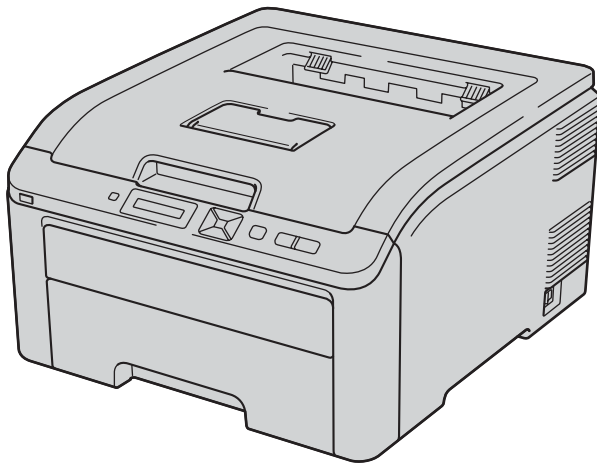


Brother Farbdrucker

BENUTZERHANDBUCH



HL-3040CN
HL-3070CW

Für Sehbehinderte

Diese Dateien sind mit Screen Reader Software lesbar.

Sie müssen die Hardware einrichten und den Treiber installieren, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen können.

Lesen Sie dazu bitte die Installationsanleitung, die in gedruckter Form im Lieferumfang enthalten ist.

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Inbetriebnahme des Druckers sorgfältig durch. Bewahren Sie die CD-ROM für den späteren Gebrauch gut zugänglich auf.

Besuchen Sie die Brother-Website unter <http://solutions.brother.com/>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden.

Hinweis: Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

Symbole im Benutzerhandbuch

Beschreibung der Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



WARNUNG

Dieser Warnhinweis muss beachtet werden, ansonsten besteht Verletzungsgefahr.



ACHTUNG

Dieser Hinweis weist auf Maßnahmen hin, die befolgt oder vermieden werden müssen, um leichte Verletzungen zu vermeiden.



WICHTIG

Dieser Hinweis weist auf Maßnahmen hin, die durchgeführt oder vermieden werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Dieses Symbol warnt Sie vor möglichen Stromschlägen.



Mit diesem Symbol werden Sie vor heißen Geräteteilen gewarnt, die beim Berühren Verbrennungen verursachen können.



Hinweis

Hier erhalten Sie nützliche Tipps und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät und dessen Funktionsweise.

Vorsichtsmaßnahmen

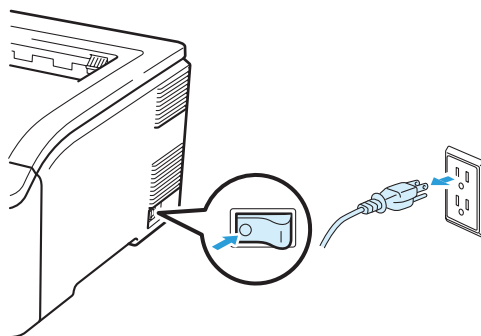
Der sichere Betrieb des Druckers

Wenn Sie diese Sicherheitshinweise NICHT BEFOLGEN, besteht Brand- und Stromschlaggefahr sowie Verbrennungs- und Erstickungsgefahr. Bewahren Sie bitte diese Hinweise zum späteren Nachschlagen auf und lesen Sie diese vor einer Gerätewartung durch.

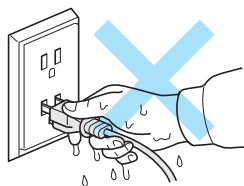
WARNUNG



In diesem Drucker befinden sich Hochspannungselektroden. Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen des Druckerinneren oder dem Austauschen der Verbrauchsmaterialien stets ab, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Fassen Sie den Stecker NICHT mit feuchten Händen an, sonst können Sie einen elektrischen Schlag erhalten.



Der Stecker muss bis zum Anschlag eingesteckt sein.

Dieses Gerät muss in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose installiert werden. Im Notfall müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um die Stromversorgung komplett zu unterbrechen.

Blitzeinschlag und Stromstöße können dieses Gerät beschädigen! Daher empfehlen wir einen hochwertigen Überspannungsschutz zu verwenden oder bei Gewitter den Netzstecker zu ziehen.

Schließen Sie das Gerät nur an ein Stromnetz an, das den folgenden Anforderungen entspricht:

Stromquelle:	USA und Kanada:	Wechselspannung 110 bis 120 V, 50/60 Hz
	Europa und Australien:	Wechselspannung 220 bis 240 V, 50/60 Hz

Das Netzkabel darf einschließlich Verlängerungen höchstens 5 Meter lang sein.

Schließen Sie den Drucker nicht an einer Netzsteckdose an, an der bereits andere Geräte mit hoher Anschlussleistung (wie Klimaanlage, Kopierer, Aktenvernichter usw.) angeschlossen sind, sondern verwenden Sie eine separate, geerdete Steckdose. Falls kein separater Anschluss möglich ist, sollten Sie einen Spannungstransformator oder einen Hochfrequenz-Rauschfilter installieren.

In Gebieten, in denen die Netzspannung häufig schwankt, sollten Sie einen Spannungsregler bzw. einen Spannungsstabilisator verwenden.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht während eines starken Gewitters. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags bei Blitzeinschlag.

Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.

Zur Verpackung Ihres Geräts werden Kunststoffbeutel verwendet. Halten Sie diese Beutel von Babys und Kindern fern, um eine Erstickungsgefahr zu vermeiden.

Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmittel bzw. alkoholhaltigen Flüssigkeiten oder Ammoniak zur Reinigung der Innen- oder Außenteile des Druckers. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Hinweise zur Reinigung des Geräts finden Sie unter *Reinigung* auf Seite 129.

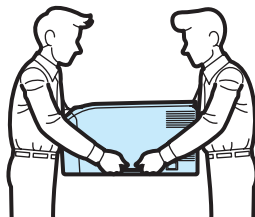


Verwenden Sie KEINEN Staubsauger, um Tonerstaub zu entfernen. Der Tonerstaub könnte sich sonst im Staubsauger entzünden und ein Feuer verursachen. Entfernen Sie den Tonerstaub mit einem trockenen, fusselfreien Tuch und entsorgen Sie es danach gemäß den örtlichen Müllentsorgungsrichtlinien.

Außenreinigung des Druckers:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose gezogen haben.
- Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Die Verwendung flüchtiger Mittel wie Verdünner oder Benzin beschädigt die äußere Oberfläche des Druckers.
- Verwenden Sie KEINE ammoniakhaltigen Reinigungsmittel.

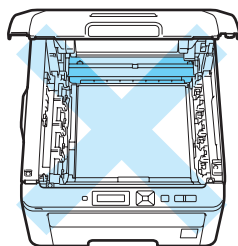
Dieser Drucker ist schwer: Er wiegt ca. 19,0 kg. Deshalb sollte er stets von mindestens 2 Personen angehoben und getragen werden, um Verletzungen zu vermeiden. Achten Sie beim Absetzen des Gerätes darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen!



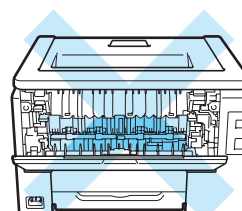
VORSICHT



Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Wenn Sie die obere oder hintere Abdeckung (hinteres Ausgabefach) des Druckers öffnen, berühren Sie NIEMALS die in der Abbildung schattierten Teile.



Innenansicht des Druckers
(Draufsicht)



Innenansicht des Druckers
(Rückansicht)

Stellen Sie Ihren Drucker auf einen ebenen, festen Untergrund (z. B. auf einen Schreibtisch, der keinen starken Stößen oder Vibrationen ausgesetzt ist).

Achten Sie darauf, dass die Betriebsumgebung den folgenden Angaben entspricht:

Temperatur: 10°C bis 32,5°C

Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % (ohne Kondensation)

Der Raum sollte gut belüftet sein.

Stellen Sie Ihr Gerät nicht an stark frequentierten Orten auf.

Beim Aufstellen des Druckers ist darauf zu achten, dass seine Belüftungsöffnung NICHT verdeckt wird. Zwischen den Belüftungsschlitzen und der Wand muss ein Abstand von ca. 100mm eingehalten werden.

Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Heizungen, Klimaanlage, Kühlschränken, Wasser- und Chemikalienbehältern oder Vorrichtungen auf, die Magneten enthalten oder starke Magnetfelder erzeugen.

Setzen Sie das Gerät NICHT direktem Sonnenlicht, übermäßiger Hitze, offenen Flammen, salzhaltigen oder korrodierenden Gasen, Feuchtigkeit oder Staub aus.

Stellen Sie den Drucker NICHT in die Nähe von Geräten oder Gegenständen, die Magnete enthalten oder starke Magnetfelder erzeugen.

Schließen Sie Ihr Gerät NICHT an Steckdosen an, die mit Wandschaltern oder automatischen Zeitschaltern gesteuert werden.

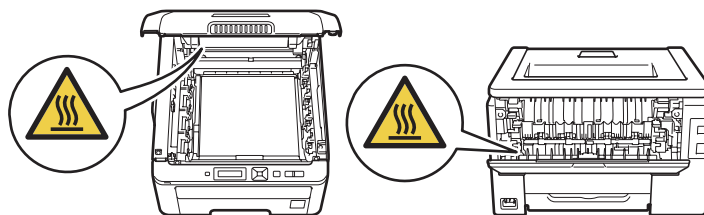
Schließen Sie Ihr Gerät NICHT an eine Steckdose an, die sich in einem Stromkreis mit großen Anlagen oder anderen Vorrichtungen befindet, die Spannungsschwankungen verursachen können.

Stellen Sie den Drucker NICHT in die Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Chemikalien oder Kühlschränken.

Legen Sie KEINE Gegenstände auf das Gerät.

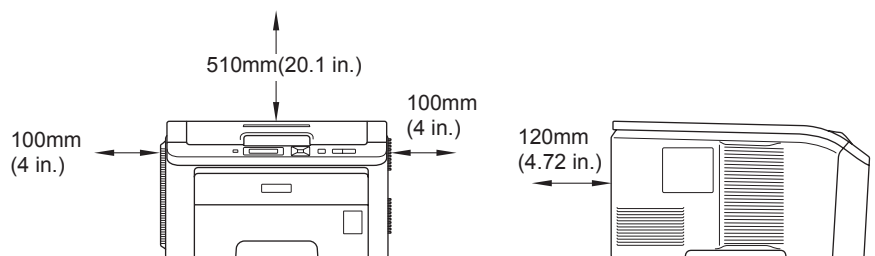
! WICHTIG

Entfernen oder beschädigen Sie NIE die Warnetiketten an der Fixiereinheit und an umgebenden Teilen.



Hinweis

Halten Sie wie in der Abbildung gezeigt einen Mindestabstand um den Drucker ein.



Warenzeichen

Brother und das Brother Logo sind eingetragene Warenzeichen und BRAdmin Light sowie BRAdmin Professional sind Warenzeichen der Brother Industries, Ltd.

Apple, Macintosh, Safari und TrueType sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Windows Vista ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

PostScript und PostScript3 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Intel, Intel Core und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

AMD ist ein Warenzeichen der Advanced Micro Devices, Inc.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Linux[®] ist das eingetragene Warenzeichen von Linus Torvalds in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Alle Unternehmen, deren Software-Bezeichnungen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezifische Software-Lizenzvereinbarungen für ihre eigenen Programme.

Hinweise zu diesem Benutzerhandbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht der Firma Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuchs und die technischen Daten des Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Das Unternehmen Brother behält sich das Recht vor, die technischen Daten und den Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler in diesem Handbuch oder daraus möglicherweise resultierende Schäden. © 2009 Brother Industries Ltd.

Versand/Transport des Druckers

Sollten Sie Ihren Drucker aus irgendeinem Grund versenden müssen, so verpacken Sie ihn sicher, um Beschädigungen zu vermeiden. Wir empfehlen, die Originalverpackung zu diesem Zweck aufzubewahren. Sie sollten den Drucker für den Versand ausreichend versichern.

Inhaltsverzeichnis

1	Druckmethoden	1
	Papier	1
	Papiergröße und -art	1
	Empfohlenes Papier	2
	Nicht bedruckbarer Bereich	4
	Druckmethoden	5
	Drucken auf Normalpapier	5
	Dickes Papier, Etiketten und Umschläge bedrucken	13
	Duplexdruck	18
	Richtlinien für das beidseitige Bedrucken des Papiers	18
	Manueller Duplexdruck	19
	Broschürendruck (für Windows®-Druckertreiber)	22
	Fotos von einer Digitalkamera drucken (nur HL-3070CW)	23
	Anforderungen für Pict-Bridge	23
	Digitalkamera einrichten	23
	Bilder drucken	24
	Kamera als Speichergerät anschließen	24
	DPOF-Druck	25
	Drucken der Bilder bei aktivierter Benutzersperre 2.0 (nur HL-3070CW)	25
	Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) per Direktdruck ausdrucken (nur HL-3070CW)	27
	Unterstützte Dateiformate	27
	Direktdruck-Standardeinstellungen	27
	Eine PRN- oder PostScript® 3™-Datei (nur HL-3070CW) für Direktdruck erstellen	28
	Daten direkt vom USB-Stick drucken	29
	Daten direkt vom USB-Stick bei aktivierter Benutzersperre 2.0 drucken (nur HL-3070CW)	30
2	Treiber und Software	32
	Druckertreiber	32
	Eigenschaften des Druckertreibers (für Windows®)	35
	Benutzerdefinierten Schwarzweiß-Druckertreiber verwenden (für Windows®)	47
	BR-Script3 Druckertreiber verwenden (PostScript® 3™ Sprachemulation für Windows®) (nur HL-3070CW)	48
	Eigenschaften des Druckertreibers (für Macintosh)	55
	Der BR-Script3 Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation für Macintosh) (nur HL-3070CW)	65
	BR-Script3 Druckertreiber installieren	65
	Druckertreiber deinstallieren	70
	Druckertreiber für Windows®, Windows Vista® und Windows Server® 2003/2008	70
	Druckertreiber für Macintosh	71
	Software	72
	Software für Netzwerke	72
	Informationen zu Emulationsmodi (nur HL-3070CW)	74
	Automatische Emulationsauswahl (nur HL-3070CW)	74
	Automatische Schnittstellenauswahl	74

3	Funktionstastenfeld	75
	Funktionstastenfeld.....	75
	Tasten	75
	Go.....	76
	Cancel	76
	Secure Print.....	76
	+ und - Taste	76
	Back.....	77
	OK	77
	LED-Anzeigen.....	77
	LCD-Anzeige	77
	Hintergrundbeleuchtung (nur HL-3070CW).....	78
	LCD-Meldungen	78
	Dokumente erneut drucken	79
	Druck von Kennwort geschützten (sicheren) Daten	80
	Funktionstastenmenü benutzen	82
	Menüverzeichnis.....	83
	Standardeinstellungen.....	94
	Kalibrierung	96
	Automatische Registrierung	97
	Manuelle Registrierung.....	98
4	Option	99
	SO-DIMM.....	99
	Zusätzlichen Speicher installieren	100
5	Routinewartung	102
	Verbrauchsmaterialien ersetzen	102
	Tonerkassetten	104
	Trommeleinheiten	112
	Transfereinheit.....	119
	Toner-Abfallbehälter	123
	Reinigung	129
	Außenreinigung des Druckers	129
	LED-Kopf reinigen	131
	Koronadrähte reinigen	132
	Trommeleinheit reinigen	135
	Papierzufuhrrolle reinigen.....	141
6	Problemlösung	143
	Problem identifizieren	143
	LCD-Meldungen.....	144
	Papiermanagement	148
	Papierstau beseitigen	149
	Stau Zufuhr 1 (Papierstau in der Papierkassette)	150
	Stau hinten (Papierstau hinter der hinteren Abdeckung).....	151
	Stau innen (Papierstau im Druckerinneren)	153
	Druckqualität verbessern	156
	Abhilfe bei Druckproblemen.....	163

Netzwerkprobleme	164
Sonstige Probleme	165
Macintosh mit USB	165
BR-Script 3 (nur HL-3070CW)	165

A	Anhang	166
----------	---------------	------------

Technische Daten	166
Druckwerk	166
Controller	167
Software	168
Direkter Druck	168
Funktionstastenfeld	169
Papiermanagement	169
Spezifikation der Druckmedien	169
Verbrauchsmaterial	170
Abmessungen / Gewicht	170
Sonstiges	171
Systemanforderungen	172
Wichtige Hinweise zu verwendbaren Papierarten	173
Symbole und Zeichensätze (nur HL-3070CW)	176
Web-based Management (Web-Browser) nutzen	176
Zeichensatzliste	177
Kurzanleitung für Barcode-Steuerungsbefehle (nur HL-3070CW)	179
Barcodes oder vergrößerte Zeichen drucken	179
Libtiff Copyright und Lizenzvereinbarung	187

B	Anhang (für Europa und andere Länder)	188
----------	--	------------

Brother kontaktieren	188
----------------------------	-----

C	Anhang (USA und Kanada)	189
----------	--------------------------------	------------

Brother kontaktieren	189
----------------------------	-----

D	Stichwortverzeichnis	192
----------	-----------------------------	------------

Papier

Papiergröße und -art

Der Drucker zieht das Papier aus der installierten Papierzuführung oder über die manuelle Papierzuführung ein. Die Papierzuführungen werden im Druckertreiber und diesem Handbuch wie folgt bezeichnet:

Papierzuführung	Zuführung 1
Manueller Einzug	Manuell

Wenn Sie diese Seite von der CD-ROM lesen, können Sie in der Tabelle auf das Symbol ⓘ klicken, um zur betreffenden Seite für die jeweilige Druckmethode zu springen.

Druckmedien	Zuführung 1	Manuell	Wahl des Druckmediums im Druckertreiber
Normalpapier 75 g/m ² bis 105 g/m ²	ⓘ	ⓘ	Normalpapier
Recyclingpapier	ⓘ	ⓘ	Recyclingpapier
Briefpapier Raues Papier - 60 g/m ² bis 163 g/m ²		ⓘ 60 g/m ² bis 163 g/m ²	Briefpapier
Dünnes Papier 60 g/m ² bis 75 g/m ²	ⓘ	ⓘ	Dünnes Papier
Dickes Papier 105 g/m ² bis 163 g/m ²		ⓘ	Dickes Papier oder Dickeres Papier
Etiketten		ⓘ A4 oder Letter	Etikett
Umschläge		ⓘ	Umschläge Umschl. Dünn Umschl. Dick

	Zuführung 1	Manuell
Papierformat	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B6 (ISO), Folio	Breite: 76,2 bis 220 mm Länge: 116 bis 406,4 mm
Fassungsvermögen (80 g/m ²)	250 Blatt	1 Blatt

Empfohlenes Papier

1

	Europa	USA
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ² Xerox Business 80 g/m ²	Xerox 4200 20 lb Hammermill Laser Print 24 lb (90 g/m ²)
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²	(Keine Empfehlungen)
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163	Avery Laseretiketten #5160
Umschlag	Antalis River (DL)	(Keine Empfehlungen)

- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papierarten auf ihre Eignung prüfen.
- Verwenden Sie Normalkopierpapier.
- Verwenden Sie Papier mit einem Grundgewicht von 75 bis 90 g/m².
- Verwenden Sie neutrales Papier. Verwenden Sie kein säure- oder basenhaltiges Papier.
- Verwenden Sie langfaseriges Papier.
- Verwenden Sie Papier mit einem Feuchtigkeitsgehalt von ungefähr 5 %.
- Dieser Drucker kann Recyclingpapier, das der Norm DIN 19309 entspricht, verwenden.

VORSICHT

Für Tintenstrahldrucker bestimmtes Papier dürfen Sie NICHT verwenden, da es einen Papierstau verursachen oder Ihren Drucker beschädigen kann.

Papierarten, die von unserer Empfehlung abweichen, können einen Fehleinzug oder Papierstau im Drucker verursachen.



Hinweis

- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet werden, die der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur (200 Grad Celsius) standhalten.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem Papier oder Knitterpapier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

(Weitere Informationen zu den geeigneten Papierarten erhalten Sie im Abschnitt *Wichtige Hinweise zu verwendbaren Papierarten* auf Seite 173.)

Umschlagarten

Die meisten Umschläge sind für Ihren Drucker geeignet. Bei manchen Umschlagarten können jedoch Einzugs- und Qualitätsprobleme auftreten. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten, die nicht dicker als zwei Blatt Papier sind. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Es wird empfohlen, Umschläge guter Qualität zu kaufen und den Lieferanten darauf hinzuweisen, dass die Umschläge mit einem Laserdrucker bedruckt werden sollen. Führen Sie vor dem Bedrucken einer großen Anzahl einen Testdruck auf einem Umschlag durch.

Brother kann keine bestimmten Umschläge für den Druck empfehlen, da Umschlaghersteller ihre Spezifikationen jederzeit ändern können. Daher liegt die Auswahl der Umschläge ganz in der Verantwortung des Benutzers.

- Nutzen Sie keine beschädigten, zerknitterten, unregelmäßig geformten, stark glänzenden oder strukturierten Umschläge.
- Nutzen Sie keine selbstklebenden Umschläge oder Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Bändern, Fenstern, Öffnungen, Aussparungen oder Perforationen.
- Nutzen Sie keine gefütterten, schlecht gefalzten, geprägten (mit hochgeprägter Schrift) oder von innen bedruckten Umschläge.
- Verwenden Sie keine mit einem Laserdrucker / LED-Drucker bereits bedruckten Umschläge.
- Nutzen Sie keine Umschläge, die nicht exakt übereinander gestapelt werden können.
- Nutzen Sie keine Umschläge aus Papier mit einem Gewicht, das die Spezifikationen für den Drucker überschreitet.
- Nutzen Sie keine schlecht gefertigten Umschläge mit schiefen Kanten.



Wenn Sie eine der oben angeführten Umschlagarten verwenden, könnte der Drucker beschädigt werden. Durch die Verwendung solcher Umschläge hervorgerufene Schäden sind von Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.



Hinweis

- Legen Sie nicht verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, denn dies könnte einen Fehleinzug oder Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie zum Bedrucken von Umschlägen nicht den Duplexdruck.
- Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung muss dem in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen.

Nicht bedruckbarer Bereich

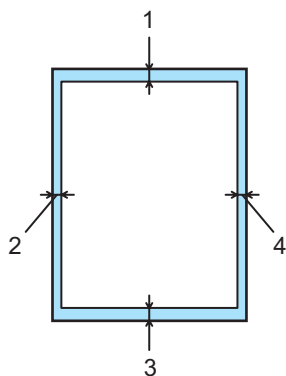
Die vom Drucker nicht bedruckbaren Ränder werden nachstehend aufgezeigt.



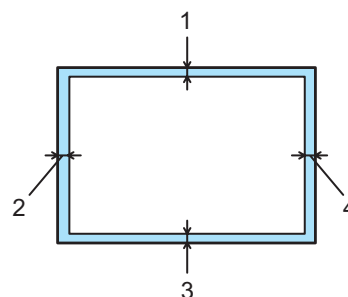
Hinweis

Der nicht bedruckbare Bereich kann je nach Papiergröße und verwendetem Druckertreiber variieren.
Der unten abgebildete nicht bedruckbare Bereich gilt für das A4/Letter-Papierformat.

Hochformat



Querformat



	Windows®-Druckertreiber und Macintosh-Druckertreiber BRScript-Druckertreiber für Windows® und Macintosh (nur HL-3070CW)
1	4,23 mm
2	4,23 mm
3	4,23 mm
4	4,23 mm

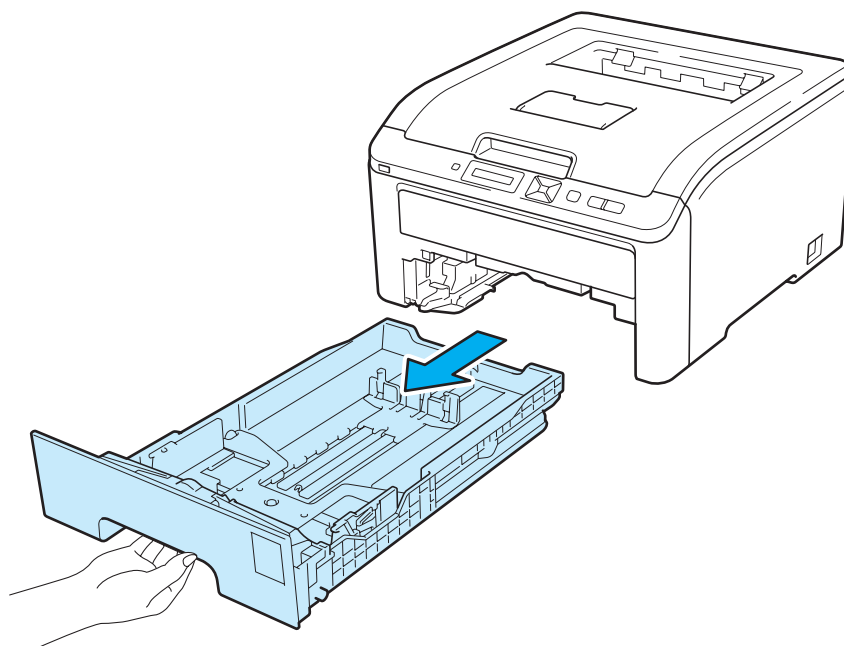
Druckmethoden

Drucken auf Normalpapier

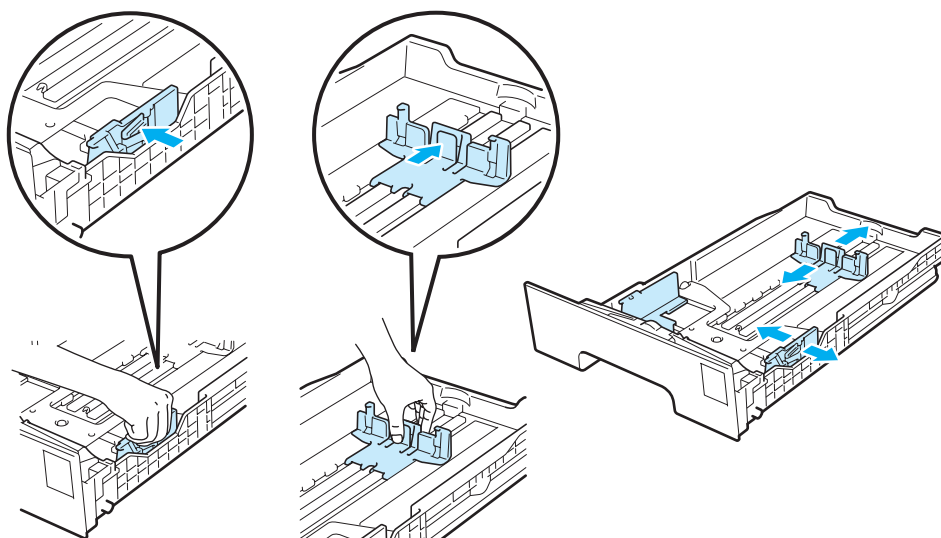
Drucken auf Normalpapier aus der Papierkassette

(Für Informationen zur geeigneten Papierart siehe *Papier* auf Seite 1.)

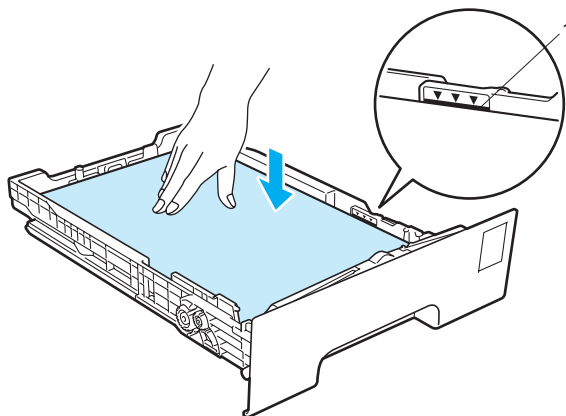
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.



- 2 Halten Sie den grünen Riegel der Seitenführung gedrückt und passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den entsprechenden Aussparungen einrasten.



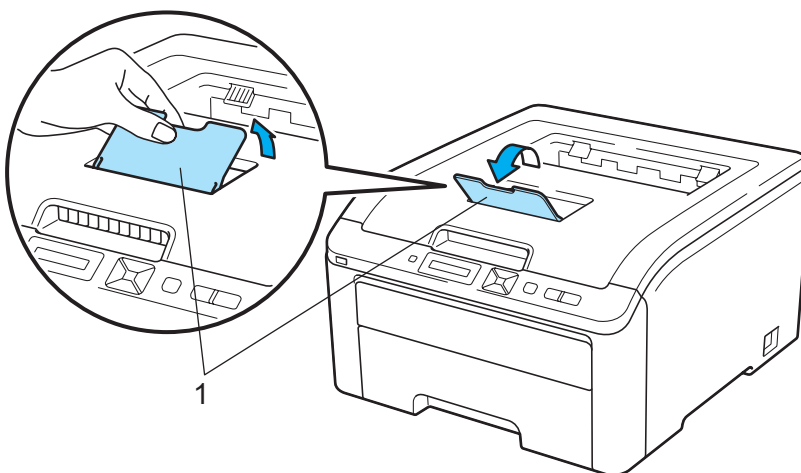
- 3 Legen Sie das Papier so in die Kassette, dass das Papier höchstens bis zur Markierung (▼▼▼) (1) reicht. Die zu bedruckende Seite muss nach unten weisen.



! WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen an beiden Seiten des Papierstapels bündig anliegen, um einen ordnungsgemäßen Einzug sicherzustellen.

- 4 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein. Vergewissern Sie sich, dass sie wieder vollständig in den Drucker eingesetzt ist.
- 5 Stellen Sie die Papierstütze (1) der Papierausgabe auf, damit das Papier nicht aus der Ausgabe rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Druck aus der Ausgabe.



6 Wählen Sie die folgenden Optionen im Druckertreiber:

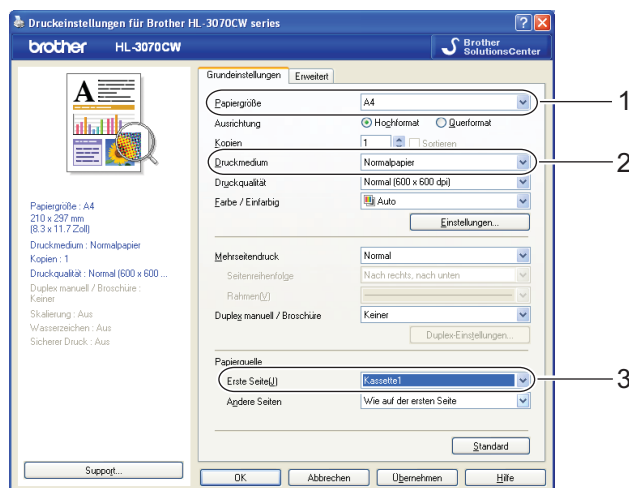
Papiergröße (1)

Druckmedium (2)

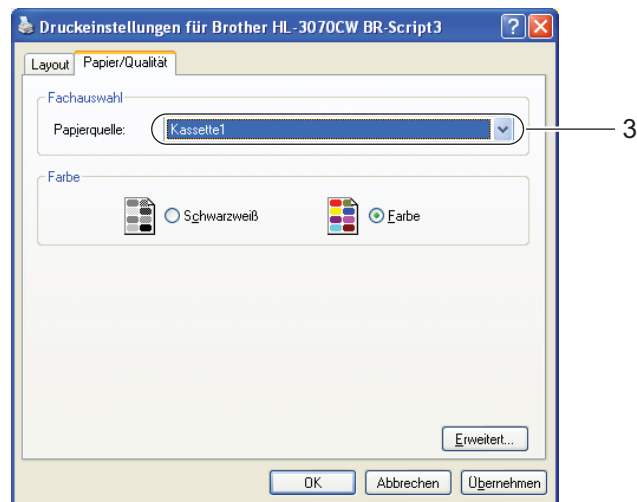
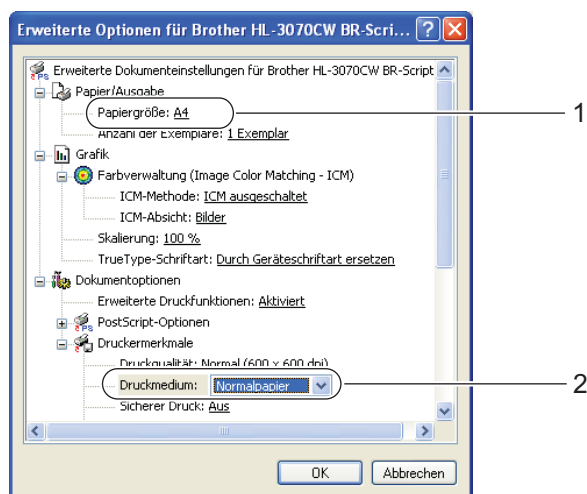
Papierquelle (3)

und alle anderen Einstellungen, die Sie vornehmen möchten. (Siehe *Treiber und Software* in Kapitel 2.)

■ Windows®-Druckertreiber



■ BR-Script Druckertreiber für Windows® (nur HL-3070CW)

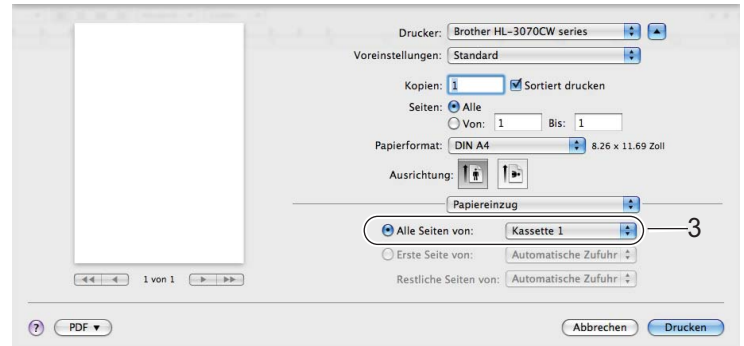
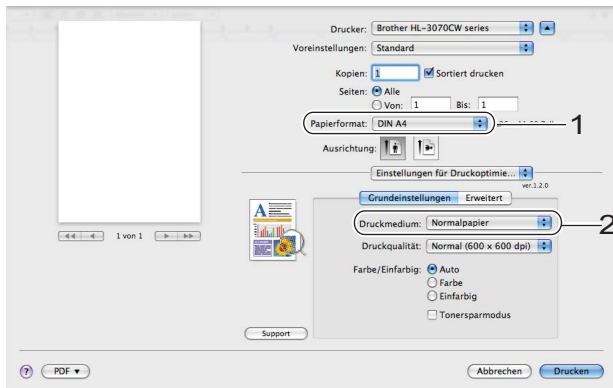


Hinweis

Zur Verwendung des BR-Script-Druckertreibers für Windows® müssen Sie den Treiber mit der Option „Benutzerdefinierte Installation“ von der CD-ROM installieren.

■ Macintosh-Druckertreiber

1



7 Senden Sie die Druckdaten zum Drucker.

Normalpapier oder Briefpapier über die manuelle Papierzuführung bedrucken

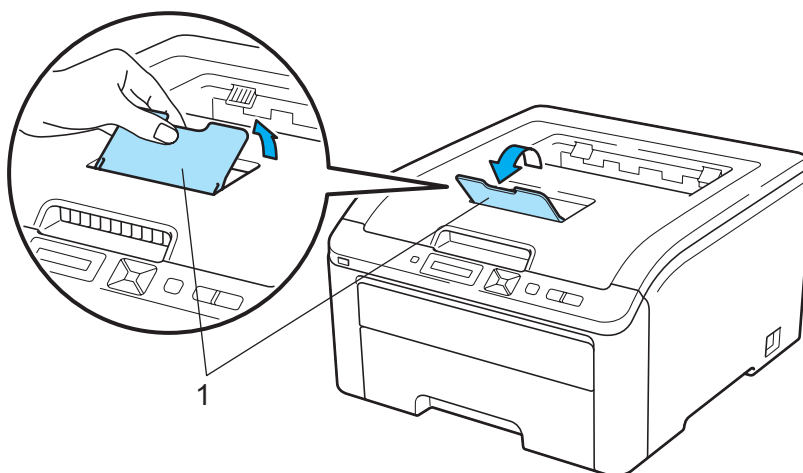
(Für Informationen zur geeigneten Papierart siehe *Papier* auf Seite 1.)



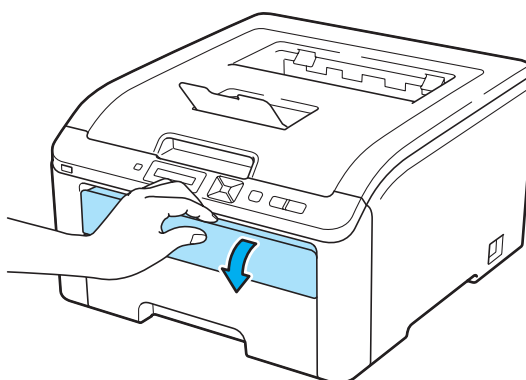
Hinweis

Der Drucker schaltet die manuelle Zuführung automatisch ein, wenn Papier in die manuelle Zuführung eingelegt wird.

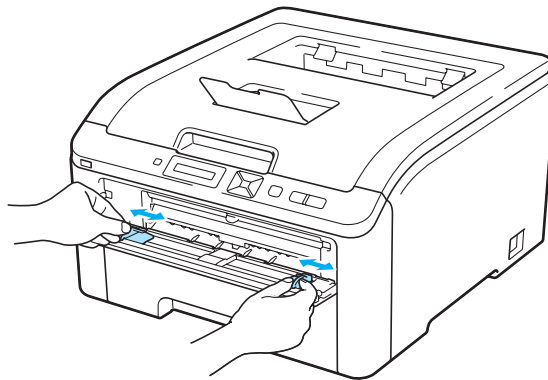
- 1 Stellen Sie die Papierstütze (1) der Papierausgabe auf, damit das Papier nicht aus der Ausgabe rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Druck aus der Ausgabe.



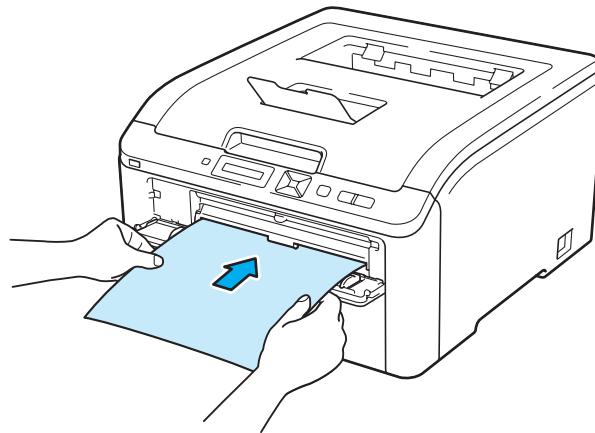
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Papierzuführung.



- 3 Stellen Sie die Papierführungen des manuellen Einzugs mit beiden Händen auf die Breite des verwendeten Papiers ein.



- 4 Führen Sie ein Blatt Papier mit beiden Händen in die manuelle Zuführung ein, bis die Vorderkante die Transportrolle berührt. Warten Sie, bis das Papier automatisch eingezogen wird. Lassen Sie das Papier los, wenn der Drucker das Papier einzieht.



Hinweis

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zuführung ein.
- Achten Sie darauf, dass das Papier in der manuellen Zuführung gerade und korrekt positioniert ist. Andernfalls kann ein Fehleinzug verursacht, der Druck verschoben oder ein Papierstau hervorgerufen werden.
- Ziehen Sie das Papier vollständig heraus, wenn die Papierposition im manuellen Einzug korrigiert werden muss.
- Führen Sie stets jeweils nur ein Blatt Papier nach dem anderen in die manuelle Zuführung ein, sonst kann ein Papierstau auftreten.
- Wenn Papier oder andere Druckmedien in die manuelle Zuführung eingelegt werden, bevor der Drucker im Bereitschaftszustand ist, kann ein Fehler auftreten und der Drucker unterbricht den Druckbetrieb.

5 Wählen Sie die folgenden Optionen im Druckertreiber:

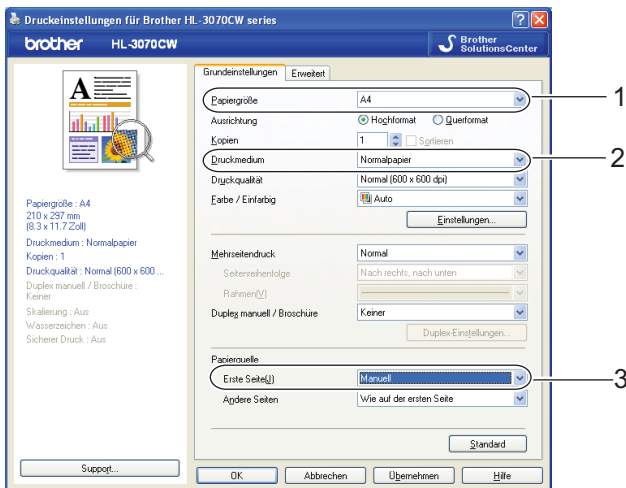
Papiergröße (1)

Druckmedium (2)

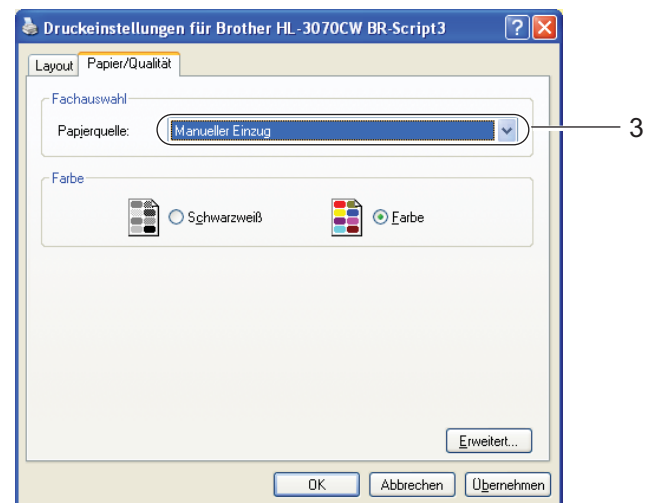
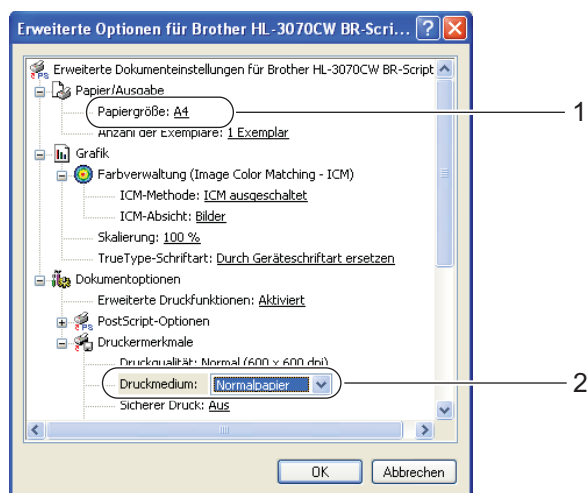
Papierquelle (3)

und alle anderen Einstellungen, die Sie vornehmen möchten. (Siehe *Treiber und Software* in Kapitel 2.)

■ Windows®-Druckertreiber



■ BR-Script Druckertreiber (nur HL-3070CW)

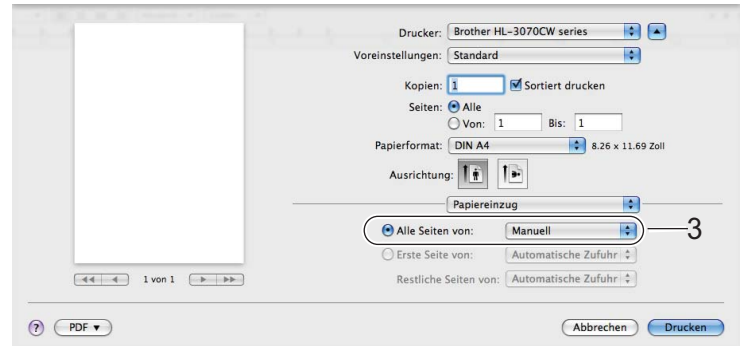
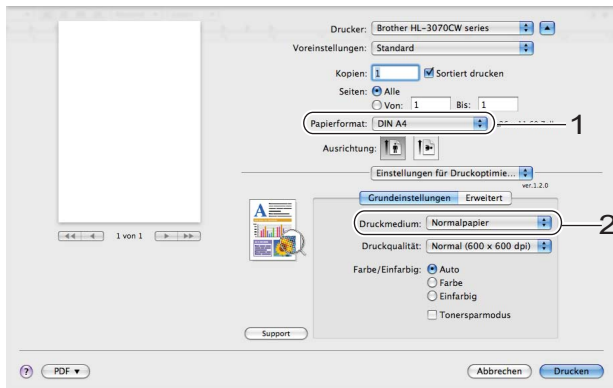


Hinweis

Zur Verwendung des BR-Script-Druckertreibers für Windows® müssen Sie den Treiber mit der Option „Benutzerdefinierte Installation“ von der CD-ROM installieren.

■ Macintosh-Druckertreiber

1



- 6 Senden Sie die Druckdaten zum Drucker.
- 7 Wenn im Display die Meldung **Manuelle Zufuhr** erscheint, legen Sie das nächste Blatt Papier wie in Schritt 4 beschrieben ein und wiederholen Sie dann diesen Vorgang für alle zu bedruckenden Seiten.



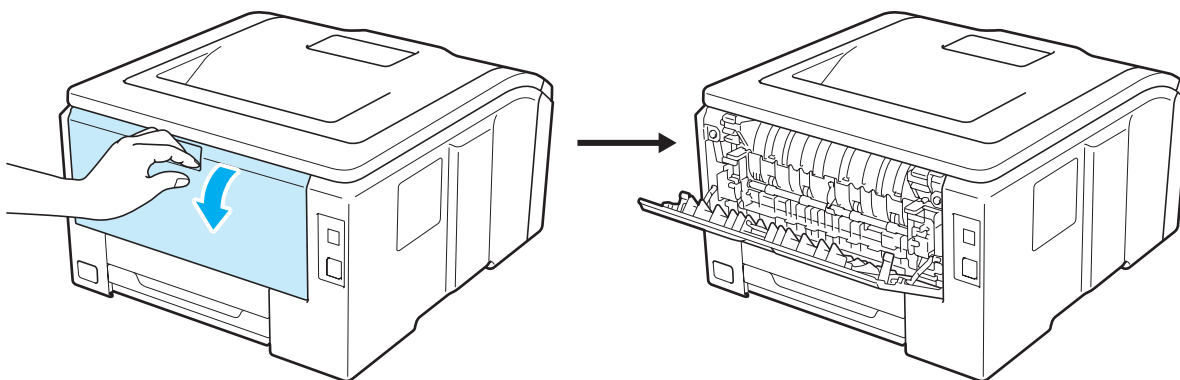
Hinweis

Das Display zeigt **Manuelle Zufuhr** an, bis ein Blatt Papier in die manuelle Zuführung eingelegt wird.

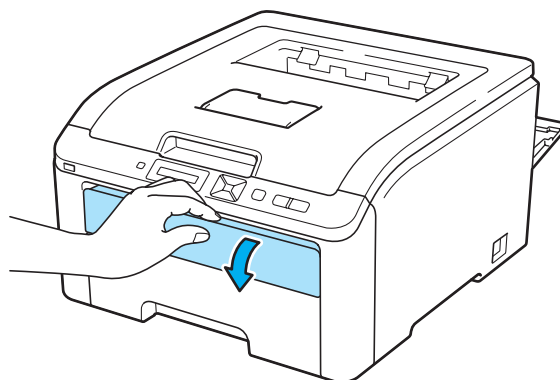
Dickes Papier, Etiketten und Umschläge bedrucken

Der Drucker bietet einen geraden Papierweg von der manuellen Papierzuführung bis zur Ausgabe auf der Rückseite des Druckers, wenn die rückwärtige Abdeckung aufgeklappt wird. Verwenden Sie diese Art der Papierzufuhr und -abgabe zum Bedrucken von dickem Papier, Etiketten oder Umschlägen. (Für Informationen zur geeigneten Papierart siehe *Papier* auf Seite 1 und *Umschlagarten* auf Seite 3.)

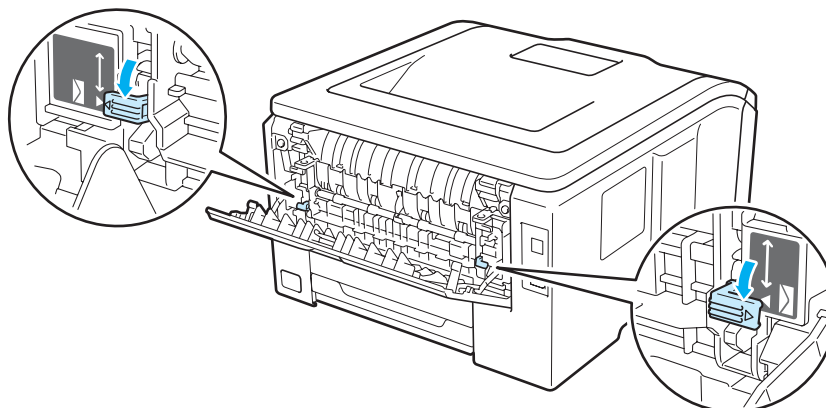
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe auf der Rückseite des Druckers.



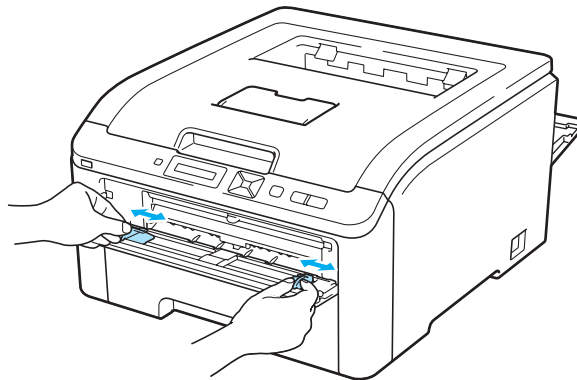
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Papierzuführung.



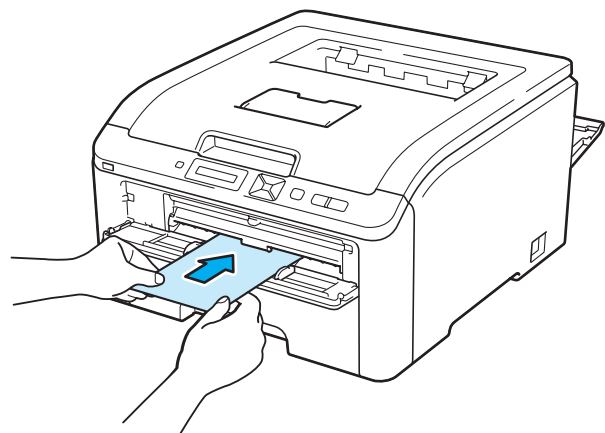
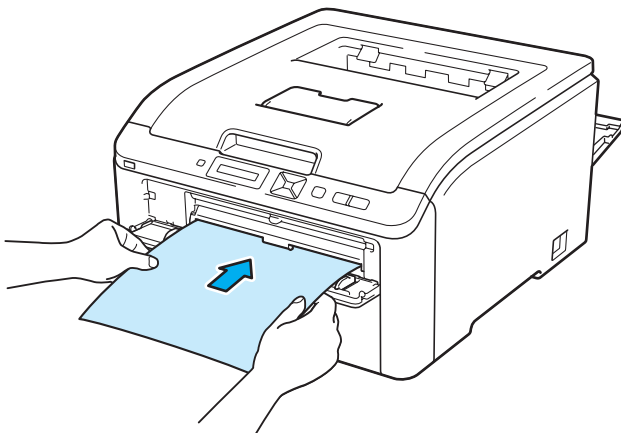
- 3 <Nur zum Bedrucken von Umschlägen>
Ziehen Sie die beiden grauen Hebel, einen auf der linken und den anderen auf der rechten Seite, nach unten wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt wird.



- 4 Stellen Sie die Papierführungen des manuellen Einzugs mit beiden Händen auf die Breite des verwendeten Papiers ein.



- 5 Führen Sie ein Blatt Papier oder einen Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zuführung ein, bis die Vorderkante die Transportrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, wenn der Drucker automatisch das Papier einzieht.



Hinweis

- Legen Sie das Papier oder den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zuföhrung ein.
- Achten Sie darauf, dass das Papier oder der Umschlag in der manuellen Zuföhrung gerade und korrekt positioniert ist. Andernfalls wird das Papier oder der Umschlag nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau föhren kann.
- Ziehen Sie das Papier oder den Umschlag vollständig heraus, wenn die Papierposition im manuellen Einzug korrigiert werden muss.
- Föhren Sie stets jeweils nur ein Blatt Papier oder einen Umschlag nach dem anderen in die manuelle Zuföhrung ein, sonst kann ein Papierstau auftreten.
- Wenn Papier oder andere Druckmedien in die manuelle Zuföhrung eingelegt werden, bevor der Drucker im Bereitschaftszustand ist, kann ein Fehler auftreten und der Drucker unterbricht den Druckbetrieb.

6 Wählen Sie die folgenden Optionen im Druckertreiber:

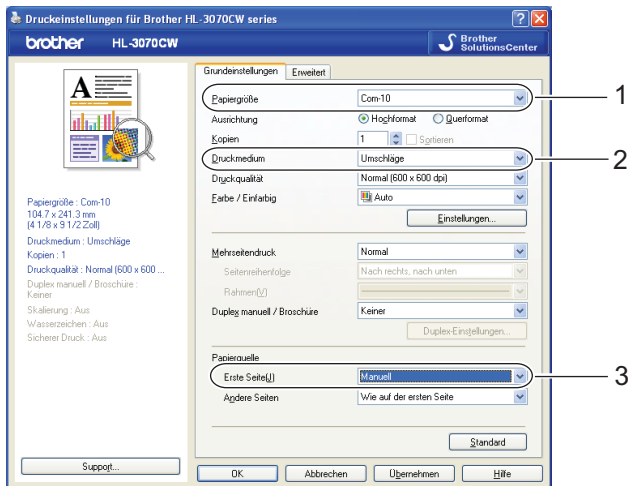
Papiergröße (1)

Druckmedium (2)

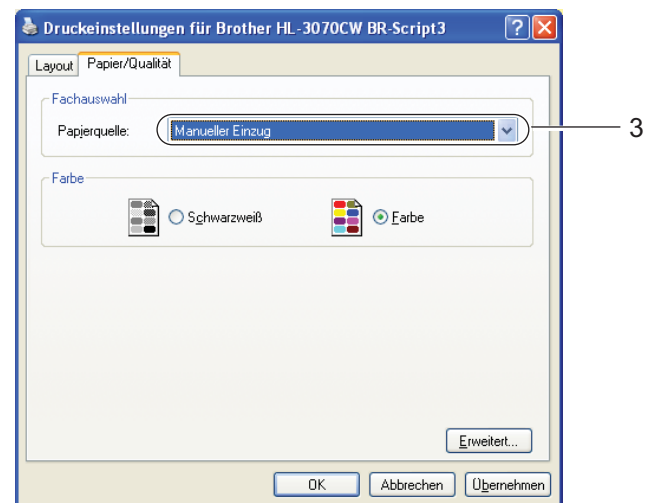
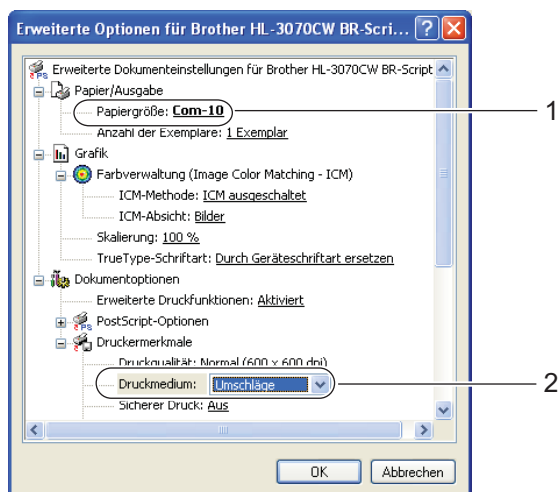
Papierquelle (3)

und alle anderen Einstellungen, die Sie vornehmen möchten. (Siehe *Treiber und Software* in Kapitel 2.)

■ Windows®-Druckertreiber



■ BR-Script Druckertreiber (nur HL-3070CW)

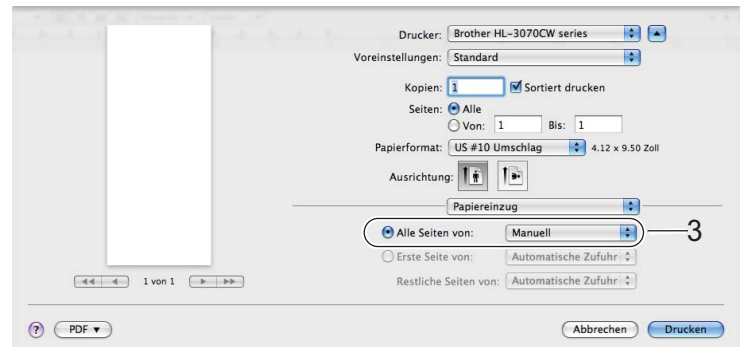
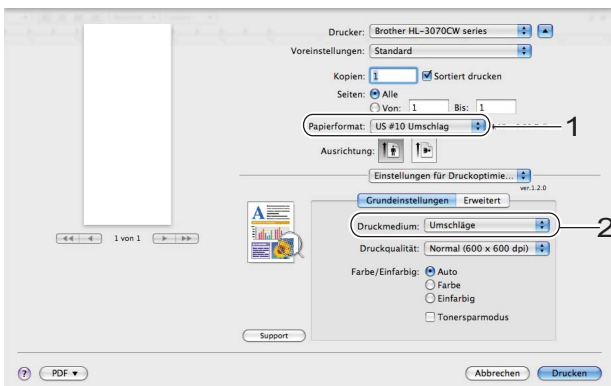




Hinweis

- Zur Verwendung des BR-Script-Druckertreibers für Windows® müssen Sie den Treiber mit der Option „Benutzerdefinierte Installation“ von der CD-ROM installieren.
- Wenn Sie Umschläge #10 nutzen, wählen Sie **Com-10** als **Papiergröße** aus.
- Bei Umschlägen, die im Druckertreiber nicht zur Auswahl stehen (z. B. Umschlag #9 oder C6), wählen Sie **Benutzerdefiniert...** (Windows®-Druckertreiber), **PostScript Benutzerdefinierte Papiergröße** (BR-Script Druckertreiber für Windows®) oder **Benutzerdefinierte Papiergröße** (Macintosh-Druckertreiber). Weitere Informationen zu Umschlaggrößen erhalten Sie unter *Papierformat* auf Seite 175.

■ Macintosh-Druckertreiber



- 7 Senden Sie die Druckdaten zum Drucker.
- 8 Sobald im Display die Meldung *Manuelle Zufuhr* erscheint, führen Sie das nächste Blatt oder den nächsten Umschlag wie in Schritt 5 beschrieben ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede zu druckende Seite.
- 9 <Nur zum Bedrucken von Umschlägen>
Wenn Sie den Druckvorgang abgeschlossen haben, stellen Sie die beiden grauen Hebel, die in Schritt 3 nach unten gestellt wurden, in ihre ursprüngliche Position zurück.



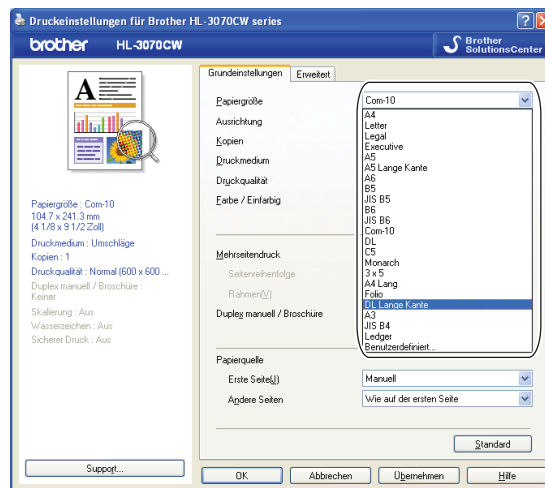
Hinweis

- Das Display zeigt *Manuelle Zufuhr* an, bis ein Blatt Papier oder ein Umschlag in die manuelle Zuführung eingelegt wird.
- Entnehmen Sie jedes Blatt bzw. jeden Umschlag sofort nach dem Druck, denn sonst können sie gekrümmt oder geknittert werden oder einen Papierstau verursachen.



Hinweis

- Wenn Umschläge beim Druck mit Toner verschmutzt werden, stellen Sie **Druckmedium** auf **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier**, um die Fixiertemperatur zu erhöhen.
- Wenn Umschläge nach dem Druck zerknittert sind, siehe *Druckqualität verbessern* auf Seite 156.
- (Für Windows®-Benutzer) Sind DL-Umschläge mit zwei Umschlagklappen nach dem Druck zerknittert, wählen Sie **DL Lange Kante** unter **Papiergröße** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen**. Legen Sie einen neuen DL-Umschlag mit zwei Umschlagklappen mit der langen Umschlagkante zuerst in die manuelle Zuführung ein und versuchen Sie den Druck erneut.



- Die Umschlagkanten sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Die Umschläge sollten einwandfrei gefaltet und nicht zerknittert sein.

Duplexdruck

Die verfügbaren Druckertreiber für Windows® 2000 oder höher und Mac OS X 10.3.9 oder höher unterstützen den Duplexdruck. Detaillierte Informationen zu den Einstellungen können Sie der **Hilfe** des Druckertreibers entnehmen.

Richtlinien für das beidseitige Bedrucken des Papiers

- Dünnes Papier wellt sich leicht.
- Glätten Sie gewelltes Papier vor dem Einlegen in die Papierkassette oder manuelle Zuführung.
- Falls das Papier nicht korrekt eingezogen wird, ist es möglicherweise gewellt. Entfernen Sie das Papier und glätten Sie es.
- Bei der manuellen Duplexfunktion können Papierstaus auftreten oder die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. (Bei Papierstau siehe *Papierstau beseitigen* auf Seite 149. Bei Problemen mit der Druckqualität siehe *Druckqualität verbessern* auf Seite 156.)



Hinweis

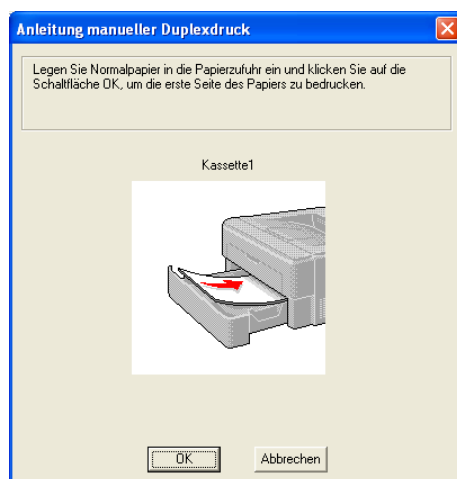
- Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bildschirmabbildungen stammen aus Windows® XP. Je nachdem, mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten, kann Ihr Bildschirminhalt etwas von diesen Abbildungen abweichen.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Papierzuführung vollständig in den Drucker eingesetzt ist.
 - Verwenden Sie bitte Normalpapier, Recyclingpapier oder dünnes Papier. Briefpapier ist nicht geeignet.
-

Manueller Duplexdruck

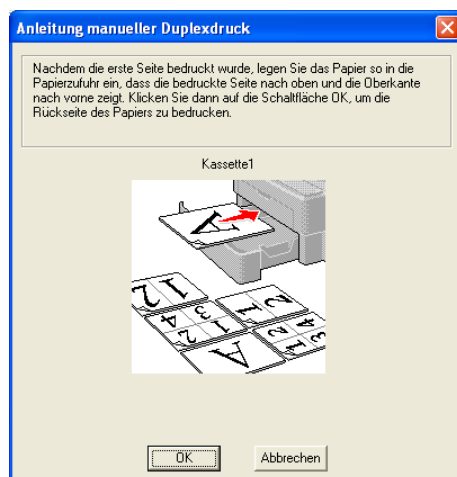
- Der BR-Script Druckertreiber (PostScript® 3™ Emulation) unterstützt den manuellen Duplexdruck nicht.
- Bei der Verwendung des Macintosh-Treibers siehe *Manueller Duplexdruck* auf Seite 63.

Der manuelle Duplexdruck über die Standardzuführung (Papierkassette)

- 1 Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Grundeinstellungen** und dann den Druckmodus **Duplex manuell** als Einstellung für **Duplex manuell / Broschüre**. Wählen Sie anschließend auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** als Papierquelle die **Kassette1**.
- 2 Senden Sie die Daten an den Drucker und klicken Sie dann auf dem Computer-Bildschirm auf **OK**. Der Drucker druckt nun automatisch alle Seiten mit gerader Seitenzahl zuerst aus.



- 3 Nehmen Sie die Seiten mit gerader Seitenzahl aus der Papierausgabe und legen Sie diese in gleicher Reihenfolge ¹ mit der zu bedruckenden (leeren) Seite nach unten wieder in die Papierkassette ein. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen.



¹ Wenn Sie auf das hintere Ausgabefach drucken, legen Sie das Papier in umgekehrter Reihenfolge zurück in die Zuführung.

- 4 Nun werden automatisch auf der Rückseite des Papiers alle Seiten mit ungeraden Seitennummern gedruckt.

**Hinweis**

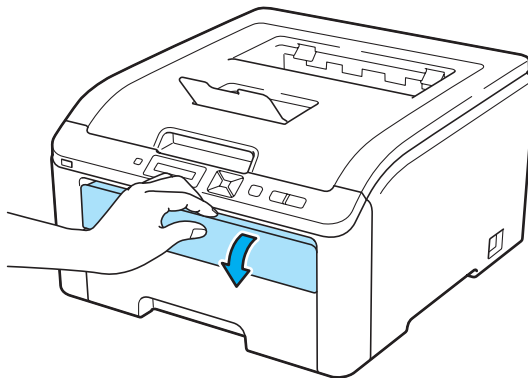
Entnehmen Sie zuerst das in der Papierkassette verbliebene Papier, bevor Sie Papier einlegen. Legen Sie dann die bedruckten Seiten mit der Druckseite nach oben in die Papierzuführung ein. (Legen Sie das zu bedruckende Papier nicht auf unbedrucktes.)

Manueller Duplexdruck über die manuelle Zuführung

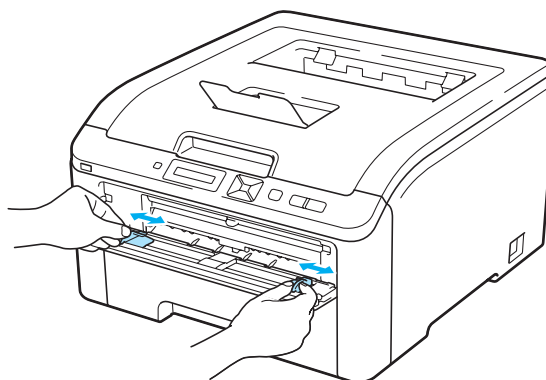
**Hinweis**

Verwenden Sie bitte Normalpapier oder Recyclingpapier. Briefpapier ist nicht geeignet.

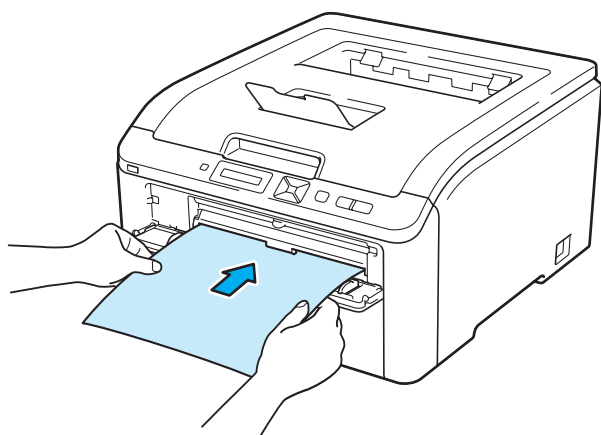
- 1 Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Grundeinstellungen** und dann den Druckmodus **Duplex manuell** als Einstellung für **Duplex manuell / Broschüre**. Wählen Sie anschließend auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** als Papierquelle die **Manuell**.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Papierzuführung.



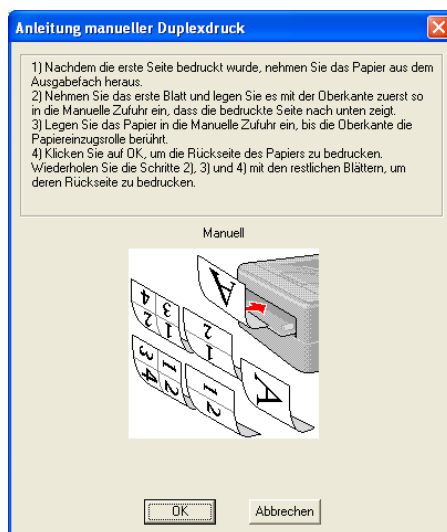
- 3 Stellen Sie die Papierführungen des manuellen Einzugs mit beiden Händen auf die Breite des verwendeten Papiers ein.



- 4 Führen Sie dann das Papier mit beiden Händen mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zuführung ein. Senden Sie die Daten an den Drucker und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computer-Bildschirm. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie sämtliche Seiten mit gerader Seitenzahl gedruckt haben.



- 5 Nehmen Sie die bedruckten Blätter mit den geraden Seitenzahlen aus dem Ausgabefach und legen Sie sie dann in gleicher Reihenfolge ¹ in die manuelle Zuführung ein. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden (leeren) Seite nach oben ein. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen.



¹ Wenn Sie die Papieraufgabe auf der Rückseite des Druckers verwenden, legen Sie das Papier in umgekehrter Reihenfolge zurück in die Zuführung.

Richtlinien für den manuellen Duplexdruck

Der Drucker bedruckt zuerst die Rückseite des Blatts bzw. die zweite Seite.

Wenn Sie also 10 Seiten auf 5 Blätter drucken wollen, wird auf dem ersten Blatt zuerst Seite 2 und dann Seite 1 gedruckt. Danach werden auf dem zweiten Blatt Seite 4 und Seite 3 gedruckt. Auf dem dritten Blatt werden dann Seite 6 und Seite 5 gedruckt usw.

Für den manuellen Duplexdruck muss das Papier folgendermaßen in die jeweilige Papierzuführung eingeführt werden:

■ Papierzuführung:

- Legen Sie die zu bedruckende Seite mit der Druckseite nach unten und der Oberkante zu Ihnenweisend in die Zuführung ein.
- Zum Bedrucken der Rückseite wird das Papier mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zu Ihnenweisend in die Zuführung eingelegt.
- Bei der Verwendung von vorgedrucktem Briefpapier wird dieses mit der Beschriftung nach oben, mit der Oberkante zu Ihnenweisend in die Kassette eingelegt.
- Zum Bedrucken der Rückseite wird die Druckseite nach unten, mit der Oberkante zu Ihnenweisend in die Zuführung eingelegt.

■ Zufuhr über die manuelle Zuführung:

- Legen Sie die zu bedruckende Seite mit der Druckseite nach oben und der Oberkante nach vorne (in den Druckerweisend) ein.
- Um die zweite Seite zu bedrucken, legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten, ebenfalls mit der Oberkante nach vorne ein.
- Vorgedrucktes Briefpapier wird ebenfalls mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante in den Druckerweisend eingelegt.
- Zum Bedrucken der Rückseite wird das Papier mit der bedruckten Seite nach oben und der Vorderkante zuerst eingelegt.

Broschürendruck (für Windows®-Druckertreiber)

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette oder die manuelle Zuführung ein.
- 2 Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften** im Druckertreiber.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen**.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** die Option **Broschüre** als Einstellung für **Duplex manuell / Broschüre**. Wenn Sie die Broschürendruckeinstellung ändern möchten, klicken Sie auf **Duplex-Einstellungen....**
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Fotos von einer Digitalkamera drucken (nur HL-3070CW)



Ihr Brother-Drucker unterstützt den PictBridge-Standard. Sie können also jede PictBridge-kompatible Kamera direkt an Ihren Brother-Drucker anschließen und Ihre Photos drucken. Auch wenn sich Ihre Kamera nicht im PictBridge-Modus befindet oder PictBridge nicht unterstützt, können Sie Ihre Kamera als normales Speichergerät anschließen. Sie können dann Fotos von Ihrer Kamera ausdrucken. Befolgen Sie die Schritte unter *Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) per Direktdruck ausdrucken (nur HL-3070CW)* auf Seite 27.

Anforderungen für Pict-Bridge

- Die Digitalkamera muss mit einem geeigneten USB-Kabel an das Brother-Gerät angeschlossen werden.
- Die Bilddatei muss mit der Digitalkamera aufgenommen werden, die Sie an den Drucker anschließen wollen.

Digitalkamera einrichten

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera im PictBridge-Modus ist. Die folgenden PictBridge-Einstellungen sind möglicherweise auf dem Display Ihrer PictBridge-kompatiblen Kamera verfügbar. Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt von Ihrer Kamera ab.

- Kopien
- Qualität
- Papiergröße
- Datumsangabe
- Dateinamen drucken
- Layout (nur 1-auf-1-Druck / Indexdruck)

Sie können die folgenden PictBridge-Einstellungen auch über das Funktionstastenfeld vornehmen.

Menü	Untermenü	Optionen ¹	
PictBridge	Papierformat ²	Letter / A4* / B5 / A5 / B6 / A6	Siehe <i>PictBridge (nur HL-3070CW)</i> auf Seite 92
	Pap. Ausrichtung	<Für Letter, A4, B5> Hochformat* /Querformat <Für A5, B6, A6> Hochformat/Querformat*	
	Datum & Zeit ²	Aus* / Ein	
	Dateiname ²	Aus* / Ein	
	Druckqualität ²	Normal* / Fein	

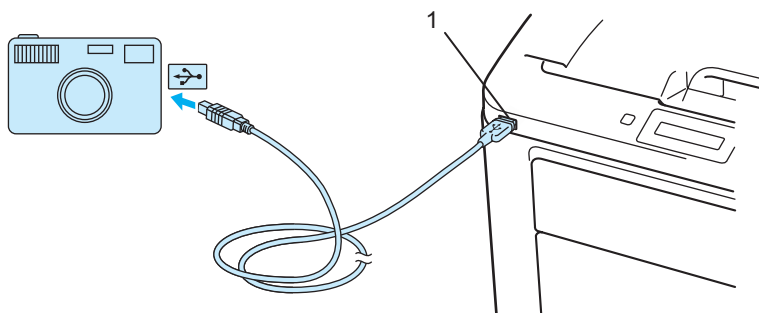
¹ Die Standardeinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.

² Diese Menüauswahl kann auch über die Kamera vorgenommen werden. Kameraeinstellungen haben Vorrang, sofern Ihre Kamera nicht zur Verwendung der Druckereinstellungen (Standardeinstellungen) eingerichtet ist.

Bilder drucken

1

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie Ihre Kamera mit einem geeigneten USB-Kabel am USB-Direktanschluss (1) auf der Vorderseite des Druckers an.



- 2 Schalten Sie die Kamera ein. Wenn der Drucker die Kamera erkannt hat, erscheint im Display die folgende Meldung:

Kamera verbunden

- 3 Stellen Sie Ihre Kamera auf das Drucken eines Bildes ein. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, wenn danach gefragt wird.
Wenn der Drucker mit dem Druck eines Fotos beginnt, erscheint im Display die Meldung **Drucken**.

! WICHTIG

Trennen Sie die Digitalkamera NICHT vom USB-Direktanschluss, solange der Drucker die Druckausgabe nicht beendet hat.

Kamera als Speichergerät anschließen

Auch wenn sich Ihre Kamera nicht im PictBridge-Modus befindet oder PictBridge nicht unterstützt, können Sie Ihre Kamera als normales Speichergerät anschließen. Sie können dann Fotos von Ihrer Kamera ausdrucken. Befolgen Sie die Schritte unter *Daten direkt vom USB-Stick drucken* auf Seite 29.

(Wenn Sie die Fotos im PictBridge-Modus ausdrucken möchten, siehe *Digitalkamera einrichten* auf Seite 23.)



Hinweis

Die Bezeichnung des Speichermodus und Betriebs unterscheidet sich je nach Digitalkamera. Schauen Sie bitte in der Dokumentation Ihrer Kamera für detaillierte Informationen nach, wie z. B. aus dem PictBridge-Modus in den Massenspeichermodus umgeschaltet werden kann.

DPOF-Druck

DPOF steht für Digital Print Order Format.

Die wichtigsten Digitalkamerahersteller (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Panasonic Corporation und Sony Corporation) haben diesen Standard zur einfachen Druckausgabe der Bilder aus der Digitalkamera entwickelt.

Wenn Ihre Digitalkamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie auf dem Display der Digitalkamera die zu druckenden Bilder und die Anzahl der Kopien auswählen.

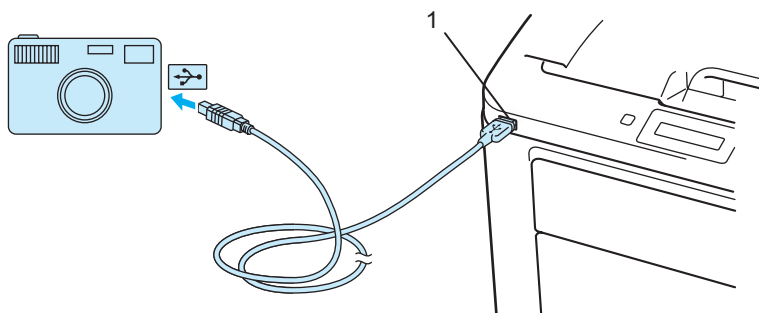
Die folgenden DPOF-Einstellungen stehen zur Verfügung:

- 1-zu-1 Druck
- Kopien

Drucken der Bilder bei aktivierter Benutzersperre 2.0 (nur HL-3070CW)

Weitere Informationen zu Benutzersperre 2.0 finden Sie im *Kapitel 14* des *Netzwerkhandbuchs* auf der mitgelieferten CD-ROM.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie Ihre Kamera mit einem geeigneten USB-Kabel am USB-Direktanschluss (1) auf der Vorderseite des Druckers an.



- 2 Schalten Sie die Kamera ein. Die folgende Meldung erscheint, wenn die Benutzersperre aktiviert ist. Drücken Sie **OK**.

Funkt. gesperrt

- 3 Drücken Sie **+** oder **-**, um die ID zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.

ID Name 1

- 4 Geben Sie das Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

PIN: XXXX

**Hinweis**

Wenn Optionen für Ihre ID eingeschränkt wurden, erscheinen die folgenden Meldungen im LCD.

Meldung	Bedeutung
Zugriff gesperrt	Das direkte Drucken der Bilder von einer Kamera mit dem Brother-Gerät ist eingeschränkt.
Überschritten	Die Anzahl der Seiten, die Sie ausdrucken dürfen, ist überschritten. Der Druckjob wird abgebrochen.
Nur S/W-Druck	Das Drucken von Farbdokumenten ist eingeschränkt.
Nicht verfügbar	Das direkte Drucken der Bilder von einer Kamera auf dem Brother-Gerät ist eingeschränkt.

- 5 Die folgende Meldung erscheint, wenn das Kennwort korrekt ist.

Kamera verbunden

- 6 Stellen Sie Ihre Kamera auf das Drucken eines Bildes ein. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, wenn danach gefragt wird.

Wenn der Drucker mit dem Druck eines Fotos beginnt, erscheint im Display die Meldung **Drucken**.

! WICHTIG

Trennen Sie die Digitalkamera NICHT vom USB-Direktanschluss, solange der Drucker die Druckausgabe nicht beendet hat.

Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) per Direkt- druck ausdrucken (nur HL-3070CW)

Mit der Direktdruck-Funktion brauchen Sie keinen Computer zum Druck von Daten. Sie brauchen nur Ihr USB-Flash-Speichermedium an den USB-Direktanschluss des Druckers anzuschließen.

Manche USB-Flash-Speichermedien sind für diesen Drucker nicht geeignet.

Unterstützte Dateiformate

Direktdruck unterstützt die folgenden Dateiformate:

- PDF-Version 1.7 ¹
- JPEG
- Exif+JPEG
- PRN (erstellt mit HL-3040CN- oder HL-3070CW-Druckertreiber)
- TIFF (gescannt mit allen Brother MFC- oder DCP-Modellen)
- PostScript® 3™ (erstellt mit HL-3070CW BR-Script3-Druckertreiber des HL-3070CW)
- XPS-Version 1.0

¹ Daten mit einer JBIG2-Bilddatei, JPEG2000-Bilddatei oder Transparentdatei werden nicht unterstützt.

Direktdruck-Standard Einstellungen

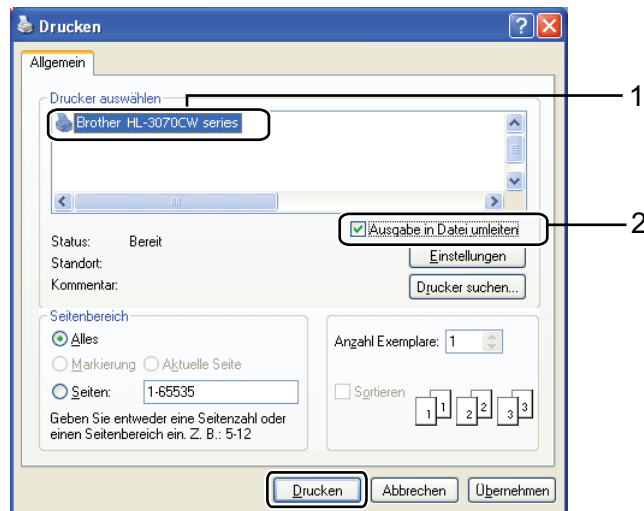
Menü	Untermenü	Optionen ¹	
Druckmenü	Druckfarbe	Auto* /Farbe/Einfarbig	Siehe <i>Druckmenü</i> auf Seite 85
Direkter Druck	Papierformat	Letter/Legal/ A4* /Executive/JIS B5/B5/A5/A5 (Q)/JIS B6/B6/A6/A4 Lang/Folio	Siehe <i>Direktdruck (nur HL-3070CW)</i> auf Seite 91
	Druckmedium	Normalpapier* /Dickes Papier/Dickeres Pap./Dünnes Papier/Recyclingpap./Briefpapier	
	Mehrseit Druck	1 auf 1* 1/2 auf 1/4 auf 1/9 auf 1/16 auf 1/25 auf 1/lauf2×2 Seiten/1auf3×3 Seiten/1auf4×4 Seiten/1auf5×5 Seiten	
	Pap. Ausrichtung	Hochformat* /Querformat	
	Sortieren	Ein* /Aus	
	Druckqualität	Normal* /Fein	
	PDF-Option	Dokument* /PDF&Zeitstempel/PDF&Kommentare	
	Indexdruck	Einfach* /Details	

¹ Die Standardeinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Eine PRN- oder PostScript® 3™-Datei (nur HL-3070CW) für Direktdruck erstellen

1

- 1 Klicken Sie auf der Menüleiste einer Anwendung auf **Datei** und dann **Drucken**.
- 2 Wählen Sie HL-3070CW (1) und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** (2). Klicken Sie auf **Drucken**.



- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, und geben Sie dann den Dateinamen ein, wenn danach gefragt wird. Wenn Sie lediglich nach einem Dateinamen gefragt werden, können Sie trotzdem den Ordner zum Speichern der Datei festlegen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:

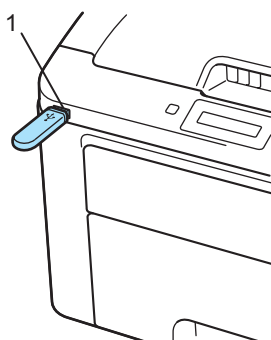
C:\Temp\Dateiname.prn

Wenn an Ihrem Computer ein USB-Stick angeschlossen ist, können Sie die Datei direkt auf dem USB-Stick speichern.

Daten direkt vom USB-Stick drucken

1

- 1 Schließen Sie Ihren USB-Stick an den USB-Direktanschluss (1) vorne am Drucker an. Wenn der Drucker das USB-Speichermedium erkannt hat, erscheint auf dem Display die folgende Meldung:

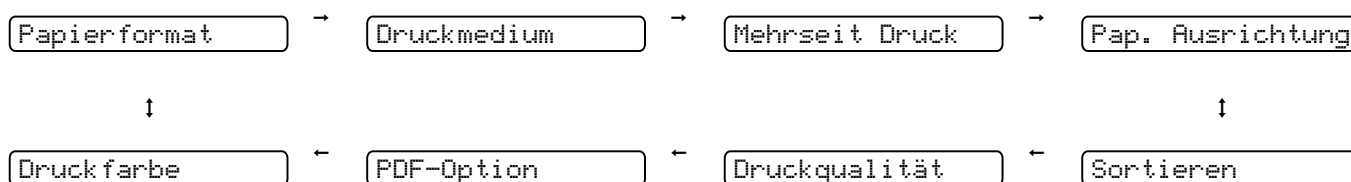


```

Gerät prüfen
↓
1./XXXX.ORDNER1
  
```

- 2 Ordnernamen und Dateinamen, die nicht in einem Ordner sind, werden im Display angezeigt. Drücken Sie **+** oder **-**, um den Ordnernamen oder den Dateinamen zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 3 Dateien: Drücken Sie **+** oder **-**, um eine Standarddruckoption zu wählen. Drücken Sie dann **OK**, um diese Druckoption zu übernehmen, erforderliche Änderungen an ihr vorzunehmen und mit **Go** zu bestätigen. Drücken Sie schließlich **+** oder **-**, um die Anzahl der gewünschten Kopien festzulegen und mit **Go** zu bestätigen.
Ordner: Drücken Sie **+** oder **-**, um die zu druckende Datei zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **+** oder **-**, um eine Standarddruckoption zu wählen. Drücken Sie dann **OK**, um die Druckoption zu übernehmen, erforderliche Änderungen an ihr vorzunehmen und mit **Go** zu bestätigen. Drücken Sie schließlich **+** oder **-**, um die Anzahl der gewünschten Kopien festzulegen und mit **Go** zu bestätigen.

Standarddruckeinstellungen



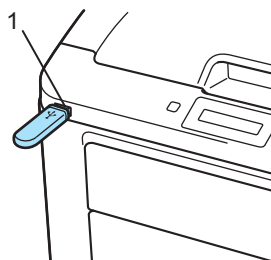
! WICHTIG

USB-Speichermedium NICHT vom USB-Direktanschluss lösen, bis der Drucker den Druck beendet hat.

Daten direkt vom USB-Stick bei aktivierter Benutzersperre 2.0 drucken (nur HL-3070CW)

Weitere Informationen zu Benutzersperre 2.0 finden Sie im *Kapitel 14* des *Netzwerkhandbuchs* auf der mitgelieferten CD-ROM.

- 1 Schließen Sie Ihren USB-Stick an den USB-Direktanschluss (1) vorne am Drucker an. Wenn der Drucker das USB-Speichermedium erkannt hat, erscheint dem Display die folgende Meldung:



Funkt. gesperrt

- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um die ID zu wählen. Drücken Sie dann **OK**.

ID Name 1

- 3 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

PIN: XXXX



Hinweis

Wenn Optionen für Ihre ID eingeschränkt wurden, erscheinen die folgenden Meldungen im LCD.

Meldung	Bedeutung
Zugriff gesperrt	Das direkte Drucken der Dokumente vom USB-Stick mit dem Brother-Gerät ist eingeschränkt.
Überschritten	Die Anzahl der Seiten, die Sie ausdrucken dürfen, ist überschritten. Der Druckjob wird abgebrochen.
Keine Befugnis	Das Drucken von Farbdokumenten ist eingeschränkt. Der Druckauftrag wird abgebrochen.
Nur S/W-Druck	Das Drucken von Farbdokumenten ist eingeschränkt.
Nicht verfügbar	Das direkte Drucken der Bilder vom USB-Flashspeicherlaufwerk auf dem Brother-Gerät ist eingeschränkt.

- 4 Die Dateinamen erscheinen, wenn das Kennwort korrekt ist.

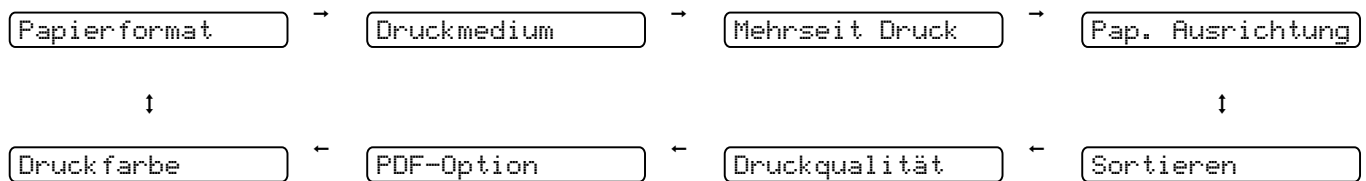
1./XXXX.ORDNER1

- 5 Ordernamen und Dateinamen, die nicht in einem Ordner sind, werden im Display angezeigt. Drücken Sie **+** oder **-**, um den Ordernamen oder den Dateinamen zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.

- 6 Dateien: Drücken Sie **+** oder **-**, um eine Standarddruckoption zu wählen. Drücken Sie dann **OK**, um diese Druckoption zu übernehmen, erforderliche Änderungen an ihr vorzunehmen und mit **Go** zu bestätigen. Drücken Sie schließlich **+** oder **-**, um die Anzahl der gewünschten Kopien festzulegen und mit **Go** zu bestätigen.

Ordner: Drücken Sie **+** oder **-**, um die zu druckende Datei zu wählen, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **+** oder **-**, um eine Standarddruckoption zu wählen. Drücken Sie dann **OK**, um die Druckoption zu übernehmen, erforderliche Änderungen an ihr vorzunehmen und mit **Go** zu bestätigen. Drücken Sie schließlich **+** oder **-**, um die Anzahl der gewünschten Kopien festzulegen und mit **Go** zu bestätigen.

Standarddruckeinstellungen



! WICHTIG

USB-Speichermedium NICHT vom USB-Direktanschluss lösen, bis der Drucker den Druck beendet hat.

Druckertreiber

Ein Druckertreiber ist ein Softwareprogramm, das Daten in dem vom Computer verwendeten Format in das von einem bestimmten Drucker benötigte Format umwandelt. Normalerweise wird hierfür eine Seitenbeschreibungssprache (PDL) verwendet.

Die Druckertreiber für die unterstützten Versionen von Windows® und Macintosh sind auf der mitgelieferten CD-ROM oder im Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> verfügbar. Installieren Sie die Treiber wie in der Installationsanleitung beschrieben. Außerdem stehen die neuen Druckertreiber im Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> zum Herunterladen zur Verfügung.

(Für Informationen zum Deinstallieren des Druckertreibers siehe *Druckertreiber deinstallieren* auf Seite 70.)

Für Windows®

- Windows®-Druckertreiber (der für dieses Gerät am besten geeignete Treiber)
- BR-Script Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation nur für HL-3070CW) ¹

¹ Installieren Sie den Treiber mittels der benutzerdefinierten Installation von der CD-ROM.

Für Macintosh

- Macintosh-Druckertreiber (der für dieses Gerät am besten geeignete Treiber)
- BR-Script Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation nur für HL-3070CW) ¹

¹ Zur Installation des Treibers siehe *BR-Script3 Druckertreiber installieren* auf Seite 65.

Für Linux® ^{1 2}

- LPR-Druckertreiber
- CUPS-Druckertreiber

¹ Laden Sie den Linux-Druckertreiber von <http://solutions.brother.com/> oder über den Link auf der mitgelieferten CD-ROM herunter.

² Es sind nicht für alle Linux-Distributionen Treiber erhältlich.



Hinweis

- Weitere Informationen zu Linux-Druckertreibern erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com/>.
- Die Linux-Druckertreiber stehen möglicherweise erst nach der Markteinführung dieses Produkts zur Verfügung.

	Windows®- Druckertreiber	BR-Script Druckertreiber (nur HL-3070CW)	Macintosh- Treiber	LPR-/CUPS- Druckertreiber ¹
Windows® 2000 Professional	ⓘ	ⓘ		
Windows® XP Home Edition	ⓘ	ⓘ		
Windows® XP Professional	ⓘ	ⓘ		
Windows Vista®	ⓘ	ⓘ		
Windows Server® 2003	ⓘ	ⓘ		
Windows Server® 2008	ⓘ	ⓘ		
Windows® XP Professional x64 Edition	ⓘ	ⓘ		
Windows Server® 2003 x64 Edition	ⓘ	ⓘ		
Mac OS X 10.3.9 oder höher		ⓘ	ⓘ	
Linux ¹				ⓘ

¹ Weitere Informationen zu unterstützten Linux-Distributionen und zum Herunterladen des Druckertreibers erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com/>. Sie können den Druckertreiber auch über den Link auf der mitgelieferten CD-ROM herunterladen. Beim Herunterladen über den Link auf der CD-ROM klicken Sie auf „Andere Treiber oder Dienstprogramme installieren“ und dann im Bildschirmmenü auf „Für Linux-Benutzer“. Internet-Zugang erforderlich.

Die folgenden Druckeinstellungen können Sie für das Drucken vom Computer ändern:

- **Papiergröße**
- **Ausrichtung**
- **Kopien**
- **Druckmedium**
- **Druckqualität**
- **Farbe / Einfarbig**
- **Mehrseitendruck**
- **Duplex manuell / Broschüre (Manueller Duplexdruck ¹)**
- **Papierquelle**
- **Skalierung**
- **Umkehrdruck**
- **Wasserzeichen ^{1 2}**
- **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten ^{1 2}**
- **Tonersparmodus**
- **Sicherer Druck**
- **Administrator ^{1 2}**
- **Benutzerauthentifizierung ^{1 2 4}**
- **Farbkalibration ^{1 3}**
- **Reprint benutzen**
- **Stromsparintervall**
- **Druckergebnis verbessern**

¹ Diese Einstellungen sind nicht für den BR-Script Druckertreiber für Windows® verfügbar.

² Diese Einstellungen sind nicht für Macintosh-Druckertreiber und BR-Script Druckertreiber für Macintosh verfügbar.

³ Diese Einstellungen sind nicht für den BR-Script Druckertreiber für Macintosh verfügbar.

⁴ Diese Einstellung ist für HL-3040CN nicht verfügbar.

Eigenschaften des Druckertreibers (für Windows®)

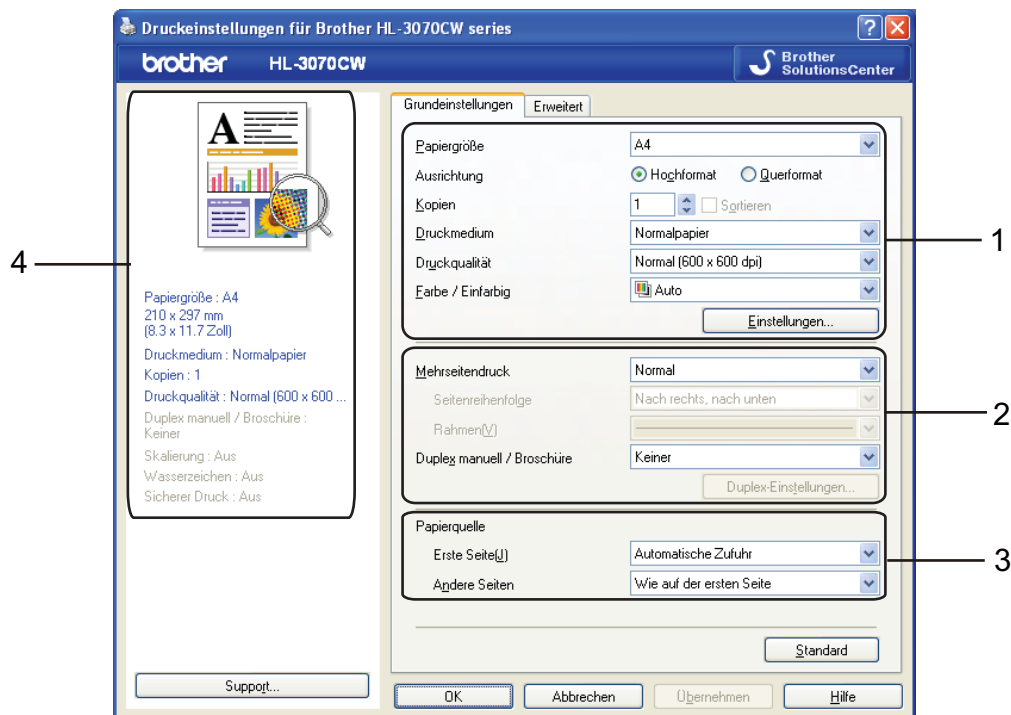
(Weitere Informationen finden Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.)

Hinweis

- Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bildschirmabbildungen stammen aus Windows® XP. Je nachdem mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten, kann Ihr Bildschirminhalt etwas von diesen Abbildungen abweichen.
- Sie können auf das Dialogfeld **Druckeinstellungen** durch Klicken auf **Druckeinstellungen...** auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfelds **Eigenschaften** zugreifen.

Registerkarte Grundeinstellungen

Sie können die Seitenlayout-Einstellungen auch nach Klicken auf die Abbildung links neben der Registerkarte **Grundeinstellungen** ändern.



- 1 Wählen Sie **Papiergröße, Ausrichtung, Kopien, Druckmedium, Druckqualität** und **Farbe / Einfarbig** (1).
- 2 Wählen Sie **Mehrseitendruck** und **Duplex manuell / Broschüre** (2).
- 3 Wählen Sie **Papierquelle** (3).
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die ausgewählten Einstellungen zu übernehmen.
Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **OK**.

Hinweis

Dieser Bereich (4) zeigt die aktuellen Einstellungen.

Papiergröße

Wählen Sie das verwendete Papierformat aus der Dropdown-Liste.

Ausrichtung

Die Ausrichtung bestimmt die Position Ihres Dokuments bei der Druckausgabe (**Hochformat** oder **Querformat**).

Hochformat



Querformat



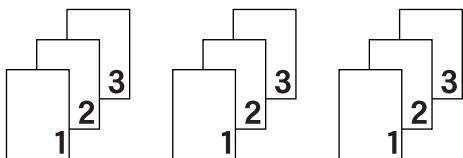
Kopien

Hier können Sie einstellen, wie viele Kopien des Dokuments gedruckt werden sollen.

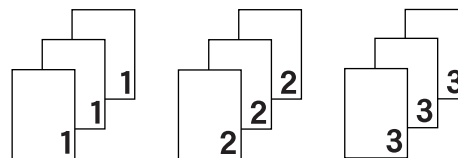
■ Sortieren

Wenn Sie die Sortieroption wählen, wird das gesamte Dokument einmal ausgedruckt und der Druck danach so oft wiederholt, bis die unter „Kopien“ vorgegebene Anzahl Exemplare ausgedruckt wurde. Wenn die Sortieroption nicht aktiviert wurde, so werden von jeder Seite die vorgegebene Anzahl Kopien ausgedruckt, gefolgt von der nächsten Seite, bis sämtliche Kopien ausgedruckt sind.

Sortieren aktiviert



Sortieren nicht aktiviert



Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Drucker verwenden. Die beste Druckqualität erhalten Sie, wenn Sie das korrekte Druckmedium auswählen.

Normalpapier

Dünnes Papier

Dickes Papier

Dickeres Papier

Briefpapier

Umschläge

Umschl. Dick

Umschl. Dünn

Recyclingpapier

Etikett



Hinweis

- Bei Verwendung von Normalpapier (60 bis 105 g/m²) wählen Sie **Normalpapier**. Für dickeres oder raues Papier wählen Sie **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier**. Für Briefpapier wählen Sie **Briefpapier**.
- Zum Bedrucken von Umschlägen wählen Sie **Umschläge**. Wird Toner auf dem Umschlag nicht richtig fixiert, wenn **Umschläge** gewählt ist, wählen Sie **Umschl. Dick**. Wird der Umschlag zerknittert, wenn **Umschläge** gewählt ist, wählen Sie **Umschl. Dünn**.

Druckqualität

Sie können unter den folgenden Druckqualitäten wählen:

■ Normal

600×600 dpi. Empfohlen für den Standarddruck. Bietet gute Qualität bei guter Druckgeschwindigkeit.

■ Fein

2400 dpi-Klasse. Das ist die feinste Auflösung. Diese Methode empfiehlt sich für den Druck präziser Bilder wie Fotos. Da hier wesentlich mehr Druckdaten als beim Normaldruck anfallen, ist eine längere Verarbeitungs- bzw. Datenübertragungszeit und somit Druckzeit erforderlich.



Hinweis

- Die Druckgeschwindigkeit hängt von der gewählten Druckqualität ab. Somit dauert es länger, Ausdrucke von hoher Qualität zu erstellen, und der Druck mit niedrigerer Qualität geht entsprechend schneller.
- Beim Drucken im **Fein** modus zeigt HL-3040CN möglicherweise `Speicher voll` an. Erweitern Sie in diesem Fall den Speicher, siehe *Zusätzlichen Speicher installieren* auf Seite 100.

Farbe / Einfarbig

Sie können die Auswahl für Farbe / Einfarbig wie folgt ändern:

■ Farbe

Enthält Ihr Dokument Farbe und Sie wollen es farbig drucken, wählen Sie diesen Modus.

■ Einfarbig

Wählen Sie diesen Modus, wenn Ihr Dokument nur schwarze oder graue Texte und/oder Objekte enthält. Wenn Ihr Dokument Farbe enthält, wird es bei Auswahl von Einfarbig in 256 Graustufen ausgedruckt.

■ Auto

Der Drucker überprüft Ihre Dokumente, um festzustellen, ob sie Farbe enthalten. Wenn Farbe erkannt wird, erfolgt der Ausdruck in Farbe. Wenn keine Farbe erkannt wird, erfolgt der Ausdruck in Schwarzweiß. Die gesamte Druckgeschwindigkeit kann sich verringern.



Hinweis

Wenn der farbige Toner (Cyan, Magenta oder Gelb) aufgebraucht ist, kann nach Auswahl von **Einfarbig** weiter gedruckt werden, solange noch schwarzer Toner vorhanden ist.

Einstellungsdialog

Sie können die folgenden Einstellungen nach Anklicken der Schaltfläche **Einstellungen** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** ändern.

■ Farbmodus

Die folgenden Optionen sind im Farbanpassungsmodus verfügbar:

- Normal
Dies ist der standardmäßige Farbmodus.
- Farbecht
Die Farben aller Elemente werden eingestellt, um lebhaftere Farben zu erhalten.
- Auto
Der Druckertreiber wählt den **Farbmodus** automatisch aus.
- Keiner

■ Importieren

Sie können die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes durch Klicken auf **Einstellungen** anpassen. Wenn Sie die gewünschten Bildparameter eingestellt haben (z. B. Helligkeit und Kontrast), dann können Sie diese Einstellungen als Konfigurationsdatei importieren. Verwenden Sie die Funktion **Exportieren**, um eine Druckkonfigurationsdatei mit den aktuellen Einstellungen zu erstellen.

■ Exportieren

Sie können die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes durch Klicken auf **Einstellungen** anpassen. Wenn Sie die gewünschten Bildparameter eingestellt haben (z. B. Helligkeit und Kontrast), dann können Sie diese Einstellungen als Konfigurationsdatei exportieren. Verwenden Sie die Funktion **Importieren**, um eine zuvor exportierte Konfigurationsdatei zu laden.

■ Graustufen verbessern

Sie können die Bildqualität der schattierten Bereiche verbessern.

■ Schwarzdruck erhöhen

Wählen Sie diese Einstellung, wenn schwarze Grafiken nicht korrekt ausgedruckt werden.

■ Feindruck verbessern

Sie können die Bildqualität dünner Linien verbessern.

■ Musterdruck verbessern

Wählen Sie diese Option, wenn die gedruckten Füllmuster von den auf dem Computerbildschirm angezeigten Mustern abweichen.

Mehrseitendruck

Bei der Auswahl des Mehrseitendrucks kann die Bildgröße verringert werden, damit mehrere Seiten auf einem Blatt Papier gedruckt werden können, oder die Bildgröße entsprechend vergrößert werden, um eine Seite auf mehrere Blätter zu drucken.

■ Seitenreihenfolge

Wenn die Option N auf 1 gewählt ist, kann die Seitenreihenfolge aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

■ Rahmen

Beim Druck mehrerer Seiten auf ein Blatt können Sie wählen, ob um jede Seite ein Rahmen mit durchgezogener bzw. gestrichelter Linie oder kein Rahmen gedruckt werden soll.

Duplex manuell / Broschüre

Wenn Sie eine Broschüre ausdrucken oder den manuellen Duplexdruck verwenden möchten, benutzen Sie diese Funktion.

■ Keiner

Der Duplexdruck ist deaktiviert.

■ Manuell

Der Drucker druckt in diesem Modus alle geraden Seiten. Anschließend stoppt der Druckertreiber und über das Display erhalten Sie Anweisungen, wie das Papier einzulegen ist. Wenn Sie dann auf **OK** klicken, werden alle ungeraden Seiten ausgedruckt (siehe *Manueller Duplexdruck* auf Seite 19).

Wenn Sie **Duplex manuell** wählen und auf **Duplex-Einstellungen** klicken, können Sie die folgenden Einstellungen ändern.

- Duplexart

Für jede Druckrichtung sind sechs Arten von Duplexbindungen verfügbar.

- Bindekante

Durch Aktivieren der Option Bindekante kann die Breite der Bindekante in mm bzw. Zoll vorgegeben werden.

■ Broschüre

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Broschüre drucken möchten. Um eine Broschüre herzustellen, falten Sie die Druckseiten in der Mitte.

Wenn Sie **Broschüre** wählen und auf **Duplex-Einstellungen** klicken, können Sie die folgenden Einstellungen ändern:

- Duplexart

Für jede Druckrichtung sind zwei Arten von Duplexbindungen verfügbar.

- Bindekante

Durch Aktivieren der Option Bindekante kann die Breite der Bindekante in mm bzw. Zoll vorgegeben werden.

Papierquelle

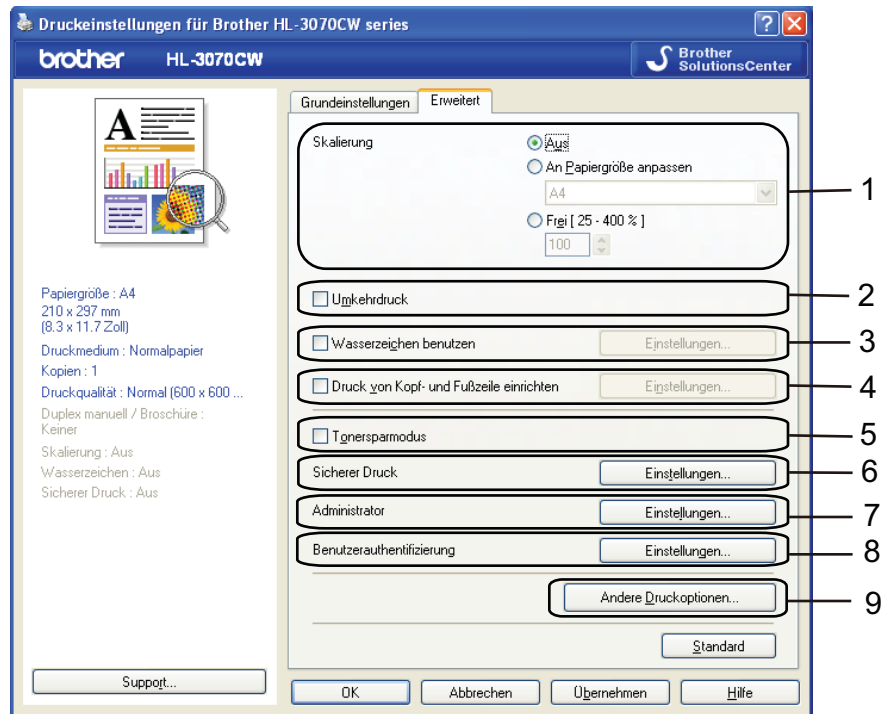
Sie können **Automatische Zufuhr**, **Kassette1** oder **Manuell** wählen und getrennte Zuführungen für den Ausdruck der ersten Seite und der nachfolgenden Seiten festlegen.



Hinweis

Der Drucker schaltet die manuelle Zuführung automatisch ein, wenn Papier in die manuelle Zuführung eingelegt wird, auch wenn zuvor eine andere Einstellung ausgewählt wurde.

Registerkarte Erweitert



Klicken Sie auf die gewünschten Symbole, um die Einstellungen zu ändern:

- **Skalierung** (1)
- **Umkehrdruck** (2)
- **Wasserzeichen benutzen** (3)
- **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten** (4)
- **Tonersparmodus** (5)
- **Sicherer Druck** (6)
- **Administrator** (7)
- **Benutzerauthentifizierung** (8) (nur HL-3070CW)
- **Andere Druckoptionen** (9)

Skalierung

Sie können die Druckbildgröße ändern.

Umkehrdruck

Markieren Sie **Umkehrdruck**, um die Daten um 180 Grad zu drehen.

Wasserzeichen benutzen

Sie können Ihre Dokumente mit einem Wasserzeichen (Logo oder Text) versehen.

Sie können eines der voreingestellten Wasserzeichen oder eigene Bitmap-Dateien bzw. eigenen Text als Wasserzeichen verwenden.

Bei Wasserzeichen, die aus einer Bitmap-Datei stammen, können Sie den Maßstab ändern und das Wasserzeichen beliebig auf der Seite positionieren.

Bei Wasserzeichen, die aus Text bestehen, können Schriftart, Farbe und Winkel geändert werden.

Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, so werden Uhrzeit und Datum wie auf Ihrem Computer angezeigt gedruckt, zusammen mit dem Benutzernamen, unter dem Sie sich angemeldet haben oder dem eingegebenen Text. Nach Klicken auf **Einstellungen** können Sie die Informationen anpassen.

■ ID-Druck

Wenn Sie **Anmeldename** wählen, wird Ihr PC-Anmeldename gedruckt. Wenn Sie **Benutzerdef** wählen und Text in das Bearbeitungsfeld **Benutzerdef** eingeben, wird der eingegebene Text ausgedruckt.

Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen. Wenn Sie den **Tonersparmodus** auf **Ein** setzen, erscheint das Druckbild heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



Hinweis

Wir empfehlen, den **Tonersparmodus** nicht für Fotos oder Graustufenbilder zu verwenden.

Sicherer Druck

Sichere Dokumente werden durch ein Kennwort geschützt an den Drucker gesendet. Sie können nur von Personen gedruckt werden, die das Kennwort wissen. Um sie auszudrucken, muss das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Druckers eingegeben werden.

Wenn Sie einen sicheren Druckauftrag erstellen möchten, klicken Sie auf **Einstellungen** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**. Geben Sie ein Kennwort in das Feld **Kennwort** ein und klicken Sie dann auf **OK**. (Weitere Informationen zur sicheren Druckfunktion finden Sie unter *Druck von Kennwort geschützten (sicheren) Daten* auf Seite 80.)



Hinweis

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**, wenn Sie verhindern möchten, dass andere Personen Ihre Daten ausdrucken.

Administrator

Administratoren sind befugt, Funktionen wie Skalierung und Wasserzeichen zu beschränken.

■ Kopiersperre

Sperren Sie die Auswahl Kopienzahl, um den Mehrfachdruck von Dokumenten zu verhindern.

■ Mehrseitendruck- und Skaliersperre

Zur Sperre der Einstellungen für Skalierung und Mehrseitendruck.

■ Sperre Farbe / Einfarbig

Die Einstellung Farbe / Einfarbig kann auf Einfarbig gesperrt werden, um Druckvorgänge in Farbe zu verhindern.

■ Wasserzeichen-Sperre

Sperren Sie die aktuelle Einstellung der Wasserzeichenoption, um Änderungen an der aktuellen Auswahl zu verhindern.

■ Druck von Kopf- und Fußzeile sperren

Sperren Sie die aktuellen Einstellungen für die Kopf-/Fußzeilen-Druckoption, um Änderungen an der aktuellen Auswahl zu verhindern.

■ Kennwort einrichten...

Klicken Sie hier, um das Kennwort zu ändern.

Benutzerauthentifizierung (nur HL-3070CW)

Wenn der PC-Druck aufgrund der aktivierten Benutzersperre eingeschränkt ist, müssen Sie Ihre ID und PIN im Dialog **Benutzerauthentifizierung** eingeben. Klicken Sie auf **Einstellungen** neben **Benutzerauthentifizierung** und geben Sie dann Ihre ID und PIN ein. Wenn Ihr PC-Anmeldename in den Einstellungen für die Benutzersperre registriert ist, können Sie das Kontrollkästchen **PC-Anmeldename verwenden** aktivieren und brauchen dann nicht mehr Ihre ID und PIN einzugeben.

Weitere Informationen zu Secure Function Lock 2.0 finden Sie im *Kapitel 14* des *Netzwerkhandbuchs* auf der mitgelieferten CD-ROM.

Hinweis

- Wenn Sie Informationen zu Ihrer ID wie Status der eingeschränkten Funktionen und Anzahl der verbleibenden Seiten, die Sie noch ausdrucken dürfen, überprüfen möchten, klicken Sie auf **Bestätigen**. Daraufhin wird das Dialogfeld **Authentifizierungsergebnis** angezeigt.
- Wenn Sie das Dialogfeld **Authentifizierungsergebnis** bei jedem Druckvorgang anzeigen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerstatus vor dem Drucken anzeigen**.
- Wenn Sie Ihre ID und PIN bei jedem Druckvorgang eingeben möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **ID-Name/PIN für jeden Druckauftrag eingeben**.

Andere Druckoptionen

Auf dieser Registerkarte können Sie folgende Druckerfunktionen einstellen:

- **Farbkalibration**
- **Reprint benutzen**
- **Stromsparintervall**
- **Druckergebnis verbessern**

Farbkalibrierung

Die Ausgabedichte jeder Farbe kann je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der Umgebung des Druckers variieren. Diese Einstellung hilft Ihnen, die Farbdichte zu verbessern, indem der Druckertreiber angewiesen wird, die in Ihrem Drucker gespeicherten Farbkalibrierungsdaten zu verwenden.

- **Kalibrationsdaten verwenden**

Wenn der Druckertreiber die Kalibrierungsdaten erfolgreich abrufen kann, aktiviert er automatisch dieses Kontrollkästchen. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie die Daten nicht verwenden wollen.

- **Farb kalibrierung starten**

Wenn Sie diese Schaltfläche anklicken, startet Ihr Drucker mit der Farb kalibrierung und der Druckertreiber versucht dann, die Kalibrierdaten von Ihrem Drucker abzurufen.



Hinweis

Wenn Sie mit der Direktdruckfunktion, der PictBridge-Funktion oder dem BR-Script Druckertreiber drucken, müssen Sie die Kalibrierung über das Funktionstastenfeld durchführen. Siehe *Kalibrierung* auf Seite 96.

Reprint benutzen

Der Drucker behält den übermittelten Druckauftrag in seinem Speicher.

Sie können den letzten Auftrag ohne erneute Datenübermittlung vom Computer wiederholt ausdrucken. Für weitere Informationen zu der Reprint-Funktion siehe *Dokumente erneut drucken* auf Seite 79.



Hinweis

Wenn Sie verhindern möchten, dass Ihre Daten von anderen Personen mittels der Reprint-Funktion ausgedruckt werden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Reprint benutzen**.

Stromsparintervall

Empfängt der Drucker innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, so geht er in den Stromsparmodus. Im Stromsparmodus wirkt der Drucker wie ausgeschaltet. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt; diese Zeit lässt sich aber im Treiber oder am Drucker ändern. Der intelligente Stromsparmodus wählt automatisch anhand der Auslastung des Druckers die am besten geeignete Einstellung.

Im Stromsparmodus ist die Hintergrundbeleuchtung des Displays ausgeschaltet, das LCD zeigt *Energiesparen* an, aber der Drucker kann trotzdem Daten empfangen. Beim Empfang einer Druckdatei oder eines Dokuments bzw. beim Drücken der **Go**-Taste wird der Drucker automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

■ Gewelltes Papier vermeiden

Mit dieser Einstellung können Sie gewelltes Papier eventuell vermeiden.

Falls Sie nur ein paar Seiten drucken, kann diese Einstellung vernachlässigt werden. Wir empfehlen, die Druckertreibereinstellung für **Druckmedium** auf ein dünneres Medium einzustellen.



Hinweis

Diese Maßnahme senkt die Temperatur während des Fixiervorgangs im Drucker ab.

■ Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Wenn diese Auswahl keine zufrieden stellenden Resultate ergibt, wählen Sie **Dickeres Papier** als Einstellung für **Druckmedium**.



Hinweis

Diese Maßnahme hebt die Temperatur während des Fixiervorgangs im Drucker an.

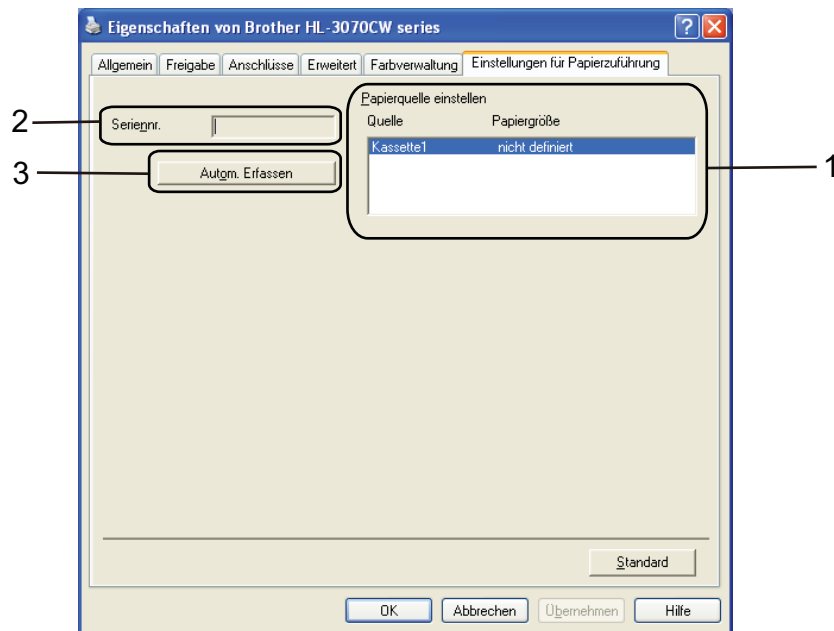
Registerkarte Einstellungen für Papierzuführung

Hinweis

Klicken Sie im Menü **Start** auf Systemsteuerung und dann auf **Drucker und Faxgeräte**¹. Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Brother HL-3070CW (HL-3040CN) Series** und wählen Sie dann Eigenschaften, um auf die Registerkarte **Einstellungen für Papierzuführung** zuzugreifen.

¹ Drucker für Windows® 2000-Benutzer.

Sie können wie folgt auf der Registerkarte **Einstellungen für Papierzuführung** die Papiergröße für jede Zuführung einstellen und die Seriennummer automatisch erkennen lassen.



■ Papierquelle einstellen (1)

Bei Klicken auf **Autom. Erfassen** (3) erkennt diese Funktion die Papiergröße, welche für jede Zuführung über das Menü des Funktionstastenfelds eingegeben wurde.

■ Seriennr. (2)

Bei Klicken auf **Autom. Erfassen** (3) prüft der Druckertreiber den Drucker und zeigt seine Seriennummer an. Wenn die Seriennummer nicht erfasst werden kann, wird „-----“ angezeigt.

Hinweis

Die Funktion **Autom. Erfassen** (3) ist unter den folgenden Druckerbedingungen nicht verfügbar:

- Der Drucker ist ausgeschaltet.
- Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
- Der Drucker wird gemeinsam über ein Netzwerk benutzt.
- Das Kabel ist nicht richtig am Drucker angeschlossen.

Support

Hinweis

Sie können auf das Dialogfeld **Support** durch Klicken auf **Support** im Dialogfeld **Druckeinstellungen** zugreifen.

2



■ Brother Solutions Center (1)

Das Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>) ist eine Website, auf der Sie Informationen zu Ihrem Brother-Gerät einschließlich Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Benutzerhandbücher, aktuelle Treiber sowie Tipps zur Nutzung Ihres Druckers erhalten.

■ Website für original Verbrauchsmaterial (2)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche und Sie gelangen zu unserer Website für Original-Brother-Verbrauchsmaterialien.

■ Einstellungen drucken (3)

Mit dieser Funktion können Sie die internen Druckereinstellungen drucken.

■ Einstellung prüfen (4)

Hier können Sie die aktuellen Treibereinstellungen überprüfen.

■ Info (5)

Eine Liste mit Druckertreiberdateien und Versionsinformationen wird angezeigt.

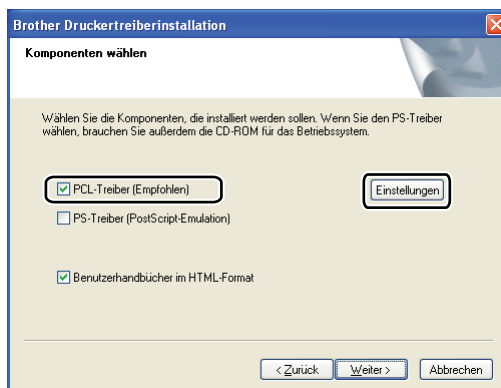
Benutzerdefinierten Schwarzweiß-Druckertreiber verwenden (für Windows®)

Sie können einen Windows®-Druckertreiber installieren, der nur Schwarzweiß-Druckvorgänge zulässt.

Wenn Sie den Windows®-Druckertreiber installieren möchten, der den Farbdruk einschränkt, wählen Sie **Benutzerdefinierte Einrichtung** in der Auswahl **Druckertreiber installieren** auf dem Menübildschirm der mitgelieferten CD-ROM. Nach Akzeptierung der Software-Lizenzvereinbarung und den ersten Installationsbildschirmen befolgen Sie die nachstehenden Schritte, sobald der Bildschirm „Komponenten wählen“ erscheint.

2

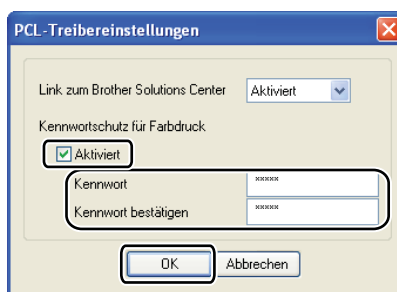
- 1 Wählen Sie **PCL-Treiber** und alle anderen Komponenten, die Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



Hinweis

Wenn Sie das Modell HL-3040CN verwenden, wird der PCL-Treiber automatisch ausgewählt.

- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert** unter **Kennwortschutz für Farbdruk** und nehmen Sie dann die Eingaben in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort bestätigen** vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Hinweis

- Das Kennwort muss 5 bis 25 Zeichen umfassen.
- Sie können die Sperre für die Farbdruckeinstellung aufheben, indem Sie die Funktion **Sperre Farbe / Einfarbig** des Druckertreibers verwenden. (Siehe *Administrator* auf Seite 42.) Um den Treiber für den Farbdruk freizugeben, benötigen Sie das in Schritt 2 eingerichtete Kennwort.

BR-Script3 Druckertreiber verwenden (PostScript® 3™ Sprachemulation für Windows®) (nur HL-3070CW)

(Weitere Informationen finden Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.)

Hinweis

- Zur Verwendung des BR-Script3 Druckertreibers müssen Sie den Treiber mit der Option „Benutzerdefinierte Installation“ von der CD-ROM installieren.
- Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bildschirmabbildungen stammen aus Windows® XP. Je nachdem, mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten, kann Ihr Bildschirminhalt etwas von diesen Abbildungen abweichen.

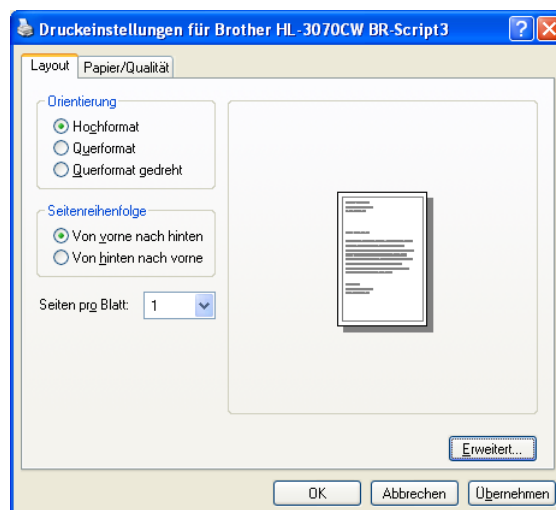
Druckeinstellungen

Hinweis

Sie können auf das Dialogfeld **Druckeinstellungen** durch Klicken auf **Druckeinstellungen...** auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfelds **Eigenschaften von Brother HL-3070CW BR-Script3** zugreifen.

■ Registerkarte Layout

Sie können die Layout-Einstellung durch Auswahl der Einstellungen für **Orientierung**, **Seitenreihenfolge** und **Seiten pro Blatt** ändern.



• Orientierung

Die Ausrichtung bestimmt die Position Ihres Dokuments bei der Druckausgabe. (**Hochformat**, **Querformat** oder **Querformat gedreht**)

• Seitenreihenfolge

Legt die Reihenfolge fest, in der die Seiten Ihres Dokuments ausgedruckt werden.

Von vorne nach hinten druckt das Dokument so aus, dass sich die Seite 1 oben im Stapel befindet.

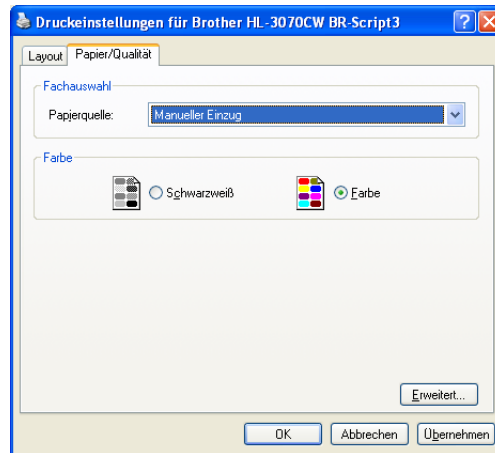
Von hinten nach vorne druckt das Dokument so aus, dass sich die Seite 1 unten im Stapel befindet.

• Seiten pro Blatt

Die Auswahl für Seiten pro Blatt kann die Bildgröße verkleinern, so dass mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausgedruckt werden können, oder die Bildgröße vergrößern, um eine Seite auf mehreren Blättern auszudrucken.

■ Registerkarte Papier/Qualität

Wählen Sie **Papierquelle** und **Farbe**.



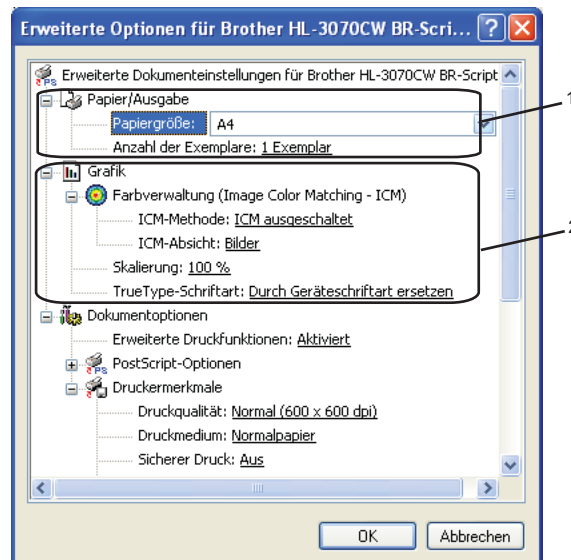
- **Papierquelle**

Sie können **Automatisch auswählen**, **Kassette1** oder **Manueller Einzug** wählen.

- **Farbe**

Sie können wählen, ob Farbgrafiken entweder **Schwarzweiß** oder in **Farbe** ausgedruckt werden.

Erweiterte Optionen



1 Wählen Sie **Papiergröße** und **Anzahl der Exemplare** (1).

■ **Papiergröße**

Wählen Sie das verwendete Papierformat aus der Dropdown-Liste.

■ **Anzahl der Exemplare**

Hier können Sie einstellen, wie viele Kopien des Dokuments gedruckt werden sollen.

2 Stellen Sie die **Farbverwaltung**, **Skalierung** und **TrueType-Schriftart** (2) ein.

■ **Farbverwaltung**

Hier können Sie vorgeben, wie Ihre Farbgrafiken gedruckt werden sollen.

- Wenn Sie die **Farbverwaltung** nicht aktivieren möchten, klicken Sie auf **ICM ausgeschaltet**.
- Wenn Sie die Berechnungen für die Farbanpassung vom Host-Computer durchführen lassen möchten, bevor er das Dokument an den Drucker sendet, klicken Sie auf **ICM wird vom Hostsystem bearbeitet**.
- Wenn Sie die Berechnungen für die Farbanpassung von Ihrem Drucker vornehmen lassen möchten, klicken Sie auf **ICM wird unter Verwendung der Druckerkalibrierung vom Drucker bearbeitet**.

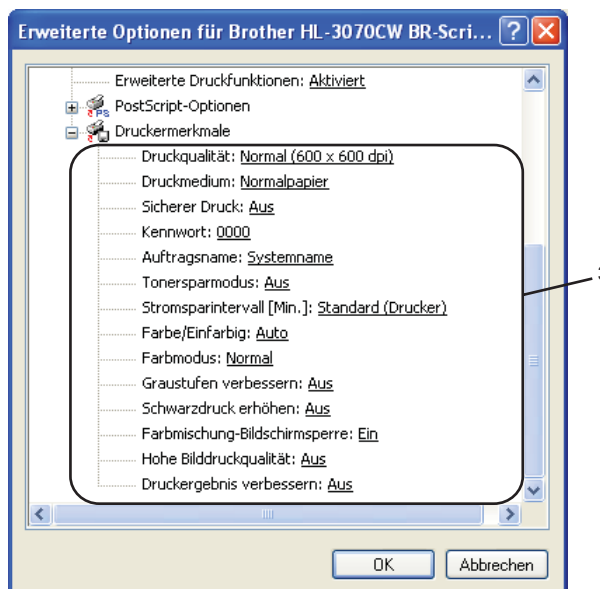
■ **Skalierung**

Hier können Sie vorgeben, ob Dokumente verkleinert oder vergrößert werden sollen, und um welchen Prozentsatz.

■ **TrueType-Schriftart**

Hier finden Sie die verfügbaren TrueType-Schriften. Klicken Sie auf **Durch Geräteschriftart ersetzen** (Standardeinstellung), um die entsprechenden Druckerschriften für den Ausdruck von Dokumenten, die TrueType-Schriften enthalten, zu verwenden. Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, es ist jedoch möglich, dass von der Druckerschrift nicht unterstützte Sonderzeichen verloren gehen. Klicken Sie auf **Als Softfont in den Drucker laden**, um TrueType-Schriften herunterzuladen und anstelle der Druckerschriften für den Druckvorgang zu verwenden.

- 3 Sie können die Einstellungen durch Auswahl einer Einstellung in der Liste **Druckermerkmale** (3) ändern:



■ Druckqualität

Sie können unter den folgenden Druckqualitäten wählen:

- Normal
600×600 dpi. Empfohlen für den Standarddruck. Bietet gute Qualität bei guter Druckgeschwindigkeit.
- Fein
2400 dpi-Klasse. Das ist die feinste Auflösung. Diese Methode empfiehlt sich für den Druck präziser Bilder wie Fotos. Da hier wesentlich mehr Druckdaten als beim Normaldruck anfallen, ist eine längere Verarbeitungs- bzw. Datenübertragungszeit und somit Druckzeit erforderlich.



Hinweis

- Die Druckgeschwindigkeit ändert sich je nach der von Ihnen gewählten Einstellung für die Druckqualität. Höhere Druckqualität benötigt längere Zeit zum Drucken, während niedrige Druckqualität den Druckvorgang verkürzt.
- Beim Drucken im **Fein** modus zeigt HL-3040CN möglicherweise `Speicher voll` an. Erweitern Sie in diesem Fall den Speicher, siehe *Zusätzliche Speicher installieren* auf Seite 100.

■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Drucker verwenden. Die beste Druckqualität erhalten Sie, wenn Sie das korrekte Druckmedium auswählen.

Normalpapier	Dünnes Papier	Dickes Papier	Dickeres Papier	Briefpapier
Umschläge	Umschl. Dick	Umschl. Dünn	Recyclingpapier	Etikett

■ Sicherer Druck

Sicherer Druck ermöglicht Ihnen, die kennwortgeschützten Dokumente beim Senden an den Drucker zu schützen. Sie können nur von Personen gedruckt werden, die das Kennwort wissen. Um sie auszudrucken, muss das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Druckers eingegeben werden. Das gesicherte Dokument muss über **Kennwort** und **Auftragsname** verfügen.

(Weitere Informationen zur sicheren Druckfunktion finden Sie unter *Druck von Kennwort geschützten (sicheren) Daten* auf Seite 80.)

■ Kennwort

Wählen Sie das Kennwort, mit dem Sie das zu druckende Dokument schützen wollen, aus der Drop-down-Liste aus.

■ Auftragsname

Wählen Sie den Namen des Druckauftrags für Ihr kennwortgeschütztes Dokument aus der Drop-down-Liste aus.

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen. Wenn Sie den **Tonersparmodus** auf **Ein** setzen, erscheint das Druckbild heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



Hinweis

Wir empfehlen nicht, den **Tonersparmodus** für Foto- oder Graustufenbilder zu verwenden.

■ Stromsparintervall

Empfängt der Drucker innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, so geht er in den Stromsparmodus. Im Stromsparmodus wirkt der Drucker wie ausgeschaltet. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt; diese Zeit lässt sich aber im Treiber oder am Drucker ändern. Im Stromsparmodus erscheint im Display die Meldung **Energiesparen**, der Drucker kann aber trotzdem Daten empfangen. Beim Empfang einer Druckdatei oder eines Dokuments bzw. beim Drücken der **Go**-Taste wird der Drucker automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

■ Farbe / Einfarbig

Sie können den folgenden Farbmodus auswählen:

- Farbe

Das Gerät druckt alle Seiten im Vollfarbmodus.

- Einfarbig

Bei Auswahl des Modus Einfarbig werden Ihre Dokumente in Graustufen ausgedruckt.

- Auto

Der Drucker überprüft Ihre Dokumente, um festzustellen, ob sie Farbe enthalten. Wenn Farbe erkannt wird, erfolgt der Ausdruck in Farbe. Wenn keine Farbe erkannt wird, erfolgt der Ausdruck in Schwarzweiß. Die gesamte Druckgeschwindigkeit kann sich verringern.



Hinweis

Wenn der farbige Toner (Cyan, Magenta oder Gelb) aufgebraucht ist, kann nach Auswahl von **Einfarbig** weiter gedruckt werden, solange noch schwarzer Toner vorhanden ist.

■ Farbmodus

Die folgenden Optionen sind im Farbanpassungsmodus verfügbar:

- Normal
Dies ist der standardmäßige Farbmodus.
- Farbecht
Die Farben aller Elemente werden eingestellt, um lebhaftere Farben zu erhalten.
- Keiner

■ Graustufen verbessern

Sie können die Bildqualität der schattierten Bereiche verbessern.

■ Schwarzdruck erhöhen

Wählen Sie diese Einstellung, wenn schwarze Grafiken nicht korrekt ausgedruckt werden.

■ Farbmischung-Bildschirm Sperre

Verhindert, dass andere Anwendungen die Graustufeneinstellungen verändern. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

■ Hohe Bilddruckqualität

Hier können Sie hohe Bilddruckqualität wählen. Wenn Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf **Ein** setzen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

• Gewelltes Papier vermeiden

Mit dieser Einstellung können Sie gewelltes Papier eventuell vermeiden. Falls Sie nur ein paar Seiten drucken, kann diese Einstellung vernachlässigt werden. Wir empfehlen, die Druckertreibereinstellung für **Druckmedium** auf ein dünneres Medium einzustellen.



Hinweis

Diese Maßnahme senkt die Temperatur während des Fixiervorgangs im Drucker ab.

• Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Wenn diese Auswahl keine zufrieden stellenden Resultate ergibt, wählen Sie **Dickeres Papier** als Einstellung für **Druckmedium**.

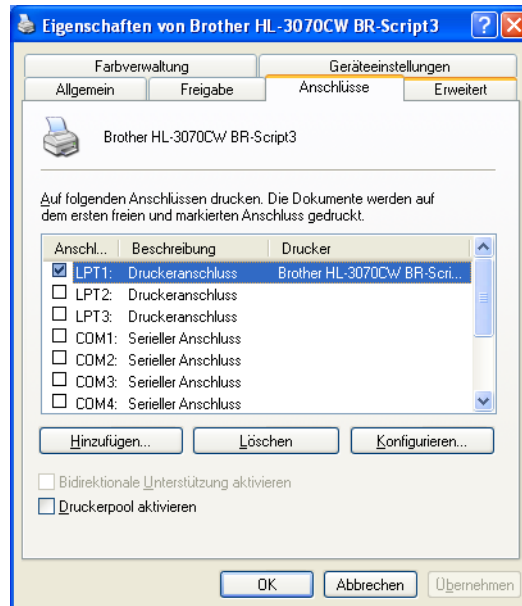


Hinweis

Diese Maßnahme hebt die Temperatur während des Fixiervorgangs im Drucker an.

Registerkarte Anschlüsse

Wählen Sie den Anschluss, an den Ihr Drucker angeschlossen ist, oder den Pfad zum verwendeten Netzwerkdrucker.



Eigenschaften des Druckertreibers (für Macintosh)

Dieser Drucker unterstützt Mac OS X 10.3.9 oder höher.



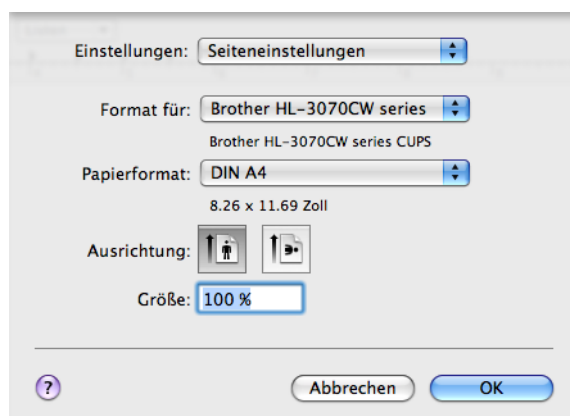
Hinweis

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bildschirmabbildungen stammen aus Mac OS X 10.5. Abhängig von der jeweiligen Version des Macintosh-Betriebssystems kann Ihr Bildschirminhalt etwas von diesen Abbildungen abweichen.

2

Seiteneinrichtungsoptionen auswählen

- 1 Klicken Sie in einer Anwendung wie beispielsweise Apple® TextEdit auf **Ablage** und dann auf **Seite einrichten**. Stellen Sie sicher, dass HL-XXXX (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) im Popup-Menü **Format für** ausgewählt ist. Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



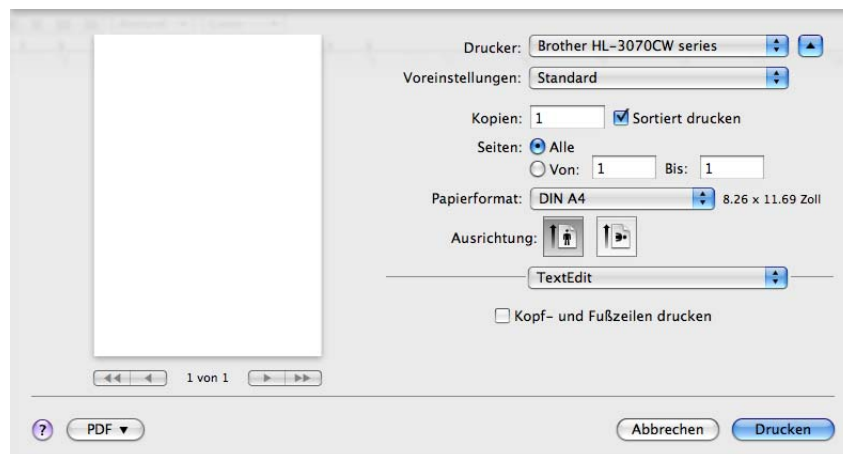
- 2 Klicken Sie in einer Anwendung wie beispielsweise Apple® TextEdit auf **Ablage** und dann auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

■ Für Mac OS X 10.3.9 und 10.4.x



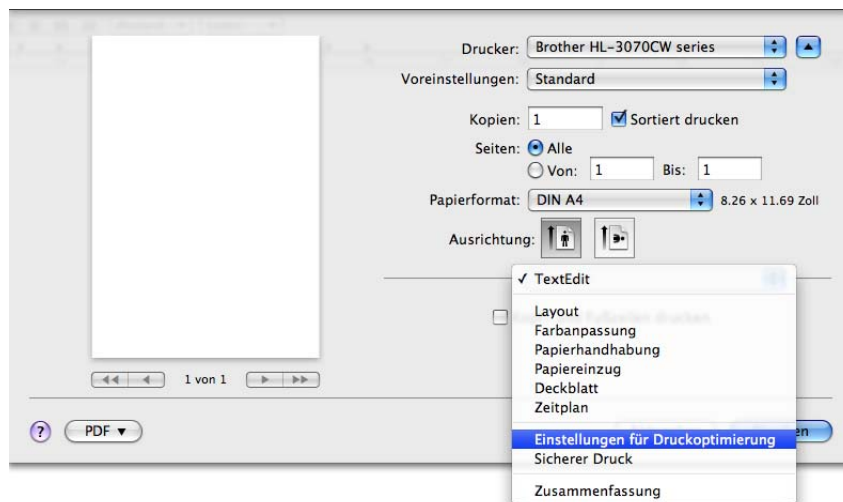
■ Für Mac OS X 10.5.x

Für weitere Seiteneinrichtungsoptionen klicken Sie auf das Dreieck neben dem Popup-Menü des Druckers, um es aufzuklappen.



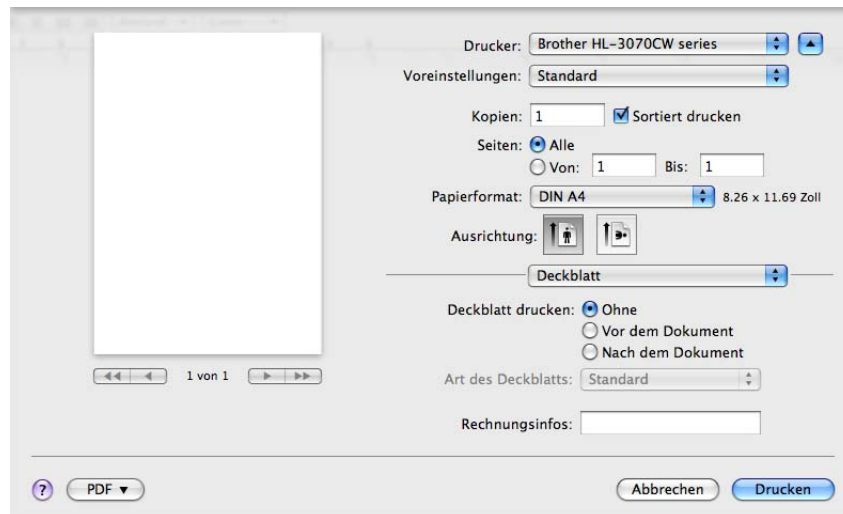
Druckoptionen auswählen

Zur Steuerung der speziellen Druckfunktionen wählen Sie die Optionen im Druckdialogfeld.



Deckblatt

Sie können die folgenden Einstellungen für Deckblätter vornehmen:



■ Deckblatt drucken

Verwenden Sie diese Funktion, um ein Deckblatt zu Ihrem Dokument hinzuzufügen.

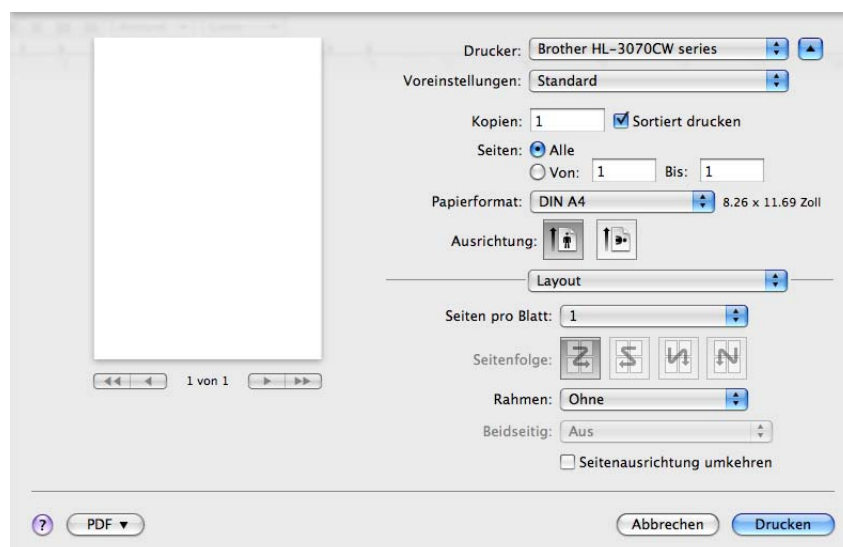
■ Art des Deckblatts

Wählen Sie für Ihr Deckblatt eine Vorlage.

■ Rechnungsinfos

Wenn Sie Rechnungsinformationen zum Deckblatt hinzufügen möchten, geben Sie den Text in das Feld **Rechnungsinfos** ein.

Layout



■ Seiten pro Blatt

Legen Sie fest, wie viele Seiten auf jedes Blatt gedruckt werden.

■ Seitenfolge

Wenn Sie die Seiten pro Blatt angeben, können Sie auch die Seitenfolge spezifizieren.

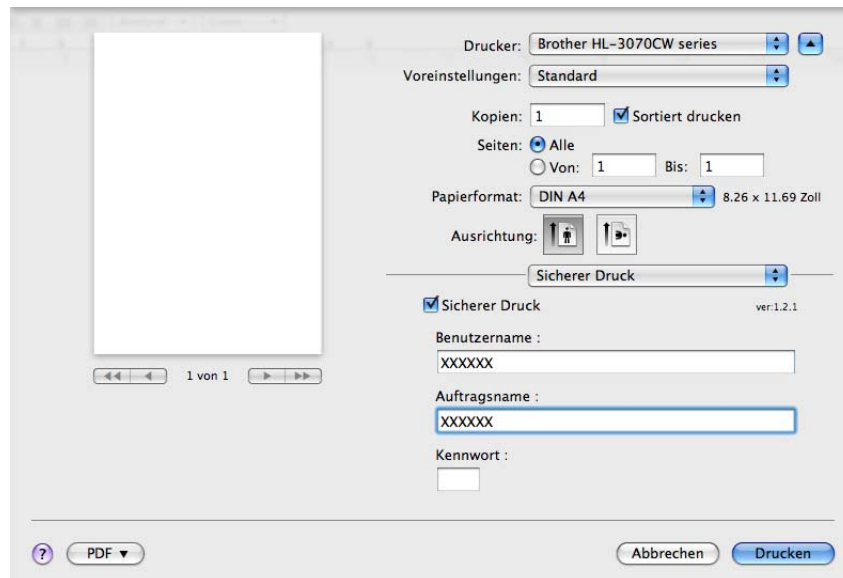
■ Rahmen

Verwenden Sie diese Funktion zum Hinzufügen eines Rahmens.

■ Seitenausrichtung umkehren (nur Mac OS X 10.5.x)

Markieren Sie **Seitenausrichtung umkehren**, um die Daten von unten nach oben zu drucken.

Sicherer Druck



Sicherer Druck: Sichere Dokumente sind mit einem Kennwort geschützt, wenn sie an den Drucker gesendet werden. Sie können nur von Personen gedruckt werden, die das Kennwort wissen. Da die Dokumente im Drucker gesichert sind, müssen Sie das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben, um sie auszudrucken.

Wenn Sie einen sicheren Druckauftrag erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**. Geben Sie einen Benutzernamen, Auftragsnamen sowie ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf **Drucken**. (Weitere Informationen zur sicheren Druckfunktion finden Sie unter *Druck von Kennwort geschützten (sicheren) Daten* auf Seite 80.)

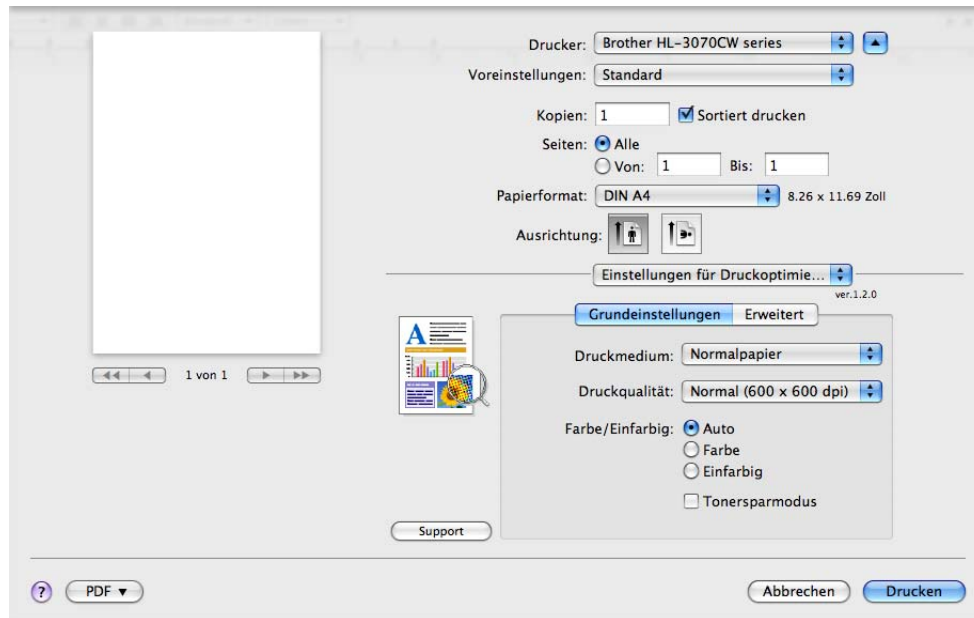
Hinweis

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**, wenn Sie verhindern möchten, dass andere Personen Ihre Daten ausdrucken.

Einstellungen für Druckoptimierung

Sie können die Einstellungen durch Auswahl einer Einstellung in der Liste **Einstellungen für Druckoptimierung** ändern:

Registerkarte **Grundeinstellungen**



■ Druckmedium

Es können folgende Druckmedien gewählt werden:

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Recyclingpapier
- Umschläge
- Umschl. Dick
- Umschl. Dünn
- Etikett

■ Druckqualität

Sie können unter den folgenden Druckqualitäten wählen:

- Normal
600 dpi-Klasse. Empfohlen für den Standarddruck. Bietet gute Qualität bei guter Druckgeschwindigkeit.
- Fein
2400 dpi-Klasse. Das ist die feinste Auflösung. Diese Methode empfiehlt sich für den Druck präziser Bilder wie Fotos. Da hier wesentlich mehr Druckdaten als beim Normaldruck anfallen, ist eine längere Verarbeitungs- bzw. Datenübertragungszeit und somit Druckzeit erforderlich.



Hinweis

- Die Druckgeschwindigkeit ändert sich je nach der von Ihnen gewählten Einstellung für die Druckqualität. Höhere Druckqualität benötigt längere Zeit zum Drucken, während niedrige Druckqualität den Druckvorgang verkürzt.
- Beim Drucken im **Fein** modus zeigt HL-3040CN möglicherweise `Speicher voll` an. Erweitern Sie in diesem Fall den Speicher, siehe *Zusätzlichen Speicher installieren* auf Seite 100.

■ Farbe/Einfarbig

Sie können wie folgt zwischen Farb- und Schwarzweißdruck wählen:

- Farbe
Enthält Ihr Dokument Farbe und Sie wollen es farbig drucken, wählen Sie diesen Modus.
- Einfarbig
Wählen Sie diesen Modus, wenn Ihr Dokument nur schwarze oder graue Texte und/oder Objekte enthält. Im einfarbigen Modus erfolgt die Druckverarbeitung schneller als im Farbmodus. Wenn Ihr Dokument Farbe enthält, wird Ihr Dokument bei Auswahl von Einfarbig in 256 Graustufen ausgedruckt.
- Auto
Der Drucker überprüft Ihre Dokumente, um festzustellen, ob sie Farbe enthalten. Wenn Farbe erkannt wird, erfolgt der Ausdruck in Farbe. Wenn keine Farbe erkannt wird, erfolgt der Ausdruck in Schwarzweiß. Dabei kann sich die Druckgeschwindigkeit verlangsamen.



Hinweis

Wenn der farbige Toner (Cyan, Magenta oder Gelb) aufgebraucht ist, kann nach Auswahl von **Einfarbig** weiter gedruckt werden, solange noch schwarzer Toner vorhanden ist.

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen. Wenn Sie den **Tonersparmodus** auf Ein setzen, erscheint das Druckbild heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



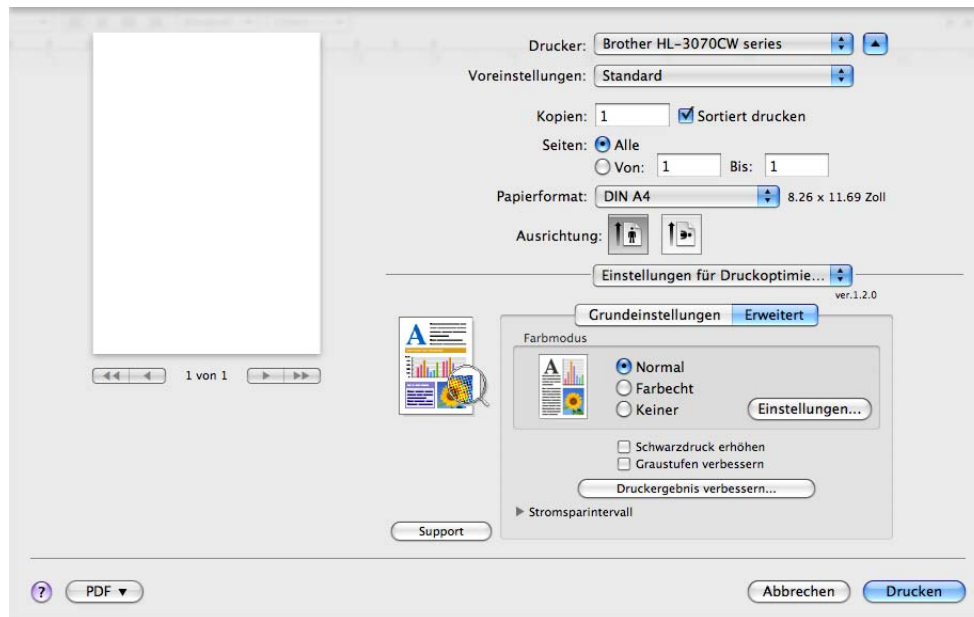
Hinweis

Wir empfehlen nicht, den Tonersparmodus für Foto- oder Graustufenbilder zu verwenden.

■ Umkehrdruck (nur Mac OS X 10.3.9 und 10.4.x)

Markieren Sie **Umkehrdruck**, um die Daten um 180 Grad zu drehen.

Registerkarte **Erweitert**



■ **Farbmodus**

Sie können den Farbmodus wie folgt ändern:

- Normal

Dies ist der standardmäßige Farbmodus.

- Farbecht

Die Farben aller Elemente werden eingestellt, um lebhaftere Farben zu erhalten.

- Keiner

■ **Schwarzdruck erhöhen**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn schwarze Grafiken nicht korrekt ausgedruckt werden.

■ **Graustufen verbessern**

Sie können die Bildqualität der schattierten Bereiche durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Graustufen verbessern** verbessern.

■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

- Gewelltes Papier vermeiden

Mit dieser Einstellung können Sie gewelltes Papier eventuell vermeiden.

Falls Sie nur ein paar Seiten drucken, kann diese Einstellung vernachlässigt werden. Wir empfehlen, die Druckertreibereinstellung für **Druckmedium** auf ein dünneres Medium einzustellen.



Hinweis

Diese Maßnahme senkt die Temperatur während des Fixiervorgangs im Drucker ab.

- Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Wenn diese Auswahl keine zufrieden stellenden Resultate ergibt, wählen Sie **Dickeres Papier** als Einstellung für **Druckmedium**.



Hinweis

Diese Maßnahme hebt die Temperatur während des Fixiervorgangs im Drucker an.

■ Stromsparintervall

Empfängt der Drucker innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, so geht er in den Stromsparmodus. Im Stromsparmodus wirkt der Drucker wie ausgeschaltet. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt; diese Zeit lässt sich aber im Treiber oder am Drucker ändern. Zum Ändern des Stromsparintervalls wählen Sie **Manuell** und geben dann das Zeitlimit ins Textfeld des Treibers ein.

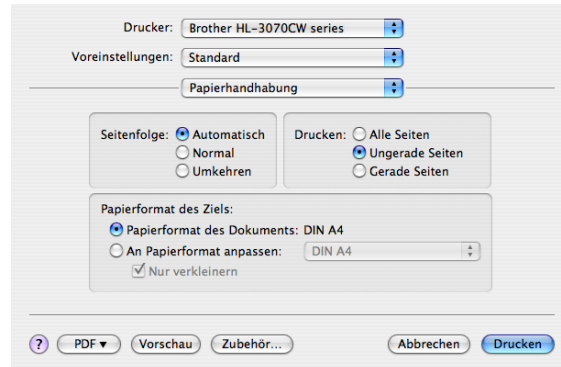
Im Stromsparmodus erscheint im Display die Meldung **Energiesparen**, der Drucker kann aber trotzdem Daten empfangen. Beim Empfang einer Druckdatei oder eines Dokuments bzw. beim Drücken von **Go** wird der Drucker automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

Manueller Duplexdruck

Wählen Sie **Papierhandhabung**.

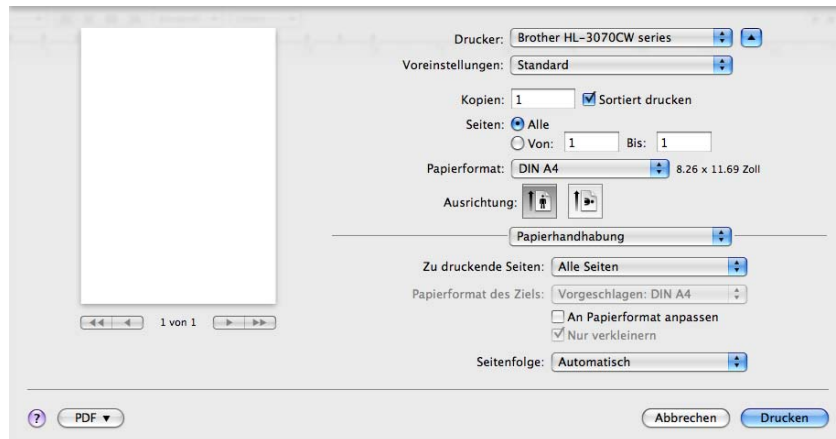
■ Für Mac OS X 10.3.9 und 10.4.x

Wählen Sie **Ungerade Seiten**. Drehen Sie das Papier um, legen Sie es wieder in die Kassette ein, wählen Sie **Gerade Seiten** und drucken Sie.



■ Für Mac OS X 10.5.x

Wählen Sie **Nur ungerade** und drucken Sie. Drehen Sie das Papier um, legen Sie es wieder in die Kassette ein, wählen Sie **Nur gerade** und drucken Sie.



Status Monitor (für Mac OS X 10.3.9 oder höher)

Der Druckerstatus (Fehler, die möglicherweise beim Druck auftreten) wird beim Drucken gemeldet. Wenn Sie den Status Monitor aktivieren möchten, befolgen Sie diese Schritte:

■ Für Mac OS X 10.3.9 und 10.4.x

- 1 Starten Sie das **Drucker-Dienstprogramm** (wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme, Dienstprogramme**) und wählen Sie dann den Drucker.
- 2 Klicken Sie auf **Dienstprogramm**, und der Status Monitor wird gestartet.

■ Für Mac OS X 10.5.x

- 1 Starten Sie die **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Faxen** und wählen Sie dann den Drucker.
- 2 Klicken Sie auf **Druckwarteschlange öffnen...** und klicken Sie dann auf **Dienstprogramm**. Der Status Monitor wird gestartet.

Der BR-Script3 Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation für Macintosh) (nur HL-3070CW)



Hinweis

- Informationen zur Verwendung des BR-Script3 Druckertreibers in einem Netzwerk finden Sie im *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*.
- Um den BR-Script3 Druckertreiber zu verwenden, müssen Sie vor dem Anschluss des Druckerkabels über das Funktionstastenfeld die *Emulation auf BR-Script 3* einstellen. (Siehe *Druckmenü* auf Seite 85.)

BR-Script3 Druckertreiber installieren

Zur Installation des BR-Script3 Druckertreibers gehen Sie wie folgt vor.



Hinweis

Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, kann nur ein Druckertreiber pro Drucker im Drucker-Dienstprogramm registriert werden. Löschen Sie daher vor dem Installieren des BR-Script3 Druckertreibers alle anderen Brother-Treiber für diesen Drucker aus der Druckerliste.

■ Für Mac OS X 10.3.9 und 10.4.x

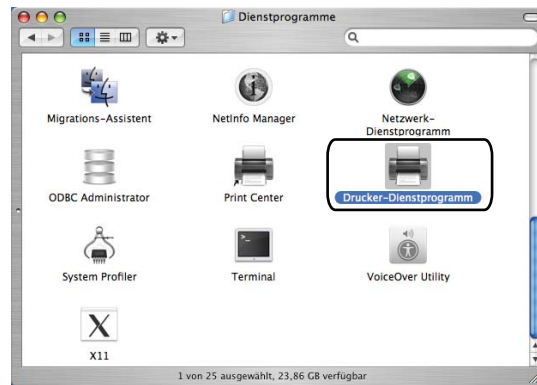
- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh ein.
- 2 Wählen Sie im **Gehe zu**-Menü die Option **Programme**.



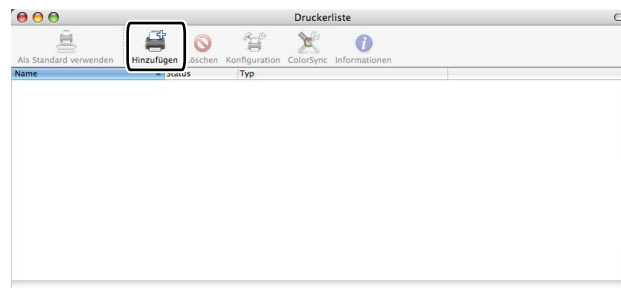
- 3 Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme**.



- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker-Dienstprogramm**.



- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

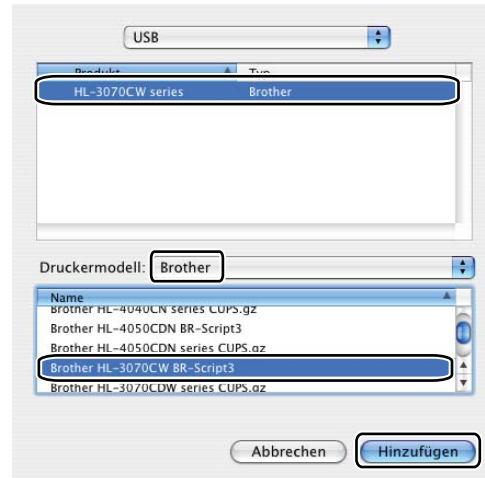


Für Benutzer von Mac OS X 10.3.9: Weiter mit Schritt 6.
Für Benutzer von Mac OS X 10.4.x: Weiter mit Schritt 7.

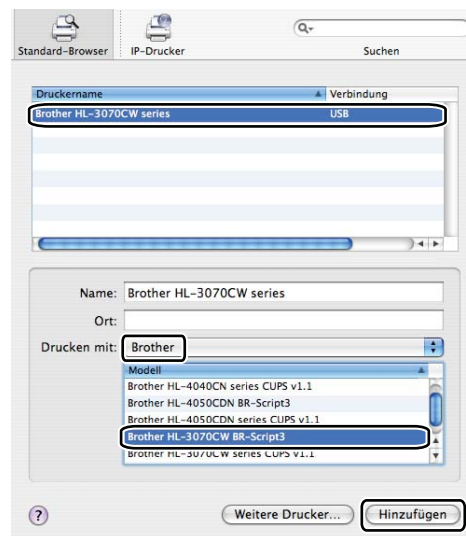
- 6 Wählen Sie **USB**.



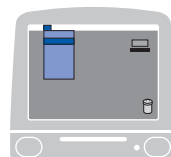
- 7 Wählen Sie den Druckernamen und stellen Sie sicher, dass **Brother** als **Druckermode** (Drucken mit) angezeigt wird. Wählen Sie dann den Druckernamen, in dem BR-Script als Modellname (Modell) angezeigt wird, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
Für Benutzer von Mac OS X 10.3.9:



Für Benutzer von Mac OS X 10.4.x:

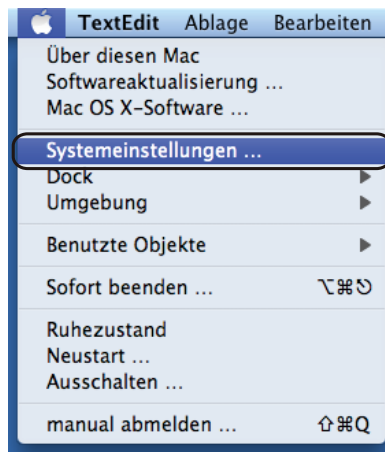


- 8 Wählen Sie im **Drucker-Dienstprogramm**-Menü die Option **Drucker-Dienstprogramm beenden**.



■ Für Mac OS X 10.5.x

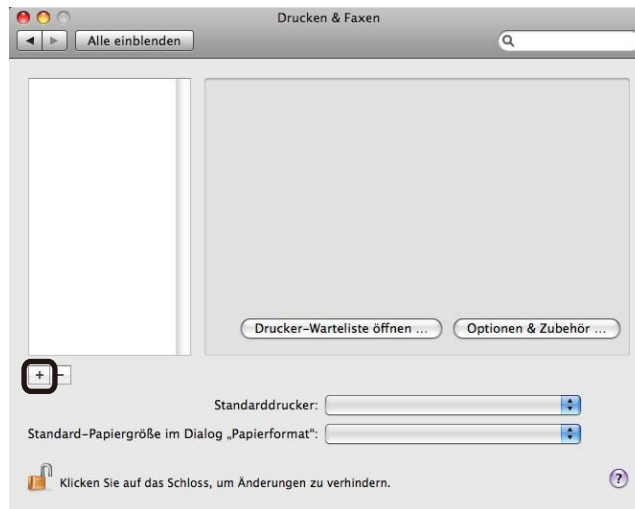
- 1 Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen**.



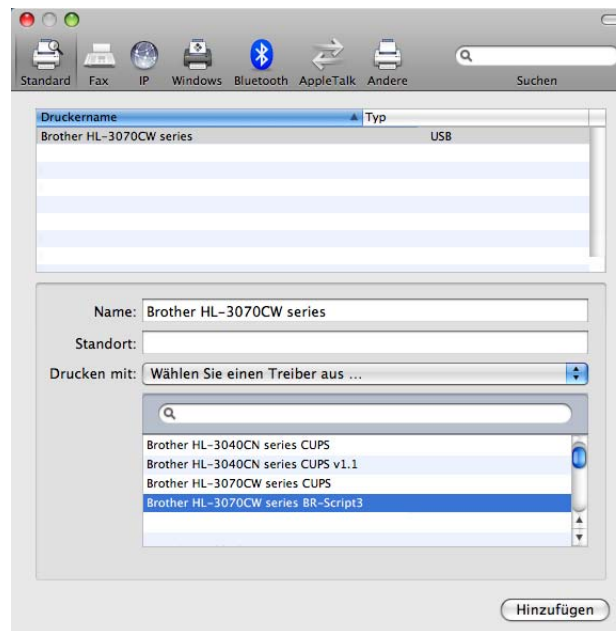
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.



- 3 Klicken Sie auf **+** unterhalb des Bereichs **Drucker**.



- 4 Wählen Sie den Druckernamen und dann **Wählen Sie einen Treiber aus ...** unter **Drucken mit**. Wählen Sie dann den Druckernamen, in dem BR-Script als Modellname (Modell) eingetragen ist, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.



- 5 Schließen Sie die **Systemeinstellungen**.

Druckertreiber deinstallieren

Der installierte Druckertreiber kann wie folgt deinstalliert werden.



Hinweis

- Wenn Sie den Druckertreiber mit Hilfe des Windows Assistenten zur Druckerinstallation installiert haben, gilt diese Anleitung nicht.
- Um alle während des Deinstallierens aktiven (relevanten) Dateien von Ihrem Computer zu entfernen, starten Sie den Computer bitte nach dem Deinstallieren neu.

2

Druckertreiber für Windows[®], Windows Vista[®] und Windows Server[®] 2003/2008

Für Windows[®] XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista[®] und Windows Server[®] 2003/2008/Server[®] 2003 x64 Edition.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und zeigen Sie dann auf **Alle Programme**¹, **Brother** und auf Ihren Druckernamen.
- 2 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms.

¹ **Programs** für Windows[®] 2000-Benutzer

Druckertreiber für Macintosh

Für Mac OS X 10.3.9 und 10.4.x

- 1 Entfernen Sie das USB-Kabel zwischen Ihrem Macintosh und dem Drucker.
- 2 Starten Sie den Macintosh neu.
- 3 Melden Sie sich als „Administrator“ an.
- 4 Starten Sie das **Drucker-Dienstprogramm** (aus dem Menü **Gehe zu**, wählen Sie **Programme, Dienstprogramme**) und wählen Sie dann den zu entfernenden Drucker. Entfernen Sie ihn durch Klicken auf die Schaltfläche **Löschen**.
- 5 Starten Sie den Macintosh neu.

Für Mac OS X 10.5.x

- 1 Entfernen Sie das USB-Kabel zwischen Ihrem Macintosh und dem Drucker.
- 2 Starten Sie den Macintosh neu.
- 3 Melden Sie sich als „Administrator“ an.
- 4 Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen**. Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, wählen Sie den zu entfernenden Drucker und entfernen Sie ihn dann durch Klicken auf die Schaltfläche **-**.
- 5 Starten Sie den Macintosh neu.

Software

Software für Netzwerke

2

BRAdmin Light

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Einrichtung von vernetzten Brother-Druckern. Außerdem können Sie mit diesem Programm in Ihrem Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, deren Status abfragen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse konfigurieren. BRAdmin Light ist für Computer mit Windows® 2000/XP, Windows Vista®, Windows Server® 2003/2008 und Mac OS X 10.3.9 (oder höher) verfügbar. Zur Installation von BRAdmin Light unter Windows® lesen Sie bitte die Installationsanleitung für dieses Gerät. Für Macintosh-Benutzer wird BRAdmin Light automatisch mit dem Druckertreiber installiert. Falls Sie den Druckertreiber bereits installiert haben, müssen Sie ihn nicht erneut installieren.

Weitere Informationen zu BRAdmin Light erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

BRAdmin Professional 3 (für Windows®)

BRAdmin Professional 3 ist ein Dienstprogramm zur anspruchsvolleren Verwaltung vernetzter Brother-Geräte. Dieses Hilfsprogramm kann nach Brother-Produkten in Ihrem Netzwerk suchen und den Gerätestatus über ein einfach zu lesendes Explorer-ähnliches Fenster anzeigen, das seine Farbe zur Identifizierung des Status des jeweiligen Geräts ändert. Sie können die Netzwerk- und Geräteeinstellungen sowie die Fähigkeit, die Gerätefirmware über einen Windows®-Computer in Ihrem LAN zu aktualisieren, konfigurieren. BRAdmin Professional 3 kann auch die Aktivität der Brother-Geräte in Ihrem Netzwerk protokollieren und die Protokolldaten im HTML-, CSV-, TXT- oder SQL-Format exportieren.

Installieren Sie für Benutzer, die ihre lokal angeschlossenen Drucker überwachen möchten, die BRPrint Auditor-Software auf dem Client-PC. Mit diesem Hilfsprogramm können Sie die über USB an einem Client-PC angeschlossenen Drucker über BRAdmin Professional 3 überwachen.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Web BRAdmin (für Windows®)

Web BRAdmin ist ein Dienstprogramm zur Verwaltung vernetzter Brother-Geräte in Ihrem LAN oder WAN. Außerdem können Sie mit diesem Programm in Ihrem Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, deren Status abfragen und die Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Im Gegensatz zu BRAdmin Professional 3, das nur für Windows®-Systeme geeignet ist, handelt es sich bei Web BRAdmin um eine Server-basierte Software, auf die über jeden Client-Computer mit einem JRE (Java Runtime Environment) unterstützenden Web-Browser zugegriffen werden kann. Durch die Installation der Web BRAdmin Server Software auf einem Computer mit IIS¹ wird eine Verbindung zum Web BRAdmin-Server hergestellt, der dann mit dem Zielgerät kommunizieren kann.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

¹ Internet Information Server 4.0 oder Internet Information Service 5.0 / 5.1 / 6.0 / 7.0

BRPrint Auditor (für Windows®)

Die BRPrint Auditor-Software ermöglicht es, die Überwachungseigenschaften der Brother-Netzwerkverwaltungsprogramme auch für lokal angeschlossene Geräte zu verwenden. Mit diesem Hilfsprogramm kann ein Client-Computer die Nutzungs- und Statusinformationen eines über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Geräts aufzeichnen. Der BRPrint Auditor kann dann diese Informationen an einen anderen Computer im Netzwerk weitergeben, auf dem BRAdmin Professional 3 oder Web BRAdmin 1.45 oder höher ausgeführt wird. Dies ermöglicht einem Administrator, verschiedene Elemente wie Seitenzähler, Toner- und Trommelstatus sowie Firmware-Version zu überprüfen. Außer dem Berichten an die Brother-Netzwerkverwaltungsanwendungen kann dieses Hilfsprogramm die Nutzungs- und Statusinformationen im CSV- oder XML-Dateiformat direkt an eine voreingestellte E-Mail-Adresse übermitteln (hierzu ist die SMTP-Mailunterstützung erforderlich). Darüber hinaus unterstützt das BRPrint Auditor-Hilfsprogramm die E-Mail-Benachrichtigung zum Berichten von Warnungen und Fehlerbedingungen.

Web-Based Management (Web-Browser)

Web-based Management (Web-Browser) ist ein Hilfsprogramm zur Verwaltung der vernetzten Brother-Geräte mit Hilfe von HTTP (Hyper Text Transfer Protocol). Dieses Hilfsprogramm kann den Status der Brother-Produkte in Ihrem Netzwerk anzeigen und Geräte- sowie Netzwerkeinstellungen über einen standardmäßigen Web-Browser, der auf Ihrem Computer installiert ist, konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Kapitel 10* des *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.

Für eine höhere Sicherheit wird auch HTTPS vom Web-based Management unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im *Kapitel 14* des *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.

Treiberinstallations-Assistent (für Windows®)

Dieses Installationsprogramm enthält den Windows®-Druckertreiber und Brother Netzwerk-Anschlusstreiber (LPR). Installiert der Administrator dann den Drucker- und Anschlusstreiber mit dieser Anwendung, kann er die Datei auf dem Dateiserver speichern oder per E-Mail an die Benutzer senden. Wenn die Benutzer dann auf diese Datei klicken, werden Druckertreiber, Anschlusstreiber, IP-Adresse usw. automatisch auf deren Computer kopiert.

Informationen zu Emulationsmodi (nur HL-3070CW)

Dieser Drucker verfügt über die folgenden Emulationsmodi: Die Einstellungen können mit dem Funktionstastenfeld oder einem Web-Browser geändert werden.

■ HP LaserJet Modus

Der HP LaserJet Modus (oder HP-Modus) ist der Emulationsmodus, in dem dieser Drucker die PCL6-Sprache der Hewlett-Packard LaserJet-Laserdrucker unterstützt. Diese Art Laserdrucker wird von vielen Softwareanwendungen unterstützt. Dieser Modus eignet sich am besten für die Arbeit mit derartigen Anwendungsprogrammen.

■ BR-Script 3-Modus

BR-Script ist eine von Brother entwickelte Version der Seitenbeschreibungssprache PostScript®. Dieser Drucker unterstützt Level 3. Der BR-Script-Interpreter dieses Druckers ermöglicht Ihnen, Text und Grafiken auf Seiten zu steuern.

In den folgenden Handbüchern finden Sie technische Beschreibungen der PostScript®-Befehle.

- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Reference, 3. Auflage. Addison-Wesley Professional, 1999. ISBN: 0-201-37922-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Program Design. Addison-Wesley Professional, 1988. ISBN: 0-201-14396-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Tutorial and Cookbook. Addison-Wesley Professional, 1985. ISBN: 0-201-10179-3

Automatische Emulationsauswahl (nur HL-3070CW)

Dieser Drucker hat eine automatische Emulationsauswahl, die werkseitig aktiviert ist. Der Emulationsmodus wird daher automatisch an die Art der empfangenen Daten angepasst.

Die Einstellungen können mit dem Funktionstastenfeld oder einem Web-Browser geändert werden.

Automatische Schnittstellenauswahl

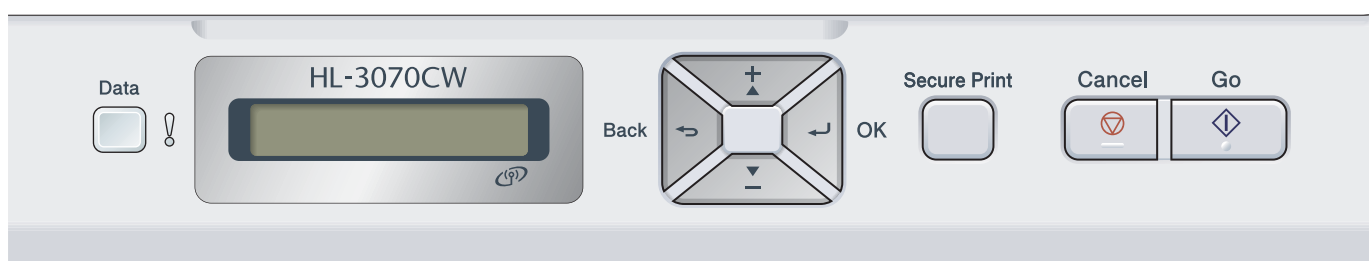
Dieser Drucker hat eine automatische Schnittstellenauswahl, die werkseitig aktiviert ist. Die Schnittstelle wird daher automatisch, je nachdem welche Schnittstelle Daten empfängt, zu USB oder Ethernet umgeschaltet.

Da die Standardeinstellung für die automatische Schnittstellenauswahl EIN ist, können Sie das Schnittstellenkabel einfach an den Drucker anschließen. Bevor Sie ein Kabel anschließen oder entfernen, müssen Drucker und Computer ausgeschaltet werden.

Für die automatische Schnittstellenauswahl benötigt der Drucker einige Sekunden. Wenn Sie stets nur eine Schnittstelle verwenden, ist es empfehlenswert, diese Schnittstelle wie folgt festzulegen: Wählen Sie auf dem Funktionstastenfeld das Menü **Geräteeinstell**, dann **Schnittstelle** und schließlich **Auswählen**. Wird nur eine Schnittstelle ausgewählt, so weist der Drucker dieser Schnittstelle den gesamten Eingabepuffer zu.

Funktionstastenfeld

Dieser Drucker verfügt auf dem Funktionstastenfeld über eine Flüssigkristallanzeige (LCD) mit Hintergrundbeleuchtung, sieben Tasten und zwei Leuchtdioden (LED). Beim LCD handelt es sich um ein einzeliges Display, das bis zu 16 Zeichen anzeigen kann.



Die Abbildung basiert auf dem Modell HL-3070CW.

Tasten

Sie können mit den acht Tasten die grundlegenden Druckvorgänge steuern und verschiedene Druckeinstellungen vornehmen (**Go**, **Cancel**, **Secure Print**, **+**, **-**, **Back**, **OK**).

Taste	Funktionen
Go	Fehlermeldungen beseitigen. Druck aussetzen / fortsetzen. Zum Reprint-Modus umschalten.
Cancel	Bricht den gegenwärtigen Druckvorgang ab. Funktionstastenmenü bzw. Menü Reprint, Sicherer Druck oder Direktdruck verlassen.
Secure Print	Wählt das Menü für sicheren Druck aus.
+	Blättert bei der Auswahl von Menüs und Optionen zurück. Zur Eingabe von Zahlen und Erhöhung von Zahlenwerten.
-	Blättert bei der Auswahl von Menüs und Optionen vor. Zur Eingabe von Zahlen und Verringerung von Zahlenwerten.
Back	Bringt Sie in der Menüstruktur zur vorhergehenden Stufe zurück.
OK	Zum Aufrufen des Funktionstastenmenüs. Zur Auswahl der Menüoptionen und Einstellungen.

Go

Sie können den Druckvorgang durch Drücken der **Go**-Taste aussetzen. Bei erneutem Drücken der **Go**-Taste wird der Druckauftrag fortgesetzt. Im pausierten Zustand ist der Drucker offline.

Durch Drücken der **Go**-Taste können Sie die angezeigte Option auf der vorherigen Menüstufe wählen. Nach dem Ändern einer Einstellung kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.

Wenn noch Daten im Druckerspeicher vorhanden sind, werden sie nach Drücken der **Go**-Taste ausgedruckt.

Einige Fehlermeldungen lassen sich durch Drücken der **Go**-Taste löschen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Funktionstastenfeld oder schauen Sie unter *Problemlösung* auf Seite 143 nach, wie alle anderen Fehler behoben werden können.

Sie können durch Drücken und Festhalten der **Go**-Taste für 4 Sekunden zum Reprint-Modus umschalten. (Näheres finden Sie unter *Dokumente erneut drucken* auf Seite 79.)



Hinweis

- Die gewählten Einstellungen sind mit einem Sternchen am Ende der Meldung gekennzeichnet. Dieses Sternchen weist die gewählten Einstellungen aus, so dass Sie die aktuellen Einstellungen leicht auf der LCD-Anzeige erkennen können.
- Wenn sich der Drucker im Pausenmodus befindet und Sie die verbleibenden Daten nicht drucken möchten, drücken Sie die **Cancel**-Taste. Danach kehrt der Drucker wieder in den Bereitschaftszustand zurück.

Cancel

Sie können die Verarbeitung oder die Druckausgabe der Daten durch Drücken der **Cancel**-Taste abbrechen. Das Display zeigt *Druck abbrechen.* an, bis der Auftrag abgebrochen ist. Um alle Aufträge zu löschen, drücken Sie 4 Sekunden lang die **Cancel**-Taste, bis im Display die Meldung *Alles abbrechen.* erscheint.

Nach Abbrechen des Auftrags kehrt der Drucker in den Bereitschaftszustand zurück.

Durch Drücken von **Cancel** wird das Menü auf dem Funktionstastenfeld verlassen und der Drucker kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

Secure Print

Wenn Sie sichere Daten ausdrucken möchten, die mit einem Kennwort geschützt sind, drücken Sie die **Secure Print**-Taste. Näheres finden Sie unter *Druck von Kennwort geschützten (sicheren) Daten* auf Seite 80.

+ und - Taste

Zum Durchblättern der Menüs auf der Anzeige

Durch Drücken der **+** oder **-** Taste, wenn sich der Drucker im Bereitschaftszustand befindet, wird er offline geschaltet, und das Display zeigt das Funktionstastenmenü an.

Mit diesen Tasten können Sie vorwärts oder rückwärts durch die Menüs und Optionen blättern. Drücken Sie die jeweilige Taste, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Nummern eingeben

Sie können Zahlen auf zwei Arten eingeben. Sie können **+** oder **-** drücken, um die Zahl in Einzelschritten zu erhöhen oder zu verringern, oder Sie können **+** oder **-** gedrückt halten, um diesen Vorgang zu beschleunigen. Wenn Sie die gewünschte Zahl sehen, drücken Sie die **OK**-Taste.

Back

Durch Drücken der **Back**-Taste, wenn sich der Drucker im Bereitschaftszustand befindet, wird er offline geschaltet, und das LCD zeigt das Funktionstastenmenü an.

Durch Drücken der **Back**-Taste können Sie von der aktuellen Menüstufe zur vorherigen Stufe zurückkehren. Darüber hinaus können Sie bei der Zahleneingabe mit der **Back**-Taste zur vorhergehenden Stelle gehen.

Wenn Sie eine Einstellung auswählen, die noch nicht mit einem Sternchen versehen ist (die **OK**-Taste wurde noch nicht gedrückt), können Sie mit der **Back**-Taste zur vorherigen Menüstufe zurückkehren, ohne die ursprüngliche Einstellung zu ändern.

OK

Durch Drücken der **OK**-Taste, wenn sich der Drucker im Bereitschaftszustand befindet, wird er offline geschaltet, und das LCD zeigt das Funktionstastenmenü an.

Bei erneutem Drücken der **OK**-Taste können Sie das angezeigte Menü oder die angezeigte Option wählen. Nach Ändern einer Einstellung erscheint *Ausgeführt!* im Display und der Drucker kehrt zur vorherigen Menüstufe zurück.



Hinweis

Die gewählten Einstellungen sind mit einem Sternchen am Ende der Meldung gekennzeichnet. Dieses Sternchen weist die gewählten Einstellungen aus, so dass Sie die aktuellen Einstellungen leicht auf der LCD-Anzeige erkennen können.

LED-Anzeigen

Die LED-Anzeigen zeigen den Druckerstatus an.

Data-LED (Grün)

LED-Anzeige	Bedeutung
Ein	Es befinden sich Daten im Druckerspeicher.
Blinkt	Empfängt oder verarbeitet Daten.
Aus	Im Druckerspeicher sind keine Daten mehr.

Error-LED (Orange)

LED-Anzeige	Bedeutung
Blinkt	Es ist ein Druckerproblem aufgetreten.
Aus	Es liegen keine Probleme im Drucker vor.

LCD-Anzeige

Die LCD-Anzeige zeigt den aktuellen Druckerstatus an. Wenn Sie die Tasten auf dem Funktionstastenfeld verwenden, ändert sich die Displayanzeige.

Liegen Probleme vor, zeigt das Display die Fehlermeldung, Wartungsmeldung oder Servicemeldung an, so dass Sie eine geeignete Abhilfemaßnahme treffen können. (Weitere Informationen zu diesen Meldungen finden Sie unter *LCD-Meldungen* auf Seite 144.)

Hintergrundbeleuchtung (nur HL-3070CW)

Licht	Bedeutung
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Stromsparmodus.
Grün (Allgemein, Fehler, Einstellung)	Betriebsbereit Drucken Aufwärmphase Es ist ein Druckerproblem aufgetreten Zur Auswahl eines Menüs (Funktionstastenmenü, Reprint-Menü oder Direkt-druck-Menü) Pause

3

LCD-Meldungen

Während des normalen Betriebs zeigt das Display den aktuellen Druckerstatus an.

Bereit 

Das  Symbol zeigt die Stärke des Wireless-Signals in vier Stufen an. ( bedeutet kein Signal,  bedeutet schwaches Signal,  bedeutet mittelstarkes Signal und  bedeutet starkes Signal.) (nur HL-3070CW)

Bei einem Fehler wird die Fehlerart wie nachfolgend abgebildet zuerst im Display angezeigt.

Abdeckung offen 

Anschließend wird die zweite Meldung, die Informationen zur Behebung des Fehlers enthält, wie nachstehend abgebildet im Display angezeigt.

Obere Abdeckung 

Druckerstatusmeldungen

Nachfolgend sind die Meldungen zusammengefasst, die während des normalen Druckerbetriebs angezeigt werden:

Meldung	Bedeutung
Kühlphase	Der Drucker kühlt sich ab.
Druck abbrechen.	Der Druckauftrag wird storniert.
Daten ignorieren	Der Drucker ignoriert Daten, die mit dem PS-Treiber bearbeitet wurden.
Pause	Der Drucker hat den Betrieb ausgesetzt. Drücken Sie die Go -Taste, um den Drucker erneut zu starten.
Bitte warten	Der Drucker wird auf Betriebstemperatur gebracht. Der Drucker führt die Kalibration durch.
Ausdruck	Druckt.
Bereit	Druckbereit.
Energiesparen	Im Stromsparmodus.

Dokumente erneut drucken

Reprint-Funktion

Sie können den letzten Druckauftrag nochmals ausdrucken lassen, ohne die Daten erneut vom Computer zum Drucker senden zu müssen.



Hinweis

- Die Reprint-Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Benutzersperre 2.0 (nur HL-3070CW) aktiviert ist. Weitere Informationen zur Benutzersperre 2.0 finden Sie im *Kapitel 14* des *Netzwerkhandbuchs* auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Wenn Sie eine Druckwiederholung abbrechen möchten, drücken Sie die **Cancel**-Taste.
- Ist nicht genug Speicher vorhanden, um den Druckauftrag zu spoolen, wird das Dokument nicht gedruckt.
- Drücken Sie **+** oder **-**, um die Anzahl der Kopien für den Nachdruck zu verringern oder zu erhöhen. Sie können hier zwischen 1 und 999 *Kopien* vorgeben.
- Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Eingaben auf dem Funktionstastenfeld vornehmen, verlässt das LCD automatisch die *Reprint*-Einstellung.
- Weitere Informationen zu den Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden können, finden Sie unter *Registerkarte Erweitert* auf Seite 40.
- Beim Ausschalten des Druckers wird der letzte Druckauftrag aus dem Speicher gelöscht.

Druckwiederholung (Reprint-Funktion)



Hinweis

Wenn Sie zum Druck den mit dem Drucker gelieferten Windows®-Druckertreiber benutzen, haben die Einstellungen für **Reprint benutzen** im Druckertreiber Vorrang vor den über das Funktionstastenfeld vorgenommenen Einstellungen. (Weitere Informationen finden Sie unter *Reprint benutzen* auf Seite 43.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die *Reprint*-Einstellung auf *Ein* gesetzt ist. Verwenden Sie das Funktionstastenfeld, um zum Menü *Geräteeinstell* zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die **Go**-Taste für ca. 4 Sekunden und lassen Sie sie dann los. Vergewissern Sie sich, dass im Display die folgende Meldung erscheint.

Reprint: Drucken

- 3 Drücken Sie **+** oder **-**, um *Drucken* auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Reprint: Drucken

- 4 Drücken Sie **+**, um die gewünschte Anzahl von Kopien einzugeben.

Kopien =3

- 5 Drücken Sie die **OK**- oder **Go**-Taste.

Ausdruck

↓

Reprint: Drucken

Letzten Druckauftrag löschen

Wählen Sie **Löschen** in Schritt ③ des Ablaufs *Druckwiederholung (Reprint-Funktion)* auf Seite 79.

Reprint-Auftrag abbrechen

Wenn Sie den aktuellen Reprint-Auftrag abbrechen möchten, drücken Sie **Cancel**. Mit **Cancel** können Sie auch einen ausgesetzten Reprint-Auftrag abbrechen.

Druck von Kennwort geschützten (sicheren) Daten

Kennwort geschützte (sichere) Daten

Für den sicheren Druck markierte Dokumente sind Kennwort geschützt und können nur von Personen gedruckt werden, die das Kennwort wissen. Der Drucker druckt das Dokument nicht, wenn es zum Drucker geschickt wird. Sie müssen stattdessen den Druck über das Funktionstastenfeld des Druckers (mit Kennwort) auslösen. Die mit einem Kennwort geschützten Daten werden gleich nach dem Drucken aus dem Speicher des Druckers gelöscht.

Wenn der Bereich zum Spoolen der Daten voll ist, erscheint **Speicher voll** im Display. Drücken Sie **Cancel**, um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Gespoolte Daten können ebenfalls entweder mit Hilfe des Funktionstastenfelds oder über die Web-basierte Managementanwendung gelöscht werden.



Hinweis

- Die Kennwort geschützten Daten werden beim Abschalten des Druckers aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Eingaben auf dem Funktionstastenfeld vornehmen, verlässt das LCD automatisch die Sicherer Druck-Einstellung.
- Weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers und zur Erstellung von sicheren Daten finden Sie unter *Sicherer Druck* auf Seite 41 (für Windows®-Druckertreiber), *Erweiterte Optionen* auf Seite 50 (für Windows® BR-Script Druckertreiber) oder *Sicherer Druck* auf Seite 58 (für Macintosh-Druckertreiber).

Kennwort geschützte (sichere) Daten drucken

- 1 Drücken Sie **Secure Print**.
- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um den Benutzernamen auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **+** oder **-**, um den Auftrag auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **+** oder **-**, um Ihr Kennwort einzugeben. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Drucken** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Drucken

- 6 Drücken Sie **+** oder **-**, um die gewünschte Anzahl von Kopien einzugeben.

Kopien = 3

- 7 Drücken Sie die **OK**- oder **Go**-Taste.

Ausdruck



Bereit

3

Kennwort geschützte Daten löschen

Wählen Sie in Schritt ❶ bis ❹ den Benutzernamen und den Auftrag, den Sie löschen möchten, und dann **Löschen** (anstelle von **Drucken**) in Schritt ❺.

Sicheren Druckauftrag abbrechen (Drucken von sicheren Daten)

Wenn Sie den aktuellen sicheren Druckauftrag abbrechen möchten, drücken Sie **Cancel**. Mit **Cancel** können Sie auch einen ausgesetzten sicheren Druckauftrag abbrechen.

Funktionstastenmenü benutzen

Wenn Sie die Menütasten (+, -, **OK** oder **Back**), verwenden, denken Sie an die folgenden grundlegenden Schritte:

- Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Tasten auf dem Funktionstastenfeld gedrückt werden, kehrt das LCD automatisch zur Anzeige `Bereit` zurück.
- Wenn Sie **OK** zur Auswahl einer Einstellung drücken, erscheint `Ausgeführt!` im Display. Danach kehrt die LCD-Anzeige zum vorherigen Menü zurück.
- Wenn Sie **Go** zur Auswahl einer Einstellung drücken, erscheint `Ausgeführt!` im Display. Das Display kehrt anschließend in den Bereitschaftszustand zurück.
- Nach Änderung des Status oder einer Einstellung bleiben die ursprünglichen Einstellungen unverändert und das LCD kehrt zur vorherigen Menüstufe zurück, wenn Sie die **Back**-Taste vor der **OK**-Taste drücken.
- Zahlen können auf zwei verschiedene Arten eingegeben werden. Sie können + oder - drücken, um die Zahl in Einzelschritten zu erhöhen oder zu verringern, oder Sie können + oder - gedrückt halten, um diesen Vorgang zu beschleunigen. Die Zahl, die Sie ändern können, blinkt.

Beispiel: Wenn Sie die Papiergröße für die Zuführung 1 auswählen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Drücken Sie eine der **Menü**-Tasten (+, -, **OK** oder **Back**), um den Drucker offline zu schalten.

`Bereit`

↓

`Geräte-Info`

- 2 Drücken Sie + oder -, um `Papierzuführung` auszuwählen.

`Papierzuführung`

- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur nächsten Menüstufe zu gelangen.

`Manuelle Zufuhr`

- 4 Drücken Sie + oder -, um `Zufuhr1 Format` auszuwählen.

`Zufuhr1 Format`

- 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur nächsten Menüstufe zu gelangen.

`Beliebig *`

- 6 Drücken Sie + oder -, um die Papiergröße zu wählen.

`A4`

- 7 Drücken Sie die **OK**- oder **Go**-Taste.
`Ausgeführt!` erscheint im Display.

`Ausgeführt!`

Menüverzeichnis

Es gibt neun Menüs. Weitere Informationen zu den jeweils im Menü verfügbaren Optionen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.



Hinweis

Die Papierzuführungen werden auf der LCD-Anzeige folgendermaßen ausgewiesen:

- Standard-Papierzuführung: Zufuhr1
- Manueller Einzug: Manuelle Zufuhr

3

Geräte-Info

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
Einst. Drucken			Ausdruck der Druckereinstellungen.
Netzeinst.druck			Druckt nur die Netzwerkkonfigurationsseite aus.
Testdruck			Druckt die Testseite.
Demodruck			Druckt die Demoseite.
Schrift drucken (nur HL-3070CW)	HP LaserJet		Druckt eine Schriftliste und Muster wie HP LaserJet aus.
	BR-Script 3		Druckt eine Schriftliste und Muster mit BR-Script aus.
Serien-Nr.			Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Version	Hauptversion		Zeigt die Version der Haupt-Firmware an.
	Sub-Version		Zeigt die Version der Sub-Firmware an.
	RAM-Größe		Zeigt die Speichergröße des Druckers an.
Seitenzahl	Gesamt		Die aktuelle Gesamtanzahl gedruckter Seiten.
	Farbe		Zeigt die bisher ausgedruckte Gesamtanzahl der Farbseiten an.
	Schwarzweiß		Die aktuelle Gesamtanzahl gedruckter Schwarz-weiß-Seiten.
Anzahl Farben	Schwarz (K)		Zeigt die Anzahl der erzeugten Schwarzbilder an.
	Cyan (C)		Zeigt die Anzahl der erzeugten Cyanbilder an.
	Magenta (M)		Zeigt die Anzahl der erzeugten Magentabilder an.
	Gelb (Y)		Zeigt die Anzahl der erzeugten Gelbbilder an.
Trommelzähler	Schwarz (K)		Zeigt die bisher mit der Schwarz-Trommeleinheit ausgedruckte Gesamtanzahl der Seiten an.
	Cyan (C)		Zeigt die bisher mit der Cyan-Trommeleinheit ausgedruckte Gesamtanzahl der Seiten an.
	Magenta (M)		Zeigt die bisher mit der Magenta-Trommeleinheit ausgedruckte Gesamtanzahl der Seiten an.
	Gelb (Y)		Zeigt die bisher mit der Gelb-Trommeleinheit ausgedruckte Gesamtanzahl der Seiten an.



Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Geräte-Info (Fortsetzung)

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
Lebensdauer	Trommelleben	Schwarz (K)	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Schwarz-Trommeleinheit an.
		Cyan (C)	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Cyan-Trommeleinheit an.
		Magenta (M)	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Magenta-Trommeleinheit an.
		Gelb (Y)	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Gelb-Trommeleinheit an.
	Bandlebensdauer		Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Transfereinheit an.
	PZ-Kit1-Lebensd.		Die Anzahl der mit dem PZ-Kit 1 noch druckbaren Seiten.
	Rest:Fixier		Die Anzahl der mit dieser Fixiereinheit noch druckbaren Seiten.
Lebensd. rücks. (Erscheint nur, wenn Ersatzteile ausgewechselt wurden)	Trommel	Schwarz (K)	Setzt den Zähler für die Nutzungsdauer der Schwarz-Trommeleinheit zurück. Wird angezeigt, wenn die Trommeleinheit ausgetauscht worden ist.
		Cyan (C)	Setzt den Zähler für die Nutzungsdauer der Cyan-Trommeleinheit zurück. Wird angezeigt, wenn die Trommeleinheit ausgetauscht worden ist.
		Magenta (M)	Setzt den Zähler für die Nutzungsdauer der Magenta-Trommeleinheit zurück. Wird angezeigt, wenn die Trommeleinheit ausgetauscht worden ist.
		Gelb (Y)	Setzt den Zähler für die Nutzungsdauer der Gelb-Trommeleinheit zurück. Wird angezeigt, wenn die Trommeleinheit ausgetauscht worden ist.
	Bandeinheit		Setzt die Lebensdauer der Transfereinheit zurück. Wird angezeigt, wenn die Transfereinheit ausgetauscht worden ist.
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.			

Papierzuführung

Untermenü	Optionen	Beschreibung
Manuelle Zufuhr	Aus*/Ein	Legt fest, ob das Papier manuell zugeführt werden soll.
Zufuhr1 Format	Beliebig*/Letter/Legal/A4...	Wählen Sie das Format des in die Standardkassette eingelegten Papiers aus.
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.		

Geräteeinstell

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
Displaysprache		English* /Français...	Wählen Sie die gewünschte Sprache für die LCD-Anzeige aus.
Sparmodi	Energiesparen	0/1/2/3/4/ 5* ... Min	Legen Sie die Wartezeit für den Stromsparmodes fest.
	Toner sparen	Aus* /Ein	Senkt den Tonerverbrauch.
Funktionsstrg.	LCD-Intervall	0,1* /0,4/0,6/0,8/1,0/1,4/1,8/2,0 Sek.	Stellt die Zeit für die Änderung der LCD-Anzeige ein, wenn die Taste + oder - in Intervallen gedrückt wird.
	Meldung scroll	Stufe 1* /Stufe 2.../ Stufe 10	Hier wird eingestellt, wie schnell eine Meldung über die LCD-Anzeige läuft. Einstellbar sind Stufe 1 = 0,2 Sek bis Stufe 10 = 2,0 Sek.
	LCD-Kontrast	-■■■■■■+	Stellen Sie den Kontrast für die LCD-Anzeige ein.
	Auto online	Ein* /Aus	Automatische Rückkehr in den Bereitschaftszustand.
Einstellsperre		Aus* /Ein	Schaltet nach Eingabe des Kennworts die Funktionstastenfeldsperre Ein oder Aus .
Reprint		Aus* /Ein	Schaltet Reprint-Einstellungen Ein oder Aus .
Schnittstelle	Auswählen	Auto* /USB/Netzwerk	Wählen Sie die zu verwendende Schnittstelle.
	Autom. IF Zeit	1/2/3/4/ 5* .../99 (Sek.)	Stellen Sie das Zeitlimit (Timeout) für die automatische Schnittstellenauswahl ein.
	Eingangsspeicher	Stufe 1/2/3/ 4* .../7	Kapazität des Eingangsspeichers erhöhen oder verringern.
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.			

Druckmenü

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
Emulation (nur HL-3070CW)		Auto* /HP LaserJet/ BR-Script 3	Wählen Sie den zu verwendenden Emulationsmodus.
Autom. weiter		Aus* /Ein	Legen Sie fest, ob behebbare Fehler automatisch behoben werden sollen.
Druckfarbe (nur HL-3070CW)		Auto* /Farbe/Einfarbig	Wählen Sie die Ausgabefarbe.
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.			

Druckmenü (Fortsetzung)

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
Druckmedium (nur HL-3070CW)		Normalpapier* / Dickes Papier/ Dickeres Pap./ Dünnes Papier/ Recyclingpap./ Briefpapier/Umschläge/ Umschl. Dick/ Umschl. Dick/ Umschl. Dünn/ Hagaki/Etikett	Hier kann die Art des Papiers ausgewählt werden.
Papier (nur HL-3070CW)		Letter* /Legal/A4/ Executive/Com-10/DL/ JIS B5/B5/A5/A5 (Q)/ JIS B6/B6/A6/Monarch/ C5/A4 Lang/Folio/DL L/ Hagaki	Hier kann die Größe des Papiers ausgewählt werden.
Kopien (nur HL-3070CW)		1*/2.../999	Einstellung der Anzahl der gedruckten Seiten.
Pap. Ausrichtung (nur HL-3070CW)		Hochformat* /Querformat	Dieser Drucker kann den Ausdruck im Hoch- oder Querformat liefern.
Druckposition	X Ausgleich	-500/-499.../ 0* .../499/ 500Punkte	Versetzt die Druckanfangsposition (obere linke Ecke des Ausdrucks) waagrecht um bis zu -500 Punkte nach links oder um bis zu +500 Punkte nach rechts in Einheiten von 300 dpi.
	Y Ausgleich	-50/-49.../ 0* .../499/ 500Punkte	Versetzt die Druckanfangsposition (obere linke Ecke des Ausdrucks) vertikal um bis zu -50 Punkte nach oben oder um bis zu +500 Punkte nach unten, bei einer Auflösung von 300 dpi.
Autom. Vorschub (nur HL-3070CW)		Aus* /Ein	Ermöglicht den Ausdruck von verbleibenden Daten, ohne Drücken der Go -Taste.
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.			

Druckmenü (Fortsetzung)

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
HP LaserJet (nur HL-3070CW)	Schriftart-Nr.	I000.../I059*.../I071	
	Zeichenabstand	0,44/10*.../99,99	
	Punktgröße	4,00/12*.../999,75	
	Zeichensatz	PC-8*...	Wählen Sie einen Zeichensatz.
	Druck Tabelle		Ausdruck der Code-Tabelle. Wenn Change Emulation im LCD erscheint, wählen Sie Auto oder HP Laser Jet unter Emulation im Druckmenü. (Siehe Seite 85.)
	Autom. LF	Aus*/Ein	EIN: CR → CR+LF, AUS: CR → CR
	Autom. CR	Aus*/Ein	EIN: LF → LF+CR, FF → FF+CR oder VT → VT+CR; AUS: LF → LF, FF → FF oder VT → VT
	Autom. Umlauf	Aus*/Ein	Wird beim Ausdruck der rechte Seitenrand erreicht, so erfolgen automatisch ein Wagenrücklauf und eine Zeilenschaltung.
	Autom. Überspr.	Ein*/Aus	Wird beim Ausdruck der untere Seitenrand erreicht, so erfolgen automatisch ein Wagenrücklauf und eine Zeilenschaltung.
	Linker Rand	##	Festlegen des linken Randes für die Spalten 0-70 auf 10 cpi (Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	##	Festlegen des rechten Randes für die Spalten 10-80 auf 10 cpi (Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	#.##	Stellt den oberen Rand in einem Abstand von der oberen Papierkante ein: 0, 0,33, 0,5, 1,0, 1,5 oder 2,0. Die Standardeinstellung ist 0,5.
	Unterer Rand	#.##	Der untere Rand kann in einem Abstand von der Unterkante von 0, 0,33, 0,5, 1,0, 1,5 oder 2,0 eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist 0,5.
	Linien	####	Einstellung der Zeilenzahl pro Seite im Bereich von 5 bis 128 Zeilen.
BR-Script 3 (nur HL-3070CW)	Fehlerliste	Ein*/Aus	
	CAPT	Aus*/Ein	
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.			

Netzwerk für HL-3040CN-Benutzer

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
TCP/IP	BOOT-Methode	Auto* /Statisch/RARP/ BOOTP/DHCP	Wählen Sie die für Ihre Zwecke am besten geeignete IP-Methode aus.
	IP-Adresse	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die IP-Adresse ein.
	Subnet-Mask	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
	Gateway	###.###.###.### (000.000.000.000)*	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
	IP-Boot-Versuche	##### (3*)	
	APIPA	Ein* /Aus	Automatische Zuweisung einer Link-lokalen IP-Adresse. ¹
	IPv6	Aus* /Ein	
Ethernet		Auto* /100B-FD/100B-HD/ 10B-FD/10B-HD	Wählt den Ethernet-Link-Modus aus.
Werkseinstell.	Setzt alle Netzwerkeinstellungen des internen PrintServers auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.		



Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.

¹ Wenn bei einem am Netzwerk angeschlossenen Gerät die „BOOT-Methode“ auf „Auto“ gesetzt ist, versucht das Gerät die IP-Adresse und Subnetzmaske automatisch vom Boot-Server (wie DHCP oder BOOTP) zu beziehen. Kann kein Boot-Server gefunden werden, wird eine IP-Adresse über APIPA zugewiesen wie z. B. 169. 254. [001-254]. [000-255]. Wenn die „Boot-Methode“ des Geräts auf „STATISCH“ gesetzt ist, müssen Sie eine IP-Adresse über das Funktionstastenfeld des Geräts manuell eingeben.

Netzwerk für HL-3070CW-Benutzer

Untermenü 1	Untermenü 2	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
LAN (Kabel)	TCP/IP	BOOT-Methode	Auto* /Statisch/RARP/BOOTP/DHCP	Wählen Sie die für Ihre Zwecke am besten geeignete IP-Methode aus.
		IP-Adresse	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	###.###.###.### (000.000.000.000)*	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		IP-Boot-Ver-suche	##### (3*)	
		APIPA	Ein* /Aus	Automatische Zuweisung einer Link-lokalen IP-Adresse. ¹
		IPv6	Aus* /Ein	
	Ethernet		Auto* /100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD	Wählt den Ethernet-Link-Modus aus.
WLAN	Werkseinstell.	Setzt alle Einstellungen des internen PrintServers für das verkabelte Netzwerk auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.		
	Verkabelt akt.		Ein* /Aus	Wählt den Ethernet-Link-Modus aus.
	TCP/IP	BOOT-Methode	Auto* /Statisch/RARP/BOOTP/DHCP	Wählen Sie die für Ihre Zwecke am besten geeignete IP-Methode aus.
		IP-Adresse	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	###.###.###.### (000.000.000.000)* ¹	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	###.###.###.### (000.000.000.000)*	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		IP-Boot-Ver-suche	# (3*)	
		APIPA	Ein* /Aus	Automatische Zuweisung einer Link-lokalen IP-Adresse. ¹
		IPv6	Aus* /Ein	
	SES/WPS/AOSS			
	WPS + PIN-Cod			
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.				

Netzwerk für HL-3070CW-Benutzer (Fortsetzung)

Untermenü 1	Untermenü 2	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
	WLAN-Status (Erscheint nur, wenn WLAN aktiv auf Ein gesetzt ist.)	Status		
		Signal		
		Kanal		
		Geschwindigkeit		
		SSID		Zeigt die SSID an [verwendet bis zu 32 Zahlen und Buchstaben, möglich sind 0-9, a-z und A-Z, ASCII-Werte]
	Komm.-Modus	Ad-hoc* /Infrastruktur	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
	Werkseinstell.			Setzt alle Einstellungen des internen PrintServers für das verkabelte Netzwerk auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.
WLAN aktiv		Aus* /Ein	Wählt den Ethernet-Link-Modus aus.	
Werkseinstell.	Setzt alle Netzwerkeinstellungen des internen PrintServers auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.			

 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.

¹ Wenn bei einem am Netzwerk angeschlossenen Gerät die „IP-METHODE“ auf „Auto“ gesetzt ist, versucht das Gerät die IP-Adresse und Subnetzmaske automatisch vom Boot-Server (wie DHCP oder BOOTP) zu beziehen. Kann kein Boot-Server gefunden werden, wird eine IP-Adresse über APIPA zugewiesen wie z. B. 169.254.[001-254].[000-255]. Wenn die „IP-METHODE“ des Geräts auf „STATISCH“ gesetzt ist, müssen Sie eine IP-Adresse über das Funktionstastenfeld des Geräts manuell eingeben.

Reset-Menü

LCD-Anzeige	Beschreibung
Druckerreset	Setzt den Drucker zurück und stellt alle zuvor über die Tasten vorgenommenen Einstellungen wieder her (einschließlich Befehlseinstellungen).
Werkseinstell.	Setzt den Drucker zurück und stellt die Druckereinstellungen (einschließlich Befehlseinstellungen) auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.	

Farbkorrektur

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
Farbkalibrierung	Kalibrieren		Führen Sie eine Kalibrierung zur Einstellung der Farben durch. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 96.)
	Zurücksetzen		Kalibrationsparameter auf werkseitige Voreinstellungen zurücksetzen. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 96.)
Autom. Registr.	Farbeinstell.		Stellt die Druckposition der jeweiligen Farbe automatisch ein. (Siehe <i>Automatische Registrierung</i> auf Seite 97.)
	Frequenz	Niedrig/ Mittel* /Hoch/ Aus	Zur Einstellung des Zeitintervalls für die automatische Registrierung. (Siehe <i>Automatische Registrierung</i> auf Seite 97.)
Manuell. Regist.	Testdruck		Druckt ein Muster zur manuellen Überprüfung der Farbregistrierung aus. (Siehe <i>Manuelle Registrierung</i> auf Seite 98.)
	Farbkorrektur	1 Magenta/2 Cyan/ 3 Gelb/4 Magenta/ 5 Cyan/6 Gelb/ 7 Magenta/8 Cyan/ 9 Gelb	Geben Sie den Korrekturwert anhand des mit Testdruck ausgedruckten Musters ein. (Siehe <i>Manuelle Registrierung</i> auf Seite 98.)
Trommelreinig.	Reinigen Sie die Trommleinheit, um die Druckqualität zu verbessern. (Siehe <i>Kleine Punkte auf den ausgedruckten Seiten unter Trommleinheit reinigen</i> auf Seite 135.)		



Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Direktdruck (nur HL-3070CW)

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
Papierformat		Letter* /Legal/A4/ Executive/JIS B5/B5/A5/ A5 (Q)/JIS B6/B6/A6/ A4 Lang/Folio	Hier kann die Größe des Papiers für den direkten Druck ausgewählt werden.
Druckmedium		Normalpapier* / Dickes Papier/ Dickeres Pap./ Dünnes Papier/ Recyclingpap./ Briefpapier	Hier kann die Papierart für den direkten Druck ausgewählt werden.



Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Direktdruck (nur HL-3070CW) (Fortsetzung)

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
Mehrseit Druck		1 auf 1 */2 auf 1/ 4 auf 1/9 auf 1/ 16 auf 1/25 auf 1/ lauf2×2 Seiten/ lauf3×3 Seiten/ lauf4×4 Seiten/ lauf5×5 Seiten	Zum Ausdruck von mehreren Seiten auf ein Blatt oder einer Seite auf mehreren Blättern.
Pap. Ausrichtung		Hochformat */Querformat	Dieser Drucker kann den Ausdruck im Hoch- oder Querformat liefern.
Sortieren		Ein */Aus	
Druckqualität		Normal */Fein	
PDF-Option		Dokument */ PDF&Zeitstempel/ PDF&Kommentare	Geben Sie die Informationen ein, die Sie dem Dokument hinzufügen möchten.
Indexdruck		Einfach/Details	Stellt das Index-Format für den Direktdruck ein. Wenn Sie Details auswählen, verlängert sich die Druckdauer. (Siehe <i>Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) per Direktdruck ausdrucken (nur HL-3070CW)</i> auf Seite 27.)
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.			

PictBridge (nur HL-3070CW)

Untermenü	Menü-Optionen	Optionen	Beschreibung
Papierformat		Letter */A4/B5/A5/B6/A6	Zur Auswahl der Papiergröße für PictBridge.
Pap. Ausrichtung		<Für Letter, A4, B5> Hochformat */ Querformat <Für A5, B6, A6> Hochformat/ Querformat *	Dieser Drucker kann mit PictBridge im Hoch- oder Querformat drucken.
Datum & Zeit		Aus */Ein	Hier können Sie Datum und Uhrzeit ändern.
Dateiname		Aus */Ein	Druckt den Dateinamen.
Druckqualität		Normal */Fein	
 Die Werkseinstellungen sind in Fettschrift und mit einem Sternchen gekennzeichnet.			

Beispiel für das Ändern einer Menü-Einstellung

IP-Adresse einstellen

- 1 Drücken Sie eine der **Menu**-Tasten (+, -, **OK** oder **Back**), um den Drucker offline zu schalten.
- 2 Drücken Sie + oder -, um **Netzwerk** auszuwählen (und die jeweilige unten aufgeführte Einstellung anzuzeigen).

Wähle ▲▼ oder OK



Netzwerk

- 3 (Nur HL-3070CW) Drücken Sie + oder -, um **LAN (Kabel)** oder **WLAN** zu wählen.

LAN (Kabel)

- 4 Drücken Sie **OK**.

TCP/IP

- 5 Drücken Sie **OK**.

BOOT-Methode

- 6 Drücken Sie die Taste -.

IP-Adresse

- 7 Drücken Sie **OK**. Der erste Teil der Zifferngruppe blinkt.

169.254.000.192

- 8 Drücken Sie + oder -, um die Ziffer zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie **OK**, um die nächste Stelle auszuwählen.

1 29.254.000.192

- 9 Wiederholen Sie Schritt 8, bis die IP-Adresse eingegeben ist.

123.045.067.08 9

- 10 Drücken Sie **OK** oder **Go** um die Eingabe der IP-Adresse abzuschließen.

Ausgeführt!

Standardeinstellungen

Der Drucker verfügt über drei Stufen von Standardeinstellungen. Sie wurden vor der Auslieferung im Werk vorprogrammiert (siehe *Menüverzeichnis* auf Seite 83).

- Standardeinstellungen für den Netzbetrieb
- Rückstellung auf Werkseinstellungen
- Rückstellung der Einstellungen



Hinweis

- Die Standardeinstellungen können von Ihnen nicht verändert werden.
- Auch der Seitenzähler kann nie zurückgesetzt werden.

Standardeinstellungen für den Netzbetrieb

Wenn Sie nur den PrintServer auf seine werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen möchten (wobei alle Informationen wie Kennwort und IP-Adresse gelöscht werden), gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Netzwerk** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Netzwerk

- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Werkseinstell.** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Werkseinstell.

- 3 Drücken Sie erneut **OK**.

Druckerneustart?

- 4 Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

Werkseinstell.

Sie können das Gerät teilweise auf seine werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen. Die Einstellungen, die nicht zurückgesetzt werden, sind Schnittstelle, Displaysprache, Reprint, Farbkorrektur, Einstellsperre, Benutzersperre 2.0 (nur HL-3070CW) und Netzwerkeinstellungen:

- 1 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Reset-Menü** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Reset-Menü

- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Werkseinstell.** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Werkseinstell.

- 3 Drücken Sie erneut **OK**.

OK?

Rückstellung der Einstellungen

Dieser Vorgang setzt alle Geräteeinstellungen auf die Einstellungen zurück, die im Werk voreingestellt wurden:

- 1 Entfernen Sie das Netzkabel vom Drucker; andernfalls werden die Netzwerkeinstellungen (wie IP-Adresse) nicht zurückgesetzt.

- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Reset-Menü** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Reset-Menü

- 3 Drücken Sie **+** und **Cancel** gleichzeitig.

Druckerreset

- 4 Drücken Sie **OK**, sobald die folgende Meldung erscheint.

Einst. zurücks.

- 5 Drücken Sie erneut **OK**.

Druckerneustart?

- 6 Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

Kalibrierung

Die Ausgabedichte der jeweiligen Farbe kann je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der Betriebsumgebung des Geräts variieren. Die Kalibrierung hilft Ihnen, die Farbdichte zu verbessern.



Hinweis

Wenn Sie den Windows®-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibrierung über den Windows®-Druckertreiber durchführen. Siehe *Farbkalibrierung* auf Seite 43.

Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibrierung über den Status Monitor durchführen. Wie Sie den Status Monitor aktivieren können, finden Sie unter *Status Monitor (für Mac OS X 10.3.9 oder höher)* auf Seite 64.

3

- 1 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Farbkorrektur** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Farbkorrektur

- 2 Drücken Sie **OK**.

Farbkalibrierung

- 3 Drücken Sie **OK**.

Kalibrieren

- 4 Drücken Sie erneut **OK**.

OK?

Sie können die Kalibrierungsparameter auf die werkseitig eingestellten Werte zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Farbkorrektur** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Farbkorrektur

- 2 Drücken Sie **OK**.

Farbkalibrierung

- 3 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Zurücksetzen** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Zurücksetzen

- 4 Drücken Sie erneut **OK**.

OK?

Automatische Registrierung

Farbeinstell.

Sie können die Druckposition der jeweiligen Farbe automatisch einstellen.

- 1 Drücken Sie **+** oder **-**, um Farbkorrektur auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Farbkorrektur

- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um Autom. Registr. auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Autom. Registr.

- 3 Drücken Sie **OK**.

Farbeinstell.

- 4 Drücken Sie erneut **OK**.

OK?

Frequenz

Sie können nun vorgeben, wie oft die automatische Registrierung durchgeführt werden soll.

- 1 Drücken Sie **+** oder **-**, um Farbkorrektur auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Farbkorrektur

- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um Autom. Registr. auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Autom. Registr.

- 3 Drücken Sie **+** oder **-**, um Frequenz auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Frequenz

- 4 Drücken Sie **+** oder **-**, um Niedrig, Mittel, Hoch oder Aus zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Manuelle Registrierung

Testdruck

Sie können ein Farbregistrierungsmuster zur manuellen Überprüfung der Farbregistrierung ausdrucken.

- 1 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Farbkorrektur** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Farbkorrektur

- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Manuell. Regist.** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Manuell. Regist.

- 3 Drücken Sie **OK**.

Testdruck

Farbkorrektur

Sie können die Farbregistrierung manuell korrigieren.

- 1 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Farbkorrektur** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Farbkorrektur

- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Manuell. Regist.** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Manuell. Regist.

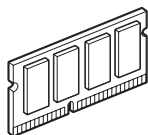
- 3 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Farbkorrektur** auszuwählen. Drücken Sie erneut **OK**.

Farbkorrektur

- 4 Zur Korrektur der Farbregistrierung befolgen Sie die Anweisungen auf dem Farbregistrierungsmuster.

- 5 Drücken Sie **OK**.

SO-DIMM



Der Drucker verfügt über 32 MB (HL-3040CN) oder 64 MB (HL-3070CW) Standardspeicher und einen Steckplatz zur Speichererweiterung. Sie können den Speicher durch Installation eines SO-DIMM (Dual In-line Memory Module) auf bis zu 544 MB (HL-3040CN) oder 576 MB (HL-3070CW) erweitern.

Im Allgemeinen verwendet das Gerät einen SO-DIMM nach der Industrienorm mit den folgenden Spezifikationen:

- Typ: 144 Stifte und 64 Bit-Ausgabe
- CAS-Latenz: 2
- Taktfrequenz: Mindestens 100 MHz
- Kapazität: 64, 128, 256 oder 512 MB
- Höhe: 31,75 mm
- SDRAM kann verwendet werden

Für Kaufinformationen und Teilenummern besuchen Sie die Buffalo Technology-Website:

<http://www.buffalo-technology.com/>.



Hinweis

- Manche SO-DIMMs sind für diesen Drucker nicht geeignet.
- Kontaktieren Sie für weitere Informationen Ihren Brother-Händler oder den Brother-Kundendienst.

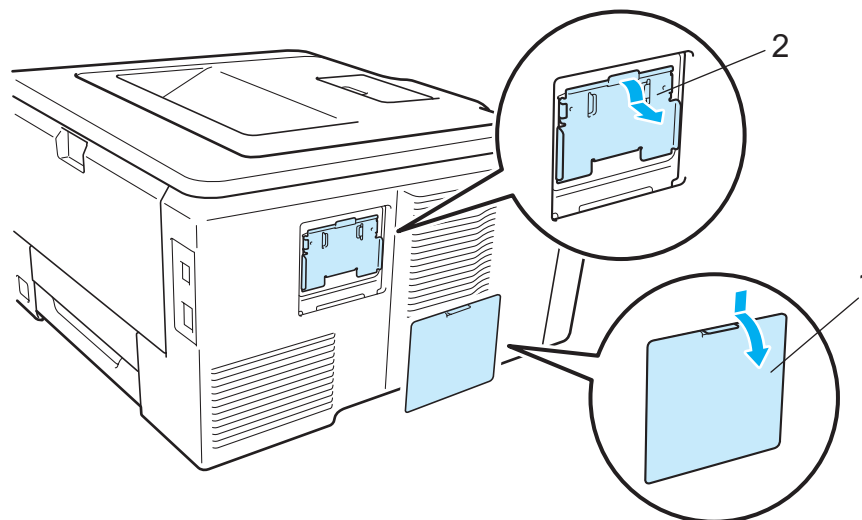
Zusätzlichen Speicher installieren



Hinweis

Schalten Sie den Netzschalter des Druckers stets aus, bevor Sie das SO-DIMM installieren oder entfernen.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Ziehen Sie das Anschlusskabel (Druckerkabel) vom Drucker ab.
- 2 Entfernen Sie die SO-DIMM-Abdeckungen (die Kunststoff- (1) und die Metallabdeckung (2)).

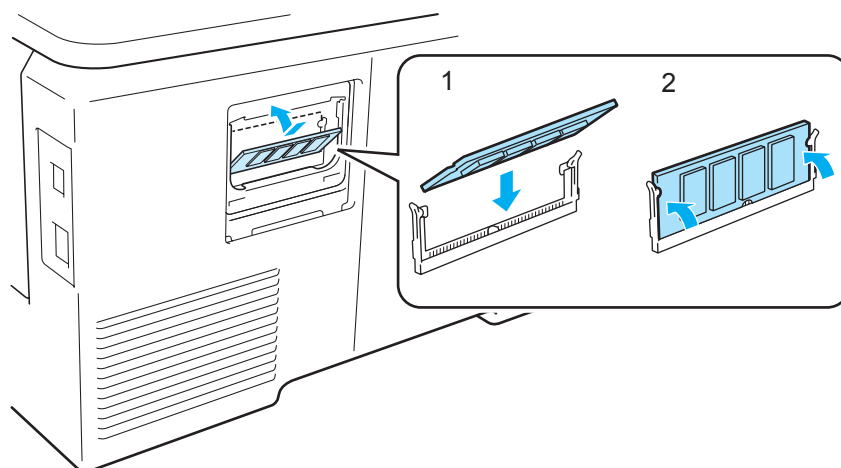


- 3 Packen Sie das SO-DIMM aus und halten Sie es an den Kanten fest.

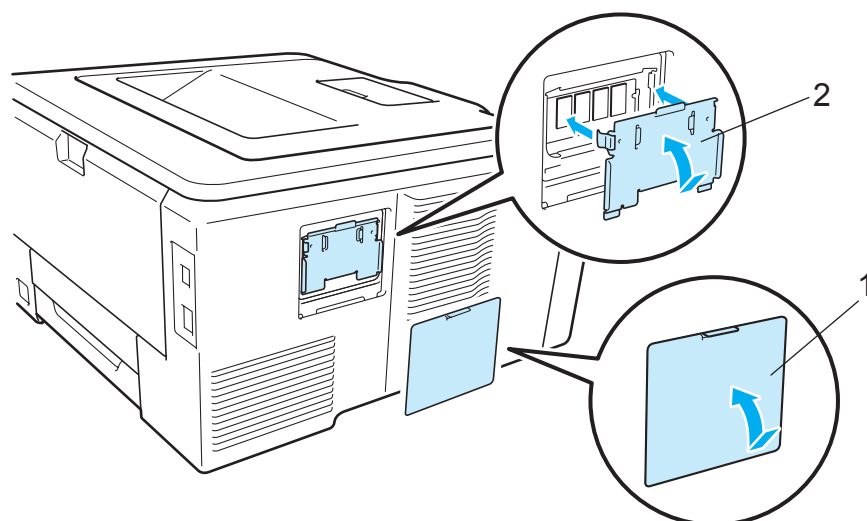
⚠ VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Speicherchips und die Oberfläche der Hauptplatine, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.

- 4 Fassen Sie das SO-DIMM an den Kanten und richten Sie die Einkerbungen am SO-DIMM auf die Vorsprünge des Steckplatzes aus. Setzen Sie das SO-DIMM schräg (1) ein und schwenken Sie es dann in Richtung der Schnittstellenkarte, bis es einrastet (2).



- 5 Bringen Sie die SO-DIMM-Abdeckungen (die Metall- (2) und die Kunststoffabdeckung (1)) wieder an.



- 6 Schließen Sie das Schnittstellenkabel wieder an Ihren Computer an. Schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an und schalten Sie den Netzschalter ein.



Hinweis

Zur Überprüfung der korrekten Installation des SO-DIMM können Sie die Druckerkonfigurationsseite ausdrucken und die eingetragene Speichergröße überprüfen. (Siehe *Geräte-Info* auf Seite 83.)

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Die folgenden Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt. Diese Meldungen fordern Sie rechtzeitig auf, die Verbrauchsmaterialien vor dem Ablauf ihrer Nutzungsdauer zu ersetzen. Es ist ratsam, die Verbrauchsmaterialien stets vorrätig zu haben.

LCD-Meldungen	Auszutauschen- des Verbrauchs- material	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner bestell. X	Tonerkassette X = C, M, Y, K C = Cyan M = Magenta Y = Gelb K = Schwarz	<Schwarz> 2.200 Seiten ^{1 2} <Cyan, Magenta, Gelb> 1.400 Seiten ^{1 2}	Siehe Seite 104	TN-230BK, TN-230C, TN-230M, TN-230Y
Trommeln bestell	4 Trommeleinheiten	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 112	DR-230CL ⁵
Trom. bestell. (X)	1 Trommeleinheit X = C, M, Y, K C = Cyan M = Magenta Y = Gelb K = Schwarz	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 112	DR-230CL-BK ⁶ , DR-230CL-CMY ⁷
Transfer bestell	Transfereinheit	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 119	BU-200CL
Tonerabf bestell	Toner-Abfallbe- hälter	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 123	WT-200CL

¹ A4- oder Letter-Papiergröße bei einseitigem Druck.

² Die ungefähre Ergiebigkeit der Kassette ist in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19798 angegeben.

³ 1 Seite pro Auftrag.

⁴ Die Trommel-Nutzungsdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Gebrauch des Geräts variieren kann.

⁵ Enthält 4 Trommeleinheiten.

⁶ Enthält 1 Schwarz-Trommeleinheit.

⁷ Enthält 1 Farb-Trommeleinheit.

Von Zeit zu Zeit müssen bestimmte Materialien und Teile ersetzt werden und der Drucker muss gereinigt werden.

LCD-Meldungen	Auszutauschen- des Verbrauchs- material	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner ersetzen	Tonerkassette	<Schwarz> 2.200 Seiten ^{1 2} <Cyan, Magenta, Gelb> 1.400 Seiten ^{1 2}	Siehe Seite 104	TN-230BK, TN-230C, TN-230M, TN-230Y
Trommeln ersetz.	4 Trommelein- heitesn	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 113	DR-230CL ⁵
Trommel ersetz (X)	1 Trommeleinheit X = C, M, Y, K C = Cyan M = Magenta Y = Gelb K = Schwarz	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 113	DR-230CL-BK ⁶ , DR-230CL-CMY ⁷
Trommelfehler ⁸ <Scroll-Meldung> Trommeleinheit ersetzen.	Trommeleinheit	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 113	
Transfer ersetz.	Transfereinheit	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 119	BU-200CL
Tonerabf ersetz.	Toner-Abfallbe- hälter	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 123	WT-200CL
Fixier ersetz.	Fixiereinheit	50.000 Seiten ¹	Fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder dem Brother-Kundendienst eine neue Fi- xiereinheit an.	
PZ-Kit1 ersetz.	Papierzufuhr-Kit	50.000 Seiten ¹	Fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder dem Brother-Kundendienst ein neues Pa- pierzufuhr-Kit 1 an.	

¹ A4- oder Letter-Papiergröße bei einseitigem Druck.

² Die ungefähre Ergiebigkeit der Kassette ist in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19798 angegeben.

³ 1 Seite pro Auftrag.

⁴ Die Trommel-Nutzungsdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Gebrauch des Geräts variieren kann.

⁵ Enthält 4 Trommeleinheiten.

⁶ Enthält 1 Schwarz-Trommeleinheit.

⁷ Enthält 1 Farb-Trommeleinheit.

⁸ Die Meldung Trommelfehler kennt zwei Fälle: Wenn die Scroll-Meldung Trommeleinheit ersetzen erscheint, müssen Sie die Trommel-
einheit ersetzen. Wenn im Display die Scroll-Meldung Grünen Schieber der Trommel verschieben. erscheint, braucht die Trommelein-
heit nicht ersetzt zu werden, sondern es sind lediglich die Koronadrähte zu reinigen. (Siehe Koronadrähte reinigen auf Seite 132.)

Hinweis

- Unter <http://www.brother.eu/recycle/> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchte Tonerkassette im Rahmen des Brother-Sammelprogramms zurückgesendet werden kann. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der gebrauchten Tonerkassette entscheiden, entsorgen Sie die gebrauchte Tonerkassette gemäß den örtlichen Bestimmungen, und zwar separat vom normalen Hausmüll. Fragen Sie ggf. bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.
- Wir empfehlen, die verbrauchten Materialien auf Papier zu legen, um einem versehentlichen Austritt des Inhalts vorzubeugen.
- Die Verwendung von Papier, das den vorgegebenen Spezifikationen nicht genau entspricht, kann die Lebensdauer von Verbrauchsmaterialien und Teilen verkürzen.
- Die erwartete Ergiebigkeit der jeweiligen Tonerkassette und des Toner-Abfallbehälters ist gemäß ISO/IEC 19798 angegeben. Wie häufig die Verbrauchsmaterialien tatsächlich ersetzt werden müssen, hängt von der Komplexität der gedruckten Seiten, der Deckung und der verwendeten Druckmedien ab.

Tonerkassetten

Eine neue Tonerkassette kann ca. 2.200 Seiten (Schwarz) oder ca. 1.400 Seiten (Gelb, Magenta, Cyan) ausdrucken ¹.

Hinweis

- Bei den mit dem Drucker gelieferten Tonerkassetten handelt es sich um Starterkassetten. Eine Starterkassette kann ca. 1.000 Seiten ausdrucken ¹.
- Die verwendete Tonermenge hängt vom Druckinhalt und von der Druckdichte ab.
- Eine Änderung der Druckdichte (heller oder dunkler) wirkt sich auf den Tonerverbrauch aus. Je dunkler gedruckt wird, desto mehr Toner wird verbraucht.
- Packen Sie die Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus.

¹ A4 / Letter-Papiergröße bei einseitigem Druck. Die ungefähre Ergiebigkeit der Kassette ist in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19798 angegeben.

Meldung „Wenig Toner“

`Toner bestell. X`

Wenn im LCD `Toner bestell.` erscheint, geht der Toner im Drucker zur Neige. Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit, um sie bei Erscheinen der Meldung `Toner ersetzen` einzusetzen. (X) zeigt die Tonerfarbe an, die zur Neige geht. ((K)=Schwarz, (Y)=Gelb, (M)=Magenta, (C)=Cyan). Zum Ersetzen der Tonerkassette siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 105.

Die Meldung `Toner bestell. X` erscheint für eine Minute nach jedem Druckauftrag.

Meldung Toner ersetzen

Wenn die folgende Meldung auf dem Display erscheint, müssen Sie die Tonerkassette ersetzen:

`Toner ersetzen`

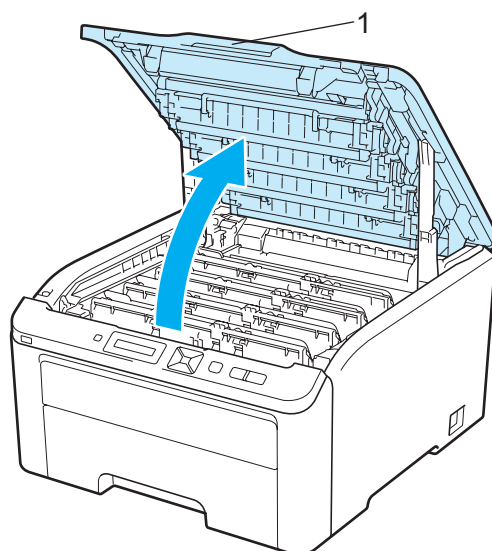
Die Scroll-Meldung im Display zeigt an, welche Farbe Sie ersetzen müssen.

Tonerkassette ersetzen

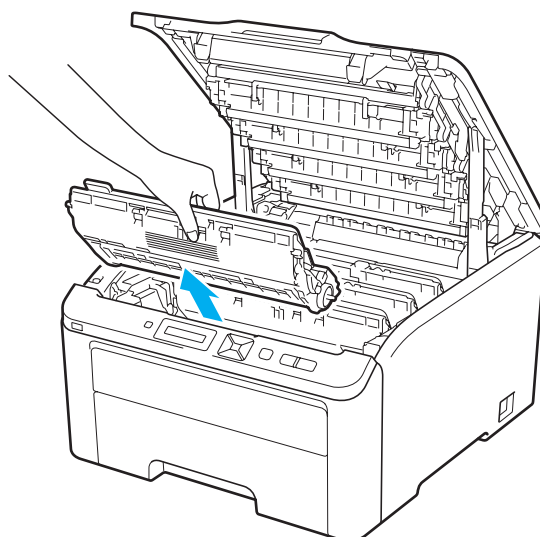
Hinweis

- Um die beste Druckqualität zu garantieren, empfehlen wir die Verwendung von Original-Brother-Tonerkassetten. Wenn Sie Tonerkassetten erwerben möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Beim Wechseln der Tonerkassette sollte der Drucker immer gereinigt werden. Siehe *Reinigung* auf Seite 129.

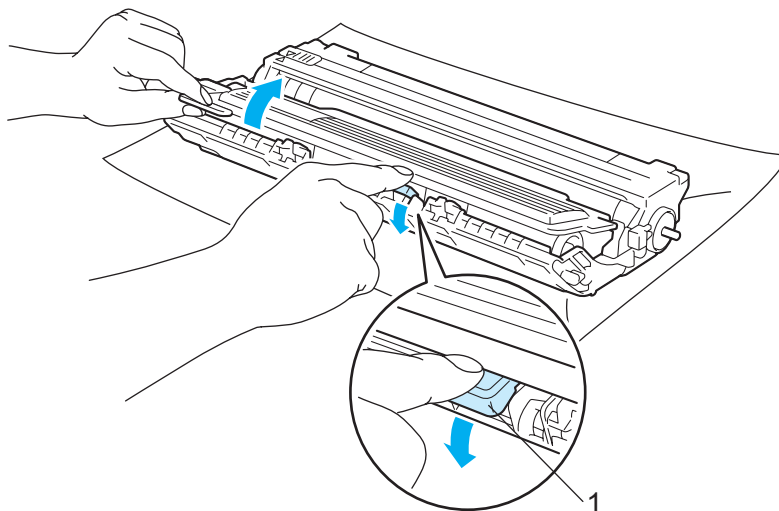
- 1 Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie vollständig die obere Abdeckung durch Anheben des Griffs (1).



- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus, deren Farbe im Display angezeigt wird.



- 3 Halten Sie den grünen Hebel (1) gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



! WARNUNG

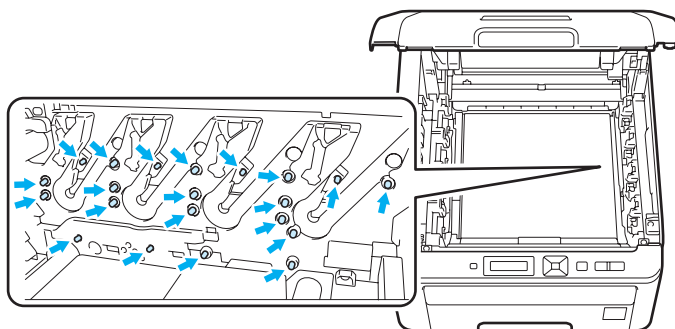
Tonerkassette NICHT verbrennen. Sie kann explodieren und so Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmitteln bzw. alkoholhaltigen Flüssigkeiten zur Reinigung der Innen- oder Außenteile des Druckers. Sie können sonst ein Feuer verursachen oder einen elektrischen Schlag erhalten. Hinweise zur Reinigung des Druckers finden Sie unter *Reinigung* auf Seite 129.

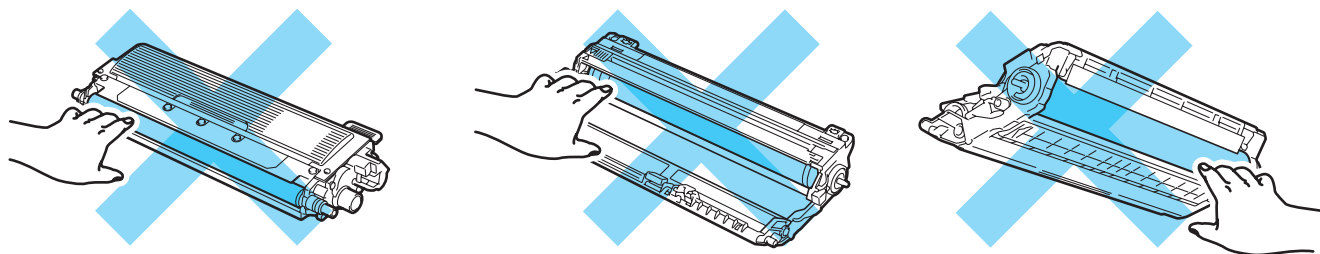
Achten Sie darauf, keinen Toner einzuatmen.

! WICHTIG

- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette auf einer sauberen, ebenen Fläche zu platzieren und Papier oder ein Tuch darunter zu legen, um sicherzustellen, dass versehentlich auslaufender oder verschütteter Toner aufgefangen wird.
- Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



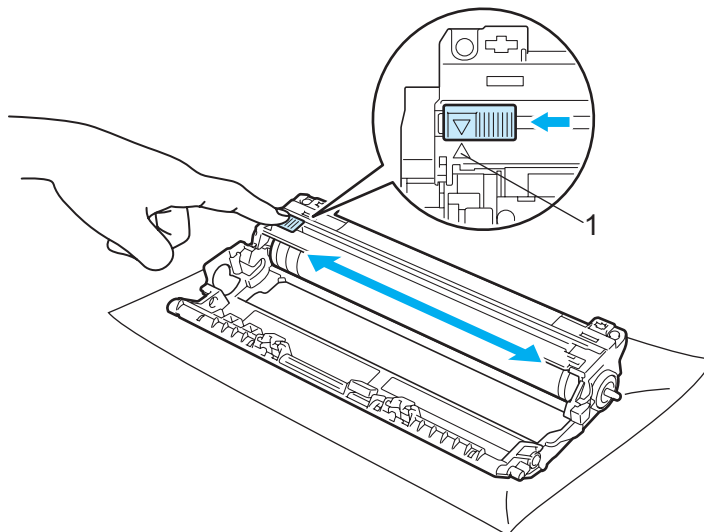
- Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



Hinweis

- Tonerkassette gut in einem geeigneten Plastikbeutel verpacken, damit kein Tonerpulver austreten kann.
- Unter <http://www.brother.eu/recycle/> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchte Tonerkassette im Rahmen des Brother-Sammelprogramms zurückgesendet werden kann. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der gebrauchten Tonerkassette entscheiden, entsorgen Sie die gebrauchte Tonerkassette gemäß den örtlichen Bestimmungen, und zwar separat vom normalen Hausmüll. Fragen Sie ggf. bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.

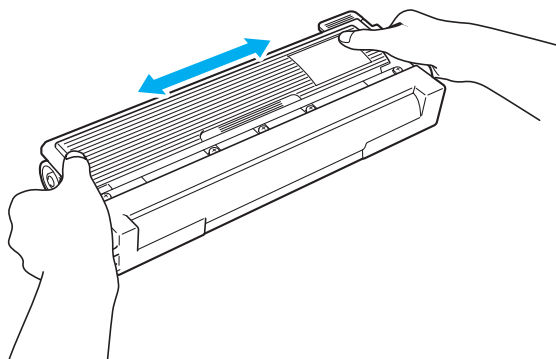
- 4 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1). Ansonsten können Längsstreifen auf dem gedruckten Papier erscheinen.

- 5 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Schütteln Sie die Tonerkassette vorsichtig mehrere Male seitlich, um den Toner gleichmäßig in der Kassette zu verteilen.



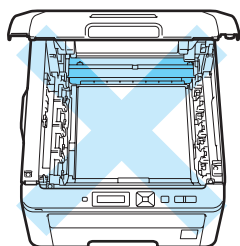
! WICHTIG

- Packen Sie die Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus. Wenn Tonerkassetten längere Zeit unverpackt gelagert werden, verkürzt dies die Lebensdauer des Toners.
- Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung beschädigt werden.

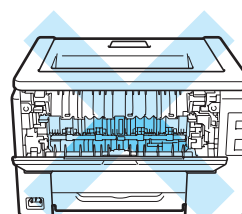
! VORSICHT



Die Tonerkassette muss sofort nach dem Entfernen des Schutzsiegels eingesetzt werden. Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



Innenansicht des Druckers
(Draufsicht)



Innenansicht des Druckers
(Rückansicht)

5

! WICHTIG

Für USA und Kanada

Brother empfiehlt dringend, gebrauchte Tonerkassetten nicht erneut aufzufüllen. Nur Original-Verbrauchsmaterial ist exakt auf den Betrieb des Produkts abgestimmt. Die Verwendung von nicht kompatibelem Toner oder nicht kompatiblen Tonerkassetten kann den Drucker beschädigen bzw. die Druckqualität beeinträchtigen. Es können keine Garantieleistungen für Probleme in Anspruch genommen werden, die durch die Verwendung von Toner oder Tonerkassetten anderer Hersteller entstanden sind. Zum Schutz Ihrer Investition und zur Gewährleistung der optimalen Leistung Ihres Brother-Geräts verwenden Sie ausschließlich Original-Brother-Verbrauchsmaterialien.

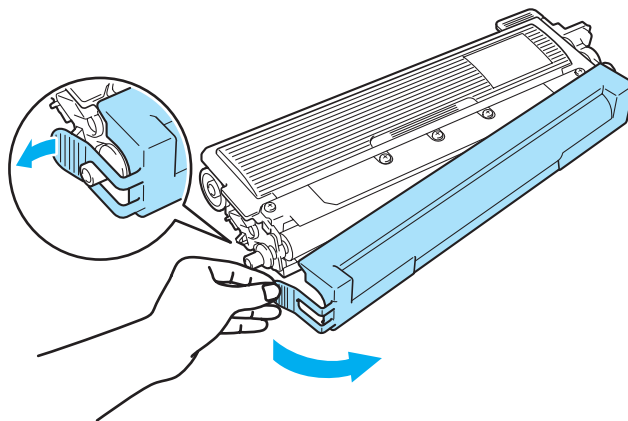
! WICHTIG

UK und andere Länder

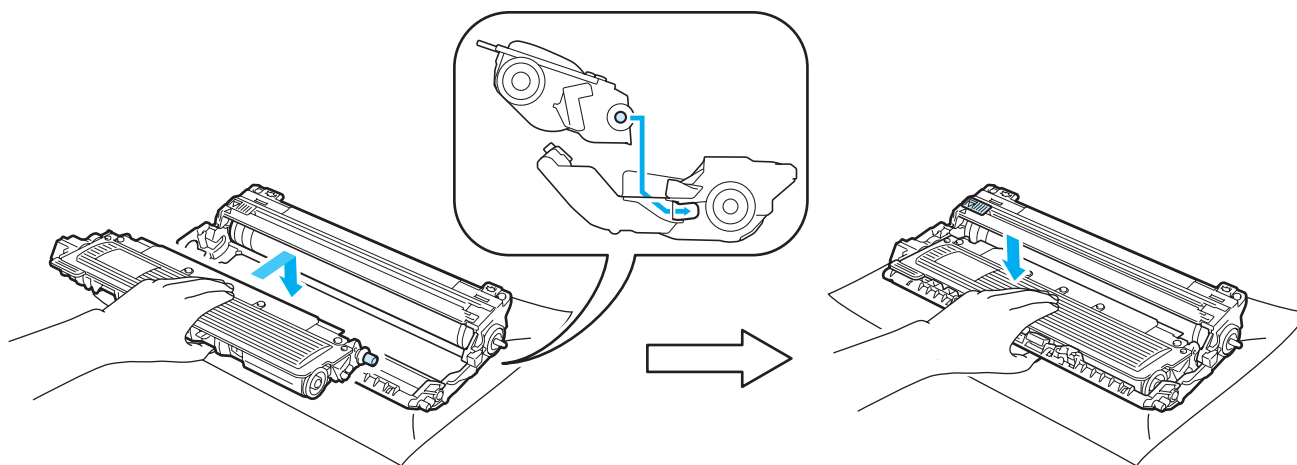
Brother-Geräte sind für Tonerkassetten mit bestimmten Spezifikationen konzipiert und die Geräte liefern die beste Leistung mit Original-Brother-Tonerkassetten. Brother kann eine so gute Leistung nicht garantieren, wenn Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt Ihnen daher, ausschließlich die Original-Brother-Tonerkassetten für dieses Gerät zu verwenden.

Durch die Verwendung von Produkten anderer Hersteller hervorgerufene Schäden der Trommeleinheit oder anderer Geräteteile sind möglicherweise von Garantie- und Serviceleistung ausgeschlossen.

- 6 Nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.



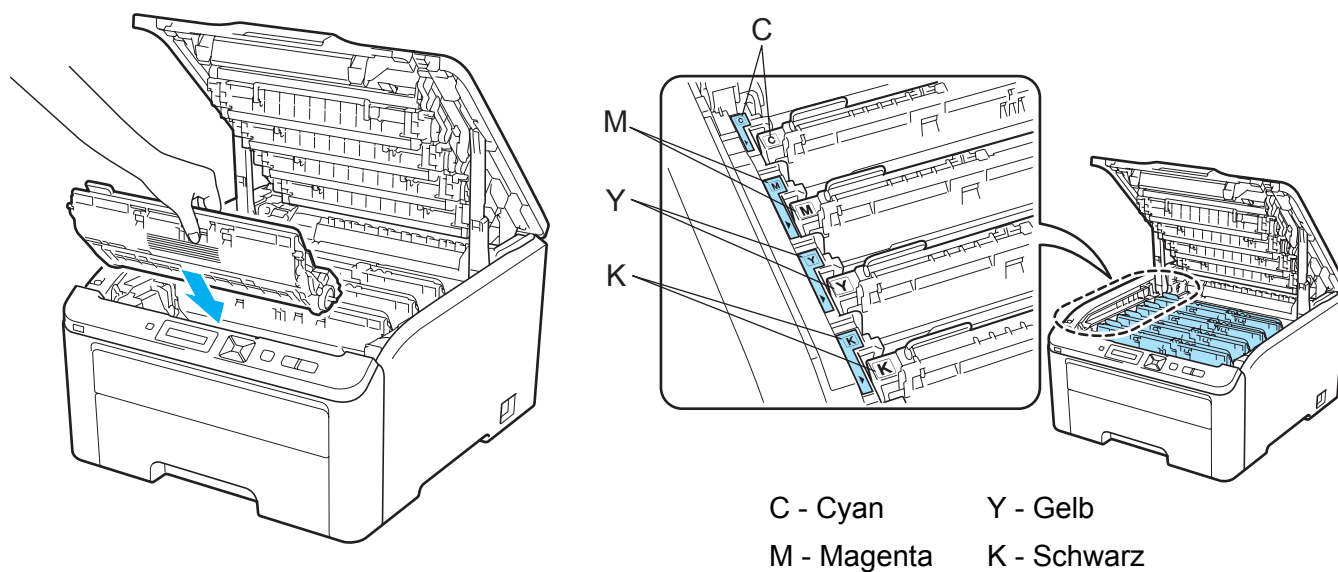
- 7 Schieben Sie die neue Tonerkassette in die Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet.



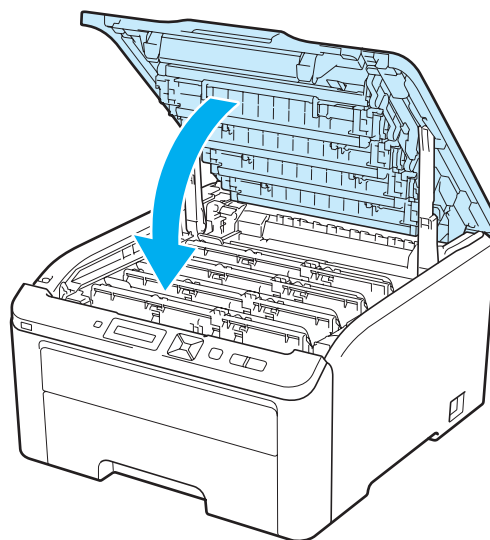
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt worden ist, da sie sich sonst aus der Trommeleinheit lösen kann.

- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette in den Drucker ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe des am Drucker angebrachten Aufklebers übereinstimmt.



- 9 Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.



- 10 Schalten Sie den Drucker wieder ein.



Hinweis

Schalten Sie den Netzschalter des Druckers NICHT aus und öffnen Sie die obere Abdeckung erst, wenn im Display die Meldung *Bereit* erscheint.

Trommeleinheiten

Modellname DR-230CL (4 Trommeln) oder DR-230CL-BK und DR-230CL-CMY (Einzeltrommeln)

Eine neue Trommeleinheit kann bis zu 15.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig bedrucken.

DR-230CL-Trommelsatz enthält 4 Trommeleinheiten: 1 für Schwarz (DR-230CL-BK) und 3 für Farbe (DR-230CL-CMY).

DR-230CL-BK enthält 1 Schwarz-Trommel. DR-230CL-CMY enthält 1 Farbtrommel.

Aufgrund des Gebrauchs und der Rotation der Trommel sowie der Wechselwirkung mit Papier, Toner und anderen Materialien im Papiertransportweg kommt es zu Abnutzung und Verschleiß der Trommel. Bei Entwicklung dieses Produkts hat Brother entschieden, als angemessenen Faktor zur Bestimmung der Trommel-Nutzungsdauer die Anzahl der Trommelumdrehungen zu verwenden. Sobald die werkseitig ermittelte und einem Nennwert von erstellten Seiten entsprechende Umdrehungsanzahl von einer Trommel vollzogen ist, erscheint im Display des Geräts ein Hinweis, dass die betreffende(n) Trommel(n) ersetzt werden muss (müssen). Das Gerät kann unter dieser Bedingung weiter verwendet werden, allerdings wird die Druckqualität möglicherweise nicht mehr optimal sein.

Da die Trommeln zu verschiedenen Stufen des Druckbetriebs gleichzeitig rotieren (unabhängig davon, ob Toner aufs Papier übertragen wird oder nicht) und die Beschädigung einer einzelnen Trommeleinheit nicht wahrscheinlich ist, müssen Sie alle Trommeln gleichzeitig ersetzen (es sei denn, Sie haben eine einzelne Trommel [DR-230CL-BK für Schwarz oder DR-230CL-CMY für Farbe] aus anderen Gründen vor Erreichen ihrer Nutzungsdauer ersetzt). Der Einfachheit halber bietet Brother die Trommeleinheiten im Vierer-Satz (DR-230CL) zum Kauf an.



Hinweis

- Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie z. B. Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers usw. ab. Unter idealen Bedingungen beträgt die durchschnittliche Lebensdauer einer Trommeleinheit bis zu 15.000 Druckseiten. Die tatsächlich gedruckte Seitenzahl kann jedoch wesentlich geringer sein. Da sich die vielen Faktoren, welche die tatsächliche Lebensdauer der Trommel beeinflussen, unserer Kontrolle entziehen, können wir keine Mindestanzahl an Druckseiten für Ihre Trommel garantieren.
- Die beste Leistung erhalten Sie mit Original-Brother-Toner. Der Drucker sollte nur in einem sauberen, staubfreien Raum mit ausreichender Belüftung verwendet werden.
- Die Verwendung einer Trommeleinheit eines anderen Herstellers kann nicht nur die Druckqualität mindern, sondern auch die Qualität und Lebensdauer des Druckers beeinträchtigen. Schäden, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten anderer Hersteller entstehen, sind von den Garantieleistungen ausgenommen.

Meldung „Trommel bestell.“

`Trommeln bestell`

Wenn im LCD die Meldung `Trommeln bestell` erscheint, nähern sich die 4 Trommeleinheiten dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Halten Sie eine neue Trommeleinheit (DR-230CL) bereit, um sie bei Erscheinen der Meldung `Trommeln ersetz.` einzusetzen. Zum Ersetzen der Trommeleinheit siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 113.

`Trom. bestell. X.`

Wenn sich nur eine bestimmte Trommel dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert, erscheint im LCD die Meldung `Trom. bestell. (X)`. (X) steht für die Farbe der Trommeleinheit, die sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. ((K) = Schwarz, (Y) = Gelb, (M) = Magenta, (C) = Cyan). Besorgen Sie eine neue Trommeleinheit DR-230CL-BK (für Schwarz) oder DR-230CL-CMY (für Y-, M- oder C-Farbe) und halten sie bereit, bevor die Meldung `Trommeln ersetz.` erscheint. Zum Ersetzen der Trommeleinheiten siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 113.

Die Meldung `Trom. bestell. (X)` erscheint für eine Minute nach jedem Druckauftrag.

Meldung Trommel ersetzen

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie die Trommeleinheit ersetzen:

Trommeln ersetz.

Wenn nur eine bestimmte Trommel ersetzt werden muss, erscheint im Display die Meldung `Trom. be-
stell. (X)`. (X) steht für die Farbe der Trommeleinheit, die Sie ersetzen müssen. ((K) = Schwarz, (Y) =
Gelb, (M) = Magenta, (C) = Cyan)

Trommelfehler

<Scroll-Meldung> Trommeleinheit ersetzen. Schwarz (K), Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y).
Siehe Benutzerhandbuch.¹

¹ Es wird nur die zu ersetzende Farbe angezeigt.

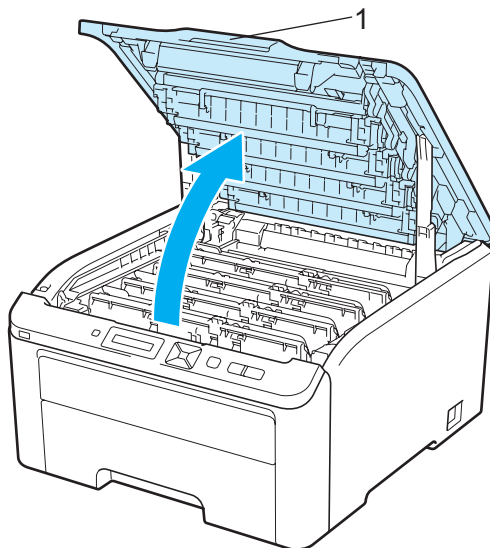
Die Meldung `Trommelfehler` kennt zwei Fälle: Wenn die Scroll-Meldung `Trommeleinheit ersetzen` erscheint, müssen Sie die Trommeleinheit ersetzen. Wenn im Display die Scroll-Meldung `Grünen Schieber der Trommel verschieben` erscheint, braucht die Trommeleinheit nicht ersetzt zu werden, sondern es sind lediglich die Koronadrähte zu reinigen. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 132.)

Trommeleinheit ersetzen

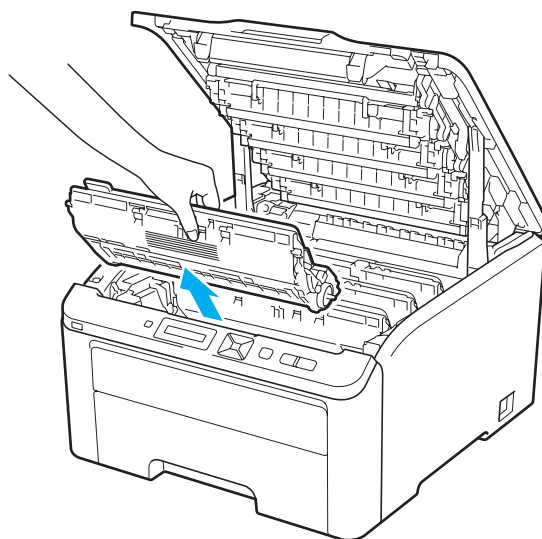
! WICHTIG

- Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, da sich in ihr Tonerreste befinden können.
- Wir empfehlen, den Drucker beim Auswechseln der Trommeleinheit zu reinigen. Siehe *Reinigung* auf Seite 129.

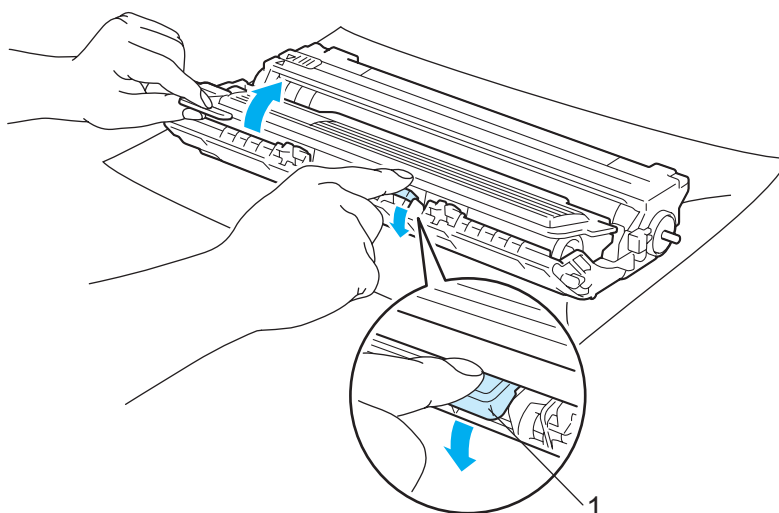
- 1 Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie vollständig die obere Abdeckung durch Anheben des Griffs (1).



- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus, deren Farbe im Display angezeigt wird.



- 3 Halten Sie den grünen Hebel (1) gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



! WARNUNG

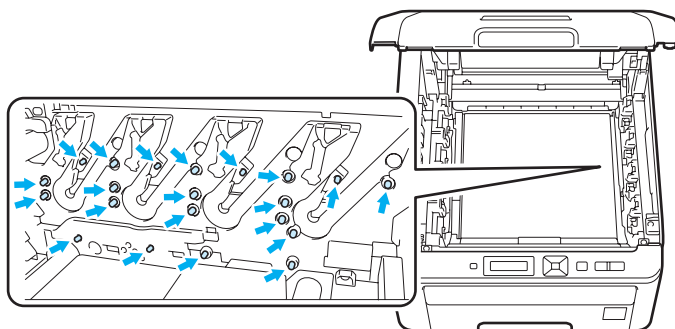
Tonerkassette NICHT verbrennen. Sie kann explodieren und so Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmitteln bzw. alkoholhaltigen Flüssigkeiten zur Reinigung der Innen- oder Außenteile des Druckers. Sie können sonst ein Feuer verursachen oder einen elektrischen Schlag erhalten. Hinweise zur Reinigung des Druckers finden Sie unter *Reinigung* auf Seite 129.

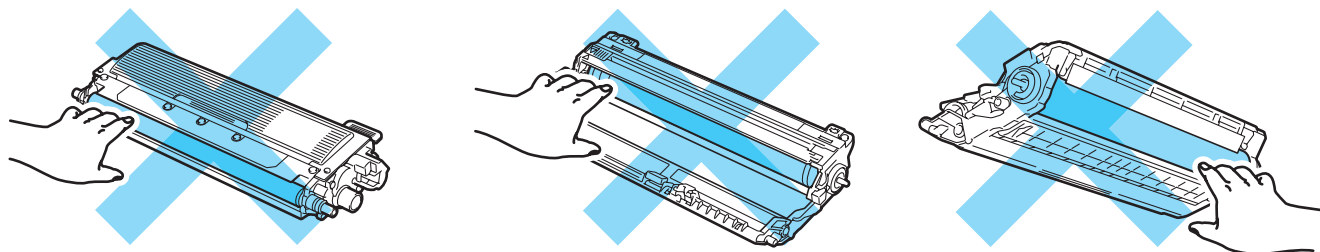
Achten Sie darauf, keinen Toner einzuatmen.

! WICHTIG

- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette auf einer sauberen, ebenen Fläche zu platzieren und Papier oder ein Tuch darunter zu legen, um sicherzustellen, dass versehentlich auslaufender oder verschütteter Toner aufgefangen wird.
- Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



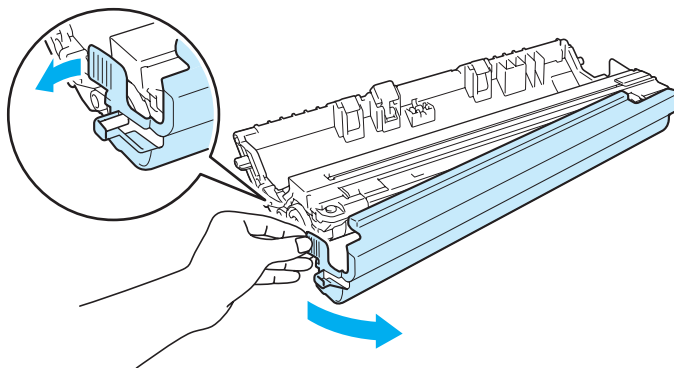
- Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



Hinweis

- Versiegeln Sie die Trommeleinheit gut in einem geeigneten Plastikbeutel, damit kein Tonerpulver aus der Kassette austreten kann.
- Unter <http://www.brother.eu/recycle/> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchte Tonerkassette im Rahmen des Brother-Sammelprogramms zurückgesendet werden kann. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der gebrauchten Tonerkassette entscheiden, entsorgen Sie die gebrauchte Tonerkassette gemäß den örtlichen Bestimmungen, und zwar separat vom normalen Hausmüll. Fragen Sie ggf. bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.

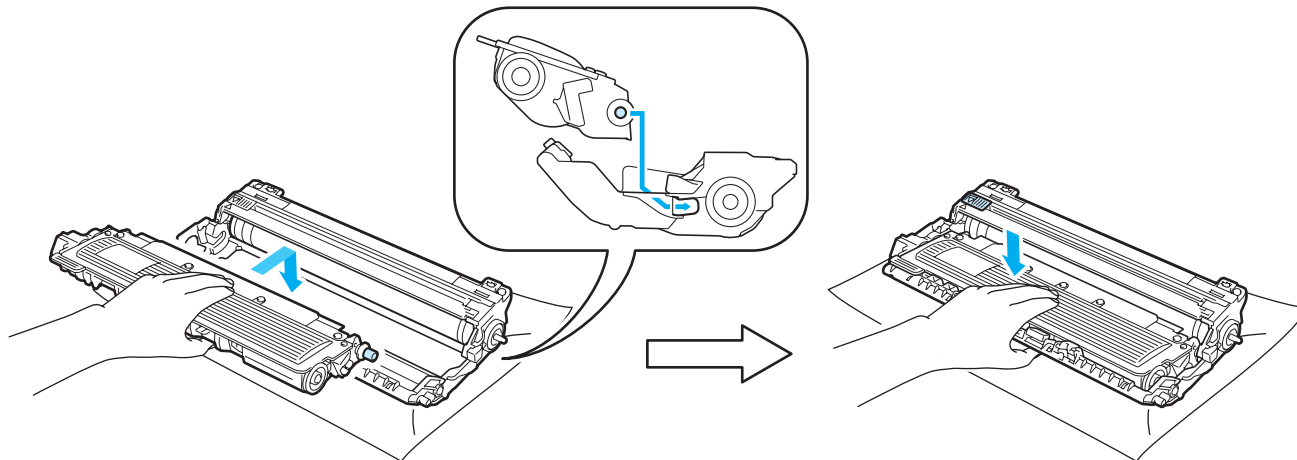
- 4 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus und ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



! WICHTIG

Packen Sie die Trommeleinheit erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus. Die Trommeleinheit kann durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung beschädigt werden.

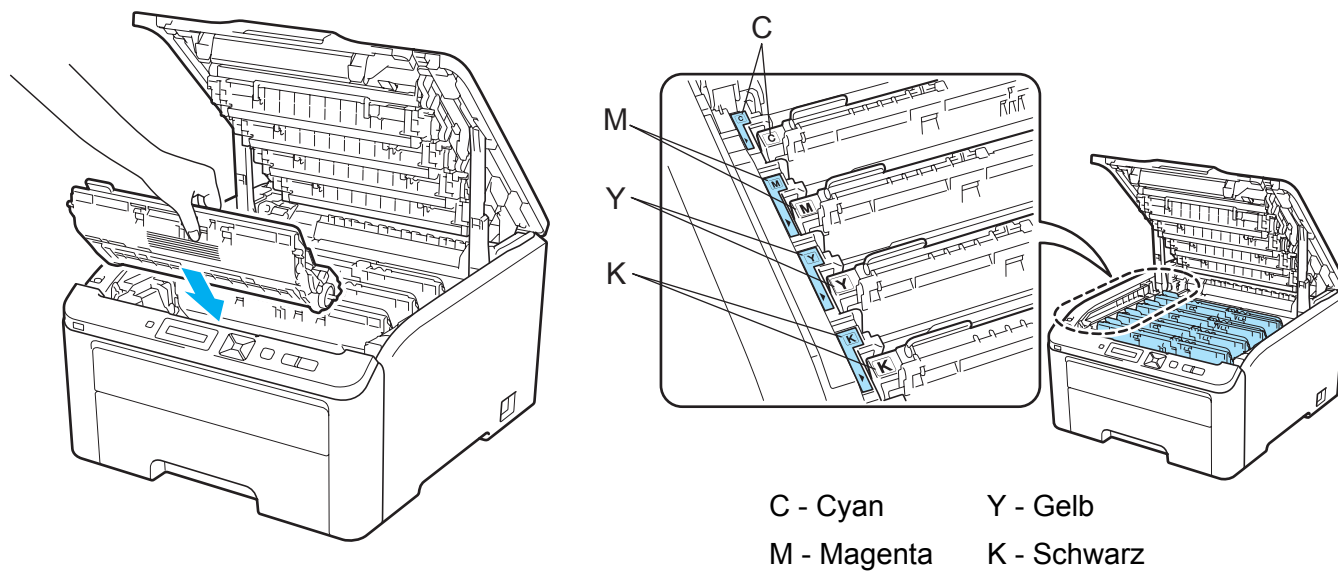
- 5 Schieben Sie die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet.



! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt ist, da sie sich sonst aus der Trommeleinheit lösen kann.

- 6 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette in den Drucker ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe des am Drucker angebrachten Aufklebers übereinstimmt.



- 7 Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

Wenn Sie die Trommeleinheit mit einer neuen ersetzen, müssen Sie den Zähler für die Lebensdauer der Trommel wie folgt zurücksetzen:

- 1 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Geräte-Info** auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **OK**, um zur nächsten Menüstufe zu gelangen, und dann **+** oder **-**, um **Lebensd. rücks.** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **OK** und dann **+**, um **Trommel** auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **OK** und dann **+** oder **-**, um die soeben ersetzte Farbe auszuwählen.
- 6 Drücken Sie zweimal **OK**.

Transfereinheit

Modellname BU-200CL

Eine neue Transfereinheit kann bis zu 50.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig bedrucken.

Meldung für Transfereinheit bald ersetzen

Transfer bestell

Wenn im Display die Meldung `Transfer bestell` erscheint, nähert sich die Transfereinheit dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Halten Sie eine neue Transfereinheit bereit, um sie bei Erscheinen der Meldung `Transfer ersetz.` einzusetzen.

Meldung für Transfereinheit ersetzen

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie die Transfereinheit ersetzen:

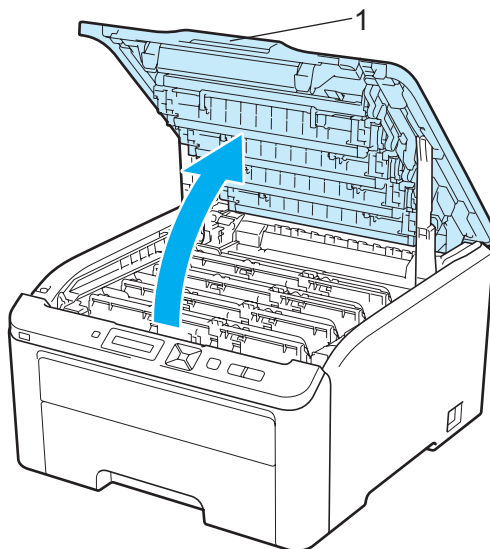
Transfer ersetz.

! WICHTIG

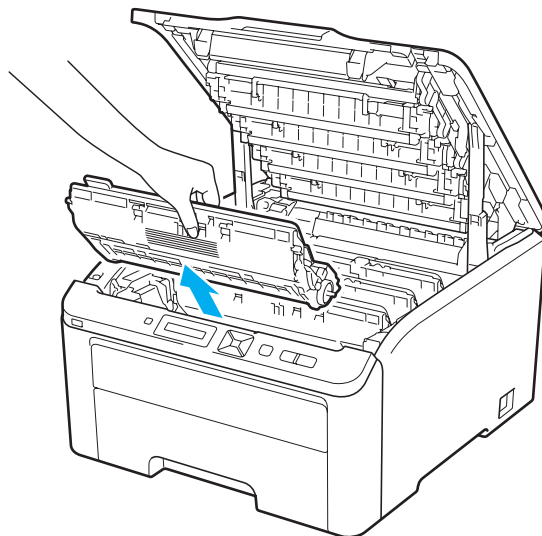
- Oberfläche der lichtempfindlichen Transfereinheit NICHT berühren! Sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden!
- Durch falschen Umgang mit der Transfereinheit verursachte Schäden können von der Garantie ausgeschlossen sein.

Transfereinheit ersetzen

- 1 Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie vollständig die obere Abdeckung durch Anheben des Griffs (1).



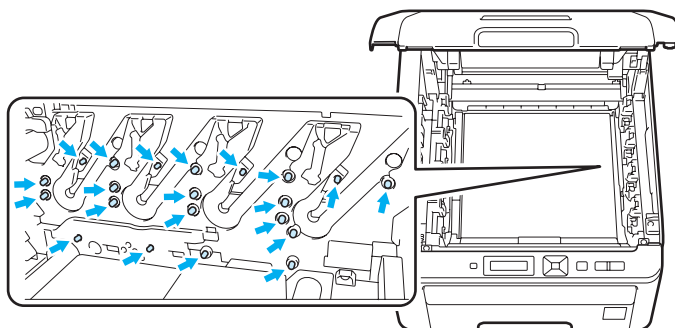
- 2 Nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten heraus.



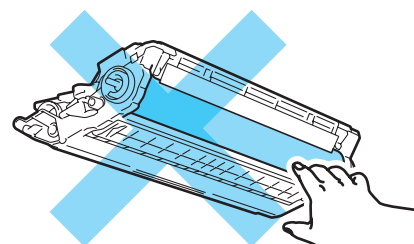
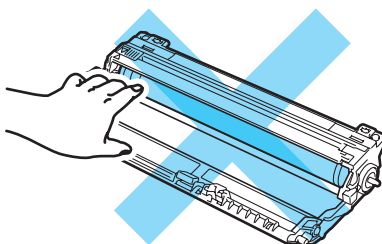
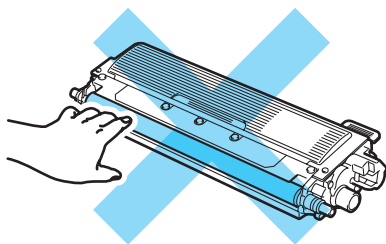
5

! WICHTIG

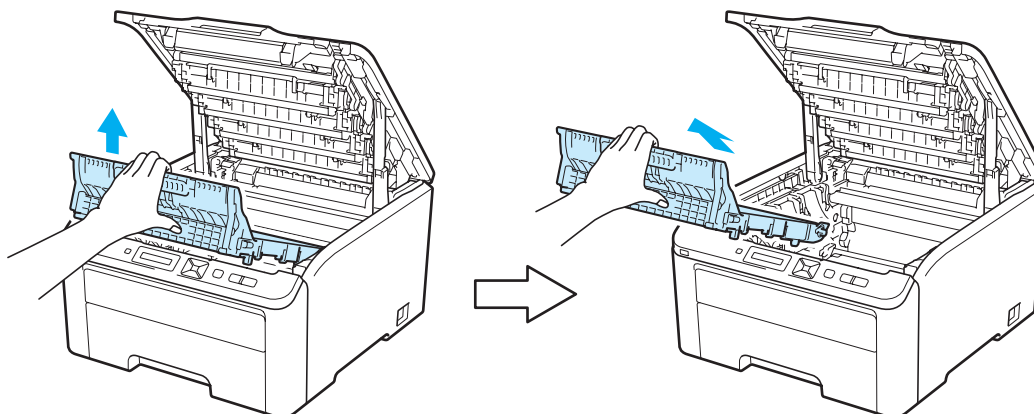
- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette auf einer sauberen, ebenen Fläche zu platzieren und Papier oder ein Tuch darunter zu legen, um sicherzustellen, dass versehentlich auslaufender oder verschütteter Toner aufgefangen wird.
- Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



- Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



- 3 Fassen Sie den grünen Griff der Transfereinheit, heben Sie die Einheit an und ziehen Sie sie dann heraus.



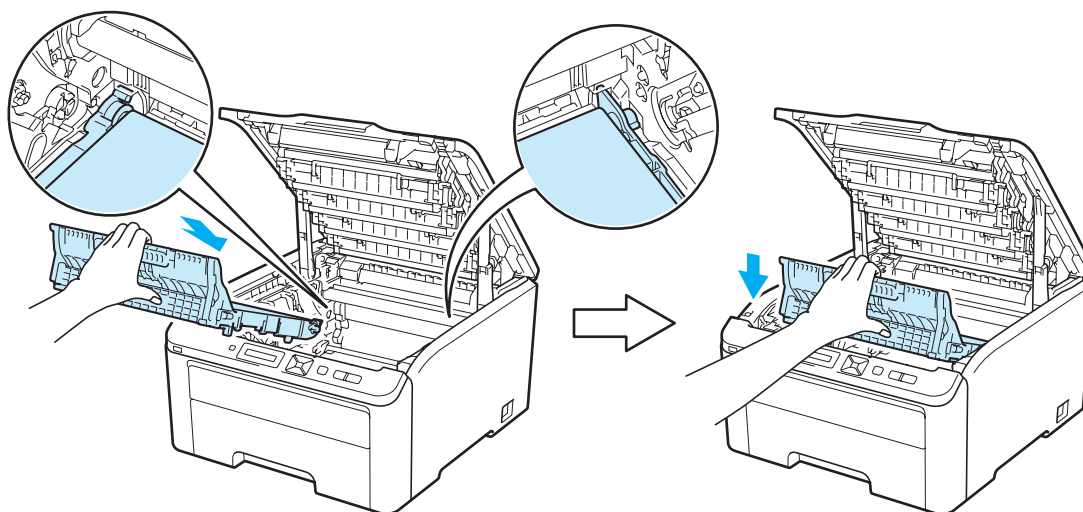
5

! WICHTIG

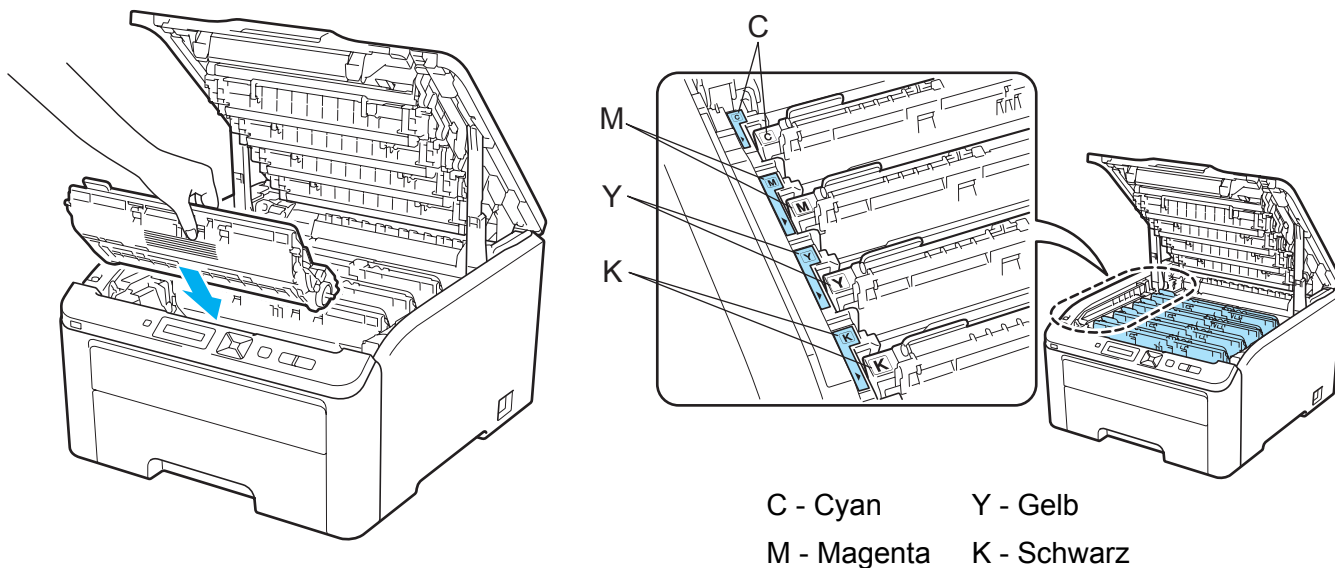
Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattiert dargestellten Teile.



- 4 Packen Sie die neue Transfereinheit aus und setzen Sie dann die neue Einheit in den Drucker ein.



- 5 Setzen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten in den Drucker ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe des am Drucker angebrachten Aufklebers übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten.



- 6 Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

Nach dem Auswechseln der Transfereinheit müssen Sie den Zähler für die Lebensdauer der Transfereinheit wie folgt zurücksetzen:

- 1 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 2 Drücken Sie **+** oder **-**, um `Geräte-Info` auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **OK**, um zur nächsten Menüstufe zu gelangen, und dann **+** oder **-**, um `Lebensd. rücks.` auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **OK** und dann **+**, um `Bandeinheit` auszuwählen.
- 5 Drücken Sie zweimal **OK**.

Toner-Abfallbehälter

Modellname WT-200CL

Die Nutzungsdauer eines Toner-Abfallbehälters beträgt ca. 50.000 einseitig bedruckte Seiten im Format A4 oder Letter.

Meldung für Toner-Abfallbehälter bald ersetzen

`Tonerabf bestell`

Wenn im Display die Meldung `Tonerabf bestell` erscheint, nähert sich der Toner-Abfallbehälter dem Ende seiner Nutzungsdauer. Halten Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter bereit, um ihn bei Erscheinen der Meldung `Tonerabf ersetz.` einzusetzen. Zum Ersetzen des Toner-Abfallbehälters siehe *Toner-Abfallbehälter austauschen* auf Seite 124.

Meldung für Toner-Abfallbehälter ersetzen

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie den Toner-Abfallbehälter ersetzen:

`Tonerabf ersetz.`

WICHTIG

Der Toner-Abfallbehälter darf NICHT wieder verwendet werden!

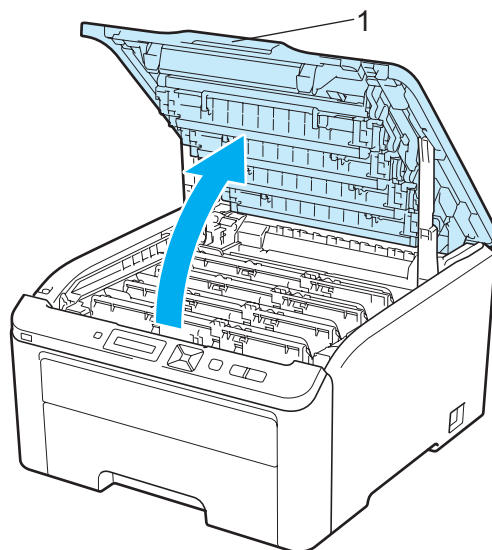
WARNUNG

Toner-Abfallbehälter NICHT verbrennen. Er könnte explodieren.

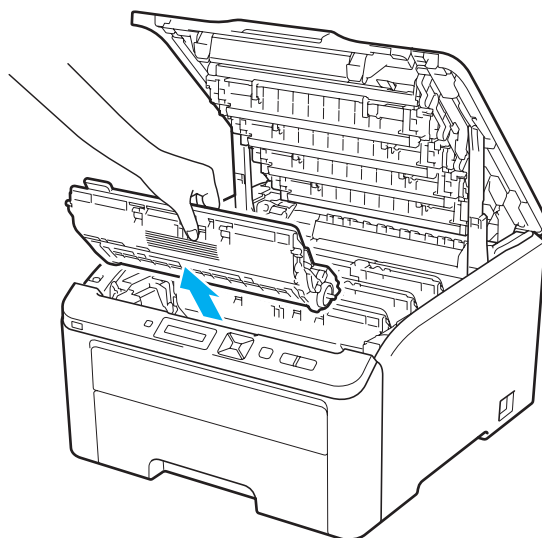
Achten Sie darauf, keinen Toner zu verschütten! Toner darf nicht eingeatmet werden oder in die Augen gelangen!

Toner-Abfallbehälter austauschen

- 1 Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie vollständig die obere Abdeckung durch Anheben des Griffs (1).

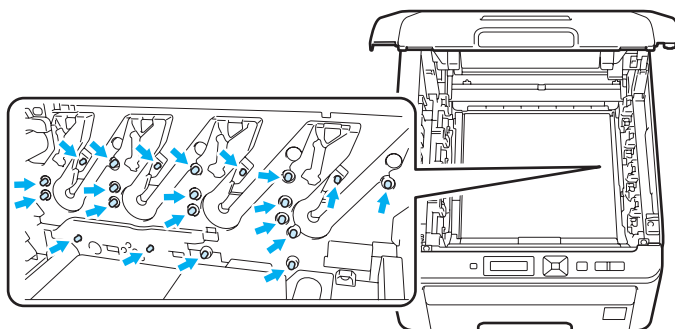


- 2 Nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten heraus.

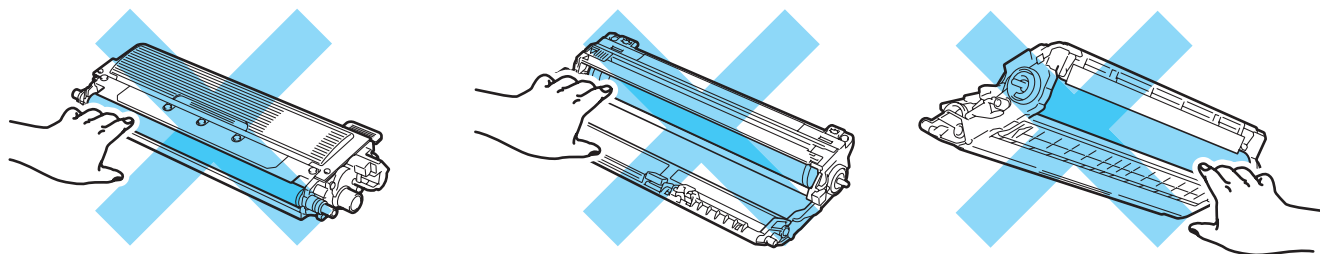


! WICHTIG

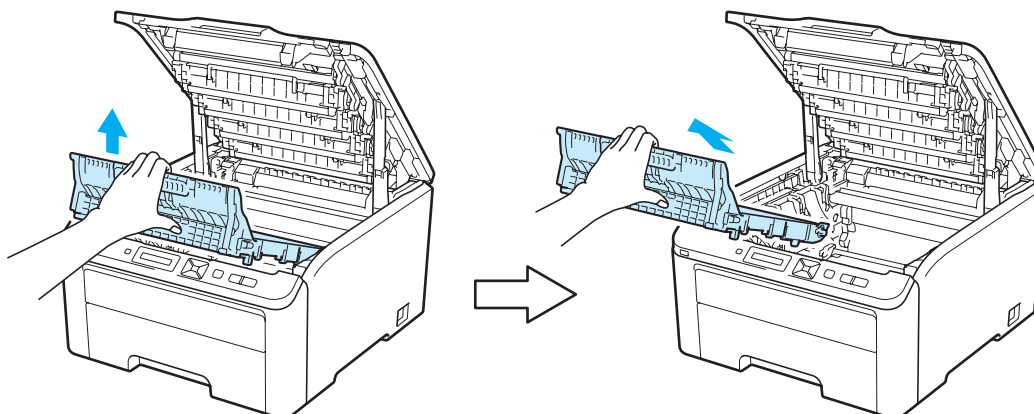
- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette auf einer sauberen, ebenen Fläche zu platzieren und Papier oder ein Tuch darunter zu legen, um sicherzustellen, dass versehentlich auslaufender oder verschütteter Toner aufgefangen wird.
- Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



- Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

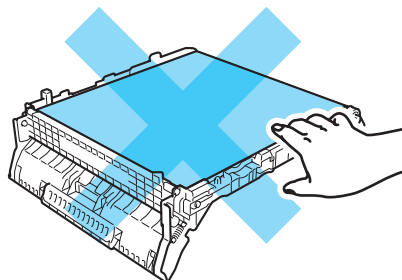
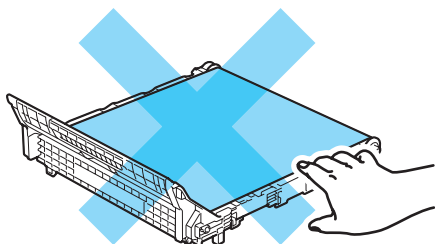


- 3 Fassen Sie den grünen Griff der Transfereinheit, heben Sie die Einheit an und ziehen Sie sie dann heraus.



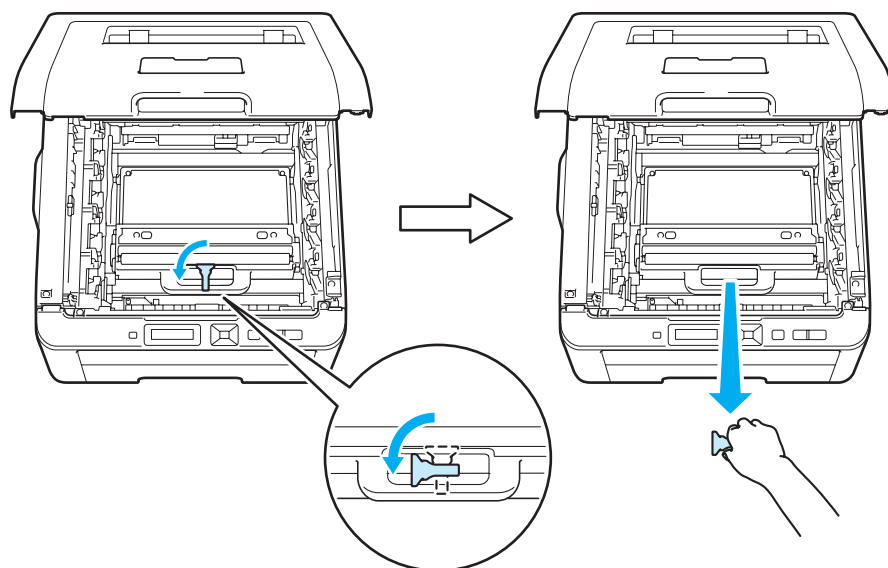
! WICHTIG

Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattiert dargestellten Teile.



5

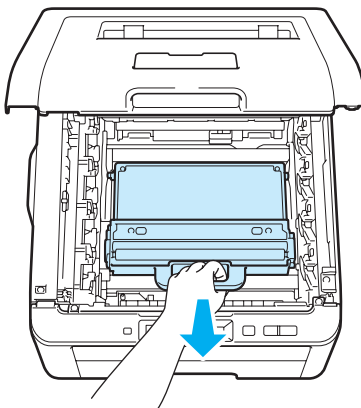
- 4 Entfernen Sie die orangefarbene Transportsicherung; sie wird nicht mehr benötigt.



Hinweis

Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn Sie den Toner-Abfallbehälter das erste Mal auswechseln. Die orangefarbene Dichtung wird werksseitig installiert, um Ihr Gerät während des Transports zu schützen. Die orangefarbene Dichtung ist für das Auswechseln von Toner-Abfallbehältern nicht erforderlich.

- 5 Fassen Sie den grünen Griff des Toner-Abfallbehälters und entfernen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Drucker.



5

⚠ VORSICHT

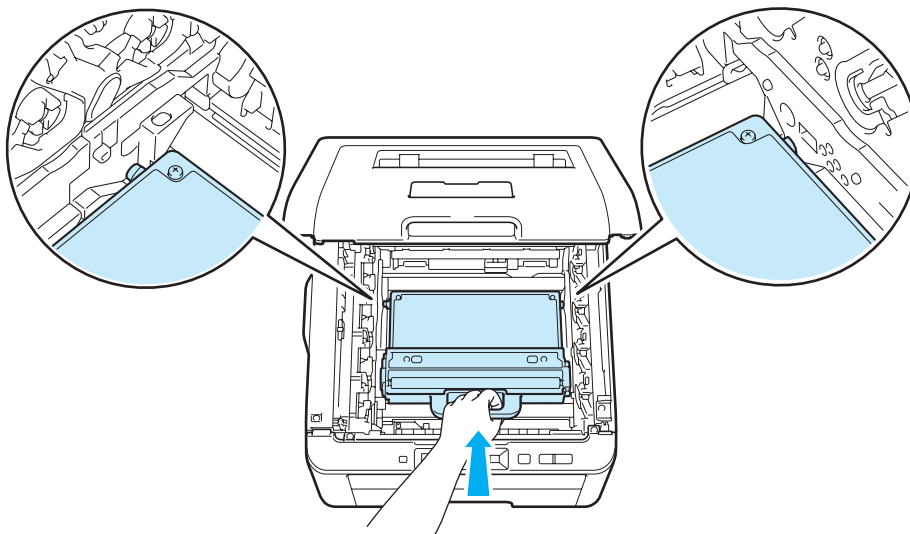
Handhaben Sie den Toner-Abfallbehälter vorsichtig, um zu vermeiden, dass Toner ausläuft oder verstreut wird. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.



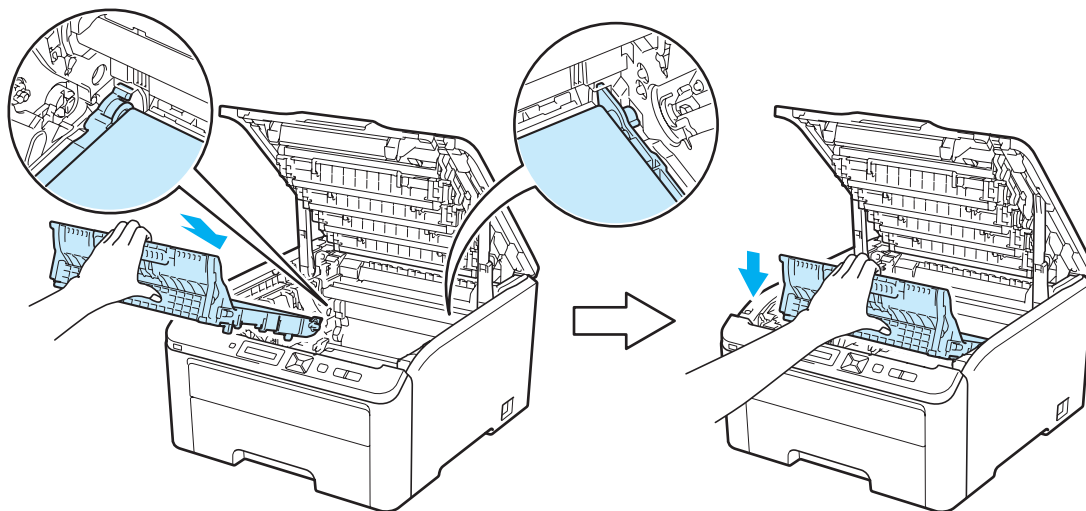
Hinweis

Entsorgen Sie den gebrauchten Toner-Abfallbehälter den örtlichen Bestimmungen gemäß und geben Sie ihn nicht in den Hausmüll! Fragen Sie ggf. bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.

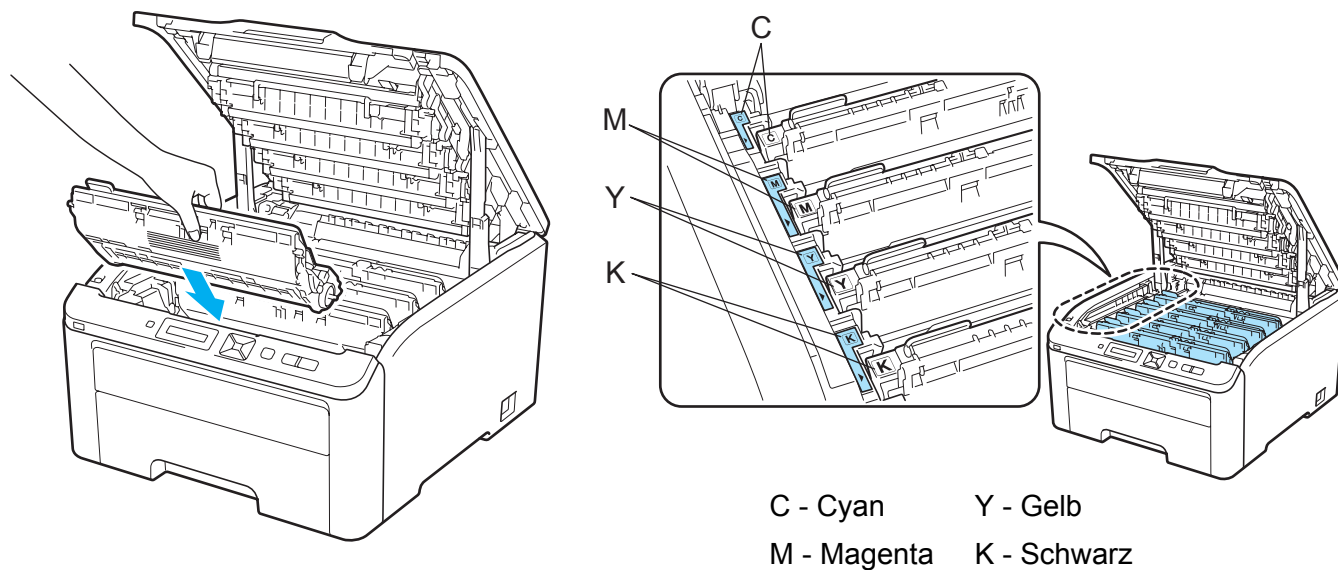
- 6 Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus und setzen Sie dann den neuen Toner-Abfallbehälter in den Drucker ein.



- 7 Setzen Sie die Transfereinheit wieder in den Drucker ein.



- 8 Setzen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten in den Drucker ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe des am Drucker angebrachten Aufklebers übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten.



- 9 Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

- 10 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Reinigung

Reinigen Sie den Drucker innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Beim Wechseln der Tonerkassette oder Trommleinheit sollte das Innere des Druckers gereinigt werden. Werden Ausdrucke mit Toner verschmutzt, so muss das Innere des Druckers mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt werden.

! WARNUNG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Die Verwendung flüchtiger Mittel wie Verdünner oder Benzin beschädigt die Oberfläche des Druckers.

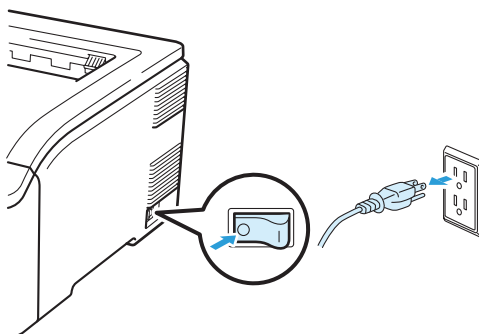
Verwenden Sie KEINE ammoniakhaltigen Reinigungsmittel.

Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmitteln bzw. alkoholhaltigen Flüssigkeiten zur Reinigung der Innen- oder Außenteile des Druckers.

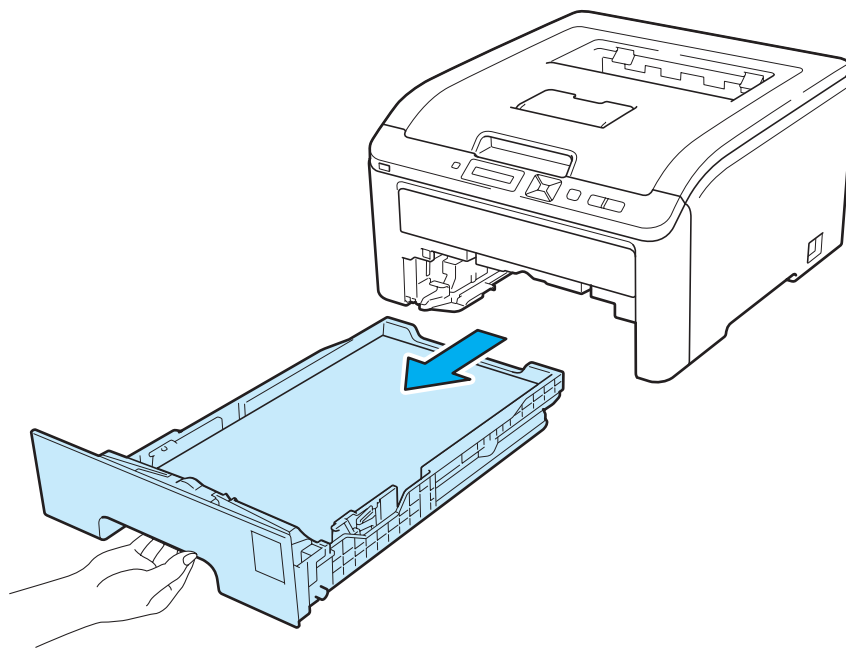
Achten Sie darauf, keinen Toner einzuatmen.

Außenreinigung des Druckers

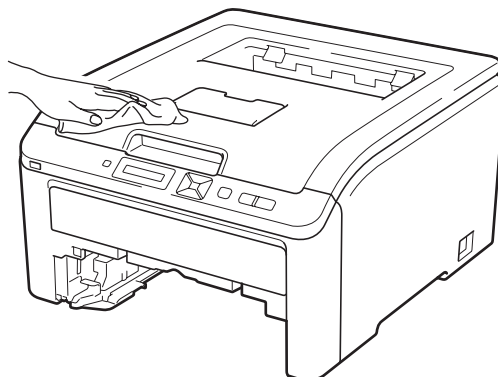
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.

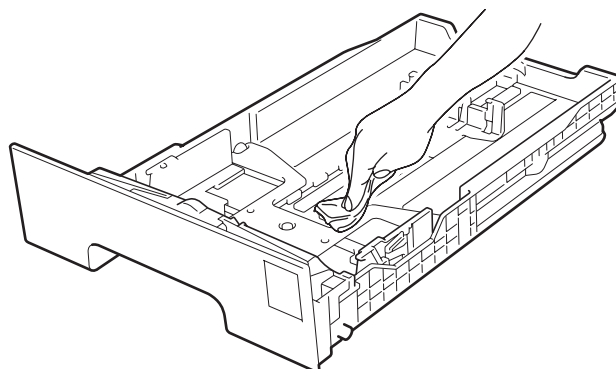


- 3 Wischen Sie das Druckergehäuse mit einem fusselfreien Tuch ab, um den Staub zu entfernen.



- 4 Entfernen Sie ggf. Papierreste etc. aus der Papierzuführung.

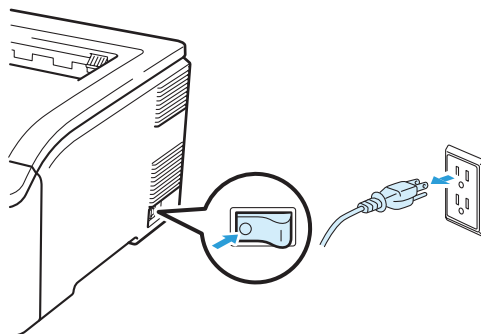
- 5 Wischen Sie die innere Oberfläche der Papierzuführung mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um den Staub zu entfernen.



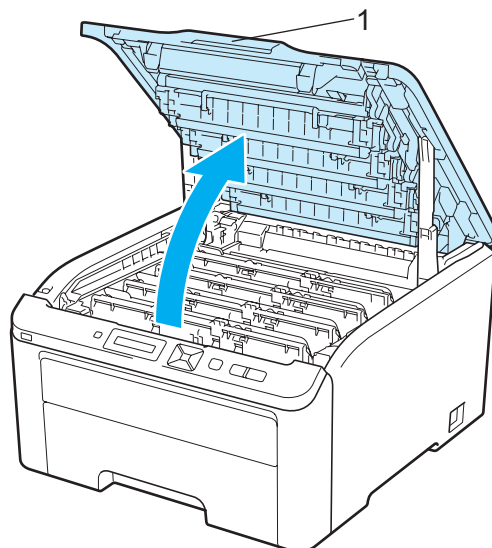
- 6 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.
- 7 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an und schalten Sie den Netzschalter ein.

LED-Kopf reinigen

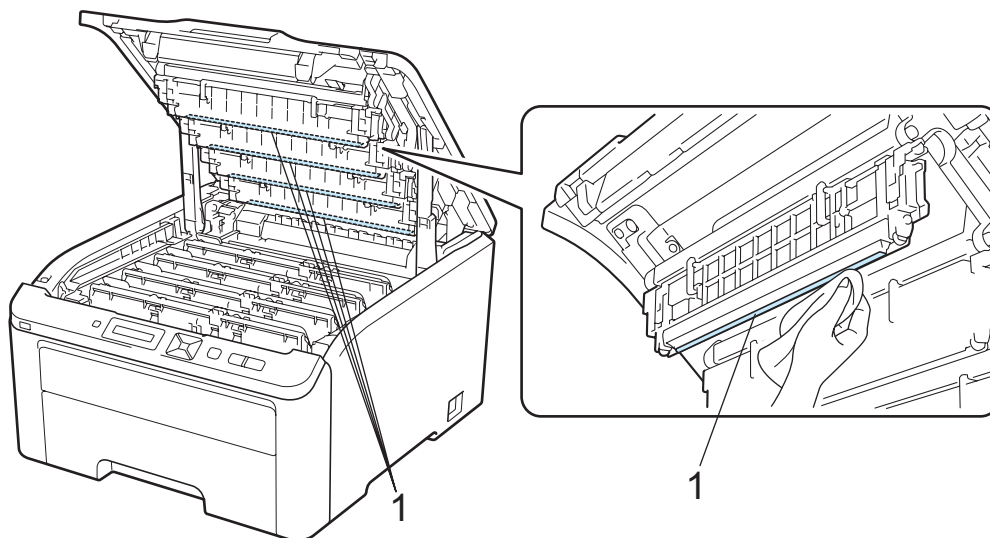
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



- 2 Öffnen Sie vollständig die obere Abdeckung durch Anheben des Griffs (1).



- 3 Wischen Sie die Fenster des LED-Kopfes (1) mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab. Achten Sie darauf, die Fenster des LED-Kopfes (1) nicht mit Ihren Fingern zu berühren.

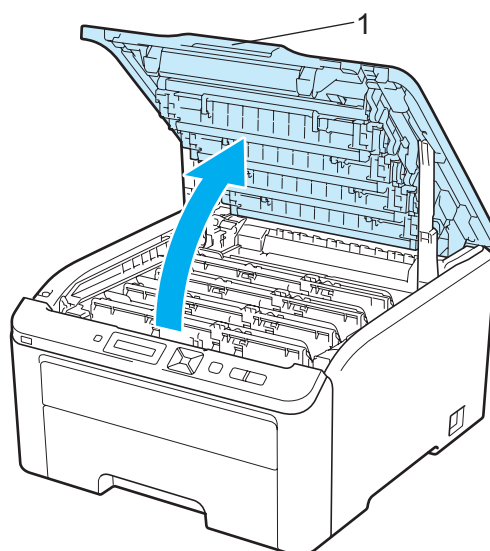


- 4 Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an und schalten Sie den Netzschalter ein.

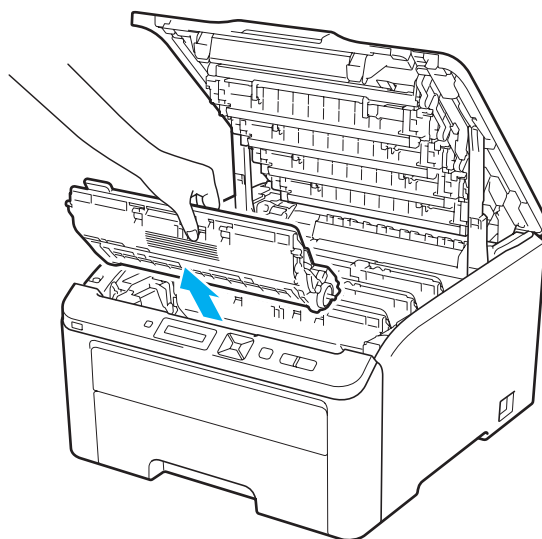
Koronadrähte reinigen

Bei Problemen mit der Druckqualität reinigen Sie die Koronadrähte wie folgt:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie vollständig die obere Abdeckung durch Anheben des Griffs (1).



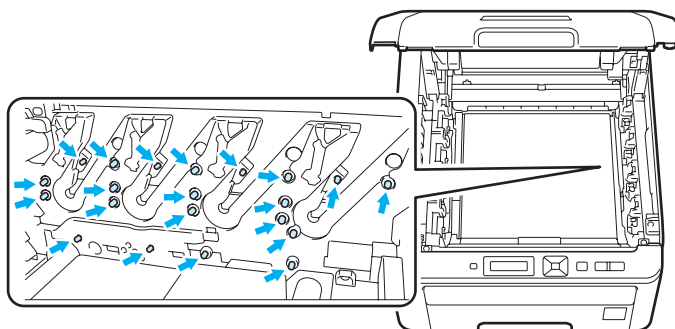
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



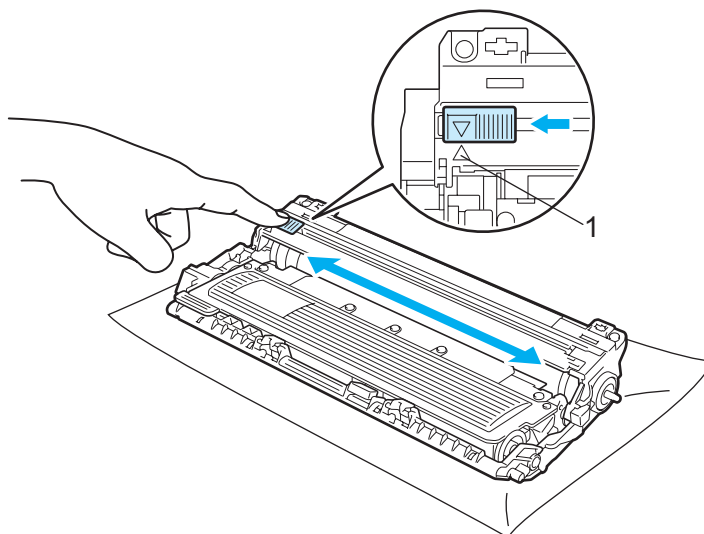
5

! WICHTIG

- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette auf einer sauberen, ebenen Fläche zu platzieren und Papier oder ein Tuch darunter zu legen, um sicherzustellen, dass versehentlich auslaufender oder verschütteter Toner aufgefangen wird.
- Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



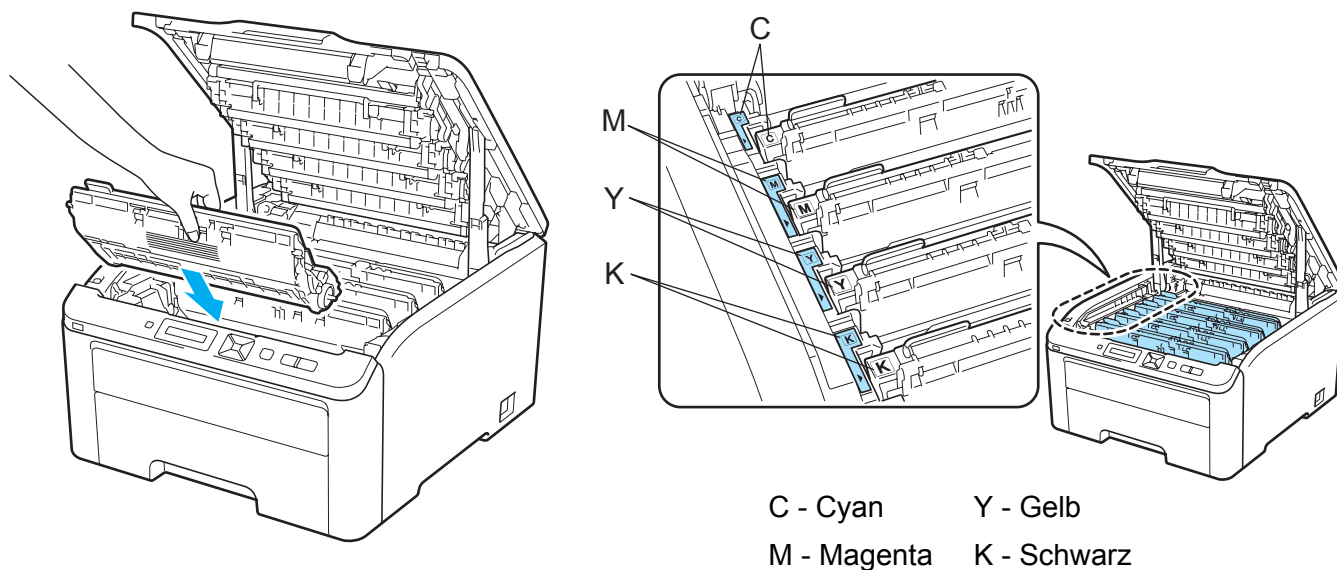
- 3 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1). Ansonsten können Längsstreifen auf dem gedruckten Papier erscheinen.

- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette in den Drucker ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe des am Drucker angebrachten Aufklebers übereinstimmt.



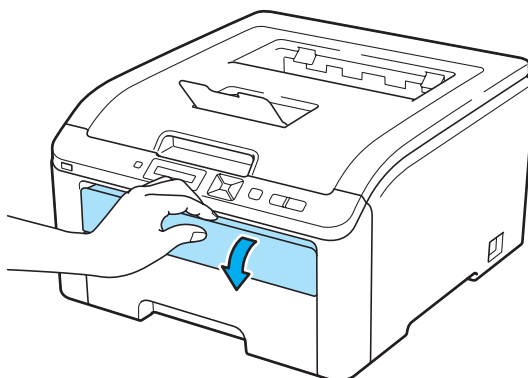
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die restlichen Koronadrähte zu reinigen.
- 6 Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
- 7 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Trommeleinheit reinigen

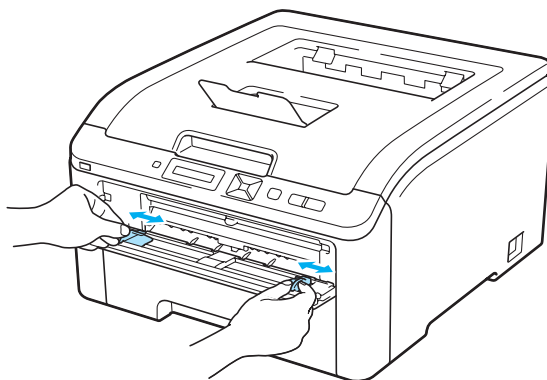
Kleine Punkte auf den ausgedruckten Seiten

Wenn auf Ihrem Ausdruck kleine weiße oder farbige Punkte erscheinen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Problem zu beheben.

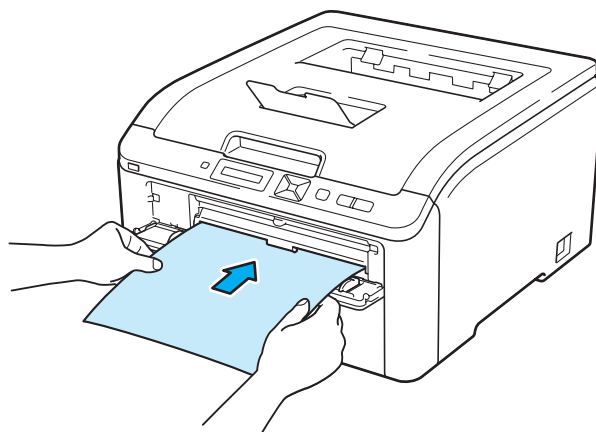
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Papierzuführung.



- 2 Stellen Sie die Papierführungen des manuellen Einzugs mit beiden Händen auf die Breite des verwendeten Papiers ein.



- 3 Führen Sie ein leeres Blatt Papier mit beiden Händen in die manuelle Zuführung ein, bis die Vorderkante die Transportrolle berührt. Warten Sie, bis das Papier automatisch eingezogen wird. Lassen Sie das Papier los, wenn der Drucker das Papier einzieht.



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass das Papier in der manuellen Zuführung gerade und korrekt positioniert ist. Andernfalls kann ein Fehleinzug verursacht, der Druck verschoben oder ein Papierstau hervorgerufen werden.
- Führen Sie stets jeweils nur ein Blatt Papier nach dem anderen in die manuelle Zuführung ein, sonst kann ein Papierstau auftreten.
- Wenn Papier in die manuelle Zuführung eingelegt wird, bevor der Drucker im Bereitschaftszustand ist, kann ein Fehler auftreten und der Drucker unterbricht den Druckbetrieb.

- 4 Vergewissern Sie sich, dass das Drucker im Bereitschaftszustand ist. Drücken Sie **+** oder **-**, um **Farbkorrektur** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Wähle ▲▼ oder OK



Farbkorrektur

- 5 Drücken Sie **+** oder **-**, um **Trommelreinig.** auszuwählen.

Trommelreinig.

- 6 Drücken Sie **Go**. Der Drucker zieht das Papierblatt ein und beginnt mit der Reinigung der Trommeleinheit.



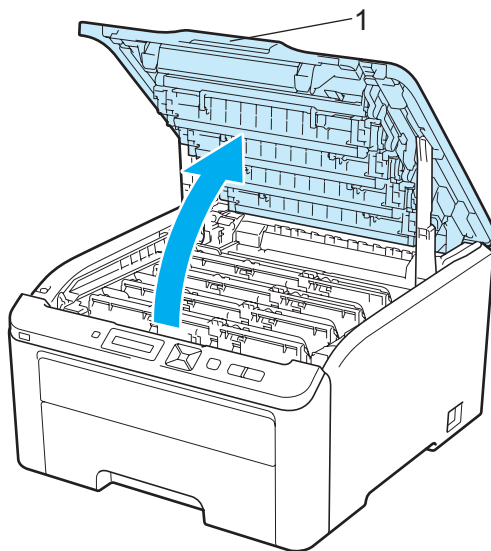
Bitte warten

- 7 Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, erscheint **Ausgeführt!** im Display des Druckers. Drücken Sie **Cancel**, um den Drucker in den Bereitschaftszustand zurückzusetzen.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 zweimal und verwenden Sie jedes Mal ein neues leeres Blatt Papier. Nach Beendigung entsorgen Sie das gebrauchte Papier. Wenn das Druckproblem nicht behoben wurde, wenden Sie sich an den Brother-Kundendienst.

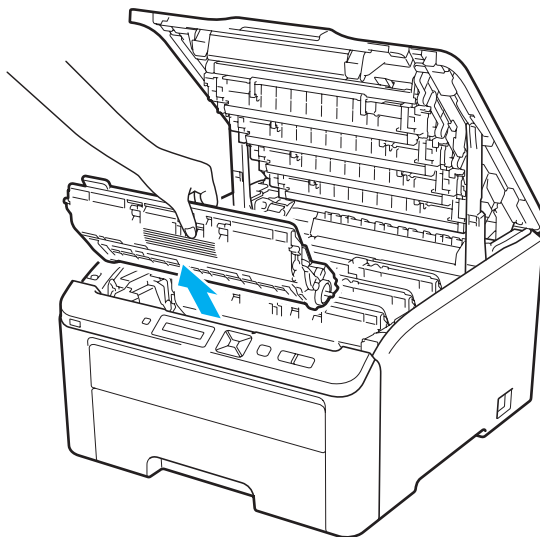
Große Punkte auf ausgedruckten Seiten

Wenn auf Ihrem Ausdruck farbige Punkte in Intervallen von 94 mm erscheinen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Problem zu beheben.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie vollständig die obere Abdeckung durch Anheben des Griffs (1).

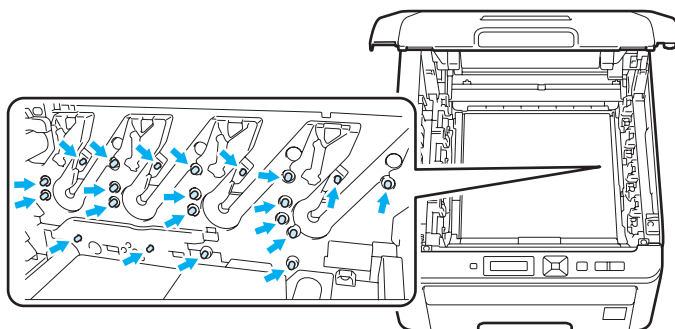


- 2 Schauen Sie sich auf dem Druckmuster an, welche Farbe das Problem verursacht. Die Farbe der Punkte weist darauf hin, welche Trommel bzw. welche Farbe gereinigt werden muss. Bei zyanfarbenen Flecken reinigen Sie die Farbe Cyan. Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus, deren Farbe das Problem verursacht.

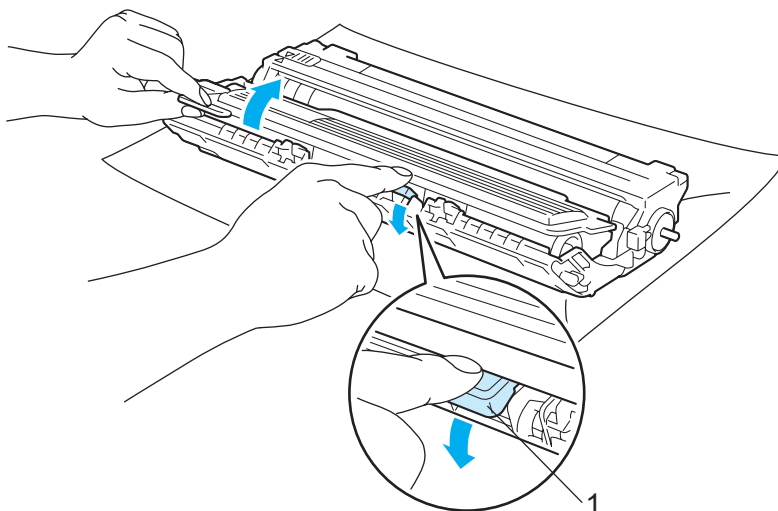


! WICHTIG

- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette auf einer sauberen, ebenen Fläche zu platzieren und Papier oder ein Tuch darunter zu legen, um sicherzustellen, dass versehentlich auslaufender oder verschütteter Toner aufgefangen wird.
- Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



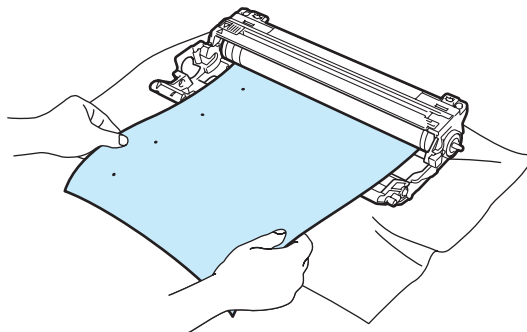
- 3 Halten Sie den grün markierten Hebel (1) gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



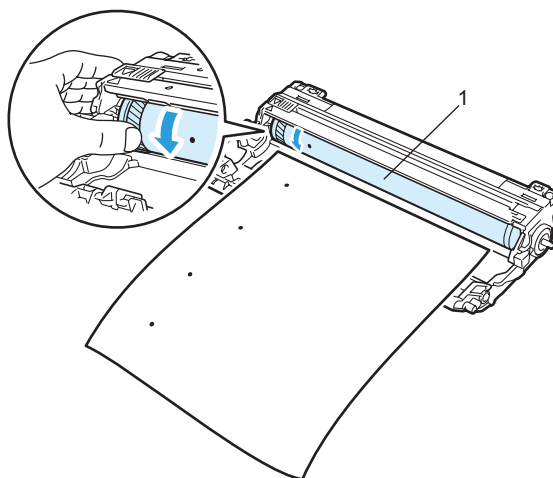
! WICHTIG

Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

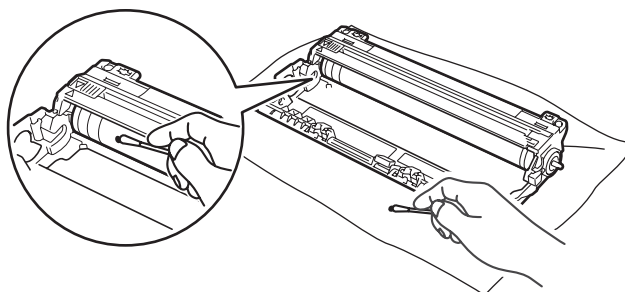
- 4 Richten Sie den Ausdruck vor der Trommeleinheit aus und ermitteln Sie die genaue Stelle, an die der Fehler auftritt.



- 5 Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand und untersuchen Sie die Oberfläche der OPC-Trommel (1).



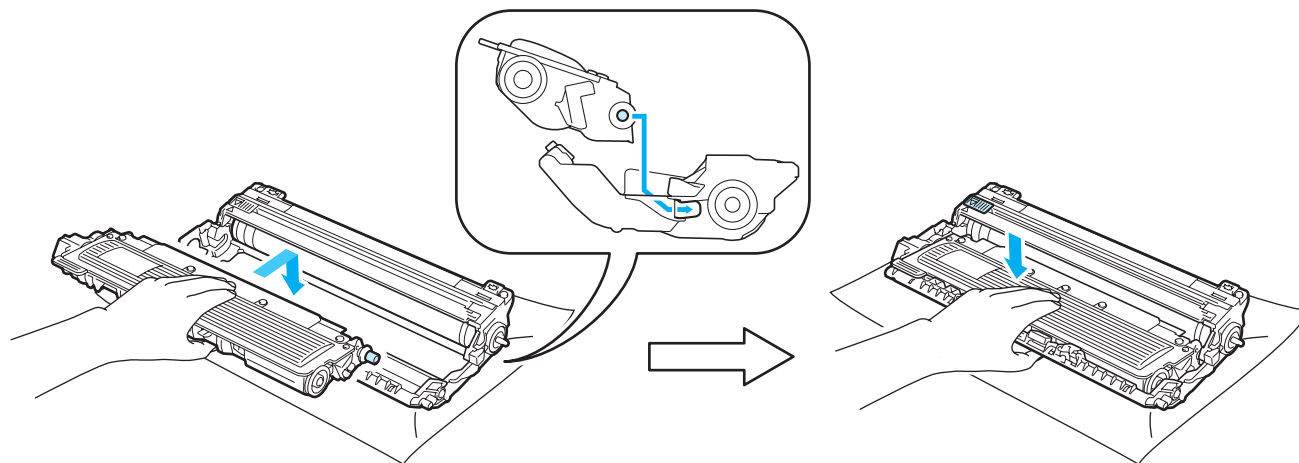
- 6 Wenn Sie die betreffende Stelle auf der Trommel gefunden haben, entfernen Sie den Staub bzw. die Kleberückstände mit einem trockenen Wattestäbchen von der Oberfläche.



! WICHTIG

Versuchen Sie NICHT, die Oberfläche der photosensitiven Trommel mit einem spitzen Gegenstand zu reinigen.

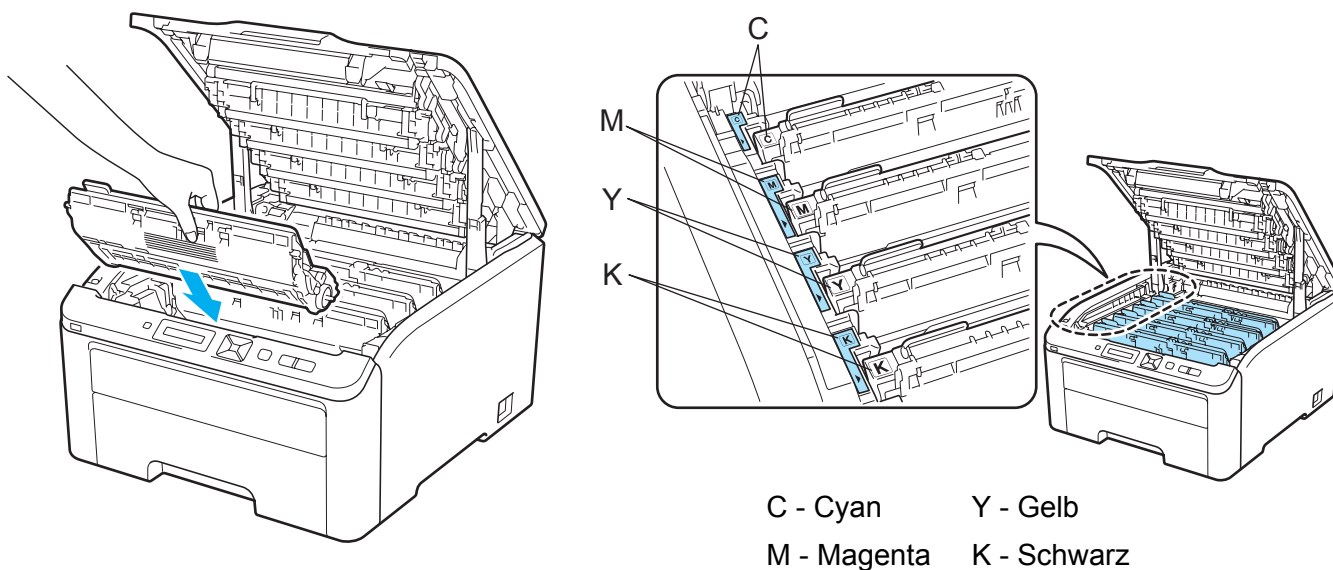
- 7 Schieben Sie die Tonerkassette fest in die Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet.



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt worden ist, da sie sich sonst aus der Trommeleinheit lösen kann.

- 8 Setzen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten in den Drucker ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe des am Drucker angebrachten Aufklebers übereinstimmt.

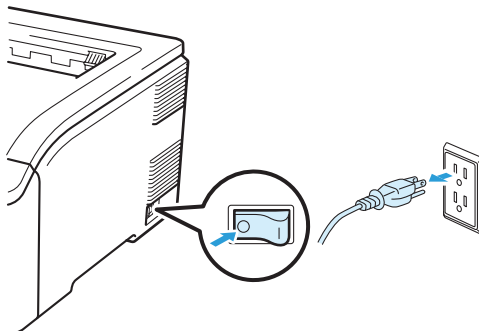


- 9 Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

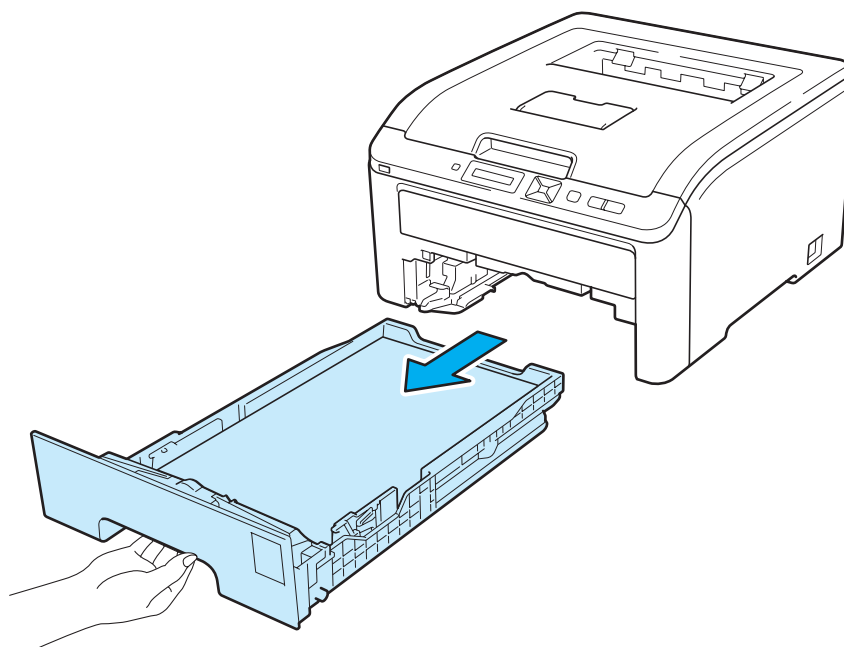
- 10 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Papierzufuhrrolle reinigen

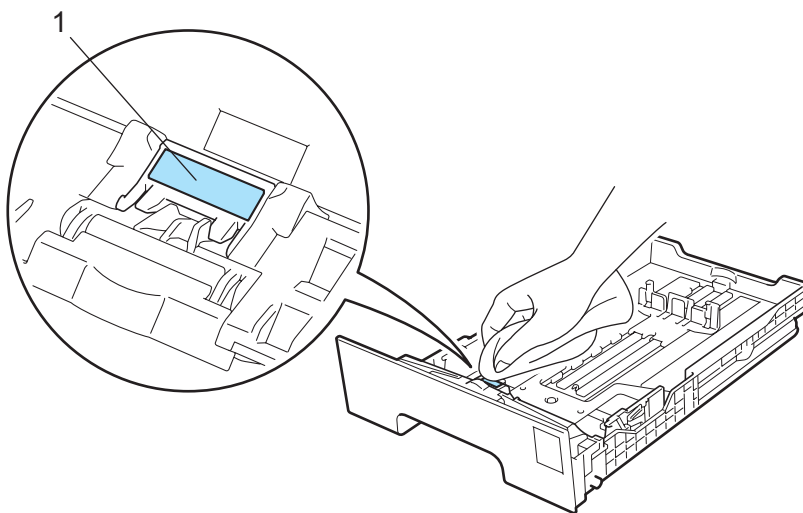
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



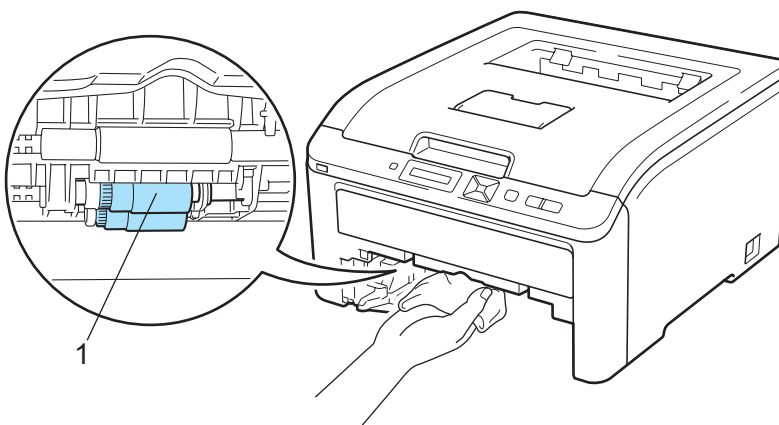
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.



- 3 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit lauwarmem Wasser, wringen Sie es gut aus und wischen Sie dann das Trennkissen (1) in der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Wischen Sie die beiden Papierzufuhrrollen (1) im Inneren des Druckers ab, um Staub zu entfernen.



- 5 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.
- 6 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an und schalten Sie den Netzschalter ein.

Die meisten Probleme können Sie alleine lösen. Tipps und Hinweise zur Problemlösung finden Sie im Brother Solutions Center. Unsere Website finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Problem identifizieren

Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Der Netzstecker muss korrekt angeschlossen und der Drucker eingeschaltet sein.
- Wurden sämtliche Transportsicherungen entfernt.
- Die Tonerkassetten und die Trommeleinheit müssen korrekt installiert worden sein.
- Die obere und hintere Abdeckung muss ganz geschlossen sein.
- Das Papier muss korrekt in die Papierkassette eingelegt worden sein.
- Das Schnittstellenkabel muss korrekt an Drucker und Computer angeschlossen worden sein.
- Der Treiber für den Drucker muss richtig ausgewählt und installiert worden sein.
- Der Computer muss für den korrekten Druckeranschluss eingerichtet worden sein.

Der Drucker druckt nicht:

Kann das Problem so nicht behoben werden, schlagen Sie es in der folgenden Liste nach und lesen Sie den entsprechenden Abschnitt.

■ Meldungen der LCD-Anzeige

(Siehe *LCD-Meldungen* auf Seite 144.)

■ Papiermanagement

(Siehe *Papiermanagement* auf Seite 148 und *Papierstau beseitigen* auf Seite 149.)

■ Sonstige Probleme

(Siehe *Sonstige Probleme* auf Seite 165.)

Es werden Seiten ausgedruckt, aber es gibt Probleme:

■ Druckqualität

(Siehe *Druckqualität verbessern* auf Seite 156.)

■ Fehlerhafter Ausdruck

(Siehe *Abhilfe bei Druckproblemen* auf Seite 163.)

LCD-Meldungen

Tritt beim Betrieb des Druckers ein Problem auf, so wird der laufende Druckvorgang sofort unterbrochen und eine Meldung ausgegeben, die auf das aufgetretene Problem hinweist. Ergreifen Sie eine in der nachstehenden Tabelle aufgeführte geeignete Abhilfemaßnahme. Falls Sie das Problem nicht beheben können, kontaktieren Sie bitte Ihren Brother-Händler oder den Brother-Kundendienst.



Hinweis

Die Benennungen der Papierkassetten lauten auf der LCD-Anzeige folgendermaßen:

- Standard-Papierzuführung: `Zufuhr1`
- Manueller Einzug: `Manuelle Zufuhr`

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Abhilfe
Zugriffsfehler (nur HL-3070CW)	Das angeschlossene USB-Gerät oder Speichermedium wurde während der Datenverarbeitung entfernt. Drücken Sie Cancel . Schließen Sie das USB-Gerät wieder an und versuchen Sie über den direkten Druck oder PictBridge zu drucken.
Toner-Fehler	Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus, deren Farbe im Display angezeigt wird. Entfernen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in der Drucker ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Trommeleinheit und Tonerkassette, bis die Fehlermeldung im Display erlischt. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Brother-Kundendienst.
Abdeckung offen	Schließen Sie die im Display angezeigte Abdeckung.
DIMM-Fehler	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen und setzen Sie dann das DIMM korrekt ein. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn diese Fehlermeldung erneut erscheint, tauschen Sie das DIM-Modul aus. (Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 100.)
Trommelfehler <Scroll-Meldung> Grünen Schieber der Trommel verschieben.	Reinigen Sie die Koronadrähte. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 132.)
Trommelfehler <Scroll-Meldung> Trommeleinheit ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit, deren Farbe im Display angezeigt wird, durch eine neue. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.)
Fixierfehler	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Lassen Sie den eingeschalteten Drucker 15 Minuten ruhen.
Stau XXX	Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig von der angegebenen Position (siehe <i>Papierstau beseitigen</i> auf Seite 149).
Temp. zu niedrig	Erhöhen Sie die Raumtemperatur, damit der Drucker funktionieren kann.
Manuelle Zufuhr	Legen Sie die im Display angezeigte Papiergröße in den manuellen Einzug ein.
KeineTransferein	Entfernen und setzen Sie dann die Transfereinheit wieder ein. (Siehe <i>Transfereinheit</i> auf Seite 119.)

Fehlermeldungen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Abhilfe
Kein Papier	Legen Sie Papier in die Papierkassette ein und drücken Sie dann Go , oder legen Sie Papier in den manuellen Einzug ein. Bleibt das Problem bestehen, ist möglicherweise die Papierzufuhrrolle verschmutzt. Reinigen Sie die Papierzufuhrrolle. (Siehe <i>Papierzufuhrrolle reinigen</i> auf Seite 141.)
Kein Toner	Entfernen und setzen Sie dann die im Display angezeigte Tonerkassette wieder ein. (Siehe <i>Tonerkassetten</i> auf Seite 104.) Entfernen und setzen Sie dann die im Display angezeigte Trommeleinheit wieder ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten</i> auf Seite 112.)
Kein Tonerabfall	Entfernen und setzen Sie dann den Toner-Abfallbehälter wieder ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter</i> auf Seite 123.)
Speicher voll	Wenn im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird, während Sie sichere Daten drucken, drücken Sie Cancel und löschen Sie die zuvor gespeicherten Daten. Mit Ausnahme des Falls beim Ausdrucken der sicheren Daten, fügen Sie mehr Speicher hinzu. (Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 100.)
Fehler: Druck 1A	Schalten Sie den Netzschalter aus und öffnen Sie die obere Abdeckung vollständig. Lassen Sie den Drucker für 30 Minuten ausgeschaltet und geöffnet, um eine mögliche Kondensation im Druckerinneren zu beseitigen. Schließen Sie dann die obere Abdeckung und schalten Sie ihn erneut ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Kundendienst.
Kurzes Papier	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hinteres Ausgabefach), um das bedruckte Papier in das hintere Ausgabefach zu transportieren. Entfernen Sie die ausgedruckten Seiten und drücken Sie dann Go .
Manuelle Zufuhr	Legen Sie die gleiche Papiergröße in die Papierkassette ein, die im Druckertreiber ausgewählt wurde, und drücken Sie dann Go oder wählen Sie die Papiergröße, die Sie am Funktionstastenfeld unter <i>Zufuhr1 Format</i> eingegeben haben.
Kleines Papier	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hinteres Ausgabefach), um die bedruckten Seiten in das hintere Ausgabefach zu transportieren, und drücken Sie dann Go .
Tonerfehler	Nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten heraus. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen sie dann wieder in den Drucker ein.
Gerät ungeeig. (nur HL-3070CW)	Entfernen Sie das USB-Flashspeicherlaufwerk vom USB-Direktanschluss.

Fehlermeldungen bei Farbkorrektur

Servicemeldung	Abhilfe
Kalibrieren <Scroll-Meldung> Kalibration fehlgeschlagen. Siehe Kapitel "Problemlösung" im Benutzerhandbuch.	■ Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. ■ Stellen Sie fest, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie dann eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an. ■ Installieren Sie eine neue Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter in das Gerät ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter austauschen</i> auf Seite 124.) ■ Tritt der Fehler erneut auf, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Brother-Kundendienst.
Farbeinstell. <Scroll-Meldung> Farbkorrektur fehlgeschlagen. Siehe Kapitel "Problemlösung" im Benutzerhandbuch.	■ Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. ■ Installieren Sie eine neue Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Tritt der Fehler erneut auf, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Brother-Kundendienst.

Wartungsmeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Abhilfe
Toner bestell. X ¹	Die Tonerkassette nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer.	Erwerben Sie eine neue Tonerkassette für die im LCD angezeigte Farbe, bevor Sie die Meldung <i>Toner ersetzen</i> erhalten.
Trommeln bestell	Die Trommeleinheiten nähern sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer.	Erwerben Sie eine neue Trommeleinheit, bevor Sie die Meldung <i>Trommeln ersetz.</i> erhalten.
Trom. bestell. (X) ¹	Die Trommeleinheit für die im Display angezeigte Farbe nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer.	Erwerben Sie eine neue Trommeleinheit für die im LCD angezeigte Farbe, bevor Sie die Meldung <i>Trom. bestell. X</i> erhalten.
Transfer bestell	Die Transfereinheit nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer.	Erwerben Sie eine neue Transfereinheit, bevor die Meldung <i>Transfer ersetz.</i> im Display erscheint.
Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Erwerben Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor die Meldung <i>Tonerabf ersetz.</i> im Display erscheint.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie die im Display angezeigte Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 105.)
Trommeln ersetz.	Es ist Zeit, die Trommeleinheiten zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheiten. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.)
Trommel ersetz (X) ¹	Es ist Zeit, die Trommeleinheit für die angezeigte Farbe zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit für die im LCD angezeigte Farbe. (Siehe <i>Trommel-einheit ersetzen</i> auf Seite 113.)
Transfer ersetz.	Die Transfereinheit muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Tonerabf ersetz.	Der Toner-Abfallbehälter muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter austauschen</i> auf Seite 124.)
PZ-Kit1 ersetz.	Das Papierzufuhr-Kit 1 muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit 1. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Brother-Kundenservice.
Fixier ersetz.	Die Fixiereinheit muss ausgetauscht werden.	Fixiereinheit ersetzen Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Brother-Kundenservice.

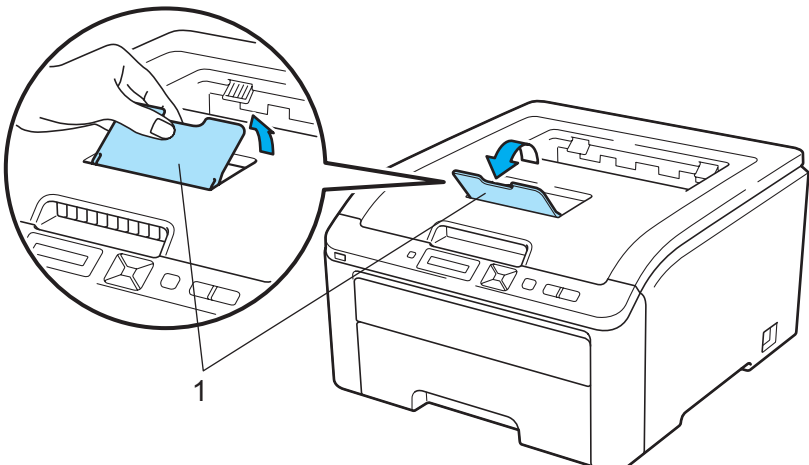
¹ (X) zeigt die Farbe der Tonerkassette oder der Trommeleinheit an, deren Nutzungsdauer fast abgelaufen ist. (K)=Schwarz, (Y)=Gelb, (M)=Magenta, (C)=Cyan.

Servicemeldungen

Servicemeldung	Abhilfe
Fehler:Druck ## (mit Ausnahme von Fehler:Druck 1A)	Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Kann der Fehler nicht behoben werden, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder den Brother-Kundendienst.

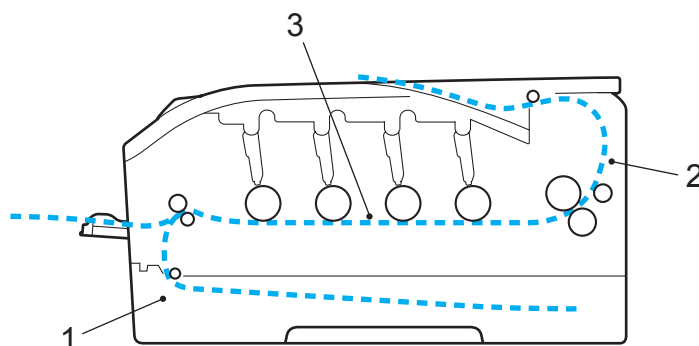
Papiermanagement

Vergewissern Sie sich zuerst, dass Sie Papier verwenden, das den von Brother empfohlenen Spezifikationen entspricht. (Siehe *Papier* auf Seite 1.)

Problem	Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein.	■ Richten Sie das Papier in der Papierkassette gerade aus. Glätten Sie gewelltes Papier vor dem Druck. Abhilfe kann möglicherweise das Entfernen des Papiers verschaffen. Drehen Sie den Papierstapel um und legen Sie ihn zurück in die Papierkassette. ■ Reduzieren Sie den Papierstapel in der Kassette und versuchen Sie es erneut. ■ Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber nicht auf manuelle Zuführung eingestellt worden ist. ■ Reinigen Sie die Papierzufuhrrolle. Siehe <i>Papierzufuhrrolle reinigen</i> auf Seite 141.
Der Drucker zieht Papier nicht über die manuelle Zuführung ein.	■ Vergewissern Sie sich, dass Sie die Manuell in der Papierquelle des Druckertreibers ausgewählt haben.
Das Gerät zieht keine Umschläge ein.	■ Umschläge können über die manuelle Zuführung eingezogen werden. Die entsprechende Umschlaggröße für den Druck muss in Ihrer Anwendung eingestellt werden. In der Regel geschieht dies über ein Menü zum Einrichten von Seiten bzw. Druckern. (Ziehen Sie Ihr Software-Handbuch zu Rate.)
Ein Papierstau ist aufgetreten.	■ Beseitigen Sie den Papierstau. (Siehe <i>Papierstau beseitigen</i> auf Seite 149.)
Der Drucker druckt nicht.	■ Vergewissern Sie sich, dass das Kabel an den Drucker angeschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und keine Fehlermeldungen im Display angezeigt werden. ■ Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Druckertreiber gewählt haben.
Normalpapier wird beim Druck zerknittert	■ Stellen Sie im Druckertreiber ein dünneres Druckmedium ein.
Das Papier rutscht aus der Papierausgabe.	■ Klappen Sie die Papierstütze (1) aus. 

Papierstau beseitigen

Bei einem Papierstau im Drucker wird der Druck gestoppt. Eine der folgenden Meldungen auf der LCD-Anzeige teilt Ihnen mit, wo sich das Papier im Drucker gestaut hat.



■ Stau Zufuhr 1 (1)

Papierstau in der Standardzuführung (Zufuhr 1). (Siehe Seite 150.)

■ Stau hinten (2)

Papierstau am Papierausgang. (Siehe Seite 151.)

■ Stau innen (3)

Papierstau im Innern des Druckers. (Siehe Seite 153.)

Wird die Fehlermeldung danach noch immer auf der LCD-Anzeige angezeigt, so hat sich möglicherweise auch an einer anderen Stelle Papier gestaut. Sehen Sie bitte gründlich im Drucker nach.

Hinweis

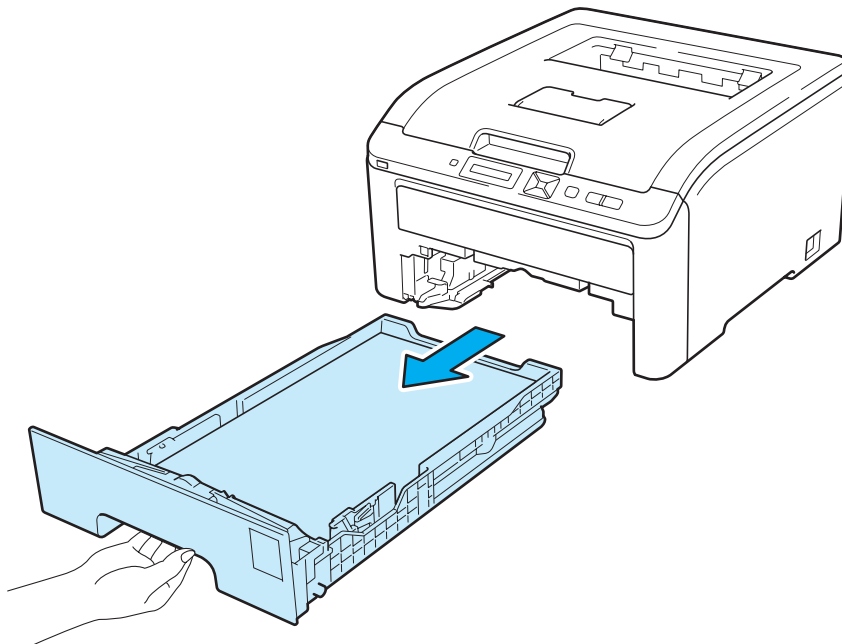
Nehmen Sie beim Nachlegen von Papier stets das verbleibende Papier aus der Kassette und richten Sie den Stapel neu aus. So wird vermieden, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, oder dass ein Papierstau auftritt.

Stau Zufuhr 1 (Papierstau in der Papierkassette)

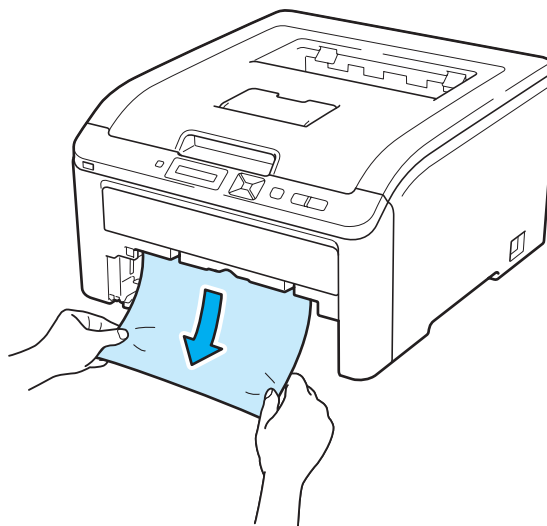
Stau Zufuhr 1

Tritt ein Papierstau in der Papierkassette auf, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



Hinweis

Wenn Sie das gestaute Papier nach unten ziehen, lässt es sich leichter entfernen.

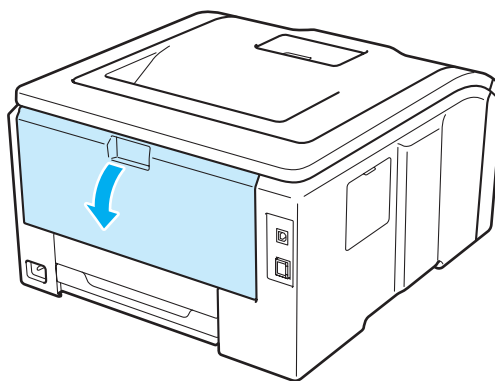
- 3 Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Pfeilmarkierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet. Halten Sie den grünen Riegel der Seitenführung gedrückt und passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den entsprechenden Aussparungen einrasten.
- 4 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.
- 5 Drücken Sie **Go**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Stau hinten (Papierstau hinter der hinteren Abdeckung)

Stau hinten

Tritt ein Papierstau hinter dem Ausgabeschacht für nach oben gerichtete Druckseiten auf, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie dann den Netzstecker heraus.
- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

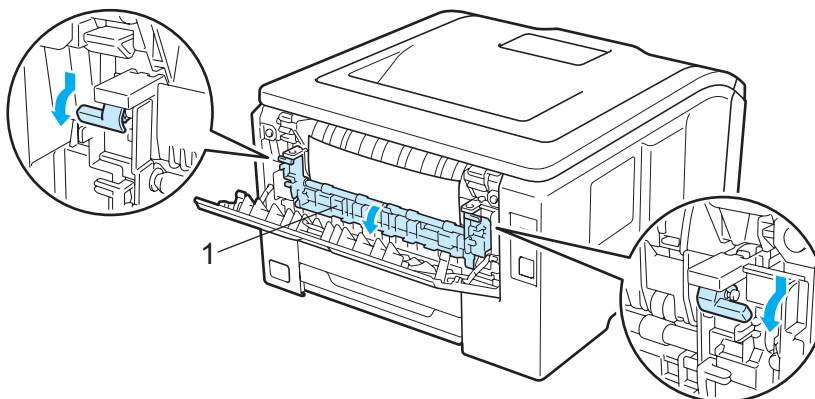


! VORSICHT

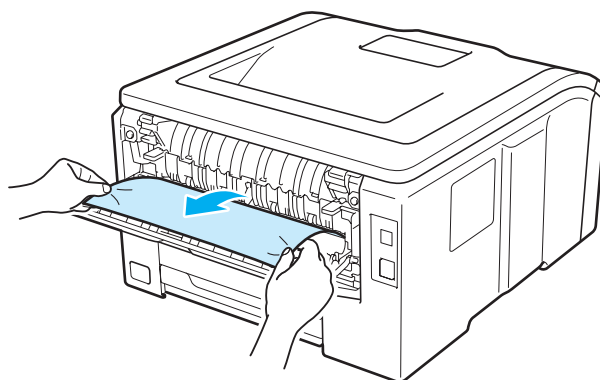


Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie mindestens 10 Minuten, damit sich der Drucker abkühlen kann, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

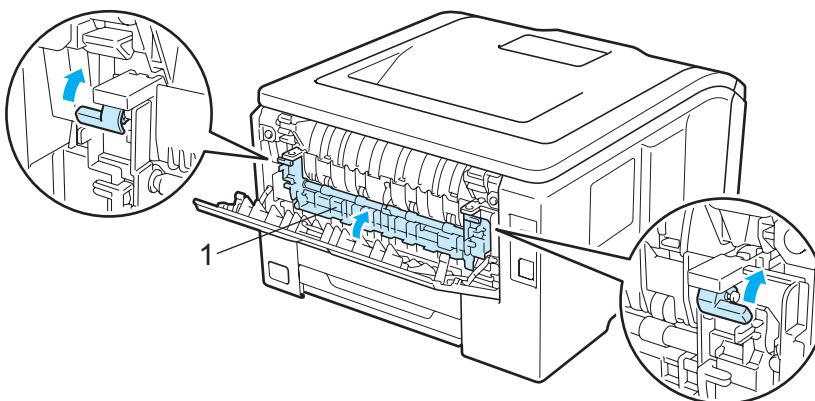
- 3 Ziehen Sie die grünen Hebel auf der linken und rechten Seite nach vorn und klappen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit (1) herunter.



- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



- 5 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1) und stellen Sie dann die grünen Hebel auf der linken und rechten Seite nach oben.



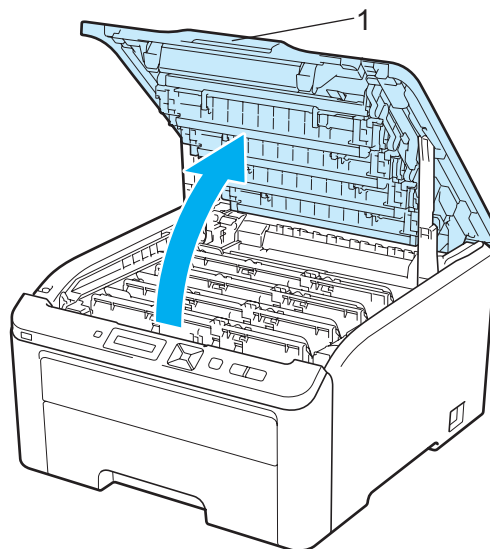
- 6 Schließen Sie die hintere Abdeckung vollständig.
- 7 Schließen Sie den Netzstecker des Druckers an und schalten Sie dann den Netzschalter ein.

Stau innen (Papierstau im Druckerinneren)

Stau innen

Tritt ein Papierstau im Drucker auf, so gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie dann den Netzstecker heraus.
- 2 Öffnen Sie vollständig die obere Abdeckung durch Anheben des Griffs (1).

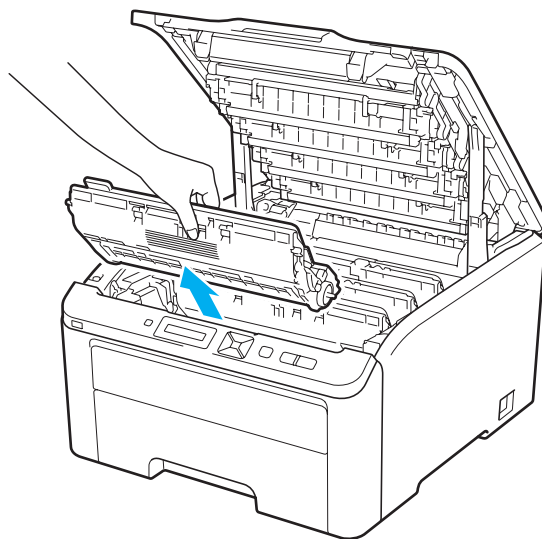


⚠ VORSICHT



Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie mindestens 10 Minuten, damit sich der Drucker abkühlen kann, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

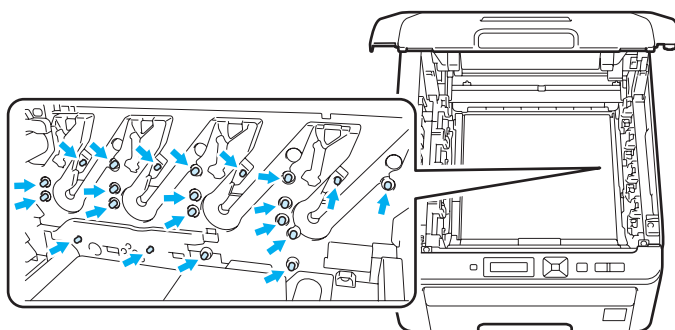
- 3 Nehmen Sie alle vier Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten heraus.



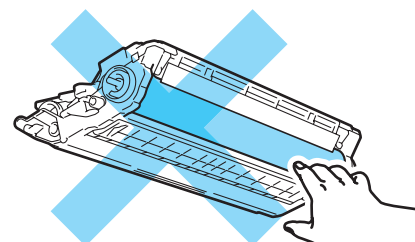
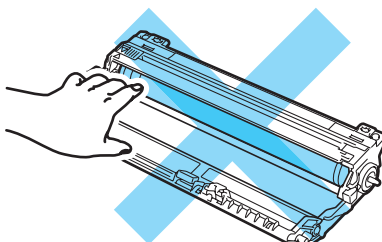
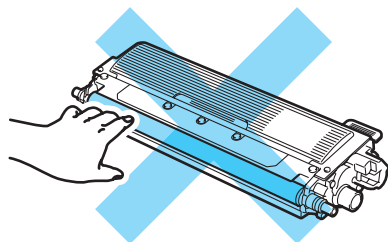
6

! WICHTIG

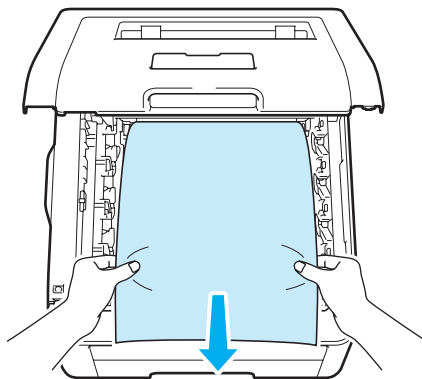
- Es wird empfohlen, jede Trommeleinheit und Tonerkassette auf einer sauberen, ebenen Fläche zu platzieren und Papier oder ein Tuch darunter zu legen, um sicherzustellen, dass versehentlich auslaufender oder verschütteter Toner aufgefangen wird.
- Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



- Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

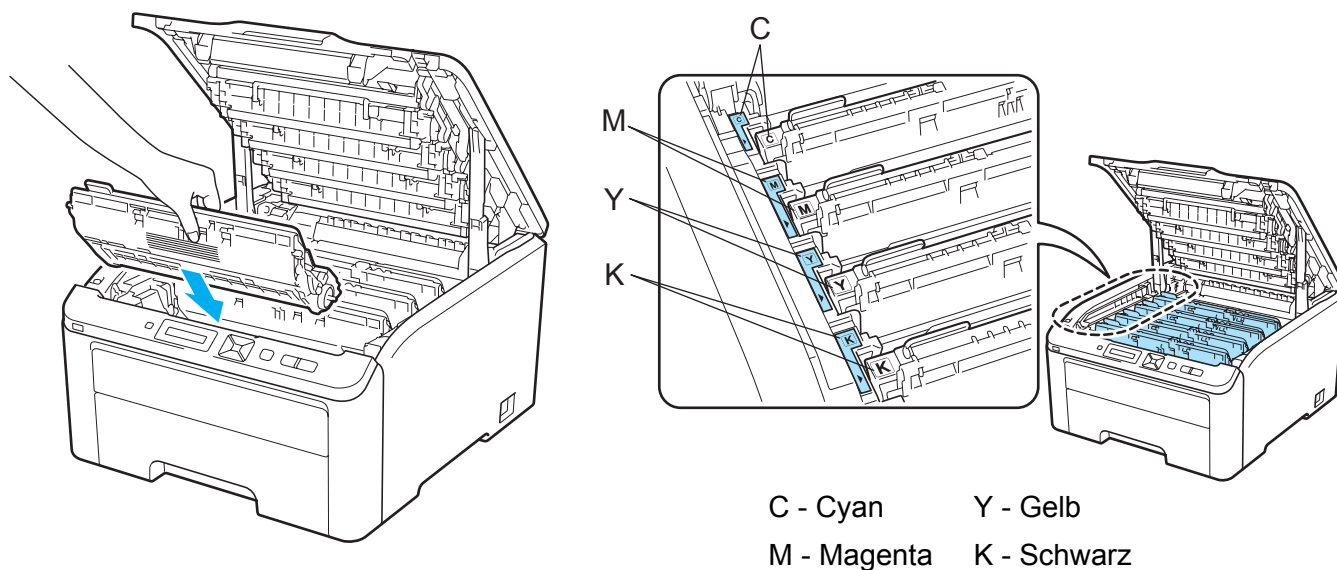


- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



- 5 Setzen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten in den Drucker ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe des am Drucker angebrachten Aufklebers bei allen vier Trommeleinheiten und Tonerkassetten übereinstimmt.

6



- 6 Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
- 7 Schließen Sie den Netzstecker des Druckers an und schalten Sie dann den Netzschalter ein.

Druckqualität verbessern

Drucken Sie bei einem Problem mit der Druckqualität zuerst eine Testseite (siehe *Geräte-Info* auf Seite 83). Sieht der Ausdruck gut aus, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Drucker. Überprüfen Sie die Anschlusskabel oder testen Sie den Drucker an einem anderen Computer. Wenn auf dem Ausdruck ein Qualitätsproblem zu sehen ist, nehmen Sie zunächst eine Überprüfung anhand der folgenden Schritte vor. Bleibt danach das Problem mit der Druckqualität bestehen, ziehen Sie die nachstehende Tabelle zu Rate und befolgen Sie die entsprechende Empfehlung.

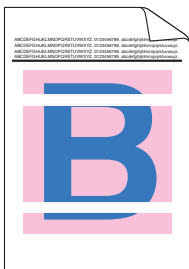
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Papier* auf Seite 1.)

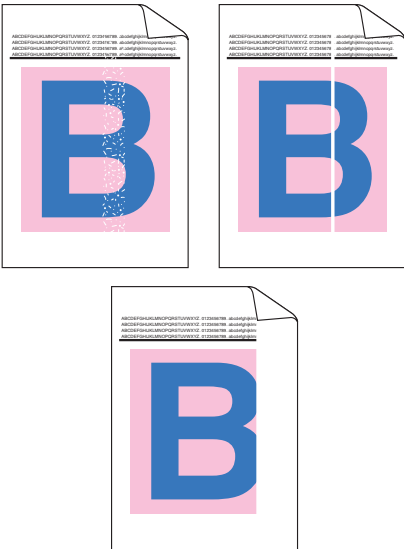
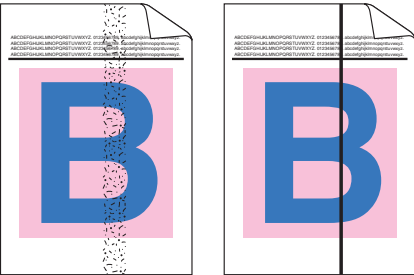
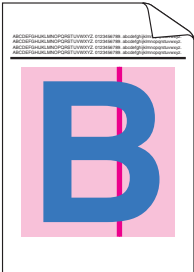


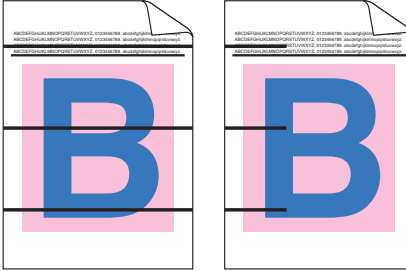
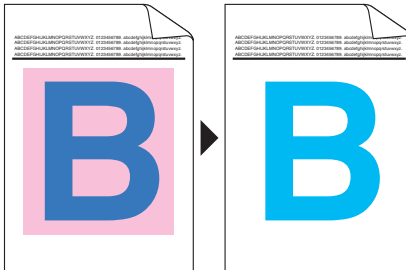
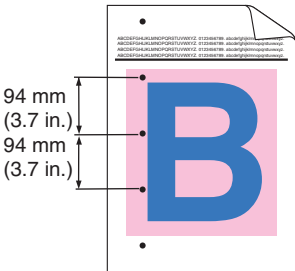
Hinweis

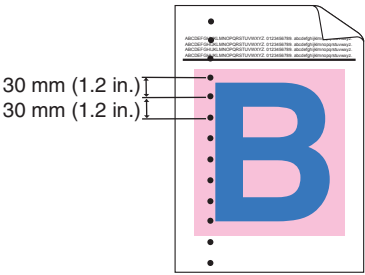
Zur Erzielung der bestmöglichen Druckqualität empfehlen wir die Verwendung von empfohlenem Papier. (Siehe *Papier* auf Seite 1.)

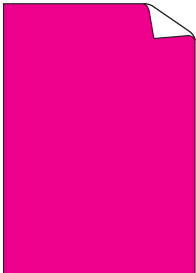
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten korrekt eingesetzt sind.

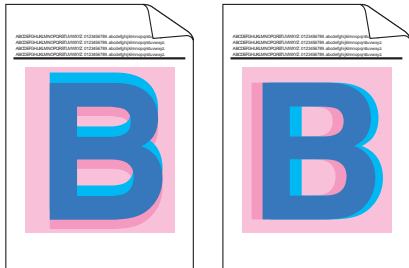
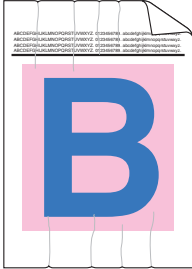
Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
Weißer Linien, Streifen oder Rillen quer zur Seite 	■ Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.
Farben sind hell oder auf der ganzen Seite unscharf 	■ Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus auf dem Funktionstastenfeld und im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Druckmedium im Treiber mit dem Typ des von Ihnen verwendeten Papiers übereinstimmt. (Siehe <i>Papier</i> auf Seite 1.) ■ Schütteln Sie vorsichtig alle vier Tonerkassetten. ■ Wischen Sie die Fenster aller vier LED-Köpfe mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab. (Siehe <i>LED-Kopf reinigen</i> auf Seite 131.)

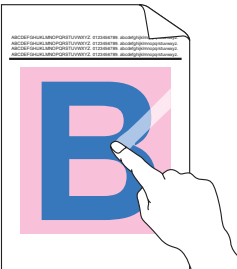
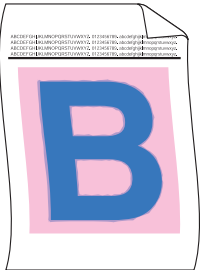
Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
Weißer Schlieren oder Streifen 	■ Wischen Sie die Fenster des LED-Kopfes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab. (Siehe <i>LED-Kopf reinigen</i> auf Seite 131.) ■ Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Kleine Punkte auf den ausgedruckten Seiten</i> unter <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 135.) ■ Stellen Sie fest, welche Farbe fehlt, und setzen Sie dann eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 105.) Zur Identifizierung der Farbe der Tonerkassette besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.
Farbige Schlieren oder Streifen entlang der Seite 	■ Reinigen Sie die vier Koronadrähte (jeweils einer pro Farbe) in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin- und herbewegen. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 132.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der Schieber der Koronadrähte in der Ausgangsposition (▲) sind. ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, die der Farbe der Schlieren oder Streifen entspricht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 105.) Zur Identifizierung der Farbe der Tonerkassette besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an. ■ Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.
Vertikale Schlieren auf einem hellen Hintergrund 	■ Wischen Sie die Fenster des LED-Kopfes mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>LED-Kopf reinigen</i> auf Seite 131.)

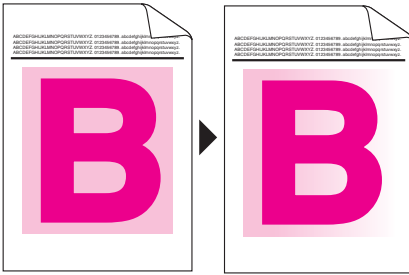
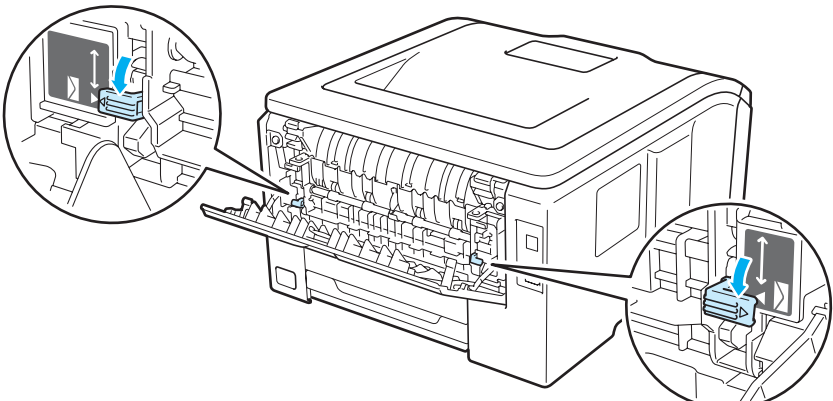
Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
Farbige Linien quer zur Seite 	■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe den Linien entspricht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 105.) Zur Identifizierung der Farbe der Tonerkassette besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an. ■ Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.
Weißer Flecken oder fehlende Deckung 	■ Gibt sich das Problem nach Ausdrucken einiger Seiten nicht, ist möglicherweise die Trommeleinheit verschmutzt. Reinigen Sie alle vier Trommeleinheiten. (Siehe <i>Kleine Punkte auf den ausgedruckten Seiten unter Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 135.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das eingestellte Druckmedium im Treiber dem von Ihnen genutzten Papier entspricht. (Siehe <i>Papier</i> auf Seite 1.) ■ Prüfen Sie die Betriebsbedingungen. Feuchtigkeit kann die weißen Flecken oder Lücken verursachen. (Siehe <i>Der sichere Betrieb des Druckers</i> auf Seite ii.)
Völlig leere Seiten oder einige Farben fehlen 	■ Installieren Sie eine neue Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 105.) Zur Identifizierung der Farbe der Tonerkassette besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an. ■ Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.
Farbige Punkte in 94-mm-Intervallen 	■ Gibt sich das Problem nach dem Drucken von ein paar Seiten nicht, so ist die Oberfläche der Trommeleinheit möglicherweise durch Etikettenkleber verschmutzt. Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Große Punkte auf ausgedruckten Seiten unter Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 135.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
Farbige Punkte im Abstand von 30 mm 	■ Stellen Sie fest, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie dann eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 105.) Zur Identifizierung der Farbe der Tonerkassette besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.
Tonerstaub oder Tonerflecken 	■ Prüfen Sie die Betriebsbedingungen. Dieses Problem kann durch Feuchtigkeit, Hitze usw. hervorgerufen werden. (Siehe <i>Der sichere Betrieb des Druckers</i> auf Seite ii.) ■ Stellen Sie fest, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie dann eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 105.) Zur Identifizierung der Farbe der Tonerkassette besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an. ■ Tritt das Problem erneut auf, so installieren Sie eine neue Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
Die Farben auf Ihren Ausdrucken entsprechen nicht Ihrer Erwartung	■ Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld und im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Kalibrieren Sie das Gerät. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 96.) ■ Stellen Sie die Farben über die benutzerdefinierte Einstellung im Treiber und über das Funktionstastenfeld ein. Farben, die der Drucker ausgibt, und Farben, die Sie auf dem Bildschirm sehen, stimmen nicht überein. Möglicherweise ist der Drucker nicht in der Lage, die Farben auf Ihrem Bildschirm zu reproduzieren. (Siehe <i>Farbkorrektur</i> auf Seite 91.) ■ Wenn Farben in gedruckten Graubereichen erscheinen, stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das Kontrollkästchen für Graustufen verbessern mit einem Häkchen versehen ist. Siehe Graustufen verbessern im <i>Einstellungsdialog</i> auf Seite 38 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> auf Seite 50 (für Windows® BR-Script Druckertreiber) oder <i>Einstellungen für Druckoptimierung</i> auf Seite 59 (für Macintosh-Druckertreiber). ■ Wenn schattierte Bereiche stumpf aussehen, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen für Graustufen verbessern. ■ Wenn eine gedruckte schwarze Grafik zu hell ist, wählen Sie im Druckertreiber den Modus Schwarzdruck erhöhen. Siehe Schwarzdruck erhöhen im <i>Einstellungsdialog</i> auf Seite 38 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> auf Seite 50 (für Windows® BR-Script Druckertreiber) oder <i>Einstellungen für Druckoptimierung</i> auf Seite 59 (für Macintosh-Druckertreiber). ■ Stellen Sie fest, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie dann eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 105.) Zur Identifizierung der Farbe der Tonerkassette besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an. ■ Stellen Sie fest, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.
Alles wird in einer Farbe gedruckt 	■ Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
Fehlerhafte Farbregistrierung 	■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten korrekt eingesetzt sind. ■ Führen Sie eine automatische Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch (siehe <i>Automatische Registrierung</i> auf Seite 97) oder führen Sie die manuelle Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch (siehe <i>Manuelle Registrierung</i> auf Seite 98). ■ Stellen Sie fest, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an. ■ Installieren Sie eine neue Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Die Druckdichte variiert manchmal 	■ Führen Sie die Kalibrierung durch. (Siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 96.) ■ Stellen Sie fest, welche Farbe ungleichmäßig ist, und setzen Sie dann eine neue Tonerkassette für diese Farbe ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 105.) Zur Identifizierung der Farbe der Tonerkassette besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an. ■ Stellen Sie fest, welche Farbe ungleichmäßig ist, und setzen Sie dann eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommeleinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.
Drucklücken in dünner Linie	■ Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld und im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Ändern Sie die Druckauflösung. ■ Wenn Sie den Windows-Druckertreiber verwenden, wählen Sie „Musterdruck verbessern“ oder „Feindruck verbessern“ auf der Registerkarte „Grundeinstellungen“. (Siehe <i>Einstellungsdialog</i> auf Seite 38.)
Faltenbildung 	■ Verwenden Sie nur die empfohlene Papierarten. ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung völlig geschlossen ist. ■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Druckmedium im Treiber mit dem Typ des von Ihnen verwendeten Papiers übereinstimmt. (Siehe <i>Papier</i> auf Seite 1.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
Verschobenes Bild 	■ Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Druckmedium im Treiber mit dem Typ des von Ihnen verwendeten Papiers übereinstimmt. (Siehe <i>Papier</i> auf Seite 1.) ■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Prüfen Sie die Betriebsbedingungen. Umgebungsbedingungen wie trockene Luft und niedrige Temperaturen können dieses Druckqualitätsproblem verursachen. (Siehe <i>Der sichere Betrieb des Druckers</i> auf Seite ii.) ■ Stellen Sie fest, welche Farbe das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Trommereinheit ein. (Siehe <i>Trommereinheit ersetzen</i> auf Seite 113.) Zur Identifizierung der Farbe der Trommereinheit besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/ und schauen Sie sich unsere FAQs und Tipps zur Fehlerbehebung an.
Schlechte Fixierung 	■ Vergewissern Sie sich, dass das eingestellte Druckmedium im Treiber dem von Ihnen genutzten Papier entspricht. (Siehe <i>Papier</i> auf Seite 1.) ■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Tonerfixierung optimieren. Siehe Druckergebnis verbessern unter <i>Druckergebnis verbessern</i> auf Seite 44 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> auf Seite 50 (für Windows® BR-Script Druckertreiber) oder <i>Einstellungen für Druckoptimierung</i> auf Seite 59 (für Macintosh-Druckertreiber). Wenn diese Auswahl nicht zu einer zufrieden stellenden Verbesserung führt, wählen Sie Dickeres Papier in den Druckmedium-Einstellungen.
Gewelltes oder gebogenes Papier 	■ Wählen Sie den Modus Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber, wenn Sie ein anderes als von uns empfohlenes Papier verwenden. Siehe Druckergebnis verbessern unter <i>Druckergebnis verbessern</i> auf Seite 44 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> auf Seite 50 (für Windows® BR-Script Druckertreiber) oder <i>Einstellungen für Druckoptimierung</i> auf Seite 59 (für Macintosh-Druckertreiber). ■ Wird der Drucker nicht häufig benutzt, so war das Papier möglicherweise zu lange in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel auf und drehen Sie das Papier in der Papierkassette um 180°. ■ Lagern Sie das Papier an einem Ort, wo es weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
Ungleichmäßige oder verblasste Bilder 	■ Öffnen Sie die obere Abdeckung vollständig und schließen Sie sie dann wieder.
Knitterfalten in Umschlägen 	■ Stellen Sie sicher, dass der Umschlaghebel nach unten gestellt ist, wenn Sie auf Umschlägen drucken. 

Abhilfe bei Druckproblemen

Problem	Abhilfe
Der Drucker schaltet nicht ein.	■ Durch ungünstige Bedingungen auf der Stromversorgungsleitung (wie Blitzeinschlag oder Stromspitzen) wurde möglicherweise der interne Sicherheitsmechanismus des Druckers ausgelöst. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel heraus. Warten Sie zehn Minuten und schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Problem	Abhilfe
Der Drucker druckt nicht wie erwartet oder er druckt Unsinn aus.	■ Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel zu lang ist. Es wird ein USB-Kabel von höchstens 2 Metern Länge empfohlen. ■ Prüfen Sie, ob das Druckerkabel beschädigt ist. ■ Falls Sie eine Schnittstellenweiche benutzen, entfernen Sie diese. Schließen Sie Ihren Computer direkt an den Drucker an und versuchen Sie es erneut. ■ Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Druckertreiber für die Option „Standarddrucker definieren“ gewählt haben. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht an denselben Anschluss wie ein Speichergerät oder ein Scanner angeschlossen ist. Entfernen Sie sämtliche andere Geräte und schließen Sie nur den Drucker an diesen Anschluss an. ■ Deaktivieren Sie den Status Monitor.
Der Drucker kann bestimmte Seiten eines Dokuments nicht vollständig drucken. Die Fehlermeldung Speicher voll erscheint.	■ Drücken Sie die Go-Taste, um die im Druckerspeicher verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Druckerspeicher zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. (Siehe <i>Tasten</i> auf Seite 75.) ■ Verringern Sie die Komplexität des zu druckenden Dokuments oder reduzieren Sie die Druckauflösung. ■ Erweitern Sie den Druckerspeicher. (Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 100.)
Kopf- und Fußzeilen erscheinen im Dokument auf dem Bildschirm, werden jedoch nicht gedruckt.	■ Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokuments ein.

Netzwerkprobleme

Bei Problemen mit Ihrem Drucker im Netzwerk finden Sie weitere Informationen im *Netzwerkhandbuch* auf der diesem Drucker beiliegenden CD-ROM. Klicken Sie auf dem Menübildschirm auf **Dokumentation**.

Das Netzwerkhandbuch im HTML-Format wird automatisch mit dem Druckertreiber installiert. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start, All Programs**¹, Ihren Drucker und Benutzerhandbuch.

Sie können die Handbücher auch im PDF-Format nach Zugriff auf das Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>) anzeigen.

¹ **Programs** für Windows® 2000-Benutzer

Sonstige Probleme

Macintosh mit USB

Problem	Abhilfe
Der Drucker erscheint nicht im Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X 10.3.9 und 10.4.x) oder Drucken & Faxen in Systemeinstellungen (Mac OS X 10.5.x).	■ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und keine Fehlermeldungen im Display angezeigt werden. ■ Stellen Sie sicher, dass das USB-Druckerkabel direkt am Macintosh und an der USB-Buchse des Druckers angeschlossen ist. ■ Prüfen Sie, ob der Druckertreiber korrekt installiert ist.
Mit dem Anwendungsprogramm kann nicht gedruckt werden.	■ Vergewissern Sie sich, dass der mitgelieferte Macintosh-Druckertreiber auf der Festplatte installiert und im Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X 10.3.9 und 10.4.x) oder Drucken & Faxen in Systemeinstellungen (Mac OS X 10.5.x) ausgewählt ist.

6

BR-Script 3 (nur HL-3070CW)

Problem	Abhilfe
Der Druck verlangsamt sich.	Erweitern Sie den Speicher. (Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 100.)
Der Drucker kann keine EPS-Daten mit Binärdaten drucken.	Zum Druck dieser Daten müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden: 1 Für Windows Vista®: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann Drucker. Für Windows® XP und Windows Server® 2003/2008: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie das Fenster Drucker und Faxgeräte. Für Windows® 2000: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und wählen Sie Einstellungen und dann Drucker. 2 Rechtsklicken Sie auf das Symbol Brother HL-3070CW BR-Script3 und wählen Sie dann Eigenschaften. 3 Wählen Sie auf der Registerkarte Geräteeinstellungen die Option TBCP (Tagged Binary Communication Protocol) unter Output-Protokoll.

Technische Daten

Druckwerk

Modell		HL-3040CN	HL-3070CW
Technologie		Elektrofotografischer LED-Drucker (Single-Pass)	
Druckgeschwindigkeit ^{1 2} (Format A4/Letter)	Schwarzweiß	Bis zu 16 Seiten pro Minute (A4) ³ , Bis zu 17 Seiten pro Minute (Letter) ³	
	Vollfarbe	Bis zu 16 Seiten pro Minute (A4) ³ , Bis zu 17 Seiten pro Minute (Letter) ³	
Zeit bis Druckbeginn ⁴	Schwarzweiß	Unter 15 Sekunden	
	Vollfarbe	Unter 16 Sekunden	
Auflösung	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003/Windows Server® 2003 x64 Edition, Windows Server® 2008	2400 dpi (600 × 2400) quality 600 × 600 dpi	
	DOS	Nicht zutreffend	600 × 600 dpi
	Mac OS X 10.3.9 oder höher	2400 dpi (600 × 2400) quality 600 × 600 dpi	
	Linux	600 × 600 dpi	

¹ Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Art des zu druckenden Dokuments.

² Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn der Drucker über Wireless-LAN betrieben wird.

³ Aus der Standardkassette.

⁴ Die Zeit bis zur Ausgabe der ersten Seite kann sich ändern, wenn das Gerät eine Kalibrierung oder Farbregistrierung vornimmt.

Controller

Modell		HL-3040CN	HL-3070CW
Prozessor		300MHz	
Speicher	Standard	32 MB	64 MB
	Option	1 DIMM-Steckplatz; erweiterbar auf 544 MB	1 DIMM-Steckplatz; erweiterbar auf 576 MB
Schnittstelle	Standard	Hi-Speed USB 2.0, 10BASE-T/ 100BASE-TX Ethernet	Hi-Speed USB 2.0, 10BASE-T/ 100BASE-TX Ethernet, Wireless-LAN IEEE 802.11b/g
Netzwerkanschlüsse	Protokolle	TCP/IP (Standard 10/100BASE-TX-Ethernet) ¹	
	Verwaltungssoftware	BRAdmin Light ² BRAdmin Professional ³ ³ Web BRAdmin ⁴ Web-basiertes Management ⁵	
Emulation		Nicht zutreffend	PCL6, BR-Script 3 (PostScript® 3™) ⁶
Interne Schriften	PCL	Nicht zutreffend	66 skalierbare Schriften, 12 Bitmap-Schriften, 13 Barcodearten ⁷
	PostScript® 3™	Nicht zutreffend	66 Schriften

¹ Für unterstützte Netzwerkprotokolle siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

² Ein Brother-Dienstprogramm für Windows® und Macintosh für das Drucker- und PrintServer-Management. Installation von der mitgelieferten CD-ROM.

³ Von Brother entwickeltes Windows® -Dienstprogramm für das Drucker- und PrintServer-Management. Herunterladbar von <http://solutions.brother.com/>.

⁴ Server-basiertes Verwaltungsprogramm. Herunterladbar von <http://solutions.brother.com/>.

⁵ Web-Based Management von Drucker und PrintServer über einen Web-Browser.

⁶ PostScript® 3™ Sprachemulation.

⁷ Code39, Interleaved 2 of 5, FIM (US-PostNet), Post Net (US-PostNet), EAN-8, EAN-13, UPC-A, UPC-E, Codabar, ISBN (EAN), ISBN (UPC-E), Code128 (Set A, Set B, Set C), EAN-128 (Set A, Set B, Set C).

Software

Modell		HL-3040CN	HL-3070CW
Druckertreiber	Windows® 1	Host-basierter Treiber für Windows® 2000 Professional, Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2008	
		Nicht zutreffend	BR-Script 3 (PPD-Datei für Windows® 2000 Professional, Windows® XP Home Edition, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2008).
	Macintosh 1	Macintosh-Druckertreiber für Mac OS X 10.3.9 oder höher	
		Nicht zutreffend	BR-Script 3 (PPD-Datei) für Mac OS X 10.3.9 oder höher
	Linux 2 3	Linux-Treiber für CUPS-Drucksystem (x86, x64 Umgebung)	
		Linux-Treiber für LPD/LPRng-Drucksystem (x86, x64 Umgebung)	
Dienstprogramme		Treiberinstallations-Assistent 4	

¹ Die aktualisierten Treiber finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

² Laden Sie den Druckertreiber für Linux von <http://solutions.brother.com/> herunter.

³ Es sind nicht für alle Linux-Verteilungen Treiber erhältlich.

⁴ Der Driver Deployment Wizard automatisiert die Installation eines Druckers in einem Peer-to-Peer-Netzwerk (nur für Windows[®]).

Direkter Druck

Modell	HL-3040CN	HL-3070CW
Direkter Druck	Nicht zutreffend	PDF-Version 1.7 ¹ , JPEG, Exif+JPEG, PRN (erstellt mit HL-3040CN- oder HL-3070CW-Druckertreiber) ² , TIFF (eingescannt mit allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), PostScript [®] 3 [™] (erstellt mit HL-3070CW BRScrip3 Druckertreiber) ² , XPS-Version 1.0

¹ Daten mit einer JBIG2-Bilddatei, JPEG2000-Bilddatei oder Transparentdatei werden nicht unterstützt.

² Siehe *Eine PRN- oder PostScript[®] 3[™]-Datei (nur HL-3070CW) für Direktdruck erstellen* auf Seite 28.

Funktionstastenfeld

Modell	HL-3040CN	HL-3070CW
LED	2 LEDs: Data-LED, Error-LED	
LCD	1 Zeile, 16 Stellen	1 Zeile, 16 Stellen, 1 Farbe
Tasten	7 Tasten: Go, Cancel, Secure Print, OK, Back und 2 Cursor-Tasten	

Papiermanagement

Modell		HL-3040CN	HL-3070CW
Papierzufuhr ¹	Manueller Einzug	1 Blatt	
	Papierkassette (Standard)	250 Blatt	
Papierausgabe ¹	Druckseite nach unten	100 Blatt	
	Druckseite nach oben	1 Blatt	
Duplexdruck		Manuell	

¹ Unter Verwendung von 80 g/m² Papier.

Spezifikation der Druckmedien

Modell		HL-3040CN	HL-3070CW
Druckmedien	Manueller Einzug	Normalpapier, Dünnes Papier, Dickes Papier, Dickeres Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Etiketten, Umschläge, Dünne Umschläge, Dicke Umschläge	
	Papierzuführung	Normalpapier, Dünnes Papier, Recyclingpapier	
Papiergewicht	Manueller Einzug	60 bis 163 g/m ²	
	Papierzuführung	60 bis 105 g/m ²	
Papiergrößen	Manueller Einzug	Breite: 76,2 bis 220 mm; Länge: 116 bis 406,4 mm	
	Papierzuführung	A4, Letter, Legal ¹ , B5 (ISO), Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B6 (ISO), Folio	

¹ Das Format „Legal“ ist nicht in allen Ländern außerhalb von den USA und Kanada verfügbar.

Verbrauchsmaterial

Modell		HL-3040CN	HL-3070CW	Modellname
Tonerkassette	Schwarz	Ca. 2.200 Seiten im Format A4/Letter ¹		TN-230BK
	Cyan, Magenta, Gelb	Ca. 1.400 Seiten im Format A4/Letter ¹		TN-230C, TN-230M, TN-230Y
Trommeleinheit	Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb	Ca. 15.000 Seiten (1 Seite / Auftrag) ²		DR-230CL ³ , DR-230CL-BK ⁴ , DR-230CL-CMY ⁵
Transfereinheit		Ca. 50.000 Seiten im Format A4/Letter		BU-200CL
Toner-Abfallbehälter		Ca. 50.000 Seiten im Format A4/Letter		WT-200CL

¹ Die ungefähre Tonerergiebigkeit wird in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19798 angegeben.

² Die Trommel-Nutzungsdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Gebrauch des Geräts variieren kann.

³ Enthält 4 Trommeleinheiten.

⁴ Enthält 1 Schwarz-Trommeleinheit.

⁵ Enthält 1 Farb-Trommeleinheit.

A

Abmessungen / Gewicht

Modell	HL-3040CN	HL-3070CW
Abmessungen (B × T × H)	409 × 466 × 250 mm	
Gewicht	Ca. 19,0 kg	

Sonstiges

Modell			HL-3040CN	HL-3070CW
Stromverbrauch	Drucken		Höchstens 480 W bei 25 °C	Durchschnittlich 480 W bei 25 °C
	Standby		Höchstens 70 W bei 25 °C	Höchstens 70 W bei 25 °C
	Stromsparmodes		Durchschnittlich 8 W	Durchschnittlich 10 W
Geräuschpegel	Schalldruck	Drucken	LpAm = 53 dB (A)	
		Standby	LpAm = 30 dB (A)	
	Schallleistung	Drucken	Schwarzweiß	LWAd = 6,34 Bell (A) ¹
			Farbe	LWAd = 6,29 Bell (A)
		Standby	LWAd = 3,64 Bell (A)	
Energiesparmodus	Strom sparen		Ja	
	Toner sparen ²		Ja	

¹ Bürogeräte mit LWAd>6,30 Bell (A) eignen sich nicht für den Gebrauch in Räumen, in denen Menschen hauptsächlich intellektuelle Arbeit verrichten. Solche Bürogeräte sollten aufgrund ihrer Geräuschemission in separaten Räumen aufgestellt werden.

² Wir empfehlen nicht, den Tonersparmodus für Foto- oder Graustufenbilder zu verwenden.

Systemanforderungen

Computerplattform & Betriebssystem		Erforderliche Prozessorgeschwindigkeit	Erforderliches RAM	Empfohlenes RAM	Freier Festplattenspeicher	Unterstützte PC-Schnittstellen ²
Windows®-Betriebssystem ¹	Windows® 2000 Professional	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	50 MB	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet), Wireless 802.11b/g
	Windows® XP Home Edition		128 MB			
	Windows® XP Professional					
	Windows® XP Professional x64 Edition	64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB		
	Windows Vista®	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig, 64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB		
	Windows Server® 2003	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB		
	Windows Server® 2003 x64 Edition	64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU				
	Windows Server® 2008	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig, 64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB		
Macintosh-Betriebssystem ²	OS X 10.3.9 - 10.4.3	PowerPC G4/G5, PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	
	OS X 10.4.4 oder höher	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Processor	512 MB	1 GB		

¹ Microsoft® Internet Explorer® 5.5 oder höher.

² USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

Die aktuellen Treiber finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Wichtige Hinweise zu verwendbaren Papierarten

Dieser Abschnitt behandelt die Papierarten, die Sie mit diesem Drucker verwenden können.



Hinweis

Papierarten, die von unserer Empfehlung abweichen, können einen Fehleinzug oder Papierstau im Drucker verursachen. (Siehe *Empfohlenes Papier* auf Seite 2.)

Vor dem Kauf größerer Mengen Papier

Vergewissern Sie sich, dass das Papier für den Drucker geeignet ist.

Papier für Normalpapierkopien

Im Handel wird zwischen Papier zum Drucken und Kopieren unterschieden. Normalerweise ist der Verwendungszweck auf der Verpackung des Papiers angegeben. Prüfen Sie auf der Verpackung, ob das Papier für Laserdrucker geeignet ist. Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier.

Grundgewicht

Das Grundgewicht von Papier ist in den verschiedenen Ländern unterschiedlich. Es wird empfohlen, zwischen 75 und 90 g/m² schweres Papier zu verwenden. Es ist bei diesen Modellen jedoch auch möglich, dünneres und dickeres Papier zu benutzen.

Einheit	Europa	USA
g/m ²	80 bis 90	75 bis 90
lb		20 bis 24

Langfaseriges und kurzfaseriges Papier

Die Fasern im Papier werden während der Papierherstellung ausgerichtet. Papier kann in zwei Typen unterteilt werden: langfaseriges und kurzfaseriges Papier.

Bei langfaserigem Papier verlaufen die Fasern parallel zur langen Kante des Papiers. Bei kurzfaserigem Papier verlaufen die Fasern entgegen der langen Kante des Papiers. Die meisten Papierarten für Normalpapierkopierer sind langfaserig. Für diesen Drucker verwenden Sie bitte langfaseriges Papier. Kurzfaseriges Papier ist nicht stabil genug für den Papiervorschub des Druckers.

Säurehaltiges Papier und neutrales Papier

Papier kann in säurehaltiges und neutrales Papier unterteilt werden.

Die moderne Papierherstellung begann mit säurehaltigem Papier; in letzter Zeit wird dieses aus Umwelt-schutzgründen jedoch mehr und mehr durch neutrales Papier ersetzt.

Verschiedene Formen säurehaltigen Papiers sind jedoch in Recyclingpapier zu finden. Für diesen Drucker verwenden Sie bitte neutrales Papier.

Mit einem Prüfstift für säurehaltiges Papier können Sie säurehaltiges von neutralem Papier unterscheiden.

Druckoberfläche

Der Druck kann auf Vorder- und Rückseite eines Blatt Papiers geringfügig unterschiedlich ausfallen.

Im Allgemeinen ist die Vorderseite in einem Stapel Papier als Druckseite gekennzeichnet. Beachten Sie die Hinweise auf der Papierverpackung. Typischerweise wird die Druckseite mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt ist die Wassermenge, die nach der Herstellung im Papier verbleibt. Dieser Wert ist eine wichtige Eigenschaft des Papiers. Der Feuchtigkeitsgehalt kann sehr unterschiedlich sein. Im Allgemeinen enthält Papier ungefähr 5 % Wasser nach Gewicht. Da Papier jedoch Wasser absorbiert, kann der Feuchtigkeitsgehalt in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit bis zu ungefähr 10 % betragen. Steigt der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers, so können sich die Eigenschaften des Papiers stark verändern. Möglicherweise wird der Toner nicht so gut fixiert. Papier sollte bei 50 bis 60 % Luftfeuchtigkeit gelagert und verwendet werden.

Geschätztes Grundgewicht

g/m ²	lb	
	Briefpapier	Index
60	16	
64	17	
75	20	
90	24	
105	28	
120	32	
135	36	
163	43	90
200	53	110

Papierformat

Papierformat	mm	Zoll
Letter		8,5 × 11 Zoll
Legal		8,5 × 14 Zoll
Executive		7,25 × 10,5 Zoll
A4	210 × 297 mm	
A5	148 × 210 mm	
A5 (Lange Kante)	210 × 148 mm	
A6	105 × 148 mm	
Umschlag Monarch		3,875 × 7,5 Zoll
Umschlag Com-10		4,12 × 9,5 Zoll
Umschlag DL	110 × 220 mm	
Umschlag C5	162 × 229 mm	
B5 (JIS)	182 × 257 mm	
B5 (ISO)	176 × 250 mm	
B6 (JIS)	128 × 182 mm	
B6 (ISO)	125 × 176 mm	
Folio		8,5 × 13 Zoll
A4 Lang	210 × 405 mm	
Umschlag DL-L	220 × 110 mm	
3 × 5		3 × 5 Zoll
Hagaki ¹	100 × 148 mm	

¹ Postkarten im Format, das von Japan Post Service Co., LTD festgelegt wurde.

Symbole und Zeichensätze (nur HL-3070CW)

In den Emulationsmodi HP LaserJet können die Zeichensätze über einen Web-Browser gewählt werden oder Sie nutzen die Tasten des Funktionstastenfelds.

Web-based Management (Web-Browser) nutzen

Gehen Sie zum Verwenden des Web-based Managements (Web-Browser) folgendermaßen vor:



Hinweis

Wir empfehlen Internet Explorer® 6.0 (oder höher) oder Firefox 1.0 (oder höher) für Windows® und Safari 1.3 (oder höher) für Macintosh. Für alle Browser sollten außerdem stets JavaScript und Cookies aktiviert sein. Um einen Web-Browser zu nutzen, benötigen Sie die IP-Adresse des PrintServers.

- 1 Starten Sie Ihren Web-Browser.
- 2 Geben Sie „http://Drucker-IP-Adresse/“ in Ihren Browser ein. (Wobei es sich bei „Drucker-IP-Adresse“ um die IP-Adresse des Druckers handelt.)

■ Zum Beispiel:

`http://192.168.1.2/`



Hinweis

- Wenn Sie die Datei „hosts“ auf Ihrem Computer bearbeitet haben oder ein Domänen-Namensystem (DNS) verwenden, können Sie auch den DNS-Namen des PrintServers eingeben.
- Für Windows®-Benutzer: Da der PrintServer sowohl TCP/IP als auch NetBIOS unterstützt, können Sie auch den NetBIOS-Namen des PrintServers eingeben. Der NetBIOS-Name kann auf der Druckerkonfigurationsseite eingesehen werden. Beim zugewiesenen NetBIOS-Namen handelt es sich um die ersten 15 Zeichen des Knotennamens, der standardmäßig als „BRNxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk oder als „BRWxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk angezeigt wird.
- Macintosh-Benutzer können durch einen Klick auf das Gerätesymbol im **Status Monitor** Bildschirm auf das Web-based Management zugreifen.

- 3 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.
- 4 Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein.



Hinweis

Der Anmeldename des Administrators ist „admin“ (auf Groß-/Kleinschreibung achten) und das Kennwort lautet „access“.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Wählen Sie die Registerkarte **HP LaserJet** und klicken Sie dann auf **Schrift einrichten..** Wählen Sie den gewünschten Zeichensatz aus dem Listefeld **Zeichensatz**.

Zeichensatzliste

OCR-Zeichensätze

Wird die Schrift OCR-A oder OCR-B gewählt, so wird stets der entsprechende Zeichensatz verwendet.

OCR-A (00)

OCR-B (10)

HP LaserJet-Modus

ABICOMP Brasilien / Portugal (13P)

Desktop (7J)

HP Deutsch (0G)

ISO Latein1 (0N)

ISO Latein5 (5N)

ISO2 IRV (2U)

ISO5 ASCII (0U)

ISO11 Schwedisch (0S)

ISO15 Italienisch (0I)

ISO17 Spanisch (2S)

ISO25 Französisch (0F)

ISO60 Norwegisch1 (0D)

ISO69 Französisch (1F)

ISO85 Spanisch (6S)

ISO8859 / 15 Latein (9N)

Legal (1U)

MC Text (12J)

PC8 (10U)

PC8 D/N (11U)

PC8 Latein / Griechisch (12G)

PC8 Türkisch (9T)

PC850 Multilingual (12U)

PC852 Osteuropa (17U)

PC855 Kyrillisch (10R)

PC858 Multilingual Euro (13U)

PC861 Island (21U)

PC865 Nordic (25U)

PC869 Griechenland (11G)

Pi Font (15U)

ABICOMP International (14P)

Griechisch8 (8G)

HP Spanisch (1S)

ISO Latein2 (2N)

ISO Latein6 (6N)

ISO4 UK (1E)

ISO10 Schwedisch (3S)

ISO14 JIS ASCII (0K)

ISO16 Portugiesisch (4S)

ISO21 Deutsch (1G)

ISO57 Chinesisch (2K)

ISO61 Norwegisch2 (1D)

ISO84 Portugiesisch (5S)

ISO8859 / 7 Latein / Griechisch (12N)

ISO8859 / 15 Latein / Kyrillisch (10N)

Math-8 (8M)

MS Publishing (6J)

PC8 Bulgarisch (13R)

PC8 Griechisch optional (437G) (14G)

PC8 PC Nova (27Q)

PC775 (26U)

PC851 Griechenland (10G)

PC853 Latein3 (Türkisch) (18U)

PC857 Latein5 (Türkisch) (16U)

PC860 Portugal (20U)

PC863 Französisch Kanada (23U)

PC866 Kyrillisch (3R)

PC1004 (9J)

PS Math (5M)

HP LaserJet-Modus

PS Text (10J)

Roman9 (4U)

Russisch-GOST (12R)

Roman8 (8U)

Roman Extension (0E)

Symbol (19M)

Kurzanleitung für Barcode-Steuerungsbefehle (nur HL-3070CW)

Der Drucker kann Barcodes im HP LaserJet Emulationsmodus drucken.

Barcodes oder vergrößerte Zeichen drucken

Code	ESC i
Dez	27 105
Hex	1B 69

Format: ESC i n ... n \

Mit diesem Befehl können entsprechend den für 'n...n' eingesetzten Parametern Barcodes oder vergrößerte Zeichen erzeugt werden. Nähere Informationen zu den Parametern erhalten Sie im folgenden Abschnitt 'Parameterdefinition'. Beachten Sie, dass der Befehl ESC i mit dem Zeichen '\ (5CH) abgeschlossen werden muss.

Parameterdefinition

Dieser Barcode-Befehl kann über die folgenden Parameter verfügen (n ... n). Diese Parameter sind nur innerhalb der Syntax ESC i n ... n \ des Befehls gültig und daher für folgende Barcode-Befehle nicht wirksam. Falls ein Parameter nicht angegeben wird, gilt automatisch die für diesen Parameter werkseitig gesetzte Voreinstellung. Die letzte Angabe innerhalb des Befehls muss der Parameter für den Beginn der Barcode-Daten ('b' oder 'B') bzw. für den Beginn der vergrößerten Zeichendaten ('l' oder 'L') sein. Alle anderen Parameter können in beliebiger Reihenfolge eingegeben werden. Jeder Parameter kann mit einem Groß- oder Kleinbuchstaben beginnen, z. B. 't0' oder 'T0', 's3' oder 'S3' usw.

Barcode-Modus

n = 't0' oder 'T0'	CODE 39 (Standardeinstellung)
n = 't1' oder 'T1'	Interleaved 2 von 5
n = 't3' oder 'T3'	FIM (US-Post Net)
n = 't4' oder 'T4'	Post Net (US-Post Net)
n = 't5' oder 'T5'	EAN 8, EAN 13 oder UPC A
n = 't6' oder 'T6'	UPC E
n = 't9' oder 'T9'	Codabar
n = 't12' oder 'T12'	Code 128 A
n = 't13' oder 'T13'	Code 128 B
n = 't14' oder 'T14'	Code 128 C
n = 't130' oder 'T130'	ISBN (EAN)
n = 't131' oder 'T131'	ISBN (UPC-E)
n = 't132' oder 'T132'	EAN 128 A
n = 't133' oder 'T133'	EAN 128 B

n = 't134' oder 'T134' EAN 128 C

Dieser Parameter bestimmt - wie vorstehend angegeben - welcher Barcode verwendet wird. Wenn n 't5' oder 'T5' ist, wird der Barcode-Modus (EAN 8, EAN 13, UPC-A) durch die Anzahl der Zeichen innerhalb der Daten festgelegt.

Barcode, vergrößerte Zeichen, Linien ziehen und Rahmen zeichnen

n = 's0' oder 'S0' 3: 1 (Standardvorgabe)

n = 's1' oder 'S1' 2: 1

n = 's3' oder 'S3' 2.5: 1

Dieser Parameter bestimmt den Barcode-Stil wie oben angegeben. Wenn der Barcode-Modus EAN 8, EAN 13 CODE 128, EAN 128 oder UPC-A gewählt ist, wird der Stil-Parameter ignoriert.

Vergrößerte Zeichen

'S'

0 = Weiß

1 = Schwarz

2 = Vertikal schraffiert

3 = Horizontal schraffiert

4 = Kreuzschraffur

Zum Beispiel 'S' n1 n2

n1 = Füllmuster für den Hintergrund

n2 = Füllmuster für den Vordergrund

Folgt nur ein Parameter auf 'S', so ist dieser ein Füllmuster für den Vordergrund.

Linien und Rahmen

'S'

1 = Schwarz

2 = Vertikal schraffiert

3 = Horizontal schraffiert

4 = Kreuzschraffur

Barcode

n = 'mnnn' oder 'Mnnn' (nnn = 0 ~ 32767)

Dieser Parameter spezifiziert die Barcode-Breite. 'nnn' wird als Prozentsatz angegeben.

Normal lesbare Zeile ein- oder ausschalten

n = 'r0' oder 'R0' Normal lesbare Textzeile AUS

n = 'r1' oder 'R1' Normal lesbare Textzeile EIN

Voreinstellung: Normal lesbare Textzeile EIN

(1) 'T5' oder 't5'

(2) 'T6' oder 't6'

(3) 'T130' oder 't130'

(4) 'T131' oder 't131'

Voreinstellung: Normal lesbare Textzeile AUS

Alle anderen

Durch diesen Parameter wird festgelegt, ob die Klartextzeile unterhalb des Barcodes ausgedruckt werden soll. Diese Textzeile wird in der OCR-B-Schrift mit 10 Zeichen/Zoll gedruckt, wobei alle aktuell eingestellten Zeichenmerkmale ignoriert werden. Die Voreinstellung hängt von dem über 't' oder 'T' gewählten Barcode-Modus ab.

Stummer Bereich

n = 'onnn' oder 'Onnn' (nnn = 0 ~ 32767)

Unter dem stummen Bereich versteht man den Leerraum auf beiden Seiten des Barcodes. Seine Breite kann anhand der über die Parameter 'u' oder 'U' vorgegebenen Einheiten bestimmt werden. (Eine Beschreibung der Parameter 'u' oder 'U' finden Sie im nächsten Abschnitt.) Die Voreinstellung für die Breite des stummen Bereichs beträgt 1 Zoll.

Verschieben: Barcode, vergrößerte Zeichen, Linien ziehen und Rahmen zeichnen

n = 'u0' oder 'U0' mm (Voreinstellung)

n = 'u1' oder 'U1' 1/10

n = 'u2' oder 'U2' 1/100

n = 'u3' oder 'U3' 1/12

n = 'u4' oder 'U4' 1/120

n = 'u5' oder 'U5' 1/10 mm

n = 'u6' oder 'U6' 1/300

n = 'u7' oder 'U7' 1/720

Dieser Parameter bestimmt die Maßeinheit für die Verschiebung in x- und y-Achsenrichtung und die Barcode-Höhe.

Verschieben der Barcodes, der vergrößerten Zeichen, der Linien und der Rahmen in X-Achsenrichtung (horizontaler Versatz)

n = 'xnnn' oder 'Xnnn'

Dieser Parameter bestimmt die Strecke, um die der Druckanfang vom linken Rand weg versetzt wird, in der mit 'u'- oder 'U' festgelegten Einheit.

Verschieben der Barcodes bzw. der vergrößerten Zeichen in Y-Achsenrichtung (vertikaler Versatz)

n = 'ynnn' oder 'Ynnn'

Dieser Parameter bestimmt die Strecke, um welche die Druckposition von der aktuellen Position nach unten versetzt wird, in der mit 'u' oder 'U' festgelegten Einheit.

Höhe: Barcode, vergrößerte Zeichen, Linien ziehen und Rahmen zeichnen

n = 'hnnn', 'Hnnn', 'dnnn' oder 'Dnnn'

1 EAN13, EAN8, UPC-A, ISBN (EAN13, EAN8, UPC-A), ISBN (UPC-E): 22 mm

2 UPC-E: 18 mm

3 Sonstige: 12 mm

Vergrößerte Zeichen → 2,2 mm (Voreinstellung)

Linien ziehen und Rahmen zeichnen → 1 Punkt

Dieser Parameter bestimmt die Höhe der Barcodes und der vergrößerten Zeichen wie oben angegeben. Er kann mit 'h', 'H', 'd' oder 'D' beginnen. Die Höhe der Barcodes ist von der mit 'u' bzw. 'U' bestimmten Maßeinheit abhängig. Beachten Sie, dass die werkseitige Voreinstellung für die Barcode-Höhe (12 mm, 18 mm oder 22 mm) wie oben angegeben von dem mit 't' oder 'T' gewählten Barcode-Modus abhängig ist.

A

Breite: Barcode, vergrößerte Zeichen, Linien ziehen und Rahmen zeichnen

n = 'wnnn' oder 'Wnnn'

Vergrößertes Zeichen → 1,2 mm

Linien ziehen und Rahmen zeichnen → 1 Punkt

Dieser Parameter bestimmt die Breite der vergrößerten Zeichen wie oben angegeben.

Drehen der vergrößerten Zeichen

n = 'a0' oder 'A0' Normal (Voreinstellung)

n = 'a1' oder 'A1' Um 90 Grad gedreht

n = 'a2' oder 'A2' Auf den Kopf gestellt, d.h. um 180 Grad gedreht

n = 'a3' oder 'A3' Um 270 Grad gedreht

Beginn der Barcode-Daten

n = 'b' oder 'B'

Die auf dem Parameter 'b' oder 'B' folgenden Daten werden als Barcode-Daten interpretiert. Die Barcode-Daten müssen mit dem Zeichen '\ (5CH) enden, mit dem auch der gesamte Befehl abgeschlossen wird. Welche Barcode-Daten gültig sind, ist von dem mit 't' oder 'T' gewählten Barcode-Modus abhängig.

■ Wenn der Barcode-Modus CODE 39 mit dem Parameter 't0' oder 'T0' gewählt wurde:

Es werden die folgenden 43 Zeichen als Barcode-Daten akzeptiert: '0' bis '9', 'A' bis 'Z', '-', '.', '(Leerzeichen)', '\$', '/', '+', und '%'. Andere Zeichen rufen Datenfehler hervor. Die Anzahl der Zeichen für die Barcodes ist nicht beschränkt. Die Barcode-Daten beginnen und enden automatisch mit einem Stern '*' (Start- und Stoppzeichen). Wenn die empfangenen Daten mit einem Stern beginnen oder enden, wird dieser als Start- bzw. Stoppzeichen gewertet.

- Wenn der Barcode-Modus Interleaved 2/5 mit dem Parameter 't1' oder 'T1' gewählt wurde:
Es werden die 10 Ziffern von '0' bis '9' als Barcode-Daten akzeptiert. Andere Zeichen rufen Datenfehler hervor. Die Anzahl der Zeichen für die Barcodes ist nicht beschränkt. Dieser Barcode-Modus muss eine gerade Anzahl an Zeichen enthalten. Wenn eine ungerade Anzahl von Daten angegeben wurde, wird automatisch das Nullzeichen 0 am Ende der Barcode-Daten hinzugefügt.
 - Wenn der Barcode-Modus FIM mit dem Parameter 't3' oder 'T3' gewählt wurde:
Es werden die Zeichen 'A' bis 'D' als Barcode-Daten akzeptiert und es kann Datenziffer gedruckt werden. Es werden sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben akzeptiert.
 - Wenn der Barcode-Modus US Post Net mit dem Parameter 't4' oder 'T4' gewählt ist:
Die Zahlen '0' bis '9' können als Daten eingegeben werden, müssen jedoch durch eine Prüfziffer abgeschlossen werden. '?' kann anstelle einer Prüfziffer verwendet werden.
 - Wenn der Barcode-Modus EAN 8, EAN 13 oder UPC-A mit dem Parameter 't5' oder 'T5' gewählt wurde:
Es werden die 10 Ziffern von '0' bis '9' als Barcode-Daten akzeptiert. Die Anzahl der Barcode-Daten ist wie folgt beschränkt.
EAN 8: Insgesamt 8 Ziffern (7 Ziffern + 1 Prüfziffer)
EAN 13: Insgesamt 13 Ziffern (12 Ziffern + 1 Prüfziffer)
UPC A: Insgesamt 12 Ziffern (11 Ziffern + 1 Prüfziffer)
Eine andere Anzahl von Daten (wie vorstehend beschrieben) ruft einen Datenfehler hervor und bewirkt, dass die Barcode-Daten als normale Zeichen gedruckt werden. Wenn die Prüfziffer nicht korrekt ist, wird sie vom Drucker automatisch neu berechnet und durch den richtigen Wert ersetzt, so dass die Barcode-Daten korrekt gedruckt werden. Wenn der Modus EAN 13 gewählt ist, kann durch das Anfügen eines Pluszeichens '+' und einer 2- bzw. 5-stelligen Code-Nummer ein Zusatzcode erzeugt werden.
 - Wenn der Barcode-Modus UPC-E mit dem Parameter 't6' oder 'T6' gewählt wurde:
Es werden die Ziffern von '0' bis '9' als Barcode-Daten akzeptiert.
- Acht Stellen^{1 2} (Standardformat) Die erste Zahl muss '0' sein und die Daten müssen mit einer Prüfziffer abgeschlossen werden.
Insgesamt acht Ziffern = '0' plus 6 Zahlen plus 1 Prüfziffer.
- Sechs Stellen² Die erste Stelle und die letzte Prüfziffer werden bei 8-stelligen Daten weggelassen.
- ¹ '?' kann anstelle einer Prüfziffer verwendet werden.
- ² Durch das Anfügen eines Pluszeichens '+' und einer 2- bzw. 5-stelligen Code-Nummer kann ein Zusatzcode erzeugt werden.
- Wenn der Barcode-Modus Codabar mit dem Parameter 't9' oder 'T9' gewählt wurde:
Die Zeichen '0' bis '9', '-', '.', '\$', '/', '+', ':' können gedruckt werden. Die Zeichen 'A' bis 'D' können als Start-/Stopp-Code in Groß- oder Kleinschreibweise gedruckt werden. Ist kein Start-/Stopp-Code vorhanden, tritt ein Fehler auf. Eine Prüfziffer kann nicht hinzugefügt werden, und ein '?' verursacht Fehler.

- Wenn der Barcode-Modus Code 128 A, Code 128 B oder Code 128 C mit dem entsprechenden Parameter 't12' oder 'T12', 't13' oder 'T13', oder 't14' oder 'T14' gewählt ist:

Die Codes 128 A, B und C können einzeln angewählt werden. A kodiert die Zeichen 00 bis 5F (hex.). B kodiert die Zeichen 20 bis 7F (hex.). C kodiert die Zeichenpaare 00 bis 99. Das Umschalten zwischen den Codes durch Senden von %A, %B oder %C ist zulässig. FNC 1, 2, 3 und 4 werden mit %1, %2, %3 und %4 erzeugt. Der Umschalt-Code %S ermöglicht die temporäre Umschaltung (nur für 1 Zeichen) von Code A zu B und umgekehrt. Das Zeichen % kann kodiert werden, indem es zweimal gesendet wird.

- Das Zeichen % kann kodiert werden, indem es zweimal gesendet wird. Wenn der Barcode-Modus ISBN (EAN) mit dem Parameter 't130' oder 'T130' gewählt wurde:

Identisch mit 't5' oder 'T5'.

- Wenn der Barcode-Modus ISBN (UPC-E) mit dem Parameter 't131' oder 'T131' gewählt wurde:

Identisch mit 't6' oder 'T6'.

- Wenn der Barcode-Modus EAN 128 A, B oder C mit dem entsprechenden Parameter 't132' bzw. 'T132', 't133' bzw. 'T133' oder 't134' bzw. 'T134' gewählt wurde:

Es gelten dieselben Regeln wie für 't12' bzw. 'T12', 't13' bzw. 'T13' sowie 't14' bzw. 'T14'.

A

Rahmen zeichnen

ESC i ... E (oder e)

'E' oder 'e' ist ein Abschlusszeichen.

Linien ziehen

ESC i ... V (oder v)

'V' oder 'v' ist ein Abschlusszeichen.

Beginn der Daten für die vergrößerten Zeichen

n = 'I' oder 'L'

Die nach dem Parameter 'I' oder 'L' folgenden Daten werden als vergrößerte Zeichendaten interpretiert. Die Zeichendaten müssen mit dem Zeichen '\ (5CH) enden, mit dem auch der gesamte Befehl abgeschlossen wird.

Tabelle von Code (EAN) 128, Set C

Code (EAN) 128, Set C erläutert einen Originalbefehl. Die zugehörige Tabelle ist wie folgt.

No.	Code 128 Set C	Input command	Hex
0	00	NUL	0x00
1	01	SOH	0x01
2	02	STX	0x02
3	03	ETX	0x03
4	04	EOT	0x04
5	05	ENQ	0x05
6	06	ACK	0x06
7	07	BEL	0x07
8	08	BS	0x08
9	09	HT	0x09
10	10	LF	0x0a
11	11	VT	0x0b
12	12	NP	0x0c
13	13	CR	0x0d
14	14	SO	0x0e
15	15	SI	0x0f
16	16	DLE	0x10
17	17	DC1	0x11
18	18	DC2	0x12
19	19	DC3	0x13
20	20	DC4	0x14
21	21	NAK	0x15
22	22	SYN	0x16
23	23	ETB	0x17
24	24	CAN	0x18
25	25	EM	0x19
26	26	SUB	0x1a
27	27	ESC	0x1b
28	28	FS	0x1c
29	29	GS	0x1d
30	30	RS	0x1e
31	31	US	0x1f
32	32	SP	0x20
33	33	!	0x21
34	34	"	0x22
35	35	#	0x23
36	36	\$	0x24
37	37	%	0x25
38	38	&	0x26
39	39	'	0x27
40	40	(	0x28
41	41	)	0x29
42	42	*	0x2a
43	43	+	0x2b
44	44	,	0x2c
45	45	-	0x2d
46	46	.	0x2e
47	47	/	0x2f
48	48	0	0x30
49	49	1	0x31
50	50	2	0x32
51	51	3	0x33

No.	Code 128 Set C	Input command	Hex
52	52	4	0x34
53	53	5	0x35
54	54	6	0x36
55	55	7	0x37
56	56	8	0x38
57	57	9	0x39
58	58	:	0x3a
59	59	;	0x3b
60	60	<	0x3c
61	61	=	0x3d
62	62	>	0x3e
63	63	?	0x3f
64	64	@	0x40
65	65	A	0x41
66	66	B	0x42
67	67	C	0x43
68	68	D	0x44
69	69	E	0x45
70	70	F	0x46
71	71	G	0x47
72	72	H	0x48
73	73	I	0x49
74	74	J	0x4a
75	75	K	0x4b
76	76	L	0x4c
77	77	M	0x4d
78	78	N	0x4e
79	79	O	0x4f
80	80	P	0x50
81	81	Q	0x51
82	82	R	0x52
83	83	S	0x53
84	84	T	0x54
85	85	U	0x55
86	86	V	0x56
87	87	W	0x57
88	88	X	0x58
89	89	Y	0x59
90	90	Z	0x5a
91	91	[	0x5b
92	92	\\	0x5c5c
93	93	]	0x5d
94	94	^	0x5e
95	95	_	0x5f
96	96	`	0x60
97	97	a	0x61
98	98	b	0x62
99	99	c	0x63
100	Set B	d	0x64
101	Set A	e	0x65
102	FNC 1	f	0x66

Beispiel einer Programmierung

```

WIDTH "LPT1:",255
'CODE 39
LPRINT CHR$(27);"it0r1s0o0x00y00bCODE39?\";
'Interleaved 2/5
LPRINT CHR$(27);"it1r1s0o0x00y20b123456?\";
'FIM
LPRINT CHR$(27);"it3r1o0x00y40bA\";
'Post Net
LPRINT CHR$(27);"it4r1o0x00y60b1234567890?\";
'EAN-8
LPRINT CHR$(27);"it5r1o0x00y70b1234567?\";
'UPC-A
LPRINT CHR$(27);"it5r1o0x50y70b12345678901?\";
'EAN-13
LPRINT CHR$(27);"it5r1o0x100y70b123456789012?\";
'UPC-E
LPRINT CHR$(27);"it6r1o0x150y70b0123456?\";
'Codabar
LPRINT CHR$(27);"it9r1s0o0x00y100bA123456A\";
'Code 128 set A
LPRINT CHR$(27);"it12r1o0x00y120bCODE128A12345?\";
'Code 128 set B
LPRINT CHR$(27);"it13r1o0x00y140bCODE128B12345?\";
'Code 128 set C
LPRINT CHR$(27);"it14r1o0x00y160b";CHR$(1);CHR$(2);"?\";
'ISBN(EAN)
LPRINTCHR$(27);"it130r1o0x00y180b123456789012?+12345\";
'EAN 128 set A
LPRINT CHR$(27);"it132r1o0x00y210b1234567890?\";
LPRINT CHR$(12)
END

```


Libtiff Copyright und Lizenzvereinbarung

Use and Copyright

Copyright© 1988-1997 Sam Leffler

Copyright© 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

A

Brother kontaktieren

! WICHTIG

Technische und funktionelle Unterstützung erhalten Sie nur von dem Land, in dem Sie Ihren Drucker gekauft haben. Sie müssen sich also **an die betreffende Niederlassung** wenden.

Gerät registrieren

Sie sollten Ihr Brother-Gerät registrieren, um als der ursprüngliche Eigentümer des Gerätes erfasst zu werden. Die Registrierung bei Brother bringt Ihnen folgende Vorteile:

- Sie kann als Bestätigung des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg verlieren.
- Sie kann im Falle eines Abhandenkommens oder einer Beschädigung des Gerätes die Inanspruchnahme einer evtl. existierenden Versicherungsleistung ermöglichen.
- Sie hilft uns dabei, Ihnen Weiterentwicklungen unseres Produktes und spezielle Angebote zu unterbreiten.

Füllen Sie bitte die Brother Garantie-Registrierung aus. Noch praktischer und effizienter ist die Online-Registrierung Ihres neuen Produktes. Registrieren Sie sich online unter:

<http://www.brother.com/registration/>

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Alles, was Sie für Ihren Drucker benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center. Sie können dort die aktuellen Treiber und Dienstprogramme für Ihren Drucker herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Tipps zur Problemlösung finden:

<http://solutions.brother.com/>

Hier können Sie die neuen Brother-Druckertreiber erhalten.

Kundenservice

Besuchen Sie <http://www.brother.com/> Hier erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.

Brother-Niederlassungen

Ihre örtliche Brother-Niederlassung nennt Ihnen gerne die entsprechenden Kundendienstzentren in Europa. Kontaktadressen und -telefonnummern für europäische Niederlassungen finden Sie unter <http://www.brother.com/> (wählen Sie Ihr Land aus dem Listenfeld).

Internet-Adressen

Globale Brother-Website: <http://www.brother.com/>

Für Antworten auf häufig gestellte Fragen, Produktsupport, technische Fragen und Abrufen von Treibern und Dienstprogrammen: <http://solutions.brother.com/>

Brother kontaktieren

! WICHTIG

Technische und funktionelle Unterstützung erhalten Sie nur von dem Land, in dem Sie Ihren Drucker gekauft haben. Sie müssen sich also **an die betreffende Niederlassung** wenden.

Gerät registrieren

Sie sollten Ihr Gerät bei der Brother International Corporation registrieren, um als der ursprüngliche Eigentümer des Gerätes erfasst zu werden.

Die Registrierung bei Brother bringt Ihnen folgende Vorteile:

- Sie kann als Bestätigung des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg verlieren.
- Sie kann im Falle eines Abhandenkommens oder einer Beschädigung des Gerätes die Inanspruchnahme einer evtl. existierenden Versicherungsleistung ermöglichen.
- Wir können Sie damit über Produktverbesserungen und Sonderangebote informieren.

Füllen Sie bitte die Brother Garantie-Registrierung aus. Noch praktischer und effizienter ist die Online-Registrierung Ihres neuen Produktes. Registrieren Sie sich online unter:

<http://www.brother.com/registration/>

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Alles, was Sie für Ihren Drucker benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center. Sie können dort die aktuellen Treiber und Dienstprogramme für Ihren Drucker herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Tipps zur Problemlösung finden.

<http://solutions.brother.com/>

Hier können Sie die neuen Brother-Druckertreiber erhalten.

Kundendienst

In den USA: 1-877-BROTHER (1-877-276-8437)

In Kanada: 1-877-BROTHER

Kommentare oder Vorschläge nehmen wir gerne schriftlich entgegen:

In den USA: Printer Customer Support
Brother International Corporation
7905 North Brother Boulevard
Bartlett, TN 38133

In Kanada: Brother International Corporation (Canada), Ltd.
- Marketing Dept.
1, rue Hotel de Ville Dollard-des-Ormeaux, PQ, Canada H9B 3H6

Brother-Niederlassung (USA)

Die Kontaktadresse für Ihren Brother-Händler oder Brother-Kundendienst erhalten Sie unter der Telefonnummer 1-877-BROTHER (1-877-276-8437).

Brother-Niederlassungen (Kanada)

Die Kontaktadresse für Ihren Brother-Händler oder Brother-Kundendienst erhalten Sie unter der Telefonnummer 1-877-BROTHER.

Internet-Adressen

Globale Brother-Website: <http://www.brother.com/>

Für Antworten auf häufig gestellte Fragen, Produktsupport, technische Fragen und Abrufen von Treibern und Dienstprogrammen: <http://solutions.brother.com/>

Zubehör und Verbrauchsmaterial für Brother-Geräte:

In USA: <http://www.brothermall.com/>

In Kanada: <http://www.brother.ca/>

Verbrauchsmaterial bestellen

Um die besten Qualitätsergebnisse zu erzielen, verwenden Sie bitte nur Originalmaterialien von Brother, die Sie bei den meisten Brother-Händlern beziehen können. Wenn Sie nicht die benötigten Materialien finden können, haben Sie die Möglichkeit mit einer Kreditkarte (Visa, MasterCard, Discover oder American Express) direkt bei Brother zu bestellen. (Sie können über unsere Website aus der vollständigen Palette der Sonderzubehör- und Verbrauchsmaterialien wählen und direkt bestellen.)

In den USA: 1-877-BROTHER (1-877-552-6255)
1-800-947-1445 (Fax)
<http://www.brothermall.com/>

In Kanada: 1-877-BROTHER
<http://www.brother.ca/>

Beschreibung	Produkt
Tonerkassette <Schwarz>	TN-210BK (ca. 2.200 Seiten) ^{1 2}
Tonerkassette <Cyan>	TN-210C (ca. 1.400 Seiten) ^{1 2}
Tonerkassette <Magenta>	TN-210M (ca. 1.400 Seiten) ^{1 2}
Tonerkassette <Gelb>	TN-210Y (ca. 1.400 Seiten) ^{1 2}
4 Trommeleinheiten	DR-210CL (ca. 15.000 Seiten pro Trommeleinheit) ^{1 3 4}
1 Trommeleinheit <Schwarz>	DR-210CL-BK (jeweils ca. 15.000 Seiten) ^{1 3 4}
1 Trommeleinheit <Farbe>	DR-210CL-CMY (jeweils ca. 15.000 Seiten) ^{1 3 4}
Toner-Abfallbehälter	WT-200CL (ca. 50.000 Seiten) ¹
Transfereinheit	BU-200CL (ca. 50.000 Seiten) ¹

¹ Einseitige A4- oder Letter-Drucke.

² Die ungefähre Tonerergiebigkeit wird in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19798 angegeben.

³ 1 Seite pro Auftrag.

⁴ Die Trommel-Nutzungsdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Gebrauch des Geräts variieren kann.

D

Stichwortverzeichnis

A

Abmessungen	170
Automatische Emulationsauswahl	74
Automatische Registrierung	97
Automatische Schnittstellenauswahl	74

B

Back-Taste	77
Barcodes	179
BRAdmin Light	72
BRAdmin Professional 3	72
Broschürendruck	22, 39
Brother kontaktieren (Europa und andere Länder)	188
Brother kontaktieren (USA/Kanada)	189, 190, 191
Brother-Niederlassung (USA/Kanada)	190
Brother-Niederlassungen (Europa und andere Länder)	188
BRPrint Auditor	73
BR-Script 3-Modus	74
BR-Script3	48, 65, 165

C

Cancel-Taste	75
--------------------	----

D

Data-LED	77
Dickes Papier	13
Dienstprogramme	168, 188, 189
DIMM	99
Direktdruck	27, 91
Direkter Druck	168
Driver Deployment Wizard	73
Druckertreiber	32, 35, 48, 70, 168
Druckmedien	1, 169
Druckmenü	85
Druckqualität	37
Duplexdruck	18

E

Einstellungen für Papierzuführung	45
Emulation	167
Emulationsmodi	74
Error-LED	77
Etiketten	2, 13

F

Farbkorrektur	91
Fehler- und Wartungsmeldungen	144
Flüssigkristallanzeige (LCD)	75, 77
Funktionstastenfeld	75, 82, 169
Funktionstastenmenü	83

G

Gerät registrieren	188, 189
Geräteeinstell	85
Geräte-Informationen	83
Gewicht	170
Go-Taste	75

H

Hintergrundbeleuchtung	78
HP LaserJet Modus	74
Häufig gestellte Fragen (FAQs)	189

K

Kalibrierung	43, 96
Kennwort geschützte (sichere) Daten	80
Koronadraht	132

L

LED-Anzeigen (LED)	77
LED-Kopf	131
Linux	32

M

Macintosh	32, 55, 165
Manuelle Papierzuführung	9
Manuelle Registrierung	98
Manuelle Zuführung	20
Manueller Duplexdruck	19, 20, 39, 63
Menüeinstellungen	83

N

Netzwerkanschlüsse	167
NETZWERK-Menü	88, 89
Netzwerk-Software	72
Nicht bedruckbarer Bereich	4
Normalpapier	2

P

Papier	1, 173
Papiermanagement	169
Papierstau	149
Papierzuführung	84
PCL-Druckertreiber	35
PictBridge	23, 92
Problemlösung	143
Prozessor	167

R

Reinigung	129
Reprint	43, 79
Reset-Menü	90

S

Schnittstelle	167
Schriften	167
Secure Print-Taste	75, 76
Servicemeldungen	147
SO-DIMM	99
Software	72
Speicher	99, 167
Standardeinstellungen	94
Status Monitor	64
Stau hinten	151
Stau innen	153
Stau Zufuhr 1	150
Symbol	176
Systemanforderungen	172

T

Taste + oder -	76
Tasten	75
TCP/IP	88, 89
Technische Daten	166
Toner-Abfallbehälter	123
Tonerkassette	105, 109
Tonerkassetten	104
Transfereinheit	119
Trommeleinheit	112

U

Umschläge	3, 13, 17
USB, Automatische Schnittstellenauswahl	74
USB-Direktanschluss	24, 27, 29
USB-Flashspeicherlaufwerk	27, 29, 145

V

Verbrauchsmaterial	102, 103
Verbrauchsmaterial (USA/Kanada)	191
Verbrauchsmaterialien	102

W

Wartungsmeldungen	147
Wasserzeichen	40, 41, 42
Web BRAdmin	72
Web-Based Management	73
Windows®	35
WLAN	89, 90, 93

Z

Zeichensätze	176
--------------------	-----